

XIV. Bildungswesen.

A. Hochschulen und sonstige höhere Lehranstalten	Seite 374—385
B. Staatsprüfungen	" 386—387
C. Mittelschulen	" 388—395
Anhang: Institute für die Vorbereitung zur Maturitätsprüfung	" 396
D. Die k. k. öffentliche Lehranstalt für orientalische Sprachen	" 397
E. Das Pädagogium und die Lehrerbildungsanstalten	" 397—401
Anhang: K. k. Turnlehrerbildungskurse	" 401
F. Höhere Mädchenschulen	" 402—403
G. Die k. k. Akademie für Musik und darstellende Kunst	" 404—405
H. Militär-Vorbereitungsschulen	" 405
I. Gewerbliche Lehranstalten.	
1. Zentralanstalten für den gewerblichen Unterricht	" 406—407
2. Fachschulen für gewerbliche Hauptgruppen	" 408—410
3. Gewerbliche Fortbildungsschulen	" 411—433
4. Fachschulen für einzelne gewerbliche Zweige	" 434
J. Zeichen-, Modellier- und Malerschulen	" 435
K. Handelslehranstalten	" 435—437
L. Volksschulen.	
Einleitung	" 438—441
1. Staatliche und Landes-Volksschulen	" 442
2. Städtische Volksschulen.	
a) Im allgemeinen	" 443—451
b) Schulen, Klassen, Parallelklassen	" 451—456
c) Schüler	" 457—474
d) Lehrer	" 475—484
e) Der Unterricht im Turnen und in nicht obligaten Gegenständen	" 485—486
f) Finanzielles	" 487—490
3. Privatvolksschulen	" 491—495
M. Sonstige Privatschulen	" 496
N. Kinderhorte	" 497—499
O. Unterrichtsanstalten für nicht vollsinnige und verwahrloste Kinder	" 500
P. Kindergärten, Kinderbewahranstalten und Krippen	" 500—504
Q. Städtisches Archiv und städtische Sammlungen	" 504—505
R. Volksbildungswesen	" 505—507
S. Die Presse	" 508—510
T. Theater	" 511—512

XIV. Bildungswesen.

A. Hochschulen und sonstige höhere Lehranstalten.¹⁾

1. K. f. Universität.

1. Studierende an der k. k. Universität im Winter- und im Sommersemester der Studienjahre 1906/1907—1910/1911 mit Rücksicht auf die einzelnen Fakultäten.

Studienjahr, bzw. Art und Geschlecht der Studierenden	Wintersemester					Sommersemester						
	Katholisch- theologische ²⁾	Rechts- und Staatswissen- schaftliche	Medizinische	Philo- sophische	Zusammen	Katholisch- theologische ²⁾	Rechts- und Staatswissen- schaftliche	Medizinische	Philo- sophische	Zusammen		
	Fakultät					Fakultät						
Zahl der Studierenden												
1906/1907	222	3541	1848	3053	8664	209	3194	1509	2647	7559		
1907/1908	233	3569	1999	3012	8813	214	3260	1500	2664	7638		
1908/1909	229	3510	2110	3059	8908	220	3212	1645	2585	7662		
1909/1910	242	3710	2353	3275	9580	226	3385	1869	2789	8269		
1910/1911	241	3956	2491	3234	9922	226	3467	2053	2711	8457		
u. zw. im Studien- jahre 1910/1911:	Ordentliche Hörer	männl.	217	3614	2010	1723	7564	207	3304	1782	1573	6866
		weibl.	—	—	96	207	303	—	—	98	184	282
	außerordentliche Hörer ³⁾	männl.	24	104	75	670	873	19	43	28	459	549
		weibl.	—	—	2	341	343	—	—	1	274	275
	Frequentanten ⁴⁾	—	100	302	—	402	—	29	141	—	170	
	Hospitantinnen	—	8	6	79	93	—	6	3	32	41	
	Hörer ⁵⁾ der Staatsrech- nungswissenschaft	—	130	—	—	130	—	85	—	—	85	
Pharmazeuten	—	—	—	214	214	—	—	—	189	189		
Unter sämtlichen Hörern waren:												
Weibliche	—	8	110	635	753	—	6	112	499	617		
neu immatrikulierte	79	1229	548	528	2384	7	160	132	158	457		

¹⁾ Den Abiturientenkurs der Handelsakademien siehe unter „Handelslehranstalten“, den der k. k. Lehranstalt für Textilindustrie auf Seite 410. — ²⁾ Die theologische Fakultät ist nur für katholische Theologie bestimmt; evangelische Theologie wird an der k. k. Evangelisch-theologischen Fakultät (siehe Seite 379), mosaische an der Israelitisch-theologischen Lehranstalt (siehe Seite 379) gelehrt. — ³⁾ Ohne die Hörer der Staatsrechnungswissenschaft und die Pharmazeuten. — ⁴⁾ Promovierte Doktoren der Medizin, welche bloß sogenannte Kurse frequentieren. — ⁵⁾ Auch Hörerinnen.

2. Heimat, Nationalität und Glaubensbekenntnis der Studierenden an der k. k. Universität im Wintersemester der Studienjahre 1906/1907—1910/1911.

Heimat	Studierende im Wintersemester ¹⁾					Nationalität und Glaubensbekenntnis	Studierende im Wintersemester ¹⁾				
	1906/1907	1907/1908	1908/1909	1909/1910	1910/1911		1906/1907	1907/1908	1908/1909	1909/1910	1910/1911
Niederösterreich	2884	3022	3126	3342	3610	Deutsche Tschecho-Slaven Polen Ruthenen Südslaven Italiener Rumänen Magyaren Sonstige zusammen Katholiken Griechisch-orientalische Evangelische Israeliten Sonstige zusammen	5954	6069	6109	6599	6873
Oberösterreich	269	280	276	296	317		295	313	296	291	311
Salzburg	68	71	79	94	103		323	405	353	381	444
Steiermark	144	129	143	155	161		59	58	72	74	99
Kärnten	100	111	110	107	97		725	750	758	768	808
Krain	226	221	197	216	221		232	239	261	268	254
Küstenland	216	222	247	273	259		62	66	59	65	78
Tirol und Vorarlberg	157	160	186	161	170		93	114	121	124	120
Böhmen	651	625	588	620	653		337	325	473	520	538
Mähren	1084	1067	1020	1104	1104						
Schlesien	345	345	350	369	330						
Galizien	570	636	705	807	884						
Bukowina	117	151	148	182	217						
Dalmatien	123	142	183	148	157						
zusammen Inland	6954	7182	7358	7874	8283		5274	5409	5341	5727	5979
Länder der ung. Krone	496	519	563	592	584	337	400	356	350	379	
Bosnien u. Herzegow.	97	122	118	133	160	442	447	569	549	552	
Sonstiges Ausland	533	516	463	491	493	1893	1992	2120	2281	2404	
zusammen Ausland	1126	1157	1144	1216	1237	134	91	116	183	206	
Summe	8080	8339	8502	9090	9520	8080	8339	8502	9090	9520	

¹⁾ Ohne die Frequentanten (siehe die 4. Anmerk. zur vorhergehenden Tabelle), von denen diese Angaben fehlen.

3. Studierende an der k. k. Universität im Wintersemester 1910/1911 nach Fakultät und Glaubensbekenntnis.

Fakultät	Glaubensbekenntnis					Konfessionslos	Studierende zusammen
	katholisch	griech.-orient.	evangel.	israelitisch	sonstige		
Theologische	234	7	—	—	—	—	241
rechts- u. staatsw.	2526	36	187	977	111	19	3856
medizinische	1065	194	100	798	14	18	2189
philosophische	2154	142	265	629	11	33	3234
zusammen	5979	379	552	2404	236	70	9520

4. Lehrpersonal und Vorlesungen an der k. k. Universität in den Studienjahren 1906/1907—1910/1911.

Studienjahr, bzw. Fakultät	Lehrpersonal im Wintersemester					Vorlesungen im		
	Ordentliche	Außerordentliche	Dozenten	Sonstige Lehrer ¹⁾	zusammen	Wintersemester	Sommersemester	
								Professoren
1906/1907	91	71	287	173	622	824	794	
1907/1908	95	75	289	176	635	854	818	
1908/1909	96	75	307	188	666	893	849	
1909/1910	97	74	318	191	680	942	923	
1910/1911	100	67	345	194	706	944	875	
und zwar 1910/1911 an der katholisch-theologischen ²⁾ rechts- u. staatswissensch. medizinischen philosophischen	Fakultät	10	1	5	—	16	42	39
		17	6	44	—	67	89	81
		23	34	192	117	366	475	418
		50	26	104	77	257	338	337

¹⁾ Adjunkten, Assistenten, Konstrukteure und Lehrer im engeren Sinne. — ²⁾ Vergleiche die 2. Anmerkung zur oberen Tabelle auf der vorausgehenden Seite.

5. Akademische Grade, verliehen von der k. k. Universität in den Studienjahren 1906/1907—1910/1911.²⁾

Studienjahr	Promotion zum Dokorate der				Sponsionen zum Magisterium der Pharmazie
	katholischen Theologie ¹⁾	Rechts- und Staatswissenschaft	gesamten Heilkunde ²⁾	Philosophie	
1906/1907	19	356	162	168	47
1907/1908	23	390	149	165	57
1908/1909	15	454	169	176	53
1909/1910	22	453	185	230	67
1910/1911	27	447	231	216	74

¹⁾ Über die Promotionen zum Dokorate der evangelischen Theologie siehe auf Seite 379, obere Tabelle. — ²⁾ Über die Diplomierungen zu Hebammen vgl. die k. k. Hebammen-Lehranstalt in der Tabelle auf Seite 434. Die juristischen Staatsprüfungen und die Mittelschul-Lehrerprüfungen siehe Seite 386 und 387.

6. Die Bibliothek der k. k. Universität in den Studienjahren 1906/1907—1909/1910¹⁾.

Studienjahr	Zahl der					
	Bände am Ende des Jahres	Besuchstage	Leser in den Lesesälen	in den Lesesälen gelesenen	nach Wien nach auswärts entlehnten	
					Bände und Hefte	
1906/1907	731.024	259	273.398	417.308	43.774	6549
1907/1908	757.168	260	277.434	447.934	44.869	6519
1908/1909	782.810	259	279.707	458.863	49.823	7699
1909/1910	807.401	²⁾ 257	298.631	459.188	45.044	8369

¹⁾ Die Daten für das Jahr 1910/1911 waren zur Zeit der Drucklegung dieses Bogens noch nicht bekannt. Abgesehen von der Universitätsbibliothek bestehen noch die Bibliotheken der einzelnen Seminarien und Institute an den 4 Fakultäten, und zwar am Ende 1910/1911 an der theologischen Fakultät 1 Institut mit 5729 Bänden, an der rechts- und staatswissenschaftl. Fakultät 3 Institute mit etwa 21.500 Bänden, an der medizinischen Fakultät 15 Institute mit 41.289 Bänden und an der philosophischen Fakultät 25 Institute mit etwa 90.400 Bänden. — ²⁾ Im kleinen Lesesaal, welcher auch während der Hauptferien an 2 Tagen der Woche offengehalten wurde, betrug die Zahl der Besuchstage 265.

2. Die k. u. k. Konsular-Akademie.

Die dem k. u. k. Ministerium des Äußern unterstehende Lehranstalt (vor 1898 orientalische Akademie) ist in eine orientalische und eine westländische Sektion geteilt und hat für den Konsulardienst heranzubilden. An der für die Kandidaten des Konsulardienstes im Oriente im engeren Sinne bestimmten orientalischen Abteilung wird nebst den Fächern des allgemeinen Lehrplanes auch das Türkische (sowie das Arabische und Persische als Hilfsprachen) gelehrt, wogegen das Englische entfällt. Ferner wird für den Konsulardienst in Ostasien einzelnen Akademikern der beiden letzten Jahrgänge eine spezielle

Vorbildung, insbesondere in der chinesischen Sprache, geboten. Die Einreihung in eine Sektion erfolgt unter Berücksichtigung der Wünsche und Eignung der Kandidaten sowie des dienstlichen Bedarfes. Die Studiendauer beträgt für sämtliche Hörer der Anstalt fünf Jahre.¹⁾

¹⁾ Über Aufnahmebedingungen und Lehrfächer siehe im Statistischen Jahrbuche für 1898, Seite 382.

Heimat, Nationalität und Glaubensbekenntnis der Studierenden an der k. u. k. Konsular-Akademie in den Studienjahren 1906/1907—1910/1911.

Heimat	Studierende im Studienjahre					Nationalität und Glaubensbekenntnis; Sektion	Studierende im Studienjahre				
	1906/1907	1907/1908	1908/1909	1909/1910	1910/1911		1906/1907	1907/1908	1908/1909	1909/1910	1910/1911
Niederösterreich	9	9	9	9	11	Deutsche	21	24	23	20	20
Oberösterreich	1	1	2	1	—	Tschecho-Slaven	—	1	1	5	5
Steiermark	3	3	3	3	2	Polen	3	3	3	2	2
Kärnten	1	1	1	1	1	Südslaven	—	—	—	—	1
Tirol und Vorarlberg	2	2	2	1	—	Magyaren	11	11	13	14	16
Böhmen	1	2	2	2	3	zusammen	35	39	40	41	44
Mähren	3	4	3	5	6	Katholiken	32	37	38	37	38
Schlesien	—	—	1	—	2	Evangelische	3	2	2	3	6
Galizien	3	4	3	3	2	Sonstige	—	—	—	1	—
Bukowina	2	2	1	2	—	zusammen	35	39	40	41	44
zusammen Inland	25	28	27	27	27	Davon in der orientalischen Sektion	17	22	24	28	31
Länder der ungar. Krone	10	11	13	14	17	westländischen "	18	17	16	13	13
Summe	35	39	40	41	¹⁾ 44						

¹⁾ Nach Jahrgängen verteilen sich die Hörer im Studienjahre 1910/1911: I. Jahrgang 12 (7), II. 11 (9), III. 10 (7), IV. 6 (5), V. 5 (3); die eingeklammerten Zahlen bezeichnen die Angehörigen der orientalischen Sektion.

Die Zahl der Lehrkräfte betrug im Jahresfünft 1906/1907 bis 1910/1911: Professoren 21, 21, 21, 22, 22; Dozenten: 4, 7, 7, 6, 6; an sonstigen Lehrern 6, 4, 5, 5, 5; zusammen im letzten Jahre 33 Personen.

3. K. k. Technische Hochschule.

1. Lehrpersonal und Vorlesungen an der k. k. Technischen Hochschule im Wintersemester der Studienjahre 1906/1907—1910/1911.

Studienjahr	Lehrpersonal im Wintersemester					Vorlesungen im Wintersemester
	Ordentliche Professoren	Außerordentliche Professoren	Dozenten	Sonstige Lehrer ¹⁾	zusammen	
1906/1907	36	8	46	72	162	194
1907/1908	38	9	49	74	170	167
1908/1909	37	9	59	78	183	173
1909/1910	42	20	42	68	172	187
1910/1911	39	12	58	87	196	166

¹⁾ Adjunkten, Assistenten, Konstruktoren und Lehrer im engeren Sinne.

2. Akademische Grade, verliehen von der k. k. Technischen Hochschule in den Studienjahren 1906/1907—1910/1911.

Das Doktorat der technischen Wissenschaften erwarben im Studienjahre 1906/1907: 20, 1907/1908: 17, 1908/1909: 31, 1909/1910: 46, 1910/1911: 21 Kandidaten, und zwar im letzten Studienjahre 1 Hörer der Ingenieur-, 2 der Hochbau-, 5 der Maschinenbau- und 13 der Chemisch-technischen Schule.

3. Die Bibliothek der k. k. Technischen Hochschule in den Studienjahren 1906/1907—1910/1911.

Studienjahr	Zahl der						
	Werke am Ende des Jahres	Bände ¹⁾	Besuchst- tage	Leser im Lesesaale	im Lesesaal gelesenen	nach Wien nach auswärts	
						entlehnten	
						Bände	
1906/1907	40.390	103.423	298	59.400	104.804	26.928	581
1907/1908	41.765	107.000	302	64.144	135.729	²⁾ 22.363	443
1908/1909	42.845	109.170	301	67.938	140.323	24.297	390
1909/1910	44.165	112.320	300	67.567	136.784	24.123	535
1910/1911	45.620	115.126	302	68.018	144.407	22.162	515

¹⁾ Außerdem in den 5 Studienjahren 13.048, 13.530, 14.004, 14.477 und 14.918 Schulschriften und eine Sammlung von Duplikaten und unnummerierten Miszellen. — ²⁾ Im Jahrbuch 1908 richtiggestellt.

4. Studierende an der k. k. Technischen Hochschule im Winter- und im Sommersemester der Studienjahre 1906/1907—1910/1911 mit Rücksicht auf die einzelnen Fachschulen.

Studienjahr	Ingenieur- schule	Hochbau- schule	Maschinenbau- schule	Elektrotechnik	Chemisch- technische Schule	Allgemeine Abteilung	Daher zusammen ordentliche Hörer	Dazu außer- ordentliche Hörer	Zusammen ordentliche und außerordent- liche Hörer	Außerdem Gäste
Wintersemester										
1906/1907	1408	170	695	213	225	2711	272	2983	86	
1907/1908	1381	198	741	239	224	2783	215	2998	152	
1908/1909	1380	206	834	213	200	2833	238	3071	163	
1909/1910	1392	233	927	33	245	185	3015	196	3211	189
1910/1911	1352	243	938	94	246	168	3041	198	3239	160
Sommersemester										
1906/1907	1331	165	654	201	195	2546	202	2748	95	
1907/1908	1318	174	689	221	201	2603	152	2755	94	
1908/1909	1234	184	773	203	159	2553	155	2708	104	
1909/1910	1219	201	828	26	224	164	2662	169	2831	160
1910/1911	1154	210	871	70	180	142	2627	175	2802	183

5. Heimat, Nationalität und Glaubensbekenntnis der Studierenden an der k. k. Technischen Hochschule im Wintersemester der Studienjahre 1906/1907—1910/1911.

Heimat	Studierende im Wintersemester ¹⁾					Nationalität und Glaubensbekenntnis	Studierende im Wintersemester ¹⁾				
	1906/1907	1907/1908	1908/1909	1909/1910	1910/1911		1906/1907	1907/1908	1908/1909	1909/1910	1910/1911
Niederösterreich . . .	1294	1288	1336	1426	1454	Deutsche Tschecho-Slaven . . . Polen Ruthenen Südslaven Italiener Rumänen Magyaren Sonstige zusammen Katholiken Griech.-orientalische . Evangelische Israeliten Sonstige zusammen	2374	2385	2425	2535	2552
Oberösterreich . . .	83	71	76	79	81		58	88	68	60	63
Salzburg	24	16	19	15	15		135	156	200	205	215
Steiermark	25	30	32	33	32		14	15	24	11	8
Kärnten	25	21	31	42	45		154	140	121	125	51
Krain	34	35	27	52	54		125	123	110	135	127
Riistenland	103	116	108	119	107		20	23	28	19	16
Tirol und Vorarlberg	59	70	76	82	68		37	21	17	16	10
Böhmen	198	204	237	224	241		66	47	78	105	127
Mähren	265	253	248	252	243		1826	1877	1971	2079	2097
Schlesien	201	188	182	179	149		60	79	93	53	38
Galizien	196	236	257	279	272		240	220	212	210	242
Bukowina	98	109	94	81	78		819	785	778	794	783
Dalmatien	61	44	38	28	32		38	37	17	75	79
zusammen Inland	2666	2681	2761	2891	2871	2983	2998	3071	3211	3239	
Länder der ung. Krone	175	174	151	144	163						
Bosnien u. Herzegow.	21	24	20	17	19						
Sonstiges Ausland	121	119	139	159	186						
zusammen Ausland	317	317	310	320	368						
Summe	2983	2998	3071	3211	3239						

¹⁾ Ohne Gäste.

4. K. k. Hochschule für Bodenkultur.

1. Lehrpersonal und Vorlesungen an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in den Studienjahren 1906/1907—1910/1911.

Studienjahr	Lehrpersonal				zusammen	Vorlesungen im	
	Ordentliche Professoren	Außerordentl.	Dozenten	Sonstige Lehrer ¹⁾		Winter- semester	Sommer- semester
1906/1907	18	4	27	24	73	82	80
1907/1908	19	4	30	25	78	83	71
1908/1909	19	3	40	28	90	88	67
1909/1910	23	2	37	26	88	90	62
1910/1911	23	2	42	30	97	144	158

¹⁾ Mit Einschluß der Assistenten, Konstrukteure und Adjunkten.

2. Studierende an der k. k. Hochschule für Bodenkultur im Winter- und im Sommersemester der Studienjahre 1906/1907—1910/1911 nach den einzelnen Abteilungen.

Studienjahr bzw. Art der Studierenden	Wintersemester				Sommersemester			
	Landwirt- schaftliche	Forstwirt- schaftliche	Kultur- technisches Studium	Zu- sammen	Landwirt- schaftliche	Forstwirt- schaftliche	Kultur- technisches Studium	Zu- sammen
	Abteilung				Abteilung			
Zahl der Studierenden								
1906/1907	227	346	128	701	194	336	100	630
1907/1908	244	416	111	771	213	410	104	727
1908/1909	251	532	128	911	262	479	119	860
1909/1910	306	561	148	1015	274	500	129	903
1910/1911	297	601	153	1)1051	272	559	146	977
Darunter Neu immatri- kulierte or- dentl. Hörer	84	172	49	305	7	5	3	15
Außerordent- liche Hörer	22	17	1	40	1	7	—	8

1) Darunter 5 weibliche.

3. Heimat, Nationalität und Glaubensbekenntnis der Studierenden an der k. k. Hochschule für Bodenkultur im Wintersemester 1906/1907—1910/1911.

Heimat	Studierende im Wintersemester					Nationalität und Glaubensbekenntnis	Studierende im Wintersemester				
	1906/1907	1907/1908	1908/1909	1909/1910	1910/1911		1906/1907	1907/1908	1908/1909	1909/1910	1910/1911
Niederösterreich	110	113	147	160	150	Deutsche	341	357	414	493	495
Oberösterreich	23	22	27	27	32	Tschecho-Slaven	122	148	148	153	153
Salzburg	4	4	8	9	22	Polen	100	133	155	173	202
Steiermark	22	22	18	19	18	Ruthenen	19	25	27	28	23
Kärnten	6	10	13	17	17	Südslaven	58	42	78	86	109
Krain	12	14	17	15	31	Italiener	23	23	36	35	28
Küstenland	13	10	15	18	21	Rumänen	14	7	8	12	11
Tirol und Vorarlberg	40	32	44	42	28	Magyaren	14	10	17	16	15
Böhmen	107	132	126	157	175	Sonstige	10	26	28	19	15
Mähren	116	119	137	152	141	zusammen	701	771	911	1015	1051
Schlesien	26	36	44	51	42	Katholiken	594	659	793	878	888
Galizien	107	134	164	170	164	Griechisch-orientalische	39	26	33	42	18
Ungarn	20	16	16	25	28	Evangelische	41	43	39	49	47
Dalmatien	6	12	15	7	13	Israeliten	22	29	36	37	31
zusammen Inland	612	676	791	869	882	Sonstige	5	14	10	9	67
Länder der ung. Krone	36	37	46	45	38	zusammen	701	771	911	1015	1051
Bosnien u. Herzegow.	18	15	21	29	38						
Sonstiges Ausland	35	43	53	72	93						
zusammen Ausland	89	95	120	146	169						
Summe	701	771	911	1015	1051						

4. Diplomprüfungen an der Hochschule für Bodenkultur 1906/1907—1910/1911.¹⁾

Studienjahr	Landwirtschaft						Ausg. Diplome	Forstwirtschaft						Ausg. Diplome
	Geprüfte		Approbierte		Reprobierte			Geprüfte		Approbierte		Reprobierte		
	Kandidaten, u. zw. bei der Gruppenprüfung							Kandidaten, u. zw. bei der Gruppenprüfung						
	I	II	I	II	I	II	I	II	I	II	I	II		
1906/1907	2	5	2	5	—	—	5	2	1	2	1	—	1	1
1907/1908	1	2	1	2	—	—	2	—	3	—	3	—	—	3
1908/1909	—	2	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
1909/1910	—	2	—	1	—	1	1	1	—	—	—	1	—	—
1910/1911 ²⁾	1	—	1	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1

1) Staatsprüfungen siehe Seite 386. Für das kulturtechnische Studium bestehen derzeit keine Diplomprüfungen.

2) Zu Doktoren der Bodenkultur wurden 21 Kandidaten promoviert.

5. Die Bibliothek der k. k. Hochschule für Bodenkultur in den Studienjahren 1907/1908 bis 1910/1911.

Studienjahr	Zahl der						
	Werke ¹⁾	Bände ¹⁾	Besuchst- tage	Leser	im Lesesaal gelesenen	nach Wien nach auswärts entlehnten	
						Bände	
1907/1908	13.770	34.755 ²⁾	288 ²⁾	14.811	12.894	4.438	79 ²⁾
1908/1909	14.142	36.108 ²⁾	284	19.566 ²⁾	15.870	4.960	88
1909/1910	14.520	37.500	286	19.087	15.532	5.228	144
1910/1911	14.975	.	291	21.018	18.888	5.984	71

¹⁾ Am Ende des Studienjahres. — ²⁾ Im Jahrbuche 1909 richtiggestellt.

5. K. k. Evangelisch-theologische Fakultät.

1. Lehrpersonal, Vorlesungen, Studierende und Promotionen an der k. k. Evangelisch-theologischen Fakultät in den Studienjahren 1907/1908—1910/1911.¹⁾

Studienjahr	Lehrpersonal im Wintersemester				Vorlesungen		Zahl der Studierenden						Pro- mationen	
	zusammen	Ordent- liche Pro- fessoren	Dozenten	Dozenten	Win- ter- Semester	Som- mer- Semester	im Wintersemester			im Sommersemester			zum Lizen- ziaten	zum Doktor
							aufammen	ordent- liche	außer- ordent- liche	aufammen	ordent- liche	außer- ordent- liche		
					Hörer									
1907/1908	6	3	3	12	14	52	46	6	51	48	3	1	—	
1908/1909	8	4	4	17	18	62	57	5	53	49	4	— ²⁾	1	
1909/1910	7	4	3	18	19	58	53	5	54	49	5	—	1	
1910/1911	7	5	2	18	19	61	53	8	46	42	4	2 ³⁾	17	

¹⁾ Die Fakultätsbibliothek enthielt am Beginne des Studienjahres 1910/1911: 7707 Werke in 15.229 Bänden. Die Seminarbibliothek enthielt 227 Werke. Die Seminare hatten im Wintersemester 54, im Sommersemester 44 Besucher. — ²⁾ Darunter 1 honoris causa. — ³⁾ Darunter 15 honoris causa.

2. Heimat, Nationalität u. Glaubensbekenntnis der Studierenden an der k. k. Evangelisch-theologischen Fakultät im Wintersemester der Studienjahre 1906/1907—1910/1911.

Heimat	Studierende im Winter					Nationalität und Glaubensbekenntnis	Studierende im Winter				
	1906/07	1907/08	1908/09	1909/10	1910/11		1906/07	1907/08	1908/09	1909/10	1910/11
Niederösterreich . . .	3	3	6	9	10	Deutsche	28	31	45	43	41
Oberösterreich	1	1	1	—	—	Tschecho-Slaven . . .	14	16	14	13	15
Salzburg	—	—	—	1	1	Polen	8	5	3	2	3
Steiermark	2	1	1	1	1	Ruthenen	—	—	—	—	1
Kärnten	2	1	2	—	—	Rumänen	—	—	—	—	1
Riistenland	1	1	1	—	—	zusammen	50	52	62	58	61
Tirol und Vorarlberg	2	1	1	—	—	Griechisch-oriental. . .	—	—	—	—	2
Böhmen	12	13	16	12	11	Evangel. A. B.	37	42	50	48	48
Mähren	9	8	6	9	16	Evangel. h. B.	12	9	11	8	9
Schlesien	10	8	10	8	6	Sonstige	¹⁾ 1	²⁾ 1	³⁾ 1	⁴⁾ 2	⁵⁾ 2
Galizien	4	6	6	6	5	zusammen	50	52	62	58	61
Bukowina	—	2	2	2	3						
zusammen Inland . . .	46	45	52	48	53						
Länder der ung. Krone	4	6	8	8	6						
Bosnien	—	—	1	1	1						
Sonstiges Ausland . . .	—	1	1	1	1						
Summe	50	52	62	58	61						

¹⁾ Römisch-katholisch. — ²⁾ Frei reformiert. — ³⁾ 1 Bapt. — ⁴⁾ 1 frei reformiert, 1 Israelit. — ⁵⁾ 2 Israeliten.

6. Israelitisch-theologische Lehranstalt.¹⁾

1. Heimat der Studierenden an der Israelitisch-theologischen Lehranstalt im Wintersemester der Schuljahre 1907/1908—1910/1911.

Studienjahr	Nieder- österreich	Böhmen	Mähren	Galizien	Bukowina	Inland zusammen	Ungarn	Bosnien	sonstiges Ausland	Ausland zusammen	Summe der Hörer
1907/1908	1	1	4	14	2	22	4	—	7	11	33
1908/1909	1	1	2	12	2	18	5	—	5	10	28
1909/1910	2	1	1	12	3	19	4	—	3	7	26
1910/1911	2	1	1	10	2	16	4	—	²⁾ 2	6	22

¹⁾ Siehe nächste Seite. — ²⁾ Rußland 1, Rumänien 1.

2. Lehrpersonal, Vorlesungen und Studierende an der Israelitisch-theologischen Lehranstalt¹⁾ in den Schuljahren 1906/1907—1910/1911.

Studienjahr	Lehrpersonal			Vorlesungen	Zahl der Studierenden ²⁾			
	zusammen	Professoren	sonstige Lehrer		zusammen	ordentl. Hörer		außerord.
						ordentl.	außerord.	
1906/1907	5	4	1	21	33	30	3	
1907/1908	6	5	1	23	33	31	2	
1908/1909	6	4	2	21	28	28	—	
1909/1910	5	4	1	22	26	25	1	
1910/1911	6	4	2	26	22	21	1	

¹⁾ Zweck dieser 1893 eröffneten, vom „Verein zur Errichtung und Erhaltung einer Israelitisch-theologischen Lehranstalt in Wien“ erhaltenen Anstalt ist die Förderung der Wissenschaft des Judentums, insbesondere die Heranbildung von Rabbinern und Religionslehrern. — ²⁾ Im Wintersemester. Während des letzten Studienjahres trat 1 Hörer aus. Ordentliche Hörer sind jene, die bei der Aufnahme ein Zeugnis der Reife zum Besuche einer Universität beibringen. Sie haben die Verpflichtung, an der Universität Kollegien über philosophische Disziplinen, vaterländische Geschichte und Pädagogik zu hören. Der Unterricht dauert regelmäßig 4 Jahre und ist unentgeltlich.

7. K. K. Akademie der bildenden Künfte.

1. Lehrpersonal und Studierende an der k. k. Akademie der bildenden Künfte in den Studienjahren 1906/1907—1910/1911.

Studienjahr	Lehrpersonal im Wintersemester					Studierende					
	Ordentl. Professoren	Außerord.	Dozenten	Sonst. Lehrer	Zus.	Wintersemester			Sommersemester		
						ord. Hörer	Gäste	Zus.	ord. Hörer	Gäste	Zus.
1906/1907	14	2	5	3	24	235	34	269	230	29	259
1907/1908	16	—	5	3	24	253	21	274	248	21	269
1908/1909	16	—	5	3	24	245	29	274	247	27	274
1909/1910	14	—	5	3	22	256	23	279	254	20	274
1910/1911	13	1	5	3	22	235	32	267	226	32	258

2. Heimat, Nationalität und Glaubensbekenntnis der Studierenden an der k. k. Akademie der bildenden Künfte im Wintersemester der Studienjahre 1906/1907—1910/1911.

Heimat	Studierende im Wintersemester					Nationalität und Glaubensbekenntnis	Studierende im Wintersemester				
	1906/1907	1907/1908	1908/1909	1909/1910	1910/1911		1906/1907	1907/1908	1908/1909	1909/1910	1910/1911
Niederösterreich . . .	134	135	124	123	124	Deutsche	238	245	244	250	232
Oberösterreich . . .	8	7	5	5	6	Tschecho-Slaven . . .	9	9	5	5	4
Salzburg	5	2	3	4	3	Polen	3	2	4	3	4
Steiermark	13	13	15	14	13	Ruthenen	—	1	1	1	1
Kärnten	8	8	9	7	4	Südslaven	4	3	7	7	11
Krain	2	3	3	3	5	Italiener	10	11	9	5	7
Küstenland	5	4	5	6	7	Rumänen	1	—	—	1	2
Tirol u. Vorarlberg	15	18	14	15	15	Ungarn	4	3	4	4	3
Böhmen	28	31	34	39	28	Sonstige	—	—	—	3	3
Mähren	15	22	23	21	17	zusammen	269	274	274	279	267
Schlesien	5	5	6	8	8						
Galizien	5	5	6	5	5						
Bukowina	2	1	—	—	2	Katholiken	238	238	231	231	224
Dalmatien	3	3	1	—	1	Griechisch-oriental. . .	2	2	2	3	4
zusammen Inland . .	248	257	248	250	238	Evangelische	18	21	21	23	18
Länder der ung. Krone	13	10	13	14	14	Israeliten	11	13	17	18	19
Bosnien u. Herzegow.	1	2	4	3	4	Sonstige	—	—	3	4	2
Sonstiges Ausland . .	7	5	9	12	11	zusammen	269	274	274	279	267
zusammen Ausland . .	21	17	26	29	29						
Summe	269	274	274	279	267						

3. Die Bibliothek der k. k. Akademie der bildenden Künfte in den Studienjahren 1906/1907—1910/1911.

Studienjahr	Zahl der					
	Werke	Bände	Besuchstagen	im Lesesaal gelesenen	nach Wien nach auswärtig entlehnten	
					Bände	
1906/1907	10.704	18.919	270	13.500	3389	120
1907/1908	10.818	19.088	267	13.800	3770	85
1908/1909	10.953	22.290	268	14.000	3420	64
1909/1910	11.180	22.400	267	14.380	3400	73
1910/1911	11.241	22.953	267	14.506	3372	102

4. Die Studierenden an der k. k. Akademie der bildenden Künfte nach dem Studienfache in den Studienjahren 1906/1907—1910/1911.

Studienjahr	Von den Studierenden (mit Einschluß der Gäste) im Wintersemester waren an					
	der allgemeinen		den Spezialschulen für			
	Malerschule	Bildhauer- schule	Malerei ¹⁾	graphische Künfte	Architektur ¹⁾	Bild- hauerei ¹⁾
1906/1907	115	37	41	8	43	25
1907/1908	114	37	49	5	45	24
1908/1909	116	33	54	6	38	27
1909/1910	106	31	61	5	46	30
1910/1911	109	31	47	5	47	28

¹⁾ Die Zahl der Spezialschulen ist für Malerei derzeit 4, für Architektur 2, für Bildhauerei 2.

8. Die k. k. Graveur- und Medailleur-Hochschule im Studienjahre 1910/1911.

Mit Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 22. August 1905, N.-G.-Bl. Nr. 143, wurde vom Studienjahre 1905/1906 an eine eigene, von der Akademie der bildenden Künfte abgetrennte Graveur- und Medailleur-Hochschule¹⁾ errichtet. Sie hatte im Studienjahre 1910/1911 2 ordentliche Professoren, 3 Dozenten und 1 Assistenten. Im Wintersemester und im Sommersemester waren je 7 ordentliche und 3 außerordentliche Hörer inskribiert. Von diesen 10 Studierenden waren 6 deutscher, 1 polnischer, 2 südslavischer und 1 magyarischer Nationalität; 8 waren katholischer, 1 evangelischer und 1 israelitischer Konfession; 3 stammten aus Niederösterreich, 1 aus Krain, 2 aus Böhmen, 1 aus Galizien, 2 aus Ungarn, 1 aus dem sonstigen Auslande.

¹⁾ Die Bibliothek ist derzeit noch nicht der öffentlichen Benützung zugänglich.

9. Die k. u. k. Tierärztliche Hochschule.

1. Lehrpersonal und Vorlesungen an der k. u. k. Tierärztlichen Hochschule in den Studienjahren 1906/1907—1910/1911.

Studienjahr	Lehrpersonal im Wintersemester						Vorlesungen im	
	Ordent- liche	Außer- ordentliche	Privat-	Honorar-	Sonstige Lehrer	Zusammen	Winter- semester	Sommer- semester
1906/1907	8	—	—	3	²⁾ 2	13	28	25
1907/1908	8	—	1	3	²⁾ 2	14	29	26
1908/1909	8	—	3	3	²⁾ 2	16	29	26
1909/1910	8	—	5	6	²⁾ 2	21	32	29
1910/1911	8	2	¹⁾ 3	7	²⁾ 2	22	44	41

¹⁾ Davon 2 mit dem Titel und Charakter von außerordentlichen Professoren. — ²⁾ Davon ein Rufbeschlageslehrer und ein Lektor für Beschnittungslehre.

2. Die Bibliothek der k. u. k. Tierärztlichen Hochschule in den Studienjahren 1906/1907—1910/1911.

Studienjahr	Zahl der		
	Werke ¹⁾	Bände ¹⁾	Besuchstage
1906/1907	5353	15.379	180
1907/1908	5435	15.692	180
1908/1909	5518	00.000	180
1909/1910	5577	00.000	180
1910/1911	5642	00.000	180

¹⁾ Am Ende des Studienjahres.

3. Zahl der Studierenden sowie der verliehenen akadem. Grade an der k. u. k. Tierärztlichen Hochschule in den Studienjahren 1906/1907—1910/1911.

Studienjahr	Studierende im								Akademische Grade	
	Wintersemester				Sommersemester				Tierärztliche Diplome	Doktor= Diplome ²⁾
	Ordentliche Zivillhörere	Militär= Veterinär= akademiker ¹⁾	Außer= ordentliche Hörer	zusammen	Ordentliche Zivillhörere	Militär= Veterinär= akademiker	Außer= ordentliche Hörer	zusammen		
1906/1907	261	40	3	304	242	40	1	283	21	—
1907/1908	310	59	4	373	284	58	4	346	34	—
1908/1909	388	77	7	472	342	77	4	423	24	3) 21
1909/1910	415	75	25	515	413	70	2	485	72	4) 22
1910/1911	528	69	23	620	514	69	11	594	79	5) 22

1) Seit dem Jahre 1905/1906 besteht zur Heranbildung der Militärärztliche die Institution der Militär-veterinärakademiker. — 2) Die Verleihung der Doktorate erfolgt erst seit dem Studienjahre 1908/1909. — 3) Davon 4 Restifikationen. — 4) Davon 1 Restifikation und 9 Ehrendoktorate. — 5) Davon 2 Ehrendoktorate.

4. Heimat, Nationalität und Glaubensbekenntnis der Studierenden an der k. u. k. Tierärztlichen Hochschule im Wintersemester des Studienjahres 1910/1911.

Heimat		Nationalität	
Niederösterreich	119	Deutsche	311
Oberösterreich	26	Tschecho-Slawen	188
Salzburg	7	Polen	5
Steiermark	25	Ruthenen	3
Kärnten	5	Südslaven	71
Krain	12	Italiener	19
Küstenland	12	Magyaren	3
Tirol und Vorarlberg	25	Sonstige	20
Böhmen	161	zusammen	620
Mähren	123	Glaubensbekenntnis	
Schlesien	21	Katholiken	537
Galizien	10	Griechisch-orientalische	5
Bukowina	4	Evangelische	29
Dalmatien	4	Israeliten	39
zusammen Inland	554	Sonstige	10
Länder der ungarischen Krone	33	zusammen	620
Bosnien und Herzegowina	23		
Sonstiges Ausland	10		
zusammen Ausland	66		

5. Die Hufbeschlagslehreanstalt in den Studienjahren 1906/1907—1910/1911.¹⁾

Studienjahr	Zahl der Frequentanten des Kurses für		zusammen
	Militärbeschlagsmeister	Hufschmiede	
1906/1907	107	85	192
1907/1908	82	87	169
1908/1909	76	72	148
1909/1910	83	71	154
1910/1911	84	87	171

1) Mit der k. u. k. Tierärztlichen Hochschule ist räumlich verbunden ein dreifemestriger Militärbeschlagsmeisterkurs sowie eine Militär-Hufbeschlagslehreanstalt mit einem sechsmonatigen theoretisch-praktischen Hufbeschlagskurs für Militärschüler und Zivilschmiede.

10. Die österreichische Akademie für Brauindustrie.

Diese von dem Vereine der Österreichischen Versuchsstation und Akademie für Brau- und Malzindustrie 1895 gegründete, mit der Versuchsstation des Vereines in organischer Verbindung stehende Anstalt soll fachwissenschaftlich gebildete Brauereitechniker für leitende Stellen im Großbetriebe heranziehen. Das Studium umfaßt zwei Jahrgänge. Als Aufnahmebedingung für den I. Jahrgang ist mindestens jener Grad von Vorbildung vorausgesetzt, welcher zum Einjährig-Freiwilligendienst in Österreich-Ungarn berechtigt. Das Studiengeld beträgt für den I. Jahrgang 300 K, für den II. Jahrgang 500 K pro Semester; andere Zahlungen sind nicht zu leisten. Die Vorträge und Praktika beider Jahrgänge werden seit Beginn des Studienjahres 1907/1908 im Gebäude der Akademie und Versuchsstation (XVIII., Michaelerstraße 25) erteilt.

1. Die Akademie für Brauindustrie in den Studienjahren 1906/1907—1910/1911.

Studienjahr	Zahl der Lehrkräfte		Zahl der eingeschriebenen Hörer				Zahl der Hörer am Schlusse des Studienjahres			
	I.	II.	I.	II.	Lehrkurs für Praktiker	zusammen	I.	II.	Lehrkurs für Praktiker	zusammen
	Jahrgang ¹⁾		Jahrgang				Jahrgang			
1906/1907	—	13	9	14	49	72	8	14	49	71
1907/1908	10	²⁾ 12	17	10	11	38	16	10	11	37
1908/1909	10	12	12	14	—	26	12	14	—	26
1909/1910	10	12	6	13	—	19	6	13	—	19
1910/1911	10	13	10	7	—	17	³⁾ 10	³⁾ 7	—	17

¹⁾ Die Lehrkräfte und Schüler des I. Jahrganges sind bis 1907/1908 unter den Schülern und Lehrkräften des k. k. Technologischen Gewerbemuseums (Seite 407) bereits mitgezählt. — ²⁾ Nichtiggestellt. — ³⁾ Darunter Deutsche 14, Slowenen 1, Italiener 1, Ungarn 1; Katholische 14, Griechisch-orientalische 1, Wofatische 2; es stammten aus Niederösterreich 4, Krain 1, Böhmen 4, Mähren 1, Schlessen 3, Galizien 2, Ungarn 1, Kroatien 1.

2. Die Bibliothek der Akademie für Brauindustrie in den Studienjahren 1908/1909—1910/1911.

Studienjahr	Zahl der		Entlehnungen
	Werke	Bände	
	am Ende des Jahres		
1908/1909	380	419	106
1909/1910	394	433	123
1910/1911	420	459	160

11. Die Export-Akademie des k. k. österreichischen Handels-Museums.

Diese 1898 errichtete Anstalt soll kaufmännisch geschulte Kräfte für den österreichischen Außenhandel sowie für kommerzielle Aufgaben des Konsulardienstes¹⁾ heranziehen. Sie besteht aus der Allgemeinen Abteilung, zwei Jahrgängen der Export-Akademie, Spezialkursen für das Bankgeschäft, kommerziellen Kursen für Juristen und allgemein zugänglichen Spezialkursen und Abendvorlesungen. Die Allgemeine Abteilung, in die als ordentliche Hörer nur Abiturienten von Mittelschulen (mit Reifeprüfung), höheren Gewerbeschulen und Handelsakademien ohne Aufnahmeprüfung aufgenommen werden, soll eine in sich abgeschlossene kommerzielle Vorbildung im allgemeinen vermitteln und für den Unterricht in den beiden Jahrgängen der Akademie vorbereiten. Ihr Lehrstoff umfaßt: fremde Sprachen (Französisch, Englisch, eventuell Italienisch, Spanisch, Russisch), Handelsgeographie, Warenkunde, Volkswirtschaftslehre, Handelsrecht und die kommerziellen Fächer.

In den ersten Jahrgang der Export-Akademie werden als ordentliche Hörer die Absolventen der Allgemeinen Abteilung, höherer Handelslehranstalten (Handelsakademien) oder eines Abiturientenkurses, ferner Abiturienten von Mittelschulen (mit Reifeprüfung) aufgenommen, welche in den kommerziellen Lehrfächern und in der französischen Sprache entsprechende Vorkenntnisse besitzen. Von den außerordentlichen Hörern wird angemessene Vorbildung und ein Mindestalter von 17 Jahren gefordert.

¹⁾ Vgl. auch die Konsular-Akademie auf Seite 375.

Sämtliche Hörer zahlen eine Inskriptionsgebühr von 20 K; die ordentlichen Hörer der Allgemeinen Abteilung haben für jede Wochenstunde halbjährig ein Kollegengeld von 5 K zu entrichten; ordentliche Hörer der Akademie zahlen pro Semester ein Studiengeld von 150 K und jährlich einen Lehrmittelbeitrag von 30 K; außerordentliche Hörer haben per Wochenstunde und Semester ein Honorar von 6 K zu entrichten, Hörer der Spezialkurse zahlen per Wochenstunde und Semester 5 K.

Der Lehrstoff umfaßt: Fremde Sprachen, wirtschaftliche, kommerzielle und juristische Seminarier, Musterkontor und Kurse über Verfassungs- und Verwaltungslehre, Statistik, Seewesen und Seerecht, Rechtsverfolgung, Transport- und Tarifwesen, Wirtschaftsgeschichte zc.

Die Bankkurse umfassen Vorlesungen über Technik des Bankgeschäftes, Technik des Geld-, Zahlungs- und Kreditverkehrs, allgemeine Buchhaltung, Spezialgebiete der Buchhaltung, Bücher- und Bilanzrevision in Theorie und Praxis, politische Arithmetik, Hypothek- und Pfandbriefgeschäfte, die Besteuerung der rechnungspflichtigen Unternehmungen, das Gebührenäquivalent. Die kommerziellen Kurse für Juristen umfassen Handelskunde und kaufmännische Arithmetik, Bilanzwesen und Kontokorrente. Für die rechtskundigen Beamten der Stadt Wien wurde 1905/1906 und 1906/1907 ein kommerzieller Kurs mit je 100 Teilnehmern gelesen.

Im Februar werden aus allen Gegenständen Kolloquien abgehalten. Im Juli finden die Jahresprüfungen und für die Hörer des zweiten Jahrganges strenge Diplomprüfungen statt, worüber Abgangsdiploime ausgestellt werden.

1. Die Export-Akademie des k. k. österreichischen Handelsmuseums in den Studienjahren 1906/1907—1910/1911.

Studienjahr	Lehrpersonal					Eingeschriebene Hörer der Akademie						Teilnehmer der Spezialkurse für		Teilnehmer der allg. ausginglichen Abendvorlesungen
	Ordentliche Professoren ¹⁾	Außerordentl. Professoren	Dozenten	Assistenten	zusammen	Allgemeine Abteilung	I. Jahrgang	II. Jahrgang	Lehrmittelfundabgaben	zusammen	darunter außerordentl. Hörer	Juristen	Bankgeschäft	
1906/1907	4	8	14	—	26	134	55	32	—	221	26	69	146	117
1907/1908	4	8	14	—	26	195	62	32	—	289	25	124	245	116
1908/1909	4	8	14	2	28	223	65	42	22	352	42	105	183	98
1909/1910	4	8	15	3	30	226	65	36	21	358	49	94	207	86
1910/1911	4	8	15	3	30	290	91	39	33	453	35	132	246	96

¹⁾ Mit Einschluß des pädagogischen Leiters. — ²⁾ Davon waren nach der Heimat: aus Niederösterreich 78, Oberösterreich 2, Salzburg 2, Steiermark 7, Kärnten 4, Krain 9, Kärntenland 8, Tirol und Vorarlberg 7, Böhmen 77, Mähren 75, Schlesien 15, Galizien 55, Bukowina 26, Dalmatien 7, zusammen aus dem Inlande 403; aus den Ländern der ungarischen Krone 32, aus Bosnien und der Herzegowina 8, aus dem sonstigen Auslande 10; nach der Muttersprache: Deutsche 276, Tschecho-Slaven 70, Polen 46, Slowenen 16, Magyaren 10, Sonstige 35; nach dem Glaubensbekenntnisse: Katholische 250, Evangelische 28, Griechisch-orientalische 9, Altkatholisch 1, Mosaische 165.

2. Die Bibliothek der Export-Akademie in den Studienjahren 1906/1907—1910/1911.

Studienjahr	Zahl der				
	Werke	Bände	Leser im Lesesaal	im Lesesaal	nach außen
				gelesen	entlehnt
am Ende des Jahres					
1906/1907	2176	2580	13.540	14.054	1235
1907/1908	2475	3005	13.806	14.500	1630
1908/1909	3660	5000	14.000	15.000	1750
1909/1910	4210	5600	14.400	15.670	1800
1910/1911	5499	7500	14.700	16.000	1900

12. Summarium der Hochschulen und sonstigen höheren Lehranstalten.

1. Lehrpersonal an den Hochschulen zc. im Studienjahre 1910/1911.

Lehrpersonal im Wintersemester	Zusammen											
	Universtät	Konvular-Akademie	Technische Hochschule	Hochschule für Bodenkultur	Evangelisch-theologische Fakultät	Praktisch-theologische Lehranstalt	Akademie der bibl. Kunde	Gravur- und Medaillen-Hochschule	Hierarchische Hochschule	Akademie für Brauindustrie	Export-Akademie	Hochschulen zc. zusammen
Ordentliche Professoren	100	22	39	23	5	4	13	2	8	¹⁾ 23	4	243
Außerord. Professoren	67	—	12	2	—	—	1	—	2	—	8	92
Dozenten	345	6	58	42	2	—	5	3	10	—	15	486
Sonstige Lehrer	194	5	87	30	—	2	3	1	2	—	3	327
zusammen	706	33	196	97	7	6	22	6	22	23	30	1148

¹⁾ Gesamtzahl der Lehrkräfte im I. und II. Jahrgange.

2. Studierende an den Hochschulen etc. im Studienjahre 1910/1911.

Semester, dann Gattung, Heimat, Nationalität, Glaubensbekenntnis der Studierenden	Hochschule										zusammen	
	Universität	Konjular-Akademie	Technische Hochschule	Hochschule für Bodenkultur	Evangelisch-theologische Fakultät	Israelitisch-theologische Lehranstalt	Akademie der bildenden Künste	Graveur- u. Medaillenkunst-Hochschule	Vierjährige Hochschule	Akademie für Brauindustrie		Export-Akademie ¹⁾
Gesamtzahl der Studierenden im:												
Wintersemester	2) 9520	44	3) 3239	1051	61	22	267	10	620	17	453	15.304
Darunter ordentliche Hörer	7867	44	3041	1001	53	21	235	7	4) 528	17	418	13.232
Sommersemester	2) 8287	44	3) 2802	977	46	22	258	10	594	17	453	13.510
Von den Studierenden im Wintersemester waren⁵⁾:												
a) nach der Heimat:												
Niederösterreich	3610	11	1454	150	10	2	124	3	119	4	108	5.595
Oberösterreich	317	—	81	32	—	—	6	—	26	—	2	464
Salzburg	103	—	15	22	1	—	3	—	7	—	2	153
Steiermark	161	2	32	18	1	—	13	—	25	—	7	259
Kärnten	97	—	45	17	—	—	4	—	5	—	4	172
Krain	221	—	54	31	—	—	5	1	12	1	9	334
Küstenland	259	1	107	21	—	—	7	—	12	—	8	415
Tirol und Vorarlberg	170	—	68	28	—	—	15	—	25	—	7	313
Böhmen	653	3	241	175	11	1	28	2	161	4	77	1.356
Mähren	1104	6	243	141	16	1	17	—	123	1	76	1.728
Schlesien	330	2	149	42	6	—	8	—	21	3	15	576
Galizien	884	2	272	164	5	10	5	1	10	2	55	1.410
Bukowina	217	—	78	28	3	2	2	—	4	—	26	360
Dalmatien	157	—	32	13	—	—	1	—	4	—	7	214
zusammen Inland	8283	27	2871	882	53	16	238	7	554	15	403	13.849
Länder der ungar. Krone	584	17	163	38	6	4	14	2	33	2	32	895
Bosnien u. Herzegowina	160	—	19	38	1	—	4	—	23	—	8	253
Sonstiges Ausland	493	—	186	93	1	2	11	1	10	—	10	807
zusammen Ausland	1237	17	368	169	8	6	29	3	66	2	50	1.955
b) nach der Nationalität:												
Deutsche	6873	20	2551	495	41	—	232	6	311	14	276	10.819
Tschecho-Slaven	311	5	63	153	15	—	4	—	188	—	70	809
Polen	444	2	215	202	3	—	4	1	5	—	46	922
Ruthenen	99	—	8	23	1	—	1	—	3	—	2	137
Südslaven	803	1	51	109	—	—	11	2	71	1	36	1.085
Italiener	254	—	127	28	—	—	7	—	19	1	9	445
Rumänen	78	—	16	11	1	—	2	—	—	—	2	110
Magyaren	120	16	10	15	—	—	3	1	3	1	10	179
Sonstige	538	—	127	15	—	—	3	—	20	—	2	705
c) nach dem Glaubensbekenntnis:												
Katholiken	5979	38	2097	888	—	—	224	8	537	14	250	10.035
Griechisch-orientalische	379	—	38	18	2	—	4	—	5	1	9	456
Evangelische	552	6	242	47	57	—	18	1	29	—	28	980
Israeliten	2404	—	783	31	2	22	19	1	39	2	165	3.468
Sonstige	206	—	79	67	—	—	2	—	10	—	1	365

1) Ohne die Teilnehmer der Spezialkurse und der Abendvorlesungen der Exportakademie. — 2) Überdies im Wintersemester 402, im Sommersemester 170 Frequentanten. — 3) Überdies im Wintersemester 160, im Sommersemester 183 Gäste. — 4) Zuhörer, außerdem 69 Militärveterinärakademiker. — 5) Ohne die Frequentanten der Universität und die Gäste der technischen Hochschule.

B. Staatsprüfungen.¹⁾

1. Juridische Staatsprüfungen in den Kalenderjahren 1906—1910.

Kalender- jahr	In der rechtshistorischen Abteilung			In der juristischen Abteilung			In der staatswissenschaftlichen Abteilung			In allen Abteilungen zusammen		
	Gepriifte	Appro- bier- te	Repro- bier- te	Gepriifte	Appro- bier- te	Repro- bier- te	Gepriifte	Appro- bier- te	Repro- bier- te	Gepriifte	Appro- bier- te	Repro- bier- te
1906	734	590	144	594	514	80	521	468	53	1849	1572	277
1907	747	594	153	607	502	105	537	483	54	1891	1579	312
1908	738	596	142	625	504	121	556	493	63	1919	1593	326
1909	783	613	170	655	557	98	577	528	49	2015	1698	317
1910	²⁾ 784	³⁾ 628	156	⁴⁾ 658	⁵⁾ 571	87	⁶⁾ 596	⁷⁾ 528	68	2038	1727	311

¹⁾ Die Angaben dieses Abschnittes wurden von den betreffenden Prüfungscommissionen, bzw. von der f. f. Statbakterei freundlichst mitgeteilt. — ²⁾ Außerdem im Jahrfünft 1906—1910 angemeldet, aber zur Prüfung nicht erschienen oder zurückgetreten: 396, 315, 410, 393, 378. — ³⁾ Davon 421 genügend, 157 gut, 45 mit Auszeichnung aus einzelnen, 5 aus allen Fächern. — ⁴⁾ Außerdem angemeldet, aber zur Prüfung nicht erschienen oder zurückgetreten in den Jahren 1907—1910: 175, 235, 232, 210. — ⁵⁾ Nach dem Ratsf. 354, 165, 49, 3. — ⁶⁾ Außerdem zur Prüfung angemeldet, aber nicht erschienen oder zurückgetreten 1907: 1, 1908: —, 1909: —, 1910: —. — ⁷⁾ Nach dem Ratsf. 335, 143, 48, 2.

2. Staatsprüfungen an der f. f. Technischen Hochschule in den Studienjahren 1906/1907—1910/1911.

Studien- jahr	An der Ingenieur- schule			An der Hoch- bauschule			An der Maschinen- bauschule			An der chem.-tech. Schule			Ver- sicherungs- Technik			Ver- messungs- Geometer			zu- sammen			
	Gepriifte ¹⁾	Appro- bier- te	Repro- bier- te	Gepriifte ¹⁾	Appro- bier- te	Repro- bier- te	Gepriifte ¹⁾	Appro- bier- te	Repro- bier- te	Gepriifte ¹⁾	Appro- bier- te	Repro- bier- te	Gepriifte ¹⁾	Appro- bier- te	Repro- bier- te	Gepriifte	Appro- bier- te	Repro- bier- te	Gepriifte	Appro- bier- te	Repro- bier- te	
Erste (allgemeine) Staatsprüfung																						
1906/1907	190	165	25	27	23	4	99	92	7	45	41	4	7	6	1	—	—	—	368	323	41	
1907/1908	182	161	21	27	24	3	91	86	5	49	47	2	12	10	2	—	—	—	389	349	40	
1908/1909	193	163	30	28	24	4	116	114	2	40	39	1	8	8	—	26	18	8	411	366	45	
1909/1910	212	181	31	39	34	5	154	143	11	35	35	—	16	13	3	31	22	9	487	428	59	
1910/1911	244	227	17	36	31	5	157	146	11	42	40	2	29	21	8	37	32	5	545	497	48	
Zweite (Fach-) Staatsprüfung																						
1906/1907	167	131	36	15	15	—	143	104	39	48	30	18	—	—	—	—	—	—	373	280	93	
1907/1908	188	149	39	22	22	—	128	57	71	61	36	25	—	—	—	—	—	—	399	264	135	
1908/1909	180	138	42	19	18	1	78	51	27	54	48	6	—	—	—	—	—	—	331	255	76	
1909/1910	207	157	50	18	18	—	106	61	45	54	34	20	—	—	—	—	—	—	385	270	115	
1910/1911	248	178	70	19	18	1	147	93	54	57	37	20	—	—	—	—	—	—	471	326	145	

¹⁾ Außerdem im Jahre 1910/1911 angemeldet, aber zur Prüfung nicht erschienen oder zurückgetreten (nach den einzelnen Fakultäten) bei der ersten Staatsprüfung: 10, 1, 28, —; bei der zweiten Staatsprüfung: 26, 1, 31, 18; Versicherungs-Technik 10, Vermessungs-Geometer 5.

3. Staatsprüfungen an der f. f. Hochschule für Bodenkultur in den Studienjahren 1906/1907—1910/1911.

Studien- jahr	Landwirtschaft				Forstwirtschaft				Kulturtechn. Studium				zusammen			
	Gepriifte	Appro- bier- te	Repro- bier- te	Angemeldet, aber nicht erfahrenen ¹⁾	Gepriifte	Appro- bier- te	Repro- bier- te	Angemeldet, aber nicht erfahrenen ¹⁾	Gepriifte	Appro- bier- te	Repro- bier- te	Angemeldet, aber nicht erfahrenen ¹⁾	Gepriifte	Appro- bier- te	Repro- bier- te	Angemeldet, aber nicht erfahrenen ¹⁾
1906/1907	110	90	20	90	318	243	75	169	85	73	12	37	513	406	107	296
1907/1908	99	78	21	53	205	153	52	151	64	53	11	41	368	284	84	245
1908/1909	144	112	32	56	311	249	62	79	80	55	25	30	535	416	119	165
1909/1910	148	104	44	1	301	242	59	25	70	63	7	—	519	409	110	26
1910/1911	121	104	17	—	303	244	64	—	78	71	7	—	507	419	88	—

¹⁾ Ober zurückgetreten.

4. Lehramtsprüfungen in den Studienjahren 1906/1907—1910/1911.

Prüfungs-Kommission, bzw. Gegenstand und Geschlecht der Kandidaten	1906/1907		1907/1908		1908/1909		1909/1910		1910/1911			
	Gepriifte	Approb. ¹⁾	Gepriifte	Approb. ¹⁾	Gepriifte	Approb. ¹⁾	Gepriifte	Approb. ¹⁾	Gepriifte	Approb. ¹⁾		
K. f. Prüfungs-Kommission f. d. Lehramt:												
a) An Gymnasien und Realschulen . . .	267	202	273	207	298	205	402	254	²⁾ 328	²⁾ 238		
b) an Mädchen-Lyzeen . . .	13	11	23	23	10	10	30	26	21	16		
c) des Freihandzeichnens an Mittelschulen . . .	16	15	19	18	27	25	18	17	13	12		
d) des Turnens an Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten ³⁾ . . .	34	30	27	23	36	33	33	26	⁴⁾ 31	⁴⁾ 26		
e) an höheren Handelsschulen . . .	1	1	9	8	9	8	9	8	14	12		
f) an zweiklassigen Handelsschulen . . .	14	8	6	5	17	14	13	12	15	14		
g) an niederen und mittleren land- und forstwirtschaftl. Lehranstalten . . .	26	19	28	23	20	16	34	23	30	25		
h) der Stenographie . . .	61	50	98	95	100	90	81	79	96	93		
i) der Musik . . .	196	177	192	170	225	181	209	170	229	170		
k) als Koch- und Haushaltungslehrerinnen ⁵⁾ . . .	17	17	13	13	18	18	19	19	30	30		
l) an allgemeinen Volks- und Bürger- schulen, und zwar: Kandidaten für	1. Bürgerichulen	männlich . . .	33	27	29	25	35	28	58	45	47	39
		weiblich . . .	40	31	24	20	14	12	32	29	36	32
		zusammen . . .	73	58	53	45	49	40	90	74	83	71
	2. allgemeine Volks- schulen	männlich . . .	135	118	155	140	172	151	184	162	195	161
		weiblich . . .	117	114	133	128	145	143	139	131	152	146
	3. französische Sprache	zusammen . . .	252	232	288	268	317	294	323	293	347	307
		männlich . . .	5	5	7	7	8	5	6	4	9	4
	4. englische Sprache	weiblich . . .	93	93	79	79	102	75	105	82	104	83
		zusammen . . .	98	98	86	86	110	80	111	86	113	87
	5. das Lehramt als f. Volkschulen (Arbeitslehrerin. ⁶⁾ f. Bürgerichul. m) für Kindergärtnerinnen ⁶⁾ . . .	männlich . . .	3	3	4	4	2	2	1	1	—	—
weiblich . . .		56	56	54	54	63	56	92	74	72	63	
zusammen . . .	59	59	58	58	65	58	93	75	72	63		
	—	70	—	80	{ 20 20 24 7) 28	{ 27 24 28 23	{ 27 24 28 23	{ 27 24 27 23	{ 27 24 27 23	{ 27 24 27 23	{ 27 24 27 23	
	—	—	—	—	{ 44 44 44 44	{ 45 44 45 44	{ 45 44 45 44	{ 45 44 45 44	{ 45 44 45 44	{ 45 44 45 44	{ 45 44 45 44	

¹⁾ Der Rest der Gepriiften wurde reprobiert. — ²⁾ Darunter 9 weibliche Kandidaten. — ³⁾ Über die K. f. Turnlehrerbildungskurse siehe S. 401. — ⁴⁾ Darunter 14 weibliche Kandidaten. — ⁵⁾ Die Prüfungen werden am Seminar zur Auszubildung von Lehrerinnen für Koch- und Haushaltungsschulen abgehalten. (Siehe auch Seite 400. — ⁶⁾ Die Prüfungen werden an der K. f. Staatslehrerinnenbildungsanstalt abgehalten. Vgl. auch Seite 400. — ⁷⁾ Außerdem 1 nur für Volkschulen approbiert. — ⁸⁾ Außerdem 4 nur für Volkschulen approbiert.

5. Sonstige Staatsprüfungen in den Kalenderjahren 1906—1910.¹⁾

Prüfungs-Kommission, bzw. Art der Kandidaten	1906		1907		1908		1909		1910		
	Gepriifte	Approb. ²⁾	Gepriifte	Approb. ²⁾	Gepriifte	Approb. ²⁾	Gepriifte	Approb. ²⁾	Gepriifte	Approb. ²⁾	
K. f. Prüfungs-Kommission für:											
a) Staatsrechnungswissenschaft ¹⁾ . . .	436	317	366	279	362	266	437	326	314	237	
b) Erlangung einer bleibenden An- stellung ²⁾	Ärzte	16	16	8	8	10	9	8	8	12	10
		Tierärzte	12	10	9	9	16	15	16	16	21
c) Lebensmittelexperten	—	—	1	1	—	—	1	1	1	1	
	Bauingenieure ⁴⁾	1	1	—	—	2	—	1	1	9	7
d) behördl. zu auto- risierende Privat- techniker	Architekten . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
	Maschinenbau- ingenieure . . .	1	1	—	—	—	—	2	2	7	7
	Geometer ⁵⁾ . . .	5	3	3	3	3	3	2	2	2	2
e) Baugewerbe . . .	151	121	150	119	137	105	176	131	160	120	
f) Bewerber um die Berechtigung zur Führung von Dampfschiffen . . .	2	2	7	7	2	2	8	7	6	6	
g) Dampfkessel- und Maschinenwärter	885	880	845	836	791	782	899	893	666	661	
h) Automobilkenner . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	2230	⁶⁾ 2190	

¹⁾ Bei der Prüfungs-Kommission für Staatsrechnungswissenschaft in den Studienjahren 1906/1907—1910/1911. Von den 357 im Studienjahre 1910/1911 zur Prüfung Gemeldeten traten 43 zurück. — ²⁾ Der Rest der Gepriiften wurde reprobiert. — ³⁾ Im öffentlichen Sanitätsdienste bei den politischen Behörden („Physikatsprüfung“). — ⁴⁾ Auch Bau- und Kultur-Ingenieure. — ⁵⁾ Auch Geometer und Kulturtechniker. — ⁶⁾ Darunter wurden bei der Wiederholungsprüfung 710 approbiert.

C. Mittelschulen.

Durch die Verordnung des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 8. August 1908, Z. 34.180, Verordnungsblatt für den Dienstbereich des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht Nr. 47, wurden neben die Typen des humanistischen Gymnasiums und der Realschule das — in anderer Form allerdings schon früher bestandene — Realgymnasium und das — nur die Oberstufe umfassende — Reformrealgymnasium mit Lehrplänen gestellt, die in obiger Verordnung enthalten sind.

Die Lehrpläne des Gymnasiums und der Realschule wurden im Jahre 1909 neu eingerichtet, und zwar durch die Verordnungen des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 20. März 1909, Z. 11.662, Verordnungsblatt Nr. 10 und vom 8. April 1909, Z. 14.741, Verordnungsblatt Nr. 11.

Gymnasium und Realgymnasium umfassen die Klassen I—VIII, das Reformrealgymnasium umfaßt die Klassen V—VIII, die Realschule die Klassen I—VII.

1. Übersicht über die den einzelnen Lehrgegenständen in der Unter- und in der Oberstufe¹⁾ gewidmete wöchentliche Stundenzahl.

Lehrgegenstand	Zahl der Lehrstunden in den Klassen der												
	Unter=	Ober=	Unter=	Ober=	Oberstufe des Reform- real- gymna- siums	Unter=	Ober=						
	Stufe des Gymnasiums		Stufe des Realgymnasiums			Stufe der Realschule							
Religionslehre	8	8	8	8	7	8	5						
Unterrichtssprache	14	12	14	12	12	16	10						
Lateinische Sprache	27	22	24	21	30	—	—						
Griechische Sprache	9	²⁾ 19	—	—	—	—	—						
Französische Sprache	—	—	9	13	} ⁷⁾ 12	19	9						
Englische Sprache	—	—	—	—		—	—	9					
Geschichte	6	³⁾ 14	6	12	12	8	5						
Geographie	8	2	8	3	3	8	2						
Mathematik	12	11	12	11	11	13	³⁾ 13						
Geometrisches Zeichnen	—	—	—	⁶⁾ 4	—	7	8						
Naturgeschichte	} ⁴⁾ 2 } + ³	} ²⁾ 5	} ⁵⁾ 4	} ¹⁾ 3	} ⁵⁾ 8	} ⁵⁾ 8	} ⁴⁾ 7						
Physik								—	—	—	—	—	—
Chemie								—	—	—	—	—	—
Philosophische Propädeutik	—	4	—	3	3	—	—						
Freihandzeichnen	10	—	10	—	4	15	8						
Schreiben	1	—	1	—	—	1	—						
Turnen	8	8	8	8	8	8	6						
zusammen	112	112	109	114	118	115	98						

¹⁾ Die Oberstufe umfaßt die Klassen V—VIII bzw. VII. — ²⁾ Kann um eine Stunde vermehrt werden. — ³⁾ Im 2. Semester um eine Stunde weniger. — ⁴⁾ Im 2. Semester um eine Stunde mehr. — ⁵⁾ Und allgemeine Erdkunde. — ⁶⁾ Grundzüge der darstellenden Geometrie. — ⁷⁾ Eine zweite lebende Sprache. — ⁸⁾ Und Naturgeschichte.

2. Übersicht über die in Wien bestehenden Mittelschulen nach Schultype, Standort und Gründungsjahr am Beginn des Schuljahres 1910/1911.

Laufende Zahl	Name der Anstalt	Standort im Gemeindebezirke	Gründungs-jahr	Klassen der		
				Stammtype	Reformtype	
					Real-gymnasium	Reformreal-gymnasium
a) Gymnasien						
1	R. f. akadem. Gymnasium ¹⁾	I	1622	I—VIII	—	VII
2	R. f. Gymnasium zu den Schotten	I	1807	I—VIII	—	—
3	R. f. Sophien-Gymnasium	II	1877	I—VIII	—	—
4	R. f. Staatsgymnasium	III	1869	I—VIII	—	—
5	Gymnasium der f. f. thesian. Akademie	IV	1796	I—VIII	—	—
6	R. f. Elisabeth-Gymnasium	V	1878	I—VIII	—	—
7	R. f. Staatsgymnasium ²⁾	VI	1864	I—VIII	—	—
8	R. f. Staatsgymnasium	9) VII	1907	I—IV	—	—
9	R. f. Staatsgymnasium ³⁾	VIII	1871	I—VIII	—	—
10	R. f. Maximilian-Gymnasium	IX	1871	I—VIII	—	—
11	R. f. Karl Ludwig-Gymnasium	XII	1883	I—VIII	—	—
12	R. f. Staatsgymnasium	XIII	1897	I—VIII	—	—
13	R. f. Staatsgymnasium	XVI	1906	I—V	—	—
14	R. f. Staatsgymnasium	XVIII	1900	I—VIII	—	—
15	R. f. Staatsgymnasium	XIX	1885	I—VIII	—	—
16	Privat-Mädchen-Obergymnasium ⁴⁾	VI	1892	I—VIII	—	—
b) Reformrealgymnasien						
Von dieser Type bestehen keine eigenen Anstalten. Die einzelnen Klassen befinden sich an den Anstalten a) 1 und d) 10.						
c) Realgymnasien ⁵⁾						
1	R. f. Franz Josef-Realgymnasium	I	1872	IV—VIII	I—V	—
2	R. f. Rainer-Realgymnasium ²⁾	II	1864	III—VIII	I—IV	—
3	R. f. Staats-Realgymnasium	10) III	1909	—	I, II	—
4	Privat-Unterrealgymnasium	VIII	1882	—	I—IV	—
5	R. f. Staats-Realgymnasium	XIV	1910	—	I	—
6	R. f. Staats-Realgymnasium	XVII	1872	III—VIII	I—IV	—
7	R. f. Staats-Realgymnasium	XXI	1900	IV—VIII	I, II, III	—
d) Realschulen						
1	R. f. Staatsrealschule	I	1861	I—VII	—	—
2	R. f. I. Staatsrealschule ⁶⁾	II	1871	I—VII	—	—
3	R. f. II. Staatsrealschule	II	1903	I—VII	—	—
4	R. f. Staatsrealschule	III	1851	I—VII	—	—
5	Privat-Unterrealschule	III	1888	I—IV	—	—
6	R. f. Staatsrealschule	IV	1855	I—VII	—	—
7	R. f. Staatsrealschule	V	1875	I—VII	—	—
8	R. f. Staatsrealschule	VI	1854	I—VII	—	—
9	R. f. Staatsrealschule	VII	1851	I—VII	—	—
10	R. f. Staatsrealschule	VIII	1905	I—VI	—	V, VI
11	R. f. Staatsrealschule	IX	1904	I—VII	—	—
12	R. f. Staatsrealschule	X	1902	I—VII	—	—
13	R. f. Staatsrealschule	XI	1908	I—III	—	—
14	Bereinsrealschule	XII	1910	I, II	—	—
15	R. f. Staatsrealschule	XIII	1902	I—VII	—	—
16	R. f. Staatsrealschule	XV	1872	I—VII	—	—
17	R. f. Staatsrealschule ⁷⁾	XVI	1899	I—VII	—	—
18	R. f. Staatsrealschule	XVIII	1879	I—VII	—	—
19	R. f. Staatsrealschule ⁸⁾	XIX	1907	I—IV	—	—
20	R. f. Franz Josefs-Realschule	XX	1875	I—VII	—	—

¹⁾ Entstanden aus dem 1554 eröffneten Jesuiten-Gymnasium am Hof. — ²⁾ Ehemaliges Kommunal-Real- und Obergymnasium. — ³⁾ Entstanden aus dem 1701 eröffneten Piaristen-Gymnasium. — ⁴⁾ Des Vereines für erweiterte Frauenbildung. — ⁵⁾ Mit Ausnahme von Zahl 3 und 5 aus den gleichnamigen Gymnasien umgewandelt. — ⁶⁾ Entstanden aus der unselbständigen Realschule bei St. Johann in der Leopoldstadt. — ⁷⁾ Aus einer Vereinsrealschule entstanden und mit Beginn des Schuljahres 1901/02 in die Verwaltung des Staates übernommen. — ⁸⁾ Aus einer Vereinsrealschule entstanden und mit Beginn des Schuljahres 1910/11 in die Verwaltung des Staates übernommen. — ⁹⁾ Vorläufig im XV. Bezirke untergebracht. — ¹⁰⁾ Vorläufig im II. Bezirke untergebracht.

3. Zahl der Klassen und Abteilungen, der Lehrer und Schüler an den Mittelschulen in den Schuljahren 1908/1909—1910/1911.

Schuljahr	Klassen		Lehrpersonal ²⁾				Schüler am Schluß des Schuljahres ⁵⁾																								
	Zahl der Klassen ¹⁾	hievon sind geteilt	Darunter				Anfang des Schuljahres	Ende des Schuljahres	öffentliche	Privatisten	außerordentliche	in der																			
			zusammen	Direktoren, ordentliche Professoren und Lehrer ³⁾	Religions- und sonstige Lehrer ⁴⁾	Probefandidaten						Klasse																			
												1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.												
a) Gymnasien																															
1908/1909	151	50	502	315	187	26	7973	7682	7566	115	1	1442	1317	1162	1075	787	717	604	578												
1909/1910	146	48	496	312	184	53	7872	7502	7385	117	—	1280	1252	1153	1040	823	717	663	574												
1910/1911	143	50	511	314	197	67	7602	7414	7257	156	1	1203	1195	1119	1042	805	751	671	628												
b) Reformrealgymnasien																															
1908/1909	1	—	10	7	3	—	18	19	19	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—												
1909/1910	2	—	24	8	16	—	45	41	40	1	—	—	—	—	—	—	28	13	—												
1910/1911	4	—	30	9	21	—	68	66	64	2	—	—	—	—	—	—	27	27	12												
c) Realgymnasien																															
1908/1909	3	1	25	11	14	1	170	154	155	1	—	94	—	60	—	—	—	—	—												
1909/1910	15	3	73	44	28	1	744	725	713	12	—	380	123	129	93	—	—	—	—												
1910/1911	25	4	92	40	52	5	1150	1092	1063	29	—	405	343	198	113	33	—	—	—												
d) Realschulen																															
1908/1909	113	82	513	260	253	14	8010	7683	7653	29	1	1679	1526	1271	1170	811	684	542	—												
1909/1910	117	82	530	271	259	14	8477	8136	8109	27	—	1754	1573	1397	1240	855	726	591	—												
1910/1911	124	67	570	288	282	25	8867	8446	8415	31	—	1785	1612	1450	1310	891	755	643	—												

¹⁾ Außerdem bestanden am Gymnasium der f. f. Theologischen Akademie eine obere und eine untere Vorbereitungs-klasse mit 13 und 44, 8 und 37, 29 und 14 Schülern am Anfang, 13 und 43, 8 und 36, 35 und 17 Schülern am Ende des Schuljahres; am Mädchengymnasium eine Vorbereitungs-klasse mit 15, 16, 7 Schülerinnen am Beginn, 16, 15, 8 am Ende des Schuljahres; an der Privat-Unterrichtsschule im III. Bezirk eine Vorbereitungs-klasse mit 7, 10 und 6 Schülern. — ²⁾ Stand am Ende des Schuljahres ohne Probefandidaten. Beurlaubt waren in den oben angegebenen Schuljahren 24, 21, 21 Lehrkräfte für Gymnasien und 12, 19, 14 für Realschulen. Die Lehrkräfte der Reformtypen sind zum Teil auch an den Klassen der humanistischen Klassen angestellt. — ³⁾ Definitive und provisorische, doch ohne die Religionslehrer. — ⁴⁾ Lehrer nebst Supplenten und Assistenten in Nebenfächern. — ⁵⁾ Darunter im Mädchengymnasium 327, 355, 388.

4. Zahl der Schüler an den Mittelschulen am Schluß der Schuljahre 1908/1909—1910/1911 nach dem Alter, der Muttersprache und dem Glaubensbekenntnisse.

Schuljahr	Schüler am Schluß des Schuljahres	Von den Schülern am Schluß des Schuljahres waren																			
		nach dem Alter										nach der Muttersprache				nach dem Glaubensbekenntnisse					
		10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	über	Deutsche	Tschecho-Slawen	Magyaren	Sonstige	Katholiken	Evangelische	Sraeliten	Sonstige Konfessionslose	
		11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	20									
a) Gymnasien																					
1908/1909	7682	211	852	1173	1177	1009	888	784	671	536	260	121	7290	108	101	173	4883	572	2154	57	16
1909/1910	7502	214	806	1075	1119	981	915	799	703	532	253	105	7134	104	96	168	4784	586	2071	56	5
1910/1911	7414	175	760	1108	1022	1032	875	803	681	601	234	123	7050	108	108	148	4762	592	2017	39	4
b) Reformrealgymnasien																					
1908/1909	19	—	—	—	—	1	9	4	2	1	2	—	18	—	1	—	14	—	5	—	—
1909/1910	41	—	—	—	—	6	14	13	6	—	1	1	41	—	—	—	26	3	12	—	—
1910/1911	66	—	—	—	—	1	20	24	15	5	—	1	63	1	—	2	43	3	20	—	—
c) Realgymnasien																					
1908/1909	154	25	59	35	26	7	1	1	—	—	—	—	151	2	—	1	73	12	68	1	—
1909/1910	725	77	216	181	102	82	38	23	4	—	2	—	688	11	4	22	371	48	302	4	—
1910/1911	1092	73	257	288	231	122	88	30	3	—	—	—	1057	13	7	15	533	75	478	5	1
d) Realschulen																					
1908/1909	7683	184	1144	1356	1288	1086	862	729	565	302	109	55	7404	133	63	83	5361	542	1738	34	8
1909/1910	8136	148	1072	1498	1335	1187	1020	736	615	344	121	60	7837	142	60	97	5880	557	1664	31	4
1910/1911	8446	134	1044	1501	1421	1296	1086	791	611	364	135	63	8143	134	67	102	6070	582	1757	34	3

5. Zahl der Mittelschüler nach dem Wohnorte in den Schuljahren 1908/1909 bis 1910/1911.

Schuljahr	a) Gymnasien																					außerhalb Preußens	
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI		
1908/09	585	915	926	694	203	290	331	390	608	111	39	252	430	145	156	224	268	622	236	101	146	110	
1909/10	517	896	815	709	225	282	308	364	630	102	36	257	441	144	174	219	198	627	220	99	123	123	
1910/11	517	800	837	693	225	305	322	358	616	106	32	280	459	144	166	236	145	619	237	104	88	123	
b) Reformrealgymnasien																							
1908/09																							
1909/10	7	5	2	2	1	1	1	3	5	—	—	1	—	—	—	1	—	3	3	1	—	5	
1910/11	6	9	3	5	3	1	2	5	6	—	—	1	1	—	—	2	1	7	4	4	—	6	
c) Realgymnasium																							
1908/09																							
1909/10	118	141	68	31	6	21	12	24	31	8	2	5	8	—	1	21	65	24	9	16	84	29	
1910/11	120	272	96	34	12	24	19	32	42	2	1	7	14	14	3	33	127	43	7	22	138	30	
d) Realschulen																							
1908/09	297	965	732	459	431	382	506	319	606	353	63	254	369	217	187	303	162	368	191	265	78	176	
1909/10	297	1005	789	485	453	390	527	341	603	395	90	250	414	222	209	330	173	388	246	273	83	173	
1910/11	307	1026	800	485	477	388	537	335	597	408	123	277	428	239	214	342	187	389	283	286	84	234	

6. Ergebnisse¹⁾ der Semestralklassifikation und der Reifeprüfung in den einzelnen Mittelschulen zu Ende der Schuljahre 1908/1909²⁾—1910/1911.

Schuljahr	Ergebnisse der Klassifikation im 2. Semester											Ergebnisse der Reifeprüfung											
	Am Ende des Semesters waren				Bei der Wiederholungsprüfung wurden zugelassen		Bei der Wiederholungsprüfung			Bei der Nachtragsprüfung		Es haben daher das Lehrgiel erreicht	zur Prüfung waren gemeldet ³⁾	geprüft wurden	Von den Geprüften wurden			Es wurden daher für reif erklärt					
	vorzüglich geeignet	geeignet	im allgemeinen geeignet	nicht geeignet	vom Lehrkörper	von der Oberbehörde	ungeprüft blieben	erhienen nicht entsprachen	entfprachen nicht	erhienen nicht entsprachen	entfprachen nicht				mit Auszeichnung approbiert	approbiert	reprobiert						
a) Gymnasien																							
1908/09	1271	5244	314	591	192	1	70	3170	20	35	27	8	7026	644	607	151	428	28	579				
1909/10	1311	5054	342	524	189	3	77	5152	20	36	21	10	6414	623	584	135	415	34	550				
1910/11	1320	4941	295	519	224	7	124	22141	22	66	21	7	6718	714	664	128	484	51	612				
b) Reformrealgymnasien																							
1908/09	2	10	—	3	4	—	—	—	4	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1909/10	3	31	—	2	4	—	1	—	4	—	—	—	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1910/11	7	39	—	13	3	—	4	—	2	1	1	2	49	25	12	—	8	4	—	—	—	8	
c) Realgymnasien																							
1908/09	19	105	10	20	—	—	—	—	—	—	—	—	134	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1909/10	84	470	50	105	12	—	9	210	—	2	3	1	617	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1910/11	132	722	67	135	29	1	10	320	—	8	2	1	943	2	2	—	—	—	—	—	2	—	
d) Realschulen																							
1908/09	741	5510	—	760	613	13	59	24486	97	37	13	6	6750	641	596	83	460	53	543				
1909/10	859	5902	—	688	585	18	84	33496	74	46	28	10	7285	642	612	87	487	38	574				
1910/11	850	6053	—	879	659	30	72	32542	121	34	36	17	7481	723	674	105	503	66	608				

¹⁾ Soweit bekannt. — ²⁾ Seit der neuen Prüfungsvorschrift. — ³⁾ Darunter auch die zur Ablegung der Reifeprüfung der Anstalt zugewiesenen Schüler.

7. Schulgeld, Einschreibgebühr, Lehrmittel- und Jugendspielbeitrag und sonstige Taxen an den Mittelschulen¹⁾ in den Schuljahren 1908/1909—1910/1911.

Schuljahr	Schulgeld ²⁾				Eingang an Schulgeld im		Einschreib- gebühren ²⁾	Lehrmittel- beiträge ²⁾	Jugendspiel- beiträge ²⁾	Zeugnis- duplikats- Taxen	Prüfungs- Taxen
	Von der Zahlung im		I.		II.						
	I. Halbjahr		II. Halbjahr		Halbjahr		in Kronen				
	ganz	halb	ganz	halb	ganz	halb					
	befreite Schüler ²⁾										
a) Gymnasien											
1908/1909	2737	90	2762	157	246.884	246.205	8229	39.613	4.353	286	11.686
1909/1910	2598	57	2403	130	214.628	226.930	7154	37.517	5.843	388	12.116
1910/1911	3105	169	2812	194	238.629	241.760	7617	39.493	4.855	420	12.810
b) Realgymnasien											
1908/1909	168	3	165	4	13.425	13.000	210	1.770	411	28	672
1909/1910	568	35	493	31	37.275	43.575	1104	4.930	722	94	1.852
1910/1911	477	21	442	32	48.085	48.350	1895	5.425	1.009	64	1.546
c) Realschulen											
1908/1909	3722	99	3737	103	212.495	202.770	9043	33.922	5.487	294	3.264
1909/1910	4440	117	4133	107	200.981	207.370	9584	36.734	6.751	408	5.574
1910/1911	4776	123	4490	145	198.285	205.965	9794	34.786	10.047	496	6.012

¹⁾ Ohne Unterscheidung, welcher Type die betreffenden Klassen angehören; die Aufteilung nach Klassen und daher die Einreihung der Angaben über eine Anstalt in verschiedene Typen ist nicht möglich, daher entfällt hier auch die Rubrik „Reformrealgymnasien“. — ²⁾ Das Schulgeld beträgt im allgemeinen 50 K für das Halbjahr, die Einschreibgebühr 4 K 20 h, ebensoviel der Lehrmittelbeitrag; die Jugendspielbeiträge bewegen sich zwischen 40 h und 1 K. Die einen Pauschalbetrag zahlenden Zöglinge des Gymnasiums der Theresianischen Akademie sind nicht in Rechnung gezogen. Am Mädchengymnasium (Schulgeld 330 K jährlich) waren zu $\frac{1}{3}$ befreit im I. Semester 19, im II. Semester 17 Schülerinnen.

8. Unterstützungswesen an den Mittelschulen in den Schuljahren 1908/1909 bis 1910/1911.¹⁾

Schuljahr	Stipendien		Schülerlöhne, Unterstützungsfonds und -vereine									
	Zahl der Stipendien	Betrag der Stipendien	Einnahmen ²⁾	Darunter freiwillige Beiträge ²⁾	Ausgaben	Darunter			Vermögensstand am Schluß des Schuljahres	Darunter		
						Unterstützungen in Geld und Schulgeldbeiträge	Anschaffung von Schulbüchern zc.	Anschaffung von Kleidern, Schuhen		Bargeld und Spareinlagen	Wertpapiere (Nominalwert)	
	Kronen											
a) Gymnasien												
1908/1909	158	160	97.688	29.732	14.715	20.540	12.278	4171	1844	337.345	38.345	295.043
1909/1910	146	144	68.612	24.878	15.894	21.989	11.026	3599	1301	314.768	41.019	267.442
1910/1911	126	123	61.365	37.188	19.765	32.202	12.212	4284	2982	342.640	33.352	305.130
b) Realgymnasien												
1908/1909	10	10	2.420	4.349	3.188	3.050	1.118	692	491	28.169	7.469	20.700
1909/1910	42	40	10.736	7.969	5.643	6.117	2.034	1352	563	61.311	11.133	50.100
1910/1911	41	36	8.185	8.153	5.633	5.307	1.483	1716	1025	63.615	13.506	50.100
c) Realschulen												
1908/1909	71	71	23.257	22.373	16.150	17.604	23.952	6425	758	162.640	41.434	117.400
1909/1910	71	75	21.234	27.913	19.629	15.746	5.046	5589	1357	191.115	32.645	154.600
1910/1911	85	88	30.128	31.283	19.216	22.120	6.875	9350	1415	200.496	37.046	152.200

¹⁾ Vgl. die 1. Anmerkung zur vorhergehenden Tabelle. — ²⁾ Einige Schülerlöhne führen die Interessen ihrer Spareinlagen nicht unter den Einnahmen auf. — ³⁾ Als freiwillige Beiträge werden Sammlungsergebnisse, Spenden, Vermächtnisse, der Reinertrag von Schüleraufführungen, dann der der Schülerlöhne etwa zugewendete Reinertrag aus dem Verkaufe von National-Formularen, Zeugnisduplikaten, Gesangsbüchern u. s. w. angesehen.

9. Körperliche Ausbildung sowie Landaufenthalt der Wiener Mittelschüler im Schuljahre 1910/1911.

Name der Anstalt	Zahl der				
	Schwimmer	Eiskäufer	Teilnehmer an den Jugendspielen	Schüler, welche	
				schon während der letzten Schulwochen auf dem Lande leben	während der Hauptferien oder eines Teiles derselben
a) Gymnasien					
R. f. akademisches Gymnasium ¹⁾ . . .	393	354	267	32	499
R. f. Franz Josef-Realgymnasium ²⁾ .	242	222	199	29	312
R. f. Gymnasium zu den Schotten . .	303	284	79	42	411
R. f. Sophien-Gymnasium	266	259	253	13	418
R. f. Rainer-Realgymnasium ¹⁾	164	138	115	22	227
R. f. Staatsgymnasium im III. Bezirk	412	380	343	25	547
Gymnasium d. k. f. thesian. Akademie	242	283	290	16	365
R. f. Elisabeth-Gymnasium	294	304	318	21	346
R. f. Staatsgymnasium im VI. Bezirk	278	220	227	32	365
st. f. Staatsgymnasium im VII. Bezirk	40	64	118	4	108
R. f. Staatsgymnasium im VIII. Bezirk	318	322	167	24	405
R. f. Maximilian-Gymnasium	300	243	47	13	398
R. f. Karl Ludwig-Gymnasium	211	230	333	6	340
R. f. Staatsgymnasium im XIII. Bezirk	295	315	.	9	401
R. f. Staatsgymnasium im XVI. Bezirk	61	92	38	3	95
R. f. Staatsrealgymn. im XVII. Bez. ¹⁾	129	111	57	4	182
R. f. Staatsrealgymn. im XVIII. Bez.	252	258	289	3	375
R. f. Staatsgymnasium im XIX. Bezirk	231	249	240	3	309
R. f. Staatsrealgymn. im XXI. Bezirk	94	86	138	11	77
Privat-Mädchen-Übergymnasium . . .	303	275	—	14	356
zusammen . . .	4828	4689	3518	326	6536
b) Reformrealgymnasium³⁾					
R. f. akademisches Gymnasium	9	10	8	1	11
R. f. Staatsrealschule im VIII. Bezirk	41	40	19	4	51
zusammen . . .	50	50	27	5	62
c) Realgymnasien³⁾					
R. f. Rainer-Realgymnasium	147	154	229	30	207
R. f. Staatsrealgymn. im III. Bezirk	48	59	80	3	71
Privat-Unterrealgymn. im VIII. Bezirk	65	59	—	—	91
R. f. Staatsrealgymn. im XIV. Bezirk	5	8	15	—	16
R. f. Staatsrealgymn. im XVII. Bezirk	123	141	141	1	190
R. f. Staatsrealgymn. im XXI. Bezirk	67	93	155	5	85
zusammen . . .	455	514	620	39	660
d) Realschulen					
R. f. Staatsrealschule im I. Bezirk . .	259	276	157	45	404
R. f. I. Staatsrealschule im II. Bezirk	296	356	511	29	576
R. f. II. Staatsrealschule im II. Bezirk	340	310	401	15	413
R. f. Staatsrealschule im III. Bezirk	263	395	368	19	491
Privat-Unterrealschule im III. Bezirk	70	80	60	8	118
R. f. Staatsrealschule im IV. Bezirk	351	377	320	18	463
R. f. Staatsrealschule im V. Bezirk . .	216	286	237	36	383
R. f. Staatsrealschule im VI. Bezirk	300	296	185	34	386
R. f. Staatsrealschule im VII. Bezirk	242	288	335	40	450
R. f. Staatsrealschule im VIII. Bez. ³⁾	193	285	288	17	328
R. f. Staatsrealschule im IX. Bezirk	259	267	283	12	332
R. f. Staatsrealschule im X. Bezirk . .	191	285	238	14	291
R. f. Staatsrealschule im XI. Bezirk	85	113	127	—	75
Vereinsrealschule im XII. Bezirk . . .	15	23	29	—	33
R. f. Staatsrealschule im XIII. Bezirk	238	286	195	33	263
R. f. Staatsrealschule im XV. Bezirk	303	345	.	20	389
R. f. Staatsrealschule im XVI. Bezirk	170	267	288	18	283
R. f. Staatsrealschule im XVIII. Bez.	217	255	356	8	343
R. f. Staatsrealschule im XIX. Bezirk	168	198	215	1	226
R. f. Franz Josef-Realsch. im XX. Bez.	255	311	193	29	347
zusammen . . .	4431	5299	4786	396	6594

¹⁾ Hier sind nur die Klassen des humanistischen Typus berücksichtigt. — ²⁾ Eine Unterscheidung nach Klassen des humanistischen und Reformtypus war nicht möglich. — ³⁾ Hier sind nur die Klassen des Reformtypus berücksichtigt. — ⁴⁾ Ohne Reformklassen.

10. Lehrer- und Schülerbibliotheken an den einzelnen Mittelschulen im Schuljahre 1910/1911.

Name der Anstalt	Gemeindebezirk	Lehrerbibliothek			Schülerbibliothek					
		Zahl der			insgesamt			darunter nur für die Oberstufe		
		Werke	Bände	Entlehnungen ₁₎	Werke	Bände	Entlehnungen ₁₎	Werke	Bände	Entlehnungen ₁₎
a) Gymnasien										
R. f. akad. Gymnasium . .	I	8470	18.892	450	1199	2011	850	760	1140	300
R. f. Gymn. z. d. Schotten	I	²⁾ —	²⁾ —	²⁾ —	1896	2426	1.128	728	1093	380
R. f. Sophien-Gymnasium	II	2980	4.158	330	1970	1970	300	666	666	186
R. f. Staatsgymnasium . .	III	2879	5.424	450	1870	1890	6.000	747	837	1200
Gymn. d. k. k. thesian. Akad.	IV	³⁾ —	³⁾ —	³⁾ —	2328	5966	2.600	1415	3526	1300
R. f. Elisabeth-Gymnasium	V	1879	5.283	130	1037	1283	1.025	360	490	520
R. f. Staatsgymnasium . .	VI	3520	6.650	150	971	1325	900	370	526	300
R. f. Staatsgymnasium . .	VII	434	942	200	294	304	1.000	—	—	—
R. f. Staatsgymnasium . .	VIII	—	—	480	1244	1535	1.750	—	—	540
R. f. Maximil.-Gymnasium	IX	5824	6.266	200	1761	1856	380	973	1023	230
R. f. Karl Ludwig-Gymn.	XII	1782	2.265	—	1243	1463	1.560	—	—	380
R. f. Staatsgymnasium . .	XIII	⁴⁾ 742	⁴⁾ 2.192	—	702	1056	—	403	582	—
R. f. Staatsgymnasium . .	XVI	354	600	—	138	164	—	—	—	—
R. f. Staatsgymnasium . .	XVIII	964	1.800	210	684	1348	1.840	329	589	640
R. f. Staatsgymnasium . .	XIX	1350	1.432	235	799	940	1.240	354	385	270
Priv.-Mädchen-Obergymn.	VI	126	166	30	657	766	1.710	340	540	620
b) Realgymnasien										
R. f. Franz Josef-Realgymn.	I	3385	5.540	400	1135	1416	350	686	747	100
R. f. Rainer-Realgymn. . .	II	4243	7.681	170	1672	1796	4.040	—	—	—
R. f. Staatsrealgymnasium	III	131	496	45	93	124	350	—	—	—
Privat-Unterrealgymnasium	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—
R. f. Staatsrealgymnasium	XVII	1756	3.730	365	1003	1418	1.129	618	697	304
R. f. Staatsrealgymnasium	XXI	552	1.498	150	1030	1030	925	427	427	220
c) Realschulen										
R. f. Staatsrealschule . . .	I	2133	6.060	280	1330	1434	1.600	530	590	480
R. f. I. Staatsrealschule . .	II	3043	3.760	430	1794	1983	1.730	927	1061	420
R. f. II. Staatsrealschule . .	II	433	1.086	50	613	796	800	230	320	400
R. f. Staatsrealschule . . .	III	1795	5.420	180	2747	3237	3.820	1997	2427	1500
Privat-Unterrealschule . . .	III	848	848	—	271	271	1.300	—	—	—
R. f. Staatsrealschule . . .	IV	⁵⁾ 2386	⁵⁾ 6.789	—	1480	2236	—	—	—	—
R. f. Staatsrealschule . . .	V	2230	3.745	75	950	1243	12.000	432	485	5200
R. f. Staatsrealschule . . .	VI	2454	6.895	500	1417	1902	3.800	470	620	770
R. f. Staatsrealschule . . .	VII	3935	7.980	140	1579	1957	2.000	876	1206	620
R. f. Staatsrealschule . . .	VIII	455	5.631	800	562	647	5.200	189	212	700
R. f. Staatsrealschule . . .	IX	316	732	120	800	845	2.500	600	640	1800
R. f. Staatsrealschule . . .	X	1044	1.642	80	887	1435	3.000	439	725	930
R. f. Staatsrealschule . . .	XI	219	448	—	246	259	170	—	—	—
Vereinsrealschule	XII	66	79	50	84	148	580	—	—	—
R. f. Staatsrealschule . . .	XIII	251	784	—	346	415	700	180	221	260
R. f. Staatsrealschule . . .	XV	1742	3.486	75	1233	1485	6.000	724	833	1400
R. f. Staatsrealschule . . .	XVI	⁶⁾ 398	⁶⁾ 1.193	160	407	995	1.900	140	361	320
R. f. Staatsrealschule . . .	XVIII	⁷⁾ 2086	⁷⁾ 4.033	300	2813	2813	4.000	1610	1610	2000
R. f. Staatsrealschule . . .	XIX	132	139	100	339	339	300	—	—	—
R. f. Franz Josef-Realsch.	XX	1911	3.953	300	1600	1703	1.500	400	460	1050

¹⁾ Geschäft. — ²⁾ Dem Lehrkörper steht die Stiftsbibliothek zur Verfügung. — ³⁾ Dem Lehrkörper steht die Bibliotheca Theresiana zur Verfügung. — ⁴⁾ Außerdem 4819 Programme. — ⁵⁾ Dazu noch 2596 Hefte und 8281 Programme. — ⁶⁾ Außerdem 310 Programme. — ⁷⁾ Außerdem 6908 Programme.

11. Berufswahl der Gymnasial- und Realschul-Abiturienten 1910/1911.¹⁾

Name der Anstalt	Gewählter Beruf, bzw. gewählte Hochschule														Zusammen								
	Universität u. zw.:					Konfular-Akademie	Technische Hochschule	Hochschule für Bodenkultur	Montanistische Hochschule	Akademie der bild. Künste	Tierärztliche Hochschule	Export-Akademie	Handelsakademie (Abiturientenkurs)	Beamter		Kaufmann	Militär	Marine	Musik	Sonstige Berufe	Unbestimmt	Zusammen	
	theologische	juristische	medizinische	philosophische	nicht näher bezeichnete																		
	Zukunft																						
R. f. akadem. Gymnasium . .	2	13	11	13	—	4	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	2	3	1	—	49	
R. f. Franz Josef-Realgymn.	—	14	5	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	—	29	
R. f. Schotten-Gymnasium .	1	20	3	5	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	38	
R. f. Sophien-Gymnasium . .	—	10	8	7	—	2	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	32	
R. f. Rainer-Realgymnasium	1	21	13	2	—	3	—	—	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	44	
R. f. Staatsgymnasium im III. Bezirk	2	23	4	5	—	3	7	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	3	50	
Gymnasium der k. k. thesienischen Akademie	—	7	3	3	—	2	3	4	—	1	—	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	28	
R. f. Elisabeth-Gymnasium .	—	14	4	5	—	2	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	9	1	38	
R. f. Staatsgymnasium im VI. Bezirk	1	12	2	3	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	23	
R. f. Staatsgymnasium im VIII. Bezirk	1	16	5	1	—	1	5	—	—	1	2	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	35	
R. f. Maximilian-Gymnasium	—	9	5	1	—	—	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	21	
R. f. Karl Ludwig-Gymnasium	3	9	4	3	—	1	—	—	1	—	—	—	—	4	—	—	—	—	1	—	—	26	
R. f. Staatsgymnasium im XIII. Bezirk	—	14	4	12	—	4	2	—	—	1	2	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	44	
R. f. Staatsrealgymnasium im XVII. Bezirk	2	15	4	3	—	1	2	—	1	1	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	4	39	
R. f. Staatsgymnasium im XVIII. Bezirk	—	9	2	6	—	1	1	—	—	2	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	25	
R. f. Staatsgymnasium im XIX. Bezirk	2	8	1	5	—	1	2	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	2	24	
R. f. Staatsrealgymnasium im XXI. Bezirk	1	8	6	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	7	2	—	—	—	—	—	—	21	
Gymnasien zusammen ²⁾ . .	16	222	84	81	—	4	39	21	1	4	8	7	2	27	6	9	4	6	14	11	—	566	
Privat-Mädchen-Gymnasium im VI. Bezirk	—	—	9	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	23
R. f. Staatsrealsch. im I. B.	—	2	—	1	—	21	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	54
R. f. I. Staatsrealsch. im II. B.	—	—	—	1	2	21	1	—	—	1	3	2	—	19	4	1	1	—	—	—	—	—	56
R. f. II. Staatsrealsch. im II. B.	—	—	—	—	—	19	—	—	—	3	—	—	—	7	1	1	—	—	—	—	1	1	33
R. f. Staatsrealsch. im III. B.	—	—	—	3	—	30	2	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	56
R. f. Staatsrealsch. im IV. B.	—	1	1	1	—	15	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	5	35
R. f. Staatsrealsch. im V. B.	—	—	—	1	—	20	2	—	1	1	4	—	—	8	—	—	—	—	—	—	11	—	38
R. f. Staatsrealsch. im VI. B.	—	—	—	2	—	16	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—	41
R. f. Staatsrealsch. im VII. B.	—	—	—	—	—	12	2	—	—	—	1	—	—	14	—	—	2	—	—	—	—	2	33
R. f. Staatsrealsch. im X. B.	—	—	—	5	—	15	—	—	—	2	—	—	—	15	—	3	—	—	—	—	—	—	40
R. f. Staatsrealsch. im XIII. B.	—	—	—	6	—	7	3	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	3	36
R. f. Staatsrealsch. im XV. B.	1	—	—	2	—	8	1	—	—	3	—	—	—	20	—	—	2	—	—	—	—	2	39
R. f. Staatsrealsch. im XVI. B.	—	—	—	1	—	17	1	—	—	—	2	2	—	9	—	—	—	—	—	—	1	1	34
R. f. Staatsrealsch. im XVIII. B.	—	3	7	4	—	15	1	1	—	—	1	2	—	20	1	2	—	—	—	—	—	—	57
R. f. Franz Josef-Realschule	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	8	39
Realschulen zusammen . .	1	6	8	17	12	—	225	15	1	1	14	21	10	129	6	7	5	1	91	21	—	591	

1) Soweit aus den Jahresberichten für das Schuljahr 1910/1911 ersichtlich. Die Zahl der hier angegebenen approbierten Abiturienten stimmt mit der auf Seite 391 angegebenen deshalb nicht überein, weil nicht alle Jahresberichte gleichmäßig alle Termine der Reifeprüfung berücksichtigen. — 2) Reifeprüfungen wurden nur an den vorstehend angeführten Mittelschulen abgehalten. — 3) Kunstgewerbeschule. — 4) Einschließlich der zur Ablegung der Reifeprüfung zugewiesenen 15 Externistinnen, von denen 7 Philosophie, 7 Medizin und 1 Musik studieren. — 5) Darunter 1 Landwirtschaft, 1 Textilindustrie. — 6) Darunter 1 Gewerbe, 1 Industrie. — 7) Darunter 1 Eisenbahn. — 8) Darunter 6 Chemie, u. zw. je 1 des Schottens-, Sophiens-, des Staatsgymnasiums im VI. und im XVIII. Bezirke, sowie 2 des Staatsgymnasiums im XIII. Bezirke. — 9) Darunter 1 Kunstgewerbeschule, 1 Abiturientenkurs für Lehramtskandidatinnen. — 10) Darunter 1 Versicherungstechniker. — 11) Lehrstand.

Anhang.

Die Institute für die Vorbereitung zur Maturitätsprüfung.

Diese Institute bezwecken eine methodische, in Kursen vermittelte Vorbereitung zur Ablegung der Maturitätsprüfung an einem Obergymnasium oder einer Oberrealschule. Sie sollen für Personen, die eine Mittelschule nicht besuchen, ein Ersatz hiefür sein und suchen ihr Lehrziel in einer kürzeren Zeit und auf anderen Wegen zu erreichen.

1. Das Institut „Reform-Lyzeum“ im VII. Bezirke hat Gymnasial-, Reform-Realgymnasial-, Realgymnasial- und Realschulkurse für Knaben, für Mädchen und für Erwachsene; außerdem bestand ein von 9 Frequentantinnen besuchter Kurs für Ergänzung der Lyzeal-Reifeprüfung; die Kurse laufen über das Schuljahr und zum Teile über den Sommer.

Das Reform-Lyzeum im Schuljahre 1910/1911.

Schüler, Kurs, Geschlecht		Kurs																						
		I.				II.				III.				IV.										
		Unter-		Ober-		Unter-		Ober-		Unter-		Ober-		Unter-		Ober-								
		Stufe d. Gymnasiums				des Reform- Realgymn.				Stufe des Realgymn.				Stufe der Realschule										
Zahl d. einge- triten Schüler	Vorm.- kurs	m.	2	—	6	22	17	20	5	5	4	1	—	3	1	—	4	—	6	3	13	6	5	15
		w.	—	—	7	8	5	6	9	6	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Abend- kurs	m.	3	—	35	18	19	23	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	12	—	9	3	8	5
		w.	1	—	2	1	1	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zuf.	—	—	6	—	50	49	42	54	14	16	7	1	2	3	1	—	4	—	18	3	22	9	13

2. Das Institut „Freies Lyzeum“ im VII. Bezirke umfaßt 4 Jahrgänge Gymnasium, 4 der Ober- und 2 der Unterrealschule, zusammen 10 Jahrgänge, an denen 28 Lehrkräfte wirken.

Das Freie Lyzeum im Schuljahre 1910/1911.

Jahrgang	am Anfange d. Schuljahres		Zahl der Schüler am Ende des Schuljahres																															
			insgesamt		unter		über		deutsch-		tschecho-		slowakischer		magyar.		sonstiger		katholi-		evange-		iracilitä-		sonstiger		Kon-		in Wien		außer			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.				
					20 Jahre alt				Muttersprache				Konfession				Kon-		wohnhaft															
Gymnasium																																		
I.	52	8	45	6	21	4	24	2	43	6	2	—	—	—	—	—	—	—	34	3	4	—	8	2	—	—	—	—	—	—	45	6	—	—
II.	39	4	37	3	17	1	20	2	37	2	1	—	—	—	—	—	—	—	30	2	4	—	3	1	—	—	2	—	—	—	33	3	2	2
III.	35	3	32	3	15	1	17	2	30	3	1	—	—	—	—	—	—	—	29	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	3	2	1
IV.	27	2	27	2	3	—	24	2	27	2	—	—	—	—	—	—	—	—	24	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	27	2	—	—
zuf.	153	17	141	14	56	6	85	8	137	13	4	—	—	—	—	—	—	—	117	9	9	—	15	3	—	—	2	—	—	—	134	14	4	3
Realschule																																		
I.	43	2	40	2	19	1	21	1	38	2	1	—	—	—	—	—	—	—	33	2	3	—	4	—	—	—	—	—	—	—	40	2	—	—
II.	47	1	44	1	11	—	33	1	44	1	—	—	—	—	—	—	—	—	37	—	6	1	1	—	—	—	—	—	—	—	43	—	2	—
III.	36	—	33	—	8	—	25	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	1	—
IV.	26	—	25	—	2	—	23	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—
zuf.	152	3	142	3	40	1	102	2	139	3	1	—	—	—	—	—	—	—	124	2	13	1	5	—	—	—	—	—	—	—	140	2	3	—
Unterrealschule																																		
I.	27	—	23	—	—	—	23	—	16	—	5	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	—	—	—
II.	22	—	20	—	—	—	20	—	17	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—
zuf.	49	—	43	—	—	—	43	—	33	—	8	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	—	—	—

Bei der Reifeprüfung für Gymnasien wurden 10 Hörer und 5 Hörerinnen geprüft und sämtlich approbiert, bei der Realschul-Reifeprüfung 14 Hörer geprüft und sämtlich approbiert. Die Prüfung über die Unterrealschule bestanden 12 Hörer von 13 Geprüften.

3. Die Anzahl zur Vorbereitung für die Gymnasial- und Realschul-Maturitätsprüfung des Josef Adler im IX. Bezirke umfaßt 6 Abteilungen, und zwar 3 Vormittags-, 3 Abendkurse; die Zahl der Lehrkräfte im Schuljahre 1910/1911 betrug 10, die Zahl der Schüler 47.

D. Die k. k. öffentliche Lehranstalt für orientalische Sprachen.

Die seit 1851 abgehaltenen öffentlichen Vorträge über orientalische Sprachen wurden durch a.-h. Entschlebung vom 3. April 1873 in die, dem Unterrichts-Ministerium unterstehende k. k. öffentliche Lehranstalt für orientalische Sprachen umgewandelt. Die Jahreskurse zerfallen in Elementar- und höhere Übungs-Kurse. Der Unterricht ist unentgeltlich und allgemein zugänglich. Über die Jahresprüfungen werden öffentliche Zeugnisse ausgestellt. Zweck der Anstalt ist praktische Handhabung der wichtigsten orientalischen und osteuropäischen Sprachen. An der Anstalt wirken derzeit 8 Lehrpersonen. Die Bibliothek umfaßt am Ende des Jahres 1910 1250 Werke mit 1540 Bänden.

Zahl und Geschlecht der Hörer der k. k. Lehranstalt für orientalische Sprachen in den Studienjahren 1906/1907—1910/1911.

Studienjahr	Gesamtzahl	Geschlecht		Sprache						
		männlich	weiblich	Arabisch ¹⁾	Persisch	Türkisch	Serbisch	Russisch	Neugriechisch	Albanisch
a) Gingeschriebene Hörer										
1906/1907	190	173	17	42	22	46	16	37	17	10
1907/1908	190	179	11	49	23	34	22	35	19	8
1908/1909	202	189	13	43	18	38	27	49	17	10
1909/1910	171	160	11	41	15	30	23	40	12	10
1910/1911	198	184	14	49	22	36	33	36	9	13
und zwar I. Jahrgang	130	119	11	31	13	27	21	26	5	7
1910/1911 II. Jahrgang	68	65	3	18	9	9	12	10	4	6
b) Geprüfte Hörer										
1906/1907	65	59	6	18	11	12	3	5	10	6
1907/1908	60	58	2	19	11	14	4	2) —	10	2
1908/1909	63	59	4	16	9	10	5	8	11	4
1909/1910	53	49	4	15	7	8	5	7	8	3
1910/1911	77	73	4	21	12	11	8	9	8	8
und zwar I. Jahrgang	38	36	2	10	6	6	5	5	4	2
1910/1911 II. Jahrgang	39	37	2	11	6	5	3	4	4	6

¹⁾ Das Studium des Arabischen ist auch erforderlich als Einführung in das Studium des Persischen und Türkischen. — ²⁾ Infolge Erkrankung des Dozenten für die russische Sprache entfiel die diesbezügliche Prüfung.

E. Das Pädagogium und die Lehrerbildungsanstalten.

1. Das Pädagogium.

Das am 12. Oktober 1868 eröffnete städtische Pädagogium war nicht eine Lehrer-Bildungs-, sondern eine Lehrer-Fortbildungsanstalt. Nach Schluß des Schuljahres 1904/1905 wurde es in die Verwaltung des Landes Niederösterreich übergeben und umgestaltet. Das städtische Gebäude L. Fichtegasse 3, im Werte von 568.710 K wurde zufolge Gemeinderatsbeschlusses vom 28. Februar 1905 samt Einrichtung dem Lande zur unentgeltlichen Benützung überlassen.¹⁾

Der Titel „Pädagogium in Wien“ dient seit Beginn des Schuljahres 1905/1906 als Gesamtbezeichnung einer Reihe von Anstalten, welche alle Stufen der Lehrerausbildung und -Fortbildung umfassen. Die von der Gemeinde Wien und dem Lande Niederösterreich gemeinsam erhaltene Anstalt steht unter Verwaltung des n.-ö. Landes-Ausschusses und gliedert sich in die Lehrera Akademie, das n.-ö. Landes-Lehrerseminar²⁾ und die n.-ö. Landes-Übungsschule, bestehend aus einer Volks- und Bürgerschule für Knaben.³⁾

Die der beruflichen Ausbildung und Fortbildung der Lehrerschaft Wiens und Niederösterreichs dienende Lehrera Akademie gliedert sich:

- In einen einjährigen Ausbildungskurs für solche Kandidaten des Lehramtes, welche bereits das Reifezeugnis für Volksschulen erworben haben und mindestens ein Jahr im Volksschuldienste tätig waren,
- in einen zweistufigen Kurs zur Ausbildung von Bürgerschullehrern, der in der Regel in zwei Jahren, ausnahmsweise auch in einem Jahre absolviert werden kann. Die Frequentanten derselben müssen bereits die Lehrbefähigung für allgemeine Volksschulen besitzen;
- in Fortbildungskurse von verschiedener Dauer, welche dem freien Bildungserwerbe der Lehrbefähigten entgegenkommen, dabei aber auch das Studium einzelner Disziplinen bis zum wissenschaftlichen Betriebe weiterführen sollen.

In den Ausbildungskursen erhalten nur jene Hörer (Hörerinnen) Zeugnisse, welche sich für alle in den Lehrplan aufgenommenen Gegenstände angemeldet und diese regelmäßig besucht haben. Den Hörern der Fortbildungskurse ist die Wahl der zu besuchenden Vorträge freigestellt. Der praktischen Ausbildung der Hörer (Hörerinnen) dient die Übungsschule des n.-ö. Lehrerseminares.

Der Lehrkörper der Lehrera Akademie bestand aus 11 Hochschullehrern, 5 Seminardirektoren, 2 Volks- und Bürgerschuldirektoren, 2 Aufstoden wissenschaftlicher Sammlungen, 13 Professoren des Seminars und der Mittelschulen, 14 Seminarlehrern, 1 Volksschullehrer und 2 Musiklehrern.

¹⁾ Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde für das Pädagogium siehe auf Seite 151 unten und 166 oben. Die Bibliothek des Pädagogiums siehe auf Seite 401. — ²⁾ Siehe Seite 399. — ³⁾ Siehe Seite 442.

Anzahl und Geschlecht der Hörer der Lehrerafademie in den Schuljahren 1907/1908 bis 1910/1911.

Art der Hörer, bzw. Schuljahr	Hörer								
	Volkschulkurs		Bürgerchulkurs		Fortbildungskurs		zusammen		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
Gesamtzahl	1907/1908	30	73	91	76	171	167	292	316
	1908/1909	46	64	150	111	124	249	320	424
	1909/1910	34	106	173	118	216	247	423	471
	1910/1911	51	128	203	124	231	306	1) 485	1) 558
Davon unter- zogen sich den abschließenden Kolloquien	1907/1908	10	14	11	15	90	77	111	106
	1908/1909	12	27	67	50	31	27	110	104
	1909/1910	17	20	53	53	62	39	132	112
	1910/1911	21	23	85	47	102	84	208	154

1) Davon 922 aus Wien, 93 aus Niederösterreich und 28 aus anderen Kronländern.

2. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten.¹⁾

Die Heranbildung der nötigen Lehrkräfte erfolgt in nach dem Geschlechte der Zöglinge gesonderten Lehrer-Bildungsanstalten. (§ 26 Reichs-Volkschulgef.) Zur praktischen Ausbildung der Zöglinge besteht bei jeder Lehrer-Bildungsanstalt eine Volksschule als Übungs- und Musterchule, bei Bildungsanstalten für Lehrerinnen auch ein Kindergarten. (§ 27 daselbst). Die Dauer des Bildungskurses beträgt vier Jahre (§ 28 das.). Manche Bildungsanstalten sind überdies mit einer Vorbereitungsstufe versehen. Zur Aufnahme in den ersten Jahrgang wird nebst physischer Tüchtigkeit, sittlicher Unbescholtenheit und einer entsprechenden Vorbildung in der Regel das zurückgelegte 15. Lebensjahr gefordert. Der Nachweis der entsprechenden Vorbildung wird durch eine strenge Aufnahmsprüfung geliefert. Diese erstreckt sich im allgemeinen auf jene Lehrgegenstände, welche in der Bürgerchule obligat gelehrt werden. Die öffentlichen Lehrer-Bildungsanstalten sind den mit diesen Nachweisen versehenen Aufnahmsswerbern, ohne Unterschied des Glaubensbekenntnisses, zugänglich (§ 32 Reichs-Volkschulgef.), abgeändert durch die Schulgesetznovelle vom Jahre 1883). Nach vollständiger Beendigung des Unterrichtskurses werden die Lehramtszöglinge einer strengen Prüfung aus sämtlichen an der Lehrer-Bildungsanstalt gelehrt Gegenständen unterzogen und erhalten, wenn sie den vorschriftsmäßigen Anforderungen entsprechen, ein Zeugnis der Reife (§ 34 des Reichs-Volkschulgef.) Der Unterricht in den Bildungsanstalten für Lehrer und Lehrerinnen ist unentgeltlich. (§ 37 das.). Das Zeugnis der Reife befähigt zur provisorischen Anstellung als Unterlehrer oder Lehrer. Zur definitiven Anstellung als Unterlehrer oder Lehrer an allgemeinen Volksschulen ist das Lehrbefähigungszeugnis für allgemeine Volksschulen erforderlich, welches nach einer mindestens zweijährigen zufriedenstellenden Verwendung im praktischen Schuldienste an einer öffentlichen oder mit dem Öffentlichkeitsrechte versehenen Privatvolkschule durch die Lehrbefähigungsprüfung erworben wird. Zur definitiven Anstellung als Unterlehrer oder Lehrer an Bürgerchulen ist das Lehrbefähigungszeugnis für Bürgerchulen erforderlich, welches nach einer mindestens dreijährigen vollkommen befriedigenden Verwendung an Volksschulen oder an anderen Lehranstalten durch Ablegung einer besonderen Prüfung erworben wird. Zur Vornahme der Lehrbefähigungsprüfungen werden besondere Kommissionen eingesetzt. (§ 38 Reichs-Volkschulgef., abgeändert durch die Schulgesetznovelle vom J. 1883).

Zur Heranbildung von Arbeitslehrerinnen und von Kindergärtnerinnen, soweit dieselbe nicht durch die öffentlichen Lehrerinnen-Bildungsanstalten vermittelt wird, werden besondere Lehrkurse an einzelnen dieser Anstalten eingerichtet. Zur Aufnahme in einen besonderen Lehrkurs für Kindergärtnerinnen ist das zurückgelegte 16. Lebensjahr und nebst den für die Aufnahme in den ersten Jahrgang einer Lehrer-Bildungsanstalt vorgeschriebenen Bedingungen musikalisches Gehör und eine gute Singstimme erforderlich. Die Bildungsdauer ist einjährig. Nach Vollendung des Bildungskurses erhalten die Zöglinge auf Grund ihrer Leistungen während des Schuljahres und auf Grund der Schlussklassifikation Befähigungszeugnisse oder, wenn sie den Anforderungen nicht entsprechen, Frequentationszeugnisse.

Die Bedingungen, unter welchen die Errichtung von Privat-Bildungsanstalten für Lehrer und Lehrerinnen, dann von Lehrer-Seminarien, in denen die Zöglinge des Lehramtes nebst dem Unterrichte zugleich Wohnung und Verpflegung erhalten, sind im § 68, die Bedingungen, unter welchen diese Privat-Bildungsanstalten und Seminararien das Recht der Ausstellung staatsgültiger Zeugnisse, das sog. Öffentlichkeitsrecht, bekommen können, im § 69 des Reichs-Volkschulgesetzes enthalten.

Die gleichen Bestimmungen gelten für Privat-Bildungskurse für Kindergärtnerinnen. Unter bestimmten Bedingungen können Personen, welche den Unterrichtskurs an einer mit dem Öffentlichkeitsrechte versehenen Lehrer-Bildungsanstalt, bzw. an einem solchen Bildungskurse für Kindergärtnerinnen nicht durchgemacht haben, das Zeugnis der Reife, bzw. das Befähigungszeugnis als Kindergärtnerin erhalten.

Die in den folgenden Tabellen aufgezählten Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten und Kurse für Kindergärtnerinnen sind teils öffentliche, teils mit dem Öffentlichkeitsrechte versehen. Die Privat-Lehrerbildungsanstalt des kath. Schulvereins, ebenso wie die Lehrerinnen-Bildungsanstalten des k. k. Zivil-Mädchen-Pensionats und des k. u. k. Offiziers-Töchter-Erziehungs-Instituts sind Seminararien mit Internaten.

¹⁾ Die Daten über Lehramtsprüfungen siehe auf Seite 387, jene über die Übungsschulen der staatlichen Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten und des Landes-Lehrereminars f. auf Seite 442; jene über die Übungsschulen der privaten Anstalten sind auf Seite 491 ff. zusammen mit den Daten über die Privatvolkschulen ausgewiesen. An der k. k. Akademie für Musik usw. bestehen Kurse für die Ausbildung von Lehrern in Klavier, Orgel, Violine und Gesang, siehe Seite 404; über die an der k. k. Staatsgewerbeschule im I. Bezirke bestehenden Fachkurse zur Lehrerbildung an gewerblichen Fortbildungsschulen siehe Seite 403.

1. Zöglinge der Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten in den Schuljahren 1906/1907—1910/1911.

Laufende Zahl	Schuljahr, bzw. Bezeichnung der Anstalt und Standort (Gemeindebezirk)	Zahl der Zöglinge am Schlusse des Schuljahres										
		im ganzen	Vorbereitungsstufe zusammen	eigentliche Bildungsanst.				Abiturienten	Bildungskurse für			
				1.	2.	3.	4.		Arbeitslehre	Kindergärtnerinnen	Sprach- Lehrerinnen	Koch-
a) Lehrer-Bildungsanstalten												
	1906/1907	850	53	724	216	192	185	131	—	—	—	—
	1907/1908	920	52	801	203	212	179	158	—	—	—	—
	1908/1909 ²⁾	1148	172	870	203	198	159	150	—	—	—	—
	1909/1910	974	174	735	196	180	179	147	33	—	—	—
	1910/1911	1144	215	929	250	241	220	218	—	—	—	—
	und zwar 1910/1911:											
1	Landes-Lehrerseminar I ³⁾	519	115	404	115	101	93	95	—	—	—	—
2	K. f. Lehrer-Bildungsanstalt III ⁴⁾	174	—	174	43	46	40	45	—	—	—	—
3	Privat-Lehrer-Bildungsanstalt XVIII ⁵⁾	234	59	175	51	44	44	36	—	—	—	—
4	Privatlehrerseminar der christlichen Schulbrüder XXI	217	41	176	41	50	43	42	—	—	—	—
b) Lehrerinnen-Bildungsanstalten												
	1906/1907	1126	113	850	220	233	220	177	—	42	79	25
	1907/1908	1221	167	862	213	214	228	207	—	66	85	26
	1908/1909	1210	180	876	220	219	215	222	—	45	69	22
	1909/1910	1171	179	839	204	214	212	209	—	39	83	14
	1910/1911	1168	176	852	228	204	209	211	—	38	75	15) —
	und zwar 1910/1911:											
1	K. f. Lehrerinnen-Bildungsanstalt I ⁶⁾	249	—	174	46	43	41	44	—	38	37	—
2	Privat-Lehrerinnen-Bildungsanstalt der Ursulinen I ⁷⁾	240	44	196	50	49	48	49	—	—	—	—
3	Privat-Lehrerinnen-Bildungsanstalt der Töchter des göttlichen Heilands VII ⁸⁾	206	48	158	40	39	39	40	—	—	—	—
4	K. f. Zivil-Mädchen-Pensionat VIII ⁹⁾	180	15	165	43	42	38	42	—	—	—	—
5	K. u. f. Offiziersstöchter-Institut XVII ¹⁰⁾	62	21	41	15	—	14	12	—	—	—	—
6	Privat-Lehrerinnen-Bildungsanstalt der Schwestern vom armen Kinde Jesu XIX ¹¹⁾	166	48	118	34	31	29	24	—	—	—	—
7	Privat-Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen II ¹²⁾	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—
8	Kurs für Kindergärtnerinnen VII ¹³⁾	32	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—
9	Seminar zur Ausbildung von Lehrerinnen f. Hochschulen I ¹⁴⁾	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27

¹⁾ Über die früher hier behandelten k. f. Turnlehrerbildungskurse siehe jetzt den Anhang zu diesem Unterabschnitte auf Seite 401. Die früher hier behandelte k. f. Anstalt für Frauenhausindustrie ist nicht schulumäßig, sondern ein kommerzieller Großbetrieb mit Arbeitsvermittlung; die im Internat Ausgebildeten werden nach Bedarf einberufen, sind also eigentlich Praktikantinnen eines Geschäftes. — ²⁾ Die Genossenschaft der Gastwirte hielt im Schuljahre 1908/1909 einen 7monatigen Fachkurs zur Heranbildung von Lehrkräften für den Unterricht in der Servierkunst (4 Lehrkräfte, 25 eingetriebene Frequenzen, von denen 9 die Lehrbefähigung zuerkannt wurde). — ³⁾ Das 1905 eröffnete n.-ö. Landes-Lehrerseminar steht in Verbindung mit der Lehrer-Akademie; siehe Seite 397. — ⁴⁾ Aus der 1771 errichteten „Normalschule“ hervorgegangen. — ⁵⁾ Die Privat-Lehrer-Bildungsanstalt des katholischen Schulvereins wurde 1891 eröffnet. — ⁶⁾ An dieser 1869 eröffneten Anstalt werden auch die Staatsprüfungen für das Lehramt für Arbeitslehrerinnen abgehalten. — ⁷⁾ Diese Privat-Lehrerinnen-Bildungsanstalt erhielt 1871 das Öffentlichkeitsrecht. Die Ursulinen im XVIII. Bezirke halten einen Kurs zur Vorbereitung für Lehrerinnen-Bildungsanstalten ab; nähere Angaben über dessen Schülerinnen und die Schülerinnen der Fortbildungsklassen siehe auf Seite 402 und 403. — ⁸⁾ Die Privat-Lehrerinnen-Bildungsanstalt der Kongregation der Töchter des göttlichen Heilandes wurde 1903 eröffnet. — ⁹⁾ 1786 zur Heranbildung von Erzieherinnen errichtet. — ¹⁰⁾ Das k. u. f. Offiziers-Stöchter-Erziehungsinstitut wurde 1775 errichtet. — ¹¹⁾ Die Privat-Lehrerinnen-Bildungsanstalt der Schwestern vom armen Kinde Jesu wurde 1902 eröffnet. — ¹²⁾ Die „Privat-Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen“ wurde 1868 eröffnet. — ¹³⁾ Der „Kurs für Kindergärtnerinnen“ wurde 1875 eröffnet. — ¹⁴⁾ Das „Seminar zur Ausbildung von Lehrerinnen für Koch- und Haushaltungsschulen“ wurde 1906 von der Genossenschaft der Gastwirte in Wien errichtet und wird von staatlichen Lehrkräften geleitet. Über die staatlichen Schlussprüfungen werden Lehrbefähigungszeugnisse ausgestellt. — ¹⁵⁾ Der seit 1893 bestandene Vorbereitungskurs für die Lehramtsprüfung für die französische Sprache (des Schulvereins für Beamtenstöchter) wurde mit Schluß des Schuljahres 1909/1910 aufgelöst.

2. Zöglinge nach Muttersprache und Glaubensbekenntnis, Prüfungsergebnisse in den Schuljahren 1906/1907—1910/1911.

Laufende Zahl	Schuljahr, bzw. Bezeichnung der Lehrer- oder Lehrerinnen- Bildungsanstalt	Zöglinge am Schlusse des Schuljahres							Mit Zeugnissen der Reife entlassene				
		Muttersprache				Glaubensbekenntnis			Lehrkräfte für den allgem. Unterricht	Arbeitslehrerinnen	Kindergärtnerinnen	Koch- und Haus- haltungsschülerin.	
		Deutsche	Tschecho- Slawische	Magyarische	Sonstige	Katholische	Evangelische	Mosaische					Sonstige
a) Lehrer-Bildungsanstalten													
	1906/1907	775	—	—	2	774	3	—	—	127	—	—	—
	1907/1908	852	1	—	—	845	8	—	—	137	—	—	—
	1908/1909	920	1	—	2	914	9	—	—	184	—	—	—
	1909/1910	902	1	—	6	898	10	—	1	174	—	—	—
	1910/1911	1139	—	—	5	1135	9	—	—	210	—	—	—
	und zwar im Schuljahre 1910/1911:												
1	Landes-Lehrerseminar ¹⁾	519	—	—	—	517	2	—	—	96	—	—	—
2	K. k. Lehrer-Bildungsanstalt	169	—	—	²⁾ 5	167	7	—	—	39	—	—	—
3	Lehrer-Bildungsanstalt des kathol. Schulvereines	234	—	—	—	234	—	—	—	35	—	—	—
4	Privatlehrerseminar der christlichen Schulbrüder	217	—	—	—	217	—	—	—	40	—	—	—
b) Lehrerinnen-Bildungsanstalten													
	1906/1907	1076	19	11	20	1077	29	17	3	136	107	116	17
	1907/1908	1172	12	9	28	1175	26	17	3	198	80	117	13
	1908/1909	1165	15	8	25	1172	22	12	4	190	44	65	18
	1909/1910	1139	12	6	14	1146	16	8	1	221	³⁾ 38	77	17
	1910/1911	1138	11	7	12	1136	22	6	4	214	38	73	27
	und zwar im Schuljahre 1910/1911:												
1	K. k. Lehrerinnen-Bildungs- anstalt ⁴⁾	248	—	—	1	236	11	—	2	49	38	37	—
2	Privat-Lehrerinnen-Bil- dungsanstalt d. Ursulinen	240	—	—	—	240	—	—	—	49	—	—	—
3	Privat-Lehrerinnen-Bil- dungsanstalt der Kongre- gation der Töchter des göttlichen Heilands	206	—	—	—	206	—	—	—	39	—	—	—
4	Lehrerinnen-Bildungs- anstalt des k. k. Zivil- Mädchen-Pensionats	171	1	—	8	178	2	—	—	41	—	—	—
5	K. u. k. Offiziers-Töchter- Institut	47	8	7	—	57	3	1	1	12	—	—	—
6	Privat-Lehrerinnen-Bil- dungsanstalt d. Schwestern vom armen Kinde Jesu	166	—	—	—	166	—	—	—	24	—	—	—
7	Privat-Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen	6	—	—	—	1	—	5	—	—	—	6	—
8	Kurs für Kindergärtnerinnen	30	—	—	2	30	1	—	1	—	—	30	—
9	Seminar zur Ausbildung von Lehrerinnen für Koch- u. Haushaltungsschulen	24	2	—	1	22	5	—	—	—	—	—	27

¹⁾ Mit den Schülern der beiden Vorbereitungsclassen. — ²⁾ Albanesen. — ³⁾ Der 1898 eröffnete Privat-
arbeitslehrerinnenbildungskurs der Ursulinen im XVIII. Bezirk stellte mit Beginn des Schuljahres 1909/1910 seine
Tätigkeit ein. — ⁴⁾ Siehe auch die 6. Anmerkung auf der vorigen Seite.

3. Lehrpersonal der Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten in den Schuljahren 1906/1907—1910/1911.

Schuljahr, bzw. Lehrpersonal	Lehrer-Bildungsanst.:					Lehrerinnen-Bildungsanstalten											
	Landes-Lehrer-seminar	K. f. Lehrer-B.	Privat-Lehrer-Bil-dungsanstalt	Privat-Lehrersemin. d. christl. Schulbr.	aufammen	K. f. Lehrerinnen-Bildungsanstalt	Ursulinen	Töchter des göttl. Heilands	K. f. Zivil-Mädchen-Pensionat	K. u. f. Offiziers-Töchter-Institut	Schwester v. armen Kinde Jesu	Kindergärtner. II	Kindergärtner. VII	Arbeitslehrerin-B. der Ursulinen	Lehramtsprüfung d. franz. Sprache	Hochschulen	aufammen
1906/1907	30	16	31	—	79	26	19	41	32	30	29	9	10	5	4	11	216
1907/1908	43	21	31	—	97	28	19	41	33	31	39	8	10	4	3	8	224
1908/1909	48	20	27	—	97	25	21	40	40	30	40	8	10	4	3	10	231
1909/1910	46	20	27	—	95	26	21	38	40	30	42	8	10	—	3	13	231
1910/1911	46	20	29	19	114	26	38	38	37	34	37	8	9	—	—	13	240
u. zw. 1910/1911:																	
Direktoren u. m.	17	6	18	8	49	6	9	6	7	5	5	1	2	—	—	1	42
Hauptlehrer w.	—	—	—	—	—	1	3	3	1	2	8	—	—	—	—	2	20
Übungs- m.	15	7	5	6	33	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2
schul-Lehrer w.	—	—	—	—	—	12	16	9	10	9	18	—	—	—	—	—	74
sonstige m.	14	7	6	5	32	2	1	3	6	3	1	6	6	—	—	5	33
Lehrer w.	—	—	—	—	—	5	9	17	12	14	5	1	1	—	—	5	69

4. Die Lehrer- und Schüler-Bibliotheken der Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten im Schuljahre 1910/1911.

Bezeichnung der Lehrer- oder Lehrerinnen-Bildungsanstalt	Lehrer-Bibliothek			Schüler-Bibliothek		
	Werke ¹⁾	Bände ¹⁾	Entlehnungen ²⁾	Werke ¹⁾	Bände ¹⁾	Entlehnungen ²⁾
a) Lehrer-Bildungsanstalten:						
Landes-Lehrerseminar ³⁾	6633	6872	1260	743	961	410
K. f. Lehrer-Bildungsanstalt	2600	4090	130	200	301	130
Lehrer-Bildungsanstalt des katholischen Schulvereins	320	977	.	600	955	.
Lehrerseminar der christl. Schulbrüder	1100	1550	.	670	670	2000
b) Lehrerinnen-Bildungsanstalten:						
K. f. Lehrerinnen-Bildungsanstalt	2790	3957	1000	332	472	200
Privat-Lehrerinnen-Bildungsanstalt der Ursulinen	1925	1960	525	767	1045	3285
Privat-Lehrerinnen-Bildungsanstalt der Töchter des göttlichen Heilands	464	618	120	981	1081	490
K. f. Zivil-Mädchen-Pensionat	—	—	—	170	315	400
K. u. f. Offiziers-Töchter-Institut ⁴⁾	2579	3306	.	3363	3038	.
Privat-Lehrerinnen-Bildungsanstalt der Schwestern vom armen Kinde Jesu	6) 1342	1795	890	719	787	1900
Privat-Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen	—	—	—	148	183	65
Kurs für Kindergärtnerinnen	102	138	4	262	324	90
Seminar für Hochschulen	2144	.	100	606	650	810

¹⁾ Stand am Ende des Schuljahres. — ²⁾ Geschäft. — ³⁾ Die Bibliothek ist allen Anstalten desselben Schulinhalters gemeinsam. — ⁴⁾ Außerdem 3861 Hefte. — ⁵⁾ Außerdem 132 Hefte. — ⁶⁾ Außerdem eine Lehrbücher-sammlung mit 1191 Werken und 1754 Bänden.

Anhang:

K. f. Fernlehrerbildungskurse für Kandidaten des Lehramtes an Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten in den Schuljahren 1906/1907—1910/1911.

Diese 1871 eröffneten Kurse sind auf zwei Jahrgänge berechnet. Zahl der Lehrkräfte: 2. Zahl der Zöglinge am Schluß der Schuljahre 1906/1907—1910/1911: 73, 67, 65, 65, 75. Die Bibliothek umfaßte 1910/1911: 680 Werke mit 937 Bänden, die Zahl der Entlehnungen betrug 63.

F. Höhere

Eröffnungsjahr, Zahl der Klassen, Lehrer und Schülerinnen der höheren Mädchenjahres 1910/1911 nach Muttersprache,

Laufende Zahl	Bezeichnung, bzw. Inhaber der Anstalt	Standort im Gemeindebezirke	Eröffnungsjahr	Zahl der bestehenden Klassen ²⁾	Lehrkräfte			Zahl der eingeschriebenen Schülerinnen
					männlich	weiblich	zusammen	
a) Sechsklassige								
1	Dr. Eugenie Schwarzwald ³⁾ 4)	I	1900	6	13	5	18	170
2	Martha Luitshien ³⁾	I	1890	6	14	15	29	151
3	Dr. Amalia Sobel ⁵⁾	I	1909	3	6	7	13	45
4	Christlicher Verein zur Förderung der Frauenbildung ⁶⁾	I	1910	1	5	10	15	13
5	Mädchen-Lyzeum im II. Bezirk ³⁾	II	1907	6	10	12	22	194
6	Berta Freyler ³⁾	III	1905	6	13	6	19	138
7	Wiener Frauen-Erwerb-Verein ³⁾	IV	1871	6	12	4	16	246
8	Marie Litz ³⁾	V	1890	5	9	6	15	57
9	Mariahilfer Mädchen-Lyzeum	VI	1906	5	10	13	23	152
10	Notre Dame de Sion ³⁾	VII	1906	6	4	11	15	139
11	Schulverein für Beamtentöchter ³⁾	VIII	1890	6	29	7	36	581
12	Dr. Felix Schwarz ⁶⁾	VIII	1910	1	5	5	10	7
13	Dr. Rosa Fliegelmann ³⁾	IX	1906	6	11	9	20	164
14	Hiesinger Lyzeum-Gesellschaft ³⁾	XIII	1904	6	8	11	19	210
15	Dr. Salka Goldmann (Cottage-Lyzeum) ³⁾	XIX	1903	6	14	12	26	211
	zusammen Lyzeen (1—15)	—	—	75	163	133	296	2478
b) Zweiklassige Fort-								
16	Hilda v. Gunesch ³⁾	I	1884	2	3	5	8	54
17	Regine Stern ³⁾	I	1869	2	—	—	—	—
18	Erzherzogin Maria Annunziata-Schulen ⁷⁾	I	1898	2	9	20	29	30
19	Verein für höhere Töchterschulen	II	1895	2	9	8	17	60
20	Ordnensfrauen vom hl. Herzen ³⁾	III	1867	2	1	7	8	17
21	Evangelische Gemeinden	IV	1882	2	8	2	10	84
22	Töchter des göttl. Heilands	VII	1902	2	—	11	11	47
23	Hermine Brabée ³⁾	VII	1903	1 ¹¹⁾	8	1	9	10
24	Gabriele Bisko ³⁾	XIII	1909	1	4	4	8	8
25	Urfulinen ³⁾	XVIII	1881	2 ¹²⁾	1	8	9	40
	zusammen	—	—	18	43	66	109	350
c) Anders organi-								
26	Gymnasialkurse der Dr. Eugenie Schwarzwald	I	1901	4	13	5	18	102
27	Gymnasialkurse der Dr. Amalia Sobel	I	1910	1	6	7	13	23
28	Lehr- und Erziehungsanstalt des Klosters von der Heimsuchung Maria ⁸⁾	III	1717	3 ¹³⁾	—	5	5	11
29	Lateinischer Sprachkurs des Frauen-Erwerb-Vereines	IV	1902	3	3	—	3	21
30	Dominikanerinnen ³⁾	XIII	1874	3	1	13	14	24
31	Schwestern vom armen Kinde Jesu	XIX	1907	1	2	6	8	35
	zusammen	—	—	15	25	36	61	216
	Hauptsumme ⁹⁾	—	—	108	231	235	466	3044

1) Das Mädchen-Obergymnasium siehe unter den Mittelschulen Seite 388 bis 395. — 2) Hat die Anstalt mehrere Vorbereitungsklassen, so werden die Daten über diese Klassen unter den Privat-Bürger- und allgemeinen Volksschulen (auf Seite 491 ff.) angeführt. — 3) Die Anstalt hat das Öffentlichkeitsrecht. — 4) Außerdem besteht noch eine VII. Lyzealklasse mit wissenschaftlichen Fortbildungskursen, an der 7 Lehrkräfte (davon 3 weiblich) 40 Schülerinnen unterrichten, ferner wurde mit Beginn des Schuljahres 1910/1911 die 1. Klasse eines Privatrealgymnasiums für Mädchen ins Leben gerufen, in welcher 9 Lehrkräfte (darunter 3 weiblich) 14 Zöglinge unterrichten. Vgl. auch laufende Zahl 26. — 5) Über deren Gymnasialkurse siehe laufende Zahl 27. — 6) Mit diesem Mädchen-Lyzeum ist ein Mädchenrealgymnasium verbunden, dessen 1. Klasse mit Beginn des Schuljahres 1910/1911 eröffnet wurde; die Zahl der Schülerinnen betrug bei laufender Zahl 4; 12 und bei laufender Zahl 12: 8 am Schlusse des Schuljahres; die Zahl der Lehrkräfte bezieht sich auf das Mädchen-Lyzeum und das Mädchenrealgymnasium. — 7) Des Vereines „Werk vom hl. Philipp Neri“; über die Handelsschule dieses Vereines siehe auf Seite 437. — 8) Diese durch Kaiserin Wilhelmine Amalie im Jahre 1717 gestiftete Anstalt des Klosters der

Mädchenschulen.

(Schulen¹⁾ im Schuljahre 1910/1911, ferner Schülerinnen am Schlusse des Schul-Glaubensbekenntnis und Klasse.

Zahl der Schülerinnen zu Ende des Schuljahres	Von den Schülerinnen zu Ende des Schuljahres waren														Zahl für einzelne Gegenstände eingeschrieben	Laufende Zahl	
	nach der Muttersprache					nach dem Glaubensbekenntnisse				in der							
	Deutsche	Tschecho-Slawische	Magyarische	Sonstige		Römisch-katholische	Evangelische	Mosarische	Sonstige	Klasse ¹⁴⁾							
										1.	2.	3.	4.	5.			6.
164	149	1	4	10	39	7	113	5	35	37	30	18	21	23	—	1	
140	138	—	—	2	72	31	35	2	22	28	29	22	25	14	—	2	
43	39	—	2	2	4	2	37	—	19	14	10	—	—	—	—	3	
10	10	—	—	—	10	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	4	
193	180	2	5	6	—	—	—	—	30	32	45	45	20	21	—	5	
131	122	—	1	8	78	14	36	3	25	19	27	25	20	15	—	6	
236	228	3	4	1	92	30	112	2	30	42	37	42	50	35	—	7	
55	48	1	2	4	41	4	7	3	8	14	9	14	3	—	¹⁵⁾ 7	8	
141	135	5	1	—	54	26	58	3	43	31	27	16	18	—	¹⁵⁾ 6	9	
124	93	1	5	25	101	10	—	13	29	32	27	18	9	9	—	10	
558	522	5	8	23	278	64	216	—	107	103	109	100	79	60	—	11	
7	4	2	—	1	4	1	2	—	7	—	—	—	—	—	—	12	
167	157	2	2	6	—	—	—	—	36	31	38	26	22	14	¹⁶⁾ 12	13	
184	176	4	—	4	92	40	51	1	37	40	44	23	30	10	¹⁶⁾ 13	14	
198	192	1	—	5	45	36	106	1	35	40	40	31	29	22	¹⁵⁾ 1	15	
2351	2193	27	34	97	910	265	773	33	473	463	472	380	326	223	39		

bildungskurse¹¹⁾

29	23	1	3	2	13	6	10	—	23	6	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
30	30	—	—	—	30	—	—	—	16	14	—	—	—	—	—	18
60	51	3	3	3	10	2	48	—	36	24	—	—	—	—	—	19
16	16	—	—	—	16	—	—	—	7	9	—	—	—	—	—	20
79	76	—	3	—	25	28	26	—	51	28	—	—	—	—	—	21
45	32	12	1	—	33	—	—	12	28	17	—	—	—	—	—	22
10	9	—	—	1	6	1	3	—	10	—	—	—	—	—	—	23
8	8	—	—	—	7	—	1	—	8	—	—	—	—	—	—	24
35	30	3	2	—	35	—	—	—	27	8	—	—	—	—	—	25
312	275	19	12	6	175	37	88	12	206	106	—	—	—	—	—	

fierte Kurse

102	89	5	3	5	40	9	49	4	30	26	25	21	—	—	—	26
23	22	1	—	—	13	—	10	—	—	23	—	—	—	—	—	27
11	8	—	3	—	11	—	—	—	—	6	5	—	—	—	—	28
20	20	—	—	—	9	3	8	—	6	5	9	—	—	—	—	29
24	22	1	1	—	24	—	—	—	12	9	3	—	—	—	—	30
35	35	—	—	—	35	—	—	—	35	—	—	—	—	—	—	31
215	196	7	7	5	132	12	67	4	83	69	42	21	—	—	—	
2878	2664	53	53	108	1217	314	928	49	762	638	514	401	326	223	39	

Salesianerinnen umfasst 8 Klassen und einen Fortbildungskurs. Jede Klasse umfasst 2 Jahrgänge, von denen jedoch nur einer jährlich abgehalten wird. Aufgenommen werden römisch-katholische Mädchen vom 6. bis 12. Jahre. Gelehrt werden alle Obligatorien der Volks- und Bürgerschule. — ⁹⁾ Die „Handels- und Fortbildungsschule für katholische Mädchen“ des Robert Berkmann, den Handelslehr- und Bureaukurs des Mädchenunterstützungsvereines und die Kurse der Anna Nibel siehe auf Seite 437 unter den Handelsschulen. — ¹⁰⁾ Darunter 2 Tageskurse und 1 Abendkurs (2. Jahrgang). — ¹¹⁾ Koch-, Haushaltungs-, Industrie- und Fortbildungskurs; organisationsgemäß bestehen an der Anstalt 2 Klassen, wirklich aufgestellt war im Berichtsjahre nur 1 Klasse. — ¹²⁾ Eine Vorbereitungs-klasse für Lehrerinnen-Bildungsanstalten und 1 gewöhnlicher Fortbildungskurs. — ¹³⁾ Organisationsgemäß bestehen 3 Klassen, wirklich aufgestellt war nur die 2. und 3. Klasse. — ¹⁴⁾ Vorbereitungs-klassen sind nicht hier, sondern unter den Privat-Bürgers- und allgemeinen Volksschulen (auf Seite 491 ff.) angeführt. — ¹⁵⁾ Viele Schülerinnen sind in die Gesamtzahl einzurechnen. — ¹⁶⁾ In die Gesamtzahl nicht eingerechnet, weil eine Aufteilung nach Muttersprache und Glaubensbekenntnis nicht möglich ist.

G. K. f. Akademie für Musik und darstellende Kunst.

An diesem, 1817 als „Konservatorium für Musik und darstellende Kunst“ von der Gesellschaft der Musikfreunde gegründeten und mit allerhöchster Entschliessung vom 16. November 1908, mit der Rechtswirksamkeit vom 1. Jänner 1909, als k. k. Akademie für Musik und darstellende Kunst verstaatlichten Institute wirkten im Schuljahre 1910/1911 neben dem Direktor 67 ordentliche Lehrer, 3 Dozenten, 10 Nebenfach- und außerordentliche Lehrer, endlich 9 Hilfskräfte.

I. Die Schüler nach Hauptfächern, Geschlecht, Klassen und Schulgeldleistung in den Schuljahren 1906/1907—1910/1911.

Schuljahr, bzw. Geschlecht, Klasse und Schulgeldleistung	Gesamtzahl der Schüler	Schüler in den Hauptfächern																			
		Harmonielehre	Kontrapunkt	Komposition	Opern-		Konzert-	Klavier	Kirchen-		Konzert-	Harfe	Violine	Viola	Fagotte	Baßuba	Pauke u. Schlagwerk	Violoncell	Kontrabaß	Fishe	Oboe
					Gesang	Besetzung			Orgel	Besetzung											
1906/1907	866	13	16	8	199	5	309	9	19	82	—	7	—	—	—	—	22	15	10	8	
1907/1908	847	13	8	14	209	2	284	12	18	83	—	10	—	—	—	—	23	17	9	9	
1908/1909	877	10	16	12	215	2	254	16	17	107	—	12	—	—	—	—	29	17	9	12	
1909/1910	919	15	17	7	182	2	256	10	4	18	106	—	11	—	—	—	30	21	10	11	
1910/1911	931	13	14	8	175	2	265	—	4	17	103	2	12	1	1	1	29	18	12	9	
und zwar 1910/1911:																					
Geschlecht	männlich . . .	603	13	13	8	43	1	33	—	4	6	76	2	12	1	1	27	18	12	9	
	weiblich . . .	328	—	1	—	132	1	232	—	—	11	27	—	—	—	—	2	—	—	—	
in den Klassen für	Ausbildung . . .	569	13	14	8	86	2	133	—	3	7	45	2	5	1	1	15	8	5	4	
	Vorbereitung . . .	325	—	—	—	89	—	108	—	1	10	45	—	7	—	—	14	10	7	5	
Schulgeldleistung ¹⁾	zahlend . . .	687	13	10	5	121	1	224	—	4	12	80	1	4	—	1	16	4	3	3	
	halbbefreit . . .	88	—	3	2	16	—	17	—	—	3	14	1	2	—	—	4	7	3	2	
	ganz befreit . . .	111	—	—	1	23	—	9	—	—	1	8	—	4	1	—	7	6	6	2	
	auf Stiftpfätzen ²⁾	45	—	1	—	15	1	15	—	—	1	1	—	2	—	—	2	1	—	2	

(1. Fortsetzung.)

Schuljahr, bzw. Geschlecht, Klasse und Schulgeldleistung	Schüler in den Hauptfächern										Als Externe						
	Klarinette	Fagott	Horn	Trompete	dramat. Darstellung	Meister- schule für		Kapellmeister- schule	Chordirigenten- schule	Chor- schule	Wagner- bildungs- kurs	Mittelschule der Tonkunst	Sonstige Fächer	Gesangs- literatur	Klavier- literatur	Geschichte der Laute u. Gitarre; Gitarre- (Laute-)Spiel	
						Klavier	Violine										
1906/1907	8	11	16	15	30	12	—	—	22	—	—	1	—	—	—	—	
1907/1908	9	12	15	16	38	—	—	—	13	—	—	2	—	—	—	—	
1908/1909	10	12	15	8	43	8	5	—	3	14	—	13	—	—	—	—	
1909/1910	9	9	18	14	46	29	11	2	2	8	6	4	3	8	6	8	
1910/1911	11	9	11	16	45	35	13	4	1	9	4	1	19	11	5	10	
und zwar 1910/1911:																	
Geschlecht	männlich . . .	11	9	11	16	15	12	8	4	1	1	2	—	11	3	—	5
	weiblich . . .	—	—	—	—	30	23	5	—	8	2	1	8	8	5	5	
in den Klassen für	Ausbildung . . .	3	5	5	5	45	35	13	4	1	9	4	1	19	8	5	10
	Vorbereitung . . .	8	4	6	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schulgeldleistung ¹⁾	zahlend . . .	5	3	6	8	39	30	9	4	1	9	2	1	14	7	8	
	halbbefreit . . .	2	2	2	2	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	2	
	ganz befreit . . .	4	4	3	6	6	4	4	—	—	—	—	3	1	—	—	
	auf Stiftpfätzen ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

¹⁾ Die Befreiung ist entweder Erlassung oder Stundung des Schulgelbes. — ²⁾ Davon waren 30 zeitlich errichtet (unter letzteren 20 von der Gemeinde Wien).

(2. Fortsetzung.)

Schuljahr, bzw. Geschlecht, Klasse und Schulgelbleistung	Lehrerbildungskurse				Abteilung für Kirchen- musik ²⁾	
	Gesang	Klavier	Orgel	Violine		
1906/1907	16	13	—	—	—	
1907/1908	17	14	—	—	—	
1908/1909	14	10	2	2	—	
1909/1910	17	12	5	2	—	
1910/1911	18	12	7	1	4	
ii. zw. 1910/1911:						
Geschlecht	männlich	2	2	7	1	4
	weiblich	16	10	—	—	—
in den Klassen für	Ausbildung	18	12	7	1	4
	Vorbildung	—	—	—	—	—
	Vorbereitung	—	—	—	—	—
Schulgelb- leistung ¹⁾	zahlend	16	8	5	—	3
	halb befreit	—	—	—	—	1
	ganz befreit	2	1	2	—	—
	auf Stiftplätzen ²⁾	—	3	—	1	—

¹⁾ und ²⁾ Siehe die gleichen Anmerkungen auf der vorhergehenden Seite. — ³⁾ Diese Abteilung wurde mit Beginn des Schuljahres 1910/1911 errichtet und hat ihren Sitz im Stifte Klosterneuburg (bei Wien).

2. Die Schüler nach dem Geburtslande in den Schuljahren 1908/1909—1910/1911.

Schuljahr	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Tirol und Vorarlberg	Steiermark	Kärnten	Krain	Küstenland	Dalmatien	Böhmen	Mähren	Schlesien	Galizien	Bukowina	Länder der ungarischen Krone	Rosinen und Herzegowina	Deutsches Reich	Rußland	Rumänien	Bulgarien	Sonstiges Europa	Amerika	Ägypten	Australien	Inländer zusammen	Ausländer zusammen
1908/1909	487	16	4	6	6	5	2	8	5	48	52	9	38	14	75	3	14	39	12	5	20	7	1	1	700	177
1909/1910	519	12	3	2	15	5	5	6	4	48	48	13	32	11	66	5	22	47	11	5	16	18	—	6	723	196
1910/1911	517	11	2	7	16	5	5	6	4	47	37	18	34	14	80	9	20	40	6	8	22	21	—	2	723	208

H. Militär-Vorbereitungsschulen.¹⁾

Die Militär-Vorbereitungsschulen im Schuljahre 1910/1911.

Laufende Zahl	Name des Inhabers und Jahr der Eröffnung der Anstalt	Standort (Gemeinde- bezirk)	Lehr- kräfte	Einge- schriebene Schüler	Schüler am Schlusse des Kurses	Das Lehr- ziel haben erreicht
1	Adolf Fries (1870)	I	13	2)	2)	97
2	Franz Brtel	I	7	36	36	32
3	Alex. Pastner	I	4	32	32	24
4	Lukas Ceranič (1894)	II	5	20	15	15
5	Franz Novak (1887)	VII	9	.	.	71
6	Wilhelm Wunder (1894)	IX	1	13	11	9
4)7	Landsturm-Schülerschule ³⁾ (1893)	II	7	186	158	143

¹⁾ Fast sämtliche Kurse dieser Schulen dienen zur Vorbereitung für die Ablegung der Einjährig-Freiwilligen-Prüfung. — ²⁾ An der Anstalt bestanden 5 Kurse zu 3—8 Monaten; die Zahl der Schüler läßt sich beim Übergreifen der Kurse nicht genau angeben. — ³⁾ Des Wiener Schützenvereins. — ⁴⁾ Außerdem bestehen noch Einjährig-Freiwilligen-Vorbereitungskurse an den Handelsschulen des M. Alina und des Wiener kaufmännischen Vereins; vgl. Seite 437.

I. Gewerbliche Lehranstalten.

1. Zentral-Anstalten für den gewerblichen Unterricht.

1. Die Kunstgewerbeschule des k. k. österreichischen Museums für Kunst und Industrie in den Schuljahren 1906/1907—1910/1911.

Nach dem Lehrplane vom 21. August 1888 soll diese im Jahre 1867 eröffnete Schule selbständig schaffende Kunsthandwerker erziehen. Sie gliedert sich in: 1. die allgemeine Abteilung zur Vermittlung künstlerischer Vorbildung und theoretischer Vorkenntnisse für ein Kunsthandwerk; sie ermöglicht ferner den Zöglingen den Übertritt in die Fachabteilungen und Spezialateliers der Kunstgewerbeschule zur Erlangung höherer künstlerischer Ausbildung; endlich dient sie zur Ausbildung jener Zöglinge, welche sich dem Lehramte des Freihandzeichnens an Mittelschulen widmen wollen; 2. die Fachklassen für Architektur, Malerei und Bildhauerei; 3. Sonderkurse, und zwar a) für einzelne Fächer der Kunsttechnik, b) der chemisch-technische Kurse, c) offene Zeichenäle.

Die theoretischen, bzw. Hilfsfächer sind: Projektions-Schattenlehre und Perspektive, Stilllehre, Kunstgeschichte, ornamentales Zeichnen und ornamentale Komposition, Schrift und Heraldik, Altzeichnen, Anatomie und anatomisches Zeichnen, gewerbliche Chemie, Aufsatzlehre, Bürgerkunde, gewerbliches Rechnen und Buchführung.

Der Unterricht ist in der Regel entgeltlich. Die Zahl der Lehrkräfte betrug in den hier behandelten fünf Studienjahren 34, 35, 33, 33, 36.

Die Zöglinge sind teils ordentliche Schüler, teils Hospitanten. Bewerber um die Aufnahme als ordentliche Schüler der allgemeinen Abteilung haben in der Regel das zurückgelegte 14. Lebensjahr, die beendeten Studien an einem Untergymnasium oder einer Unterrealschule und in einer Aufnahmeprüfung einen genügenden Grad von Zeichenfertigkeit, Manufakturzeichner außerdem die Abolvierung einer Werkstätte mit mindestens zweijährigem Kurse nachzuweisen. Die allgemeinen Bedingungen für die Aufnahme ordentlicher Schüler in die Fachklassen sind in der Regel das zurückgelegte 17. Lebensjahr und nebst den Voraussetzungen des Eintrittes in die allgemeine Abteilung die mit Erfolg bestandene besondere Aufnahmeprüfung. Jede Aufnahme eines Schülers ist eine einseitige; erst wenn er Befähigung und Fleiß in genügendem Maße gezeigt hat, gewöhnlich mit Schluß des ersten Semesters, erfolgt die endgültige Aufnahme.

Der Besuch der allgemeinen Abteilung ist für ordentliche Schüler in der Regel auf drei Jahre beschränkt. Dieselbe Zeitdauer gilt als Regel für den Besuch einer und derselben Fachklasse, doch kann eine Verlängerung dieser Frist gewährt werden. Über die theoretischen Fächer sind Prüfungen abzulegen.

Schuljahr	Zahl der Schüler														
	in der allgemeinen Abteilung	in den Fachklassen für			in dem Sonderkurse für							im chemisch-technischen Kurse	Gäste für die Hilfsfächer	zusammen	
		Architektur	Malerei	Bildhauerei	Metallplastik	Holz bildhauerei	Keramik	Textilarbeiten	Jugendkunst	Emailarbeit	Teppich- und Gobelinrestaurierung				Meister und Gehilfen
1906/1907	59	40	36	9	9	6	1	—	—	4	7	—	1	—	172
1907/1908	41	29	34	12	8	8	5	—	—	5	9	—	2	—	169
1908/1909	49	26	29	15	8	6	5	—	—	2	11	77	1	30	259
1909/1910	56	30	34	17	7	7	3	3	42	4	10	147	—	8	368
1910/1911	58	27	27	23	4	2	4	6	39	5	—	85	2	16	298
1906/1907	58	38	36	8	9	6	1	—	—	4	5	—	1	—	166
1907/1908	41	29	30	10	7	8	5	—	—	5	9	—	2	—	160
1908/1909	46	26	26	13	8	6	5	—	—	2	10	68	—	24	234
1909/1910	53	27	29	16	6	5	1	3	40	—	9	74	—	9	272
1910/1911	57	27	27	23	4	1	4	6	38	4	—	82	1	13	287

¹⁾ Darunter nach dem Geschlechte: 205 männlich, 82 weiblich; nach der Muttersprache: Deutsche 254, Tschecho-Slaven 9, Polen 11, Sonstige 13; nach dem Glaubensbekenntnisse: Katholische 211, Evangelische 44, Moravische 29, Sonstige 3; Ausländer waren 18; das Lehrziel haben 279 (darunter 79 Mädchen) erreicht.

2. Das k. k. technologische Gewerbemuseum in den Schuljahren 1908/1909—1910/1911.

Das k. k. technologische Gewerbemuseum, vom n.-ö. Gewerbevereine gegründet, 1879 eröffnet und 1905 in die Verwaltung des Staates übergegangen, ist gegenwärtig eine Zentralanstalt für die mechanisch-technische Seite der Industrie und umfaßt zwei Sektionen, und zwar eine für Metallindustrie und eine für Elektrotechnik, nebst den Versuchsanstalten für Papierprüfung, für Elektrotechnik sowie für Bau- und Maschinenmaterial.¹⁾ Im Schuljahre 1910/11 standen 61 Lehrkräfte (einschließlich der Dozenten, Adjunkten und Assistenten) ferner 17 Werkmeister in Verwendung. Die Bibliothek umfaßte am Ende dieses Schuljahres 5306 Werke mit 7366 Bänden, die Lehrmittelsammlung 279 Werke mit 9555 geschriebenen Blättern.

a) Schüler der Fachschulen.

Schuljahr	Sektion für Metallindustrie									Sektion für Elektrotechnik									Fachschulen zusammen
	niedere					höhere				niedere					höhere				
	Fachschule f. Bau- u. Maschinen-schlosserei, u. zw. Jahrgang									Fachschule für Elektrotechnik, u. zw. Jahrgang									
	I	II	III	IV	zuf.	I	II	zuf.	Vor-bereit.	I	II	III	zuf.	I ³⁾	II	I ⁴⁾	zuf.		
Eingeschriebene Schüler	1908/1909	52	69	53	46	220	24	26	50	31	90	65	24	210	29	18	—	47	527
	1909/1910	67	65	65	47	234	40	22	62	33	99	56	58	246	17	25	—	42	584
	1910/1911	48	66	49	52	215	31	35	66	2) —	2) —	73	50	122	3) 47	16	4) 95	158	5) 562
Am Schlusse des Schuljahres verbliebene Schüler	1908/1909	35	62	50	44	191	23	24	47	26	64	60	21	171	27	18	—	45	454
	1909/1910	38	54	53	45	190	36	22	58	25	87	51	55	218	15	25	—	40	506
	1910/1911	42	60	45	50	197	24	35	59	2) —	2) —	66	48	114	3) 44	15	4) 83	142	5) 512

¹⁾ Näheres über die Geschichte der Anstalt siehe auf Seite 389 des Jahrbuches für 1909. — ²⁾ Infolge Umwandlung der Unterrichtsanstalt dieser Sektion in eine höhere Fachschule für Elektrotechnik (mit geändertem Lehrplane) wurde mit dem Beginne des Schuljahres 1910/11 der Vorbereitungs- und der I. Jahrgang der niederen Fachschule aufgelassen. — ³⁾ Nach dem alten Lehrplane. — ⁴⁾ Nach dem neuen Lehrplane; vgl. Anmerkung 2. — ⁵⁾ Die Gesamtzahl der in den Fachschulen und Spezialkursen zusammengenommen eingeschriebenen Schüler betrug 1603; hiervon waren nach der Muttersprache: Deutsche 1473, Tschecho-Slaven 71, Polen 14, Magyaren 25, Sonstige 20; nach dem Glaubensbekenntnisse: Katholiken 1379, Evangelische 86, Israeliten 134, Sonstige 4; Ausländer waren 100; das Lehrziel haben in der Sektion für Metallindustrie 250 und in der Sektion für Elektrotechnik 173 Schüler erreicht; bei den am Schlusse des Schuljahres abgehaltenen Reifeprüfungen wurden in der höheren Fachschule für Bau- und Maschinenschlosserei 29 Kandidaten für reif erklärt, 1 reprobiert, in der höheren Fachschule für Elektrotechnik sämtliche 12 Kandidaten für reif erklärt.

b) Eingeschriebene Schüler der Spezialkurse.

Schuljahr	Spezialkurse für						Speziallehrgänge für die Schüler der kaufmänn. Fortbildungsschule des Wiener Handelsstandes, u. zw. für											Spezialkurse zusammen
	Kesselheizer etc.	Artilleriemeister	Automobil-wagenlenker	Papierindustrie	Tintorialchemie	Chemie der Lebensmittel	allgem. Chemie	Chemische Industrien	Stahl- u. Eisen-industrien	Nahrungs- und Genussmittel	Metalle und Metallwaren	elektrotechnische Bedarfsmittel	Papierindustrie	Glas- und Porzellaninduf.	Technologie der Holzindustrie	Speziallehrgänge u. Abend- u. Sonntagsumterricht ¹⁾		
1908/1909	4	30	75	9	26	6	42	39	60	82	48	46	39	12	15	505	2) 1038	
1909/1910	3	34	72	9	26	5	53	38	64	88	39	41	34	12	13	480	1011	
1910/1911	3) 1	4) 37	75	7	5) —	5) —	52	26	59	92	54	44	46	16	17	515	6) 1041	
Hievon haben 1910/1911 das Lehrziel erreicht. . .	1	33	40	6	—	—	46	15	46	70	43	40	42	15	14	372	783	

¹⁾ Für Kandidaten, welche das 17. Lebensjahr vollendet haben, auch für Lehrlinge nach Absolvierung der gesetzlich vorgeschriebenen Fortbildungsschulen; die Zahl der Lehrgänge betrug 1910/11: 21, u. zw. 3 für graphische Fächer, 5 für technologische Fächer, 8 für Elektrotechnik und 5 für sonstige Gegenstände. — ²⁾ Im Jahrbuche für 1909 richtiggestellt. — ³⁾ Dieser Kurs wurde überdies von 85 Fachschülern und von den frequentanten des Artilleriemeisterkurses besucht. — ⁴⁾ 2 Jahrgänge, davon im I. 21 und im II. 16 Schüler. — ⁵⁾ Diese beiden Kurse wurden mit Beginn des Schuljahres 1910/11 an die k. k. Staatsgewerbeschule im XVII. Bezirke verlegt; vgl. S. 409. — ⁶⁾ Vgl. die 5. Anmerkung zur vorigen Tabelle.

2. Fachschulen für gewerbliche Hauptgruppen.

1. Die k. k. Staatsgewerbeschule im I. Gemeindebezirke in den Schuljahren 1906/1907—1910/1911.¹⁾

a) Zahl der Lehrkräfte und Schüler überhaupt.

Schuljahr	Semester, bzw. Klasse (Kurs)	Lehrkräfte	Zahl der eingeschriebenen Schüler, bzw. Besucher										Am Ende d. Sommersemesters (Kurzes) verblieben Schüler der Schule		
			Höhere Gewerbeschule			Wertmeisterschule [Bauhandwerker-schule] ²⁾	Höhere Gewerbes- und Werkmeister-schule zusammen	Spezialkurse für Meister u. Gehilfen ³⁾	der un-obligaten Kurse über						
			Baufach-schule	mechanisch-techn. Abt.	zusammen				erste Hilfe b. Unglücks-fällen	Steno-graphie	Maschinenfr.	höh. Ge-werbe-sch.			Wertmtr.-Schule
						zusammen	zusammen								
1906/1907	Winter-Sommer-	51	163 159	141 139	304 298	254 48	558 346	1084 —	1642 346	107 —	34 —	—	552 333	—	
1907/1908	Winter-Sommer-	55	148 144	135 132	283 276	263 49	546 325	1000 —	1546 325	91 —	85 —	—	534 324	—	
1908/1909	Winter-Sommer-	56	145 142	140 131	285 273	262 55	547 328	912 —	1459 328	82 —	87 —	30 30	274 271	278 52	
1909/1910	Winter-Sommer-	58	138 135	128 124	266 259	258 46	524 305	928 —	1452 305	90 —	71 —	30 —	260 254	254 42	
1910/1911	Winter-Sommer-	47	141 139	124 120	265 259	223 43	488 302	847 —	1335 302	24 —	56 —	30 —	259 256	209 43	
und zwar im Schuljahre 1910/1911:	Winter	I. II. III. IV. Klasse (Kurs)	40	41	81	42 ⁴⁾	123	745	868	—	—	—	—	259	209
			42	31	73	81	154	85	239	—	—	—	—		
			29	26	55	56	111	17	128	—	—	—	—		
			30	26	56	44	100	—	100	—	—	—	—		
	Sommer	I. II. III. IV. Klasse (Kurs)	38	39	77	—	77	—	77	—	—	—	—	256	43
			42	30	72	10	82	—	82	—	—	—	—		
			29	25	54	13	67	—	67	—	—	—	—		
			30	26	56	10	76	—	76	—	—	—	—		

¹⁾ Siehe über die Geschichte der Anstalt das Jahrbuch für 1906, Seite 408. Die höhere Gewerbeschule, Bauabteilung, wurde mit Ministerialerlaß vom 17. Dezember 1909 durch die neuemietrige k. k. Baufachschule ersetzt; das 6. Semester ist der Bauplagpraxis zu widmen. — ²⁾ Die Kurse beginnen meist im Oktober und dauern gewöhnlich 6 Monate. — ³⁾ Die Werkmeisterschule baugewerblicher Richtung wird seit dem Schuljahre 1910/11 durch die Bauhandwerkerschule für Maurer und Zimmerer allmählich ersetzt. — ⁴⁾ Außerdem 2 Werkmeister. — ⁵⁾ Darunter nach der Muttersprache: Deutsche 252+43, Tschecho-Slaven 2+0, Sonstige 2+0; nach dem Glaubensbekenntnisse: Katholische 226+42, Evangelische 18+1, Mosaische 12+0. Unter der Gesamtzahl waren 1+2 Ungarn und 1+0 sonstige Ausländer. Bei der Reifeprüfung entsprachen unter 48 Kandidaten 43, darunter 5 „mit Auszeichnung“ und 15 mit Stimmeneinhelligkeit, 5 wurden reprobirt. — ⁶⁾ Vorbereitungskurse der Bauhandwerkerschule.

b) Zahl und Besuch der Spezialkurse für Meister und Gehilfen im Wintersemester insbesondere.

Schuljahr	Zahl der Besucher im Wintersemester in den Spezialkursen für Meister und Gehilfen																	
	und zwar im Spezialkurse für																	
	Kesselheizer, Maschinenwärter, Lokomotivführer		Maschinen-schlosser und Monteure		Maurer, Steinmeger und Zimmermeister		Bautischler, Bau- und Kunstschlosser		Möbel- und Kunst-tischler		Bilbhauer und Modellene		Kunstgewerbliches Nachzeichnen		Straßenmeister und Stromaufseher		Bahnmeister	
	Abteilung		Jahrgang		Maurer, Steinmeger und Zimmermeister		Bautischler, Bau- und Kunstschlosser		Möbel- und Kunst-tischler		Bilbhauer und Modellene		Kunstgewerbliches Nachzeichnen		Straßenmeister und Stromaufseher		Bahnmeister	
	a	b	I	II	Maurer, Steinmeger und Zimmermeister	Bautischler, Bau- und Kunstschlosser	I	II	III	Bilbhauer und Modellene	Kunstgewerbliches Nachzeichnen	Straßenmeister und Stromaufseher	Bahnmeister	in der allgemeinen Abteilung	in allen diesen Spezial-kursen zusammen			
1906/1907	76	72	122	24	212	110	152	54	25	56	56	24	25	76	1084			
1907/1908	77	76	105	33	197	80	149	49	36	—	81	18	41	58	1000			
1908/1909	84	82	117	32	174	63	100	43	26	—	74	20	37	60	912			
1909/1910	81	81	110	45	176	68	94	52	16	—	91	14	40	60	928			
1910/1911	62	60	97	45	189 ¹⁾	66 ²⁾	92	40	17	—	63	12	42	62	847			

¹⁾ Darunter 149 Maurer, 6 Steinmeger und 40 Zimmerleute. — ²⁾ Darunter 38 Bautischler und 28 Bau- und Kunstschlosser.

1910/1911 wurde außerdem ein Fachkurs zur Lehrerbildung für gewerblich-kaufmännische Fächer an den Wiener gewerblichen Fortbildungsschulen (2 Lehrkräfte, 32 Hörer) abgehalten.

2. Die k. k. Staatsgewerbeschule im X. Gemeindebezirke in den Schuljahren 1906/1907 bis 1910/1911.¹⁾

Schuljahr	Zahl der Lehrkräfte (mit Einschluß der Werkmeister zc.)	Zahl der eingeschriebenen Schüler, bzw. Besucher										Von den Schülern der Wertmeisterschulen verblieben am Ende des Schuljahres	
		in der Werkmeister-schule				in den Spezialkursen für Meister und Gehilfen							
		und zwar für				für Schlosser, Monteur und andere Metallarbeiter	für Modell-tischer, Formner, Gießer	für den praktischen Dampfessel- und Maschinendienst ⁴⁾	zusammen	in den Wertmeisterschulen und in den Spezialkursen zusammen			
		Metallindustrie ²⁾	Elektrotechnik ³⁾	Maschinen- und Monteurkurs für Elektrotechnik						zusammen			
				I	II					I	II		
1906/1907	23	64	43	—	107	65	105	10	10	6) 213	6) 403	510	98
1907/1908	25	114	72	15	201	107	82	10	11	183	393	503	101
1908/1909	28	129	80	20	229	83	93	14	12	122	324	553	106
1909/1910	27	141	95	14	250	90	98	14	11	204	417	667	235
1910/1911	29	140	97	5) 28	265	102	92	16	12	50	272	537	7) 248

¹⁾ Siehe über die Geschichte dieser Schule das Jahrbuch 1909, Seite 391. Die Anstalt ist in einem von der Gemeinde für sie errichteten Gebäude im X. Bezirke, Engengasse Nr. 81, untergebracht; die Gemeinde stellt überdies die Beheizung und Beleuchtung bei und besolbet ihre Schuldiener, siehe Seite 166 unten. — ²⁾ In 2 Jahrgängen (4 Kurzen). 1906/1907 war die Zahl der im I. und III. Kurse, also am Beginn des Schuljahres, seit 1907/1908 die Zahl der am Beginn eines jeden der 4 Kurse eingeschriebenen Schüler, u. zw. 1910/1911: 41, 37, 31 und 31 Schüler. — ³⁾ 4 Halbjahrs-kurse mit 1910/1911: 31, 28, 19 und 19 Schülern. — ⁴⁾ Für diese Kurse (4) werden Spezialvorlesungen in vier aufeinanderfolgenden Zeitabschnitten von je 1½ bis 2monatiger Dauer abgehalten. In den Kurs für Maschinenwärter (II. Kurs) können nur jene Schüler übertreten, welche den Kurs für Kesselheizer (I. Kurs) besucht haben; für die Aufnahme in die Kurse für Lokomotivführer (III. Kurs) oder Schiffsmaschinen (IV. Kurs) ist der Nachweis über den Besuch des Kurzes für Maschinenwärter (II. Kurs) erforderlich. — ⁵⁾ Im Winterkurse 11, im Sommerkurse 17. — ⁶⁾ Im Jahrbuch 1907 richtiggestellt. — ⁷⁾ Darunter nach der Muttersprache 238 Deutsche, 4 Tschecho-Slaven, 2 Magyaren, 4 Sonstige; nach dem Glaubensbekenntnisse 229 Katholische, 8 Evangelische und 11 Mosaische. Sämtliche Schüler haben das vorgezeichnete Lehrziel erreicht.

3. Die k. k. Staatsgewerbeschule im XVII. Gemeindebezirke im Schuljahre 1910/1911.¹⁾

Schuljahr	Zahl der Lehrkräfte ²⁾	Zahl der eingeschriebenen Schüler (Besucher)								Am Ende des Sommersemesters verblieben Schüler der		
		in der höheren Gewerbeschule chemisch-techn. Richtung		im I. Jahrgange der Wertmeisterschule für Lederzeugung	Höhere Gewerbeschule und Wertmeisterschule zusammen	im I. Jahrgange der Spezialkurse für Lederindustrie	im Fortbildungskurse für Fachlehrer der Lederbranche	im Fachkurse für Fachlehrer der Schuhmacher	in den Kurzen zusammen	Höhere Gewerbeschule, Wertmeisterschule und Kurse zusammen	höheren Gewerbeschule	Wertmeisterschule
		u. zw. Jahrgang										
		I	II									
1910/1911	25	37	22	13	72	17	9	14	40	112	3) 53	3) 11

¹⁾ Die Anstalt wurde im September 1910 eröffnet; sie umfaßt neben den oben angeführten Lehranstalten auch eine allgemein-chemische Versuchsanstalt und eine Versuchsanstalt für Lederindustrie; die früher selbständige k. k. Lehr- und Versuchsanstalt für Lederindustrie (vgl. Jahrbuch für 1909, Seite 413) wurde der obigen Staatsgewerbeschule angegliedert. — ²⁾ Darunter 3 Wertmeister. — ³⁾ Darunter nach dem Glaubensbekenntnisse: Katholische 30 + 6, Evangelische 6 + 4, Griechisch-Orientalische 1 + 0, Mosaische 16 + 1; nach der Nationalität: Deutsche 52 + 1 Tschecho-Slaven 1 + 7, Sonstige 0 + 3.

4. Die k. k. Zentralschule für Frauengewerbe im Schuljahre 1910/1911.¹⁾

Schuljahr	Zahl der Lehrkräfte	Zahl der eingeschriebenen Schülerinnen			Zahl der Schülerinnen zu Ende des Schuljahres (Kurses)		
		Abteilung für Kunststickerei	Gobelinstickerei- und Webeschule	zusammen	Abteilung Kunststickerei	Gobelinstickerei- und Webeschule	zusammen
1910/1911	13	56	2) 25	81	49	3) 22	4) 71

¹⁾ Diese Anstalt wurde 1910 eröffnet. — ²⁾ Darunter 18 im Atelier. — ³⁾ Darunter 16 im Atelier. — ⁴⁾ Hieron nach der Muttersprache: Deutsche 63, Sonstige 8; nach dem Glaubensbekenntnisse: Katholische 64, Evangelische 3, Mosaische 4. Ungarische Staatsbürgerin war 1. Sämtliche Schülerinnen haben das Lehrziel erreicht.

5. Die k. k. Lehranstalt für Textilindustrie in den Schuljahren 1906/1907 bis 1910/1911.¹⁾

An dieser Anstalt bestanden neben der eigentlichen Fachschule im Schuljahre 1910/1911 noch kunstgewerbliche Fachkurse zur Weiterbildung der Musterzeichner für Textilindustrie, u. zw. der (einjährige) Gehilfenkurs mit 16 Teilnehmern und der (zweijährige) Gehilfen- und Meisterkurs mit 14 Teilnehmern, ferner der Spezialkurs für Textilindustrie der kaufmännischen Fortbildungsschule des Wiener Handelsstandes mit 321 Schülern (am Schluß der Kurse). Die Bibliothek der Anstalt enthielt am Ende des Schuljahres 1910/1911 588 Werke in 704 Bänden. Während des Schuljahres kamen 112 Entlehnungen vor.

Schuljahr	Zahl der Lehrkräfte (mit Einschluß der Werkmeister)	Jahrgang	Zahl der eingeschriebenen Schüler					Zahl der Schüler zu Ende des Schuljahres						
			in der k. k. Fachschule					in der k. k. Fachschule						
			für Weberei	für Wirerei	für Musterzeichnen	in dem Abiturienten-Kurs ²⁾	Gospitanten	zusammen	für Weberei	für Wirerei	für Musterzeichnen	in dem Abiturienten-Kurs ³⁾	Gospitanten	zusammen
1906/1907	13	I II	23 17	—	7 5	10	5	67	19 17	—	7 4	9	1	57
1907/1908	13	I II	28 17	5	4	7	3	71	26 15	5	4 7	5	2	64
1908/1909	15	I II	28 25	—	3 4	12	2	76	21 25	—	3 4	6	—	61
1909/1910	13	I II	8 19	3	4 1	—	7	42	8 19	3 —	3 1	—	7	41
1910/1911	12	I II	32 6	—	— 2	— 3)	— 5	— 16	61	31 6	— 2	— 5	— 16	4) 60

¹⁾ Siehe über die Geschichte der Anstalt das Jahrbuch für 1909, Seite 392. — ²⁾ Einjähriger Webereikurs für Absolventen von Mittelschulen und verwandten Anstalten. — ³⁾ 2 im II. Jahrgange, 3 im Aelter. — ⁴⁾ Davon waren nach der Muttersprache: Deutsche 58, Sonstige 2; nach dem Glaubensbekenntnisse: Katholische 39, Evangelische 4, Mosaische 16 und Sonstige 1. Das Lehrziel haben 60 Schüler erreicht.

6. Die k. k. Graphische Lehr- und Versuchsanstalt in den Schuljahren 1906/1907 bis 1910/1911.¹⁾

Schuljahr	Zahl der Lehrkräfte	Zahl der eingeschriebenen Schüler						Zahl der Schüler zu Ende des Sommer-Semesters (Kurses)									
		I. Sektion für Photographie und Reproduktionsverfahren			II. Sektion für Buch- und Illustrationsgewerbe			I. Sektion für Photographie und Reproduktionsverfahren			II. Sektion für Buch- und Illustrationsgewerbe						
		Vorbereitungs- und Zeichenkurs	I. Kurs	II. Kurs	zusammen	I. Kurs	II. Kurs	zusammen	im ganzen	Vorbereitungs- und Zeichenkurs	I. Kurs	II. Kurs	zusammen	I. Kurs	II. Kurs	zusammen	im ganzen
1906/1907	26	80	158	63	301	15	18	33	334	70	145	46	261	13	18	31	292
1907/1908	26	94	155	53	330	16	13	29	359	92	134	53	303	16	11	27	330
1908/1909	43	69	144	69	319	13	15	28	347	64	150	69	312	11	14	25	337
1909/1910	42	65	213	70	348	12	17	29	377	56	199	70	325	12	16	28	353
1910/1911	44	78	231	93	402	15	18	33	435	78	212	89	379	15	18	33	412

¹⁾ Siehe über die Entwicklung der Anstalt das Jahrbuch für 1909, Seite 392. Als III. Sektion besteht die Versuchsanstalt für Photochemie und graphische Druckverfahren. — ²⁾ Darunter in Verbindung mit dem Fachkurse über Lithographie und Steinbrud: 27 bzw. über Chemigraphie 16 Schüler eingeschrieben und 25 bzw. 12 am Ende des Kurses verblieben. — ³⁾ Davon nach der Muttersprache: Deutsche 380, Tschecho-Slawen 12, Magyaren 6, Sonstige 14; nach dem Glaubensbekenntnisse: Katholische 300, Evangelische 55, Mosaische 54, Sonstige 3; Ungarn 10, sonstige Ausländer 31. Die im II. Kurse der beiden Sektionen zu Ende des Schuljahres vorhandenen 107 Schüler haben sämtlich das Lehrziel erreicht.

In den einzelnen Schuljahren wurden für die Schüler Spezialkurse abgehalten, und zwar im Schuljahre 1910/1911 ein Spezialkurs über Farbenphotographie (mit 47 Teilnehmern), über moderne Reproduktionstechniken (mit 18 Teilnehmern), über die Verwendung der Zinkplatte (mit 17 Teilnehmern), über Luftpinselpositivretusche (mit 18 Teilnehmern), über photographische Bedarfsartikel (mit 9 Teilnehmern), über Satz (mit 23 Teilnehmern) und über Buchdruckmaschinen (mit 86 Teilnehmern).

Mit der k. k. Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt steht in Verbindung die dreiklassige fachliche Fortbildungsschule für Photographenlehrlinge, die 1908 aktiviert wurde. Die Bibliothek enthielt am Ende des Schuljahres 1910/1911 5300 Werke in 15.560 Bänden; während des Schuljahres kamen 500 Entlehnungen vor.

3. Gewerbliche Fortbildungsschulen.¹⁾

Die zur Ergänzung der gewerblichen Ausbildung der Lehrlinge bestimmten gewerblichen Fortbildungsschulen²⁾ sind:

- a) Allgemein-gewerbliche Fortbildungsschulen mit den Lehrlingen verschiedener Gewerbekategorien gleichmäßig nützlichen Lehrgegenständen in zwei, im Bedarfsfalle in drei Jahrgängen.
- b) Fachliche Fortbildungsschulen, welche die Gelegenheit für eine eingehendere fachliche Fortbildung in einem bestimmten einzelnen Gewerbe oder für eine Gruppe verwandter Gewerbe bieten. Zu denselben zählen auch die kaufmännischen Fortbildungsschulen³⁾, welche zur Fortbildung der Lehrlinge der Handelsgewerbe dienen.

Die Unterrichtssprache ist die deutsche. Für Lehrlinge, die das Ziel der Volksschule nicht erreicht haben oder die Unterrichtssprache nicht vollkommen beherrschen, sind nach Bedarf einjährige gewerbliche Vorbereitungsklassen zu errichten, um den Lehrlingen allgemeine Kenntnisse in der Unterrichtssprache, im Schreiben, im Rechnen und im Zeichnen zu vermitteln, damit diese dem Unterrichte an einer Fortbildungsschule mit Verständnis und Nutzen folgen können. Bei ungenügendem Erfolge hat der Schüler die Vorbereitungsklasse höchstens einmal zu wiederholen.

Wenn innerhalb eines Umkreises von 3 km die gewerbmäßig betriebenen Unternehmungen durch drei Jahre im Durchschnitt mindestens 30 fortbildungsschulpflichtige Lehrlinge beschäftigen, für welche noch keine Gelegenheit zum Besuche einer gewerblichen Fortbildungsschule besteht, ist eine allgemein-gewerbliche Fortbildungsschule zu errichten. Gehören diese Lehrlinge demselben Gewerbe oder verwandten Gewerben an, sind fachliche Fortbildungsschulen zu errichten.

Gehört von den Schülern einer allgemein-gewerblichen Fortbildungsschule eine größere Anzahl gleichen oder verwandten Gewerben an, so ist nach Tüchtigkeit gruppenweiser Fachunterricht zu erteilen. Besterer muß stattfinden, wenn die Anzahl der gleichen oder verwandten Gewerben angehöriger Schüler mindestens 20 beträgt. Für jene Schüler, für welche mit Rücksicht auf die Bedürfnisse ihres Gewerbes der Unterricht in einzelnen Gegenständen entbehrlich ist, kann gruppenweise die Befreiung von diesem Unterrichte eintreten.

Uebersteigt die Zahl der Schüler in einer Vorbereitungsstufe 60 oder in einer Klasse einer allgemein-gewerblichen oder fachlichen Fortbildungsschule beim Zeichenunterrichte und bei sonstigen, eine Einzelunterweisung bedingenden Lehrgegenständen 30, bei anderen Lehrgegenständen 45, so sind Parallelabteilungen für einzelne Fächer, bzw. Parallelklassen zu errichten.

Das Schuljahr hat an allgemein-gewerblichen Fortbildungsschulen 7—10 Monate zu dauern und in die Zeit außerhalb der für die öffentlichen Volksschulen festgesetzten Hauptferien zu fallen. Bei fachlichen Fortbildungsschulen ist Beginn und Dauer des Schuljahres unter Bedachtnahme auf die besonderen Verhältnisse des betreffenden Gewerbes festzusetzen. Die Unterrichtsstunden sind auf mindestens 2 Tage der Woche zu verteilen und derart anzubereiten, daß sie an Wochentagen in die Zeit von 7 Uhr früh bis 7 Uhr abends und nach Tüchtigkeit in die übliche Arbeitszeit fallen. An Sonntagen kann vormittags in der Zeit von 9 Uhr an ein zweistündiger Unterricht erteilt werden.

Die Lehrlinge sind vom Tage des Eintrittes in die Lehre an verpflichtet, die bestehenden allgemein-gewerblichen, bzw. fachlichen Fortbildungsschulen in der durch den bezüglichen Lehrplan vorgeschriebenen Weise regelmäßig bis zur vollständigen Erreichung des Lehrzieles, bzw. bis zur Auflösung des Lehrverhältnisses zu besuchen.

Die Lehrherren, bzw. ihre Stellvertreter sind bei Geldstrafe bis zu 20 K verpflichtet, jenen Lehrlingen, welche den gewerblichen Fortbildungsunterricht noch nicht erfolgreich absolviert haben, die zum Besuche erforderliche Zeit bis zur vollständigen Erreichung des Lehrzieles einzuräumen, sie zum Besuche dieser Schulen zu verhalten und die Lehrlinge bei der Schulleitung an- und abzumelden; die gewerblichen Fortbildungsschulen unterstehen dem Wiener Fortbildungsschulrat als Schulbehörde I. Instanz, der aus zwei vom Ministerium für Kultus und Unterricht, einem vom Handelsministerium und zwei vom Landesschulrate ernannten Mitgliedern, ferner aus zwei Vertretern des Landesauschusses, einem Vertreter der Handels- und Gewerbekammer, zwei Vertretern des Gemeinderates der Stadt Wien, einem Vertreter des Wiener Magistrates, je einem Leiter einer allgemein-gewerblichen und einer fachlichen Fortbildungsschule und vierzehn Vertretern des Gewerbebestandes besteht. Eines der beiden vom Landesschulrate zu ernennenden Mitglieder muß den für die Inspektion der gewerblichen Fortbildungsschulen Wiens bestellten Inspektoren entnommen werden. Die beiden Schulleiter werden vom Landesschulrate aus den Leitern der gewerblichen Fortbildungsschulen Wiens ernannt.

Von den vierzehn Vertretern des Gewerbebestandes werden einer von der Vorsteherung des Gremiums der Wiener Kaufmannschaft, einer von den Vorsteherungen der übrigen Handelsgenossenschaften Wiens, zehn von den Vorstehern aller anderen gewerblichen Genossenschaften Wiens gewählt und zwei von der Handels- und Gewerbekammer aus dem Kreise der außerhalb eines Genossenschaftsverbandes stehenden Gewerbetreibenden in Wien einschließlich der zur öffentlichen Rechnungslegung verpflichteten Unternehmungen entsetzt.

Die Schulbehörde II. Instanz ist der k. k. n.-ö. Landesschulrat, die oberste das k. k. Handelsministerium.

Zu den Auslagen der aus dem Fortbildungsschulfonds erhaltenen gewerblichen Fortbildungsschulen leistet die Gemeinde Wien einen 20%igen Beitrag.

¹⁾ Die Angaben der folgenden Tabellen sind den Berichten des Fortbildungsschulrates entnommen. — ²⁾ Gesetz vom 30. November 1907, Landes-Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 171, in Wirksamkeit seit dem 1. September 1908. — ³⁾ Siehe auch Seite 436; über die pharmazeutische Schule siehe Seite 434.

1. Die gewerblichen Fortbildungsschulen

Laufende Zahl	Bezeichnung der Schule	Zahl der			Unterrichtsdauer des Kurses in Monaten	Zahl der wöchentlichen Lehrstunden	Zahl der		Von den eingeschriebenen Schülern			
		Klassen	Parallelklassen	Separat (Fach)kurse			eingeschriebenen	am Schluß des Schuljahres verbliebenen	Schüler	waren durchschnittlich anwesend in Prozent	haben das Lehrziel erreicht, bzw. entprochen	blieben unklassifiziert
A. Allgemein-gewerbliche												
1	II. Bez., Schüttaustraße 42 . . .	1	—	—	8	8	33	26	88.5	26	—	
2	III. " Paulusgasse 9/11 ¹⁾ . . .	5	—	—	8	40	133	103	78.2	115	5	
3	IV. " Favoritenstraße 13 . . .	4	—	—	8	22	38	31	84.3	34	1	
4	XII. " Rosasgasse 8 . . .	4	—	—	8	32	142	119	85.5	122	—	
5	XVI. " Abelegasse 29 . . .	4	2	—	8	48	232	164	80	168	1	
6	XXI. " Jubiläumsgasse 19 . . .	3	6	—	8	68	350	274	83.6	256	5	
7	XXI. " Jubiläumsgasse 405 . . .	4	3	—	8	56	266	189	78.4	139	5	
	zusammen . . .	25	11	—	8	274	1194	906	82.6	860	17	
B. Fachliche Fortbildungs-												
a) Für Bäcker.												
1	I. Bez., Studentenastei 3 . . .	2	4	—	8	36	241	176	85.3	152	8	
2	III. " Hegergasse 20 . . .	3	3	—	8	36	189	129	81.4	153	1	
3	XIV. " Dablergasse 9 . . .	3	4	—	8	42	315	218	90.2	289	26	
4	XVII. " Parhamerplatz 19 . . .	3	3	—	8	36	248	180	85.5	203	18	
	zusammen . . .	11	14	—	8	150	993	703	85.5	797	53	
b) Für Baugewerbe.												
1	I. Bez., Schellinggasse 13 . . .	2	1	—	8	23	105	91	81.4	70	35	
2	III. " Sechstrügelgasse 11 . . .	4	4	—	8	64	320	256	76.4	189	6	
3	XV. " Friedrichsplatz 4 . . .	4	2	—	8	49	249	213	78.3	166	18	
4	XVI. " Speckbacherstraße 48 . . .	4	6	—	8	80	408	373	78.9	211	35	
5	XIX. " Pyrtergasse 16 . . .	4	1	—	8	40	234	184	79.9	126	13	
	zusammen . . .	18	14	—	8	256	1316	1117	78.9	762	107	
c) Für Bildhauer etc.												
1	XIII. Bez., Hieginger Hauptstr. 168	5	—	—	8	40	147	122	80.7	116	10	
d) Für Buchbinder.												
1	III. Bez., Kolonitzgasse 15 . . .	3	3	—	8	48	235	201	80.9	174	—	
2	VII. " Neubaugasse 42 . . .	3	7	—	8	80	362	289	79.8	265	12	
3	XVII. " Lienfeldergasse 96 . . .	3	4	—	8	56	261	218	76.9	136	6	
	zusammen . . .	9	14	—	8	184	858	708	79.2	575	18	
e) Für Drechsler.												
1	XII. Bez., Bierthalergasse 11 . . .	3	3	—	8	48	223	171	73.4	200	3	
f) Für Elektrotechniker.												
1	VI. Bez., Mollardgasse 87 . . .	3	6	—	8	72	359	287	79.4	258	12	
g) Für Tischbinder.												
1	XIV. Bez., Kannergasse 3 . . .	4	1	—	8	40	143	123	84	126	3	
h) Für Färber. ²⁾												
1	VII. Bez., Lerchenfelderstraße 61	6	1	—	8	50	244	213	86.3	171	7	

¹⁾ Verbunden mit einer fachlichen Fortbildungsschule für Schuhmacher. — ²⁾ Hierunter drei allgemeine Klassen

am Ende des Schuljahres 1910/1911.

Von den Schülern am Ende des Schuljahres waren														Zahl der Lehrkräfte					
ihrer Muttersprache nach								ihrem Glaubensbekenntnisse nach						Ausländer		Leiter (zugleich Lehrer)	Lehrer	Lehrerinnen	zusammen
Deutsche	Tschecho-Slawen	Polen	Ruthenen	Slowenen	Serben und Kroaten	Italiener, Ladinier, Triauler	Rumänen	Magyaren	Andere	Katholiken	Orientalische Griechen	Evangelische	Sraeliten	Andere	Ungarn				

Fortbildungsschulen

19	7	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	2	—	—	—	—	—	1	1	—	2
71	27	2	1	—	—	—	—	2	—	95	—	1	7	—	2	—	—	1	8	—	9
31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	—	2	1	—	—	1	—	1	7	—	8
113	5	—	—	—	—	—	—	1	—	113	—	2	3	1	2	—	—	1	7	—	8
125	33	3	1	—	—	2	—	—	—	161	2	1	—	—	—	—	—	1	9	—	10
187	84	3	—	—	—	—	—	—	—	266	—	5	3	—	5	—	—	1	11	—	12
157	31	—	—	—	—	—	—	1	—	183	—	6	—	—	5	—	—	1	11	—	12
703	187	8	2	—	—	2	—	4	—	870	2	19	14	1	14	1	—	7	54	—	61

Schulen für Lehrlinge

151	20	3	—	—	—	—	—	2	—	171	1	2	2	—	3	—	—	1	7	—	8
99	26	2	—	—	1	—	—	1	—	123	1	1	4	—	1	—	—	1	7	—	8
158	50	3	—	3	—	—	—	4	—	218	—	—	—	—	4	—	—	1	7	—	8
152	22	—	—	—	—	—	—	4	2	177	—	1	2	—	—	—	—	1	6	—	7
560	118	8	—	3	1	—	—	11	2	689	2	4	8	—	8	—	—	4	27	—	31
90	1	—	—	—	—	—	—	—	—	86	1	1	2	1	—	—	—	1	9	—	10
140	116	—	—	—	—	—	—	—	—	249	—	7	—	—	—	—	—	1	12	—	13
175	35	—	—	1	—	—	—	2	—	210	—	3	—	—	38	—	—	1	10	—	11
257	113	—	—	—	1	—	—	2	—	371	1	1	—	—	5	—	—	1	13	—	14
101	79	—	—	1	—	—	—	3	—	183	—	—	1	—	3	—	—	1	9	—	10
763	344	—	—	2	1	—	—	7	—	1099	2	12	3	1	46	—	—	5	53	—	58
112	8	—	—	1	—	—	—	1	—	119	—	1	2	—	1	—	—	1	8	—	9
195	4	1	—	—	—	—	1	—	—	183	—	7	11	—	2	—	—	1	12	—	13
284	3	1	—	—	—	—	—	1	—	259	—	8	22	—	5	—	—	1	13	—	14
217	—	1	—	—	—	—	—	—	—	212	—	3	3	—	6	1	—	1	10	—	11
696	7	3	—	—	—	—	1	1	—	654	—	18	36	—	13	1	—	3	35	—	38
99	59	3	1	2	—	—	—	7	—	164	—	1	6	—	7	—	—	1	10	—	11
277	5	2	—	—	—	—	—	3	—	261	—	14	12	—	10	2	—	1	12	—	13
74	43	2	—	—	—	—	—	4	—	120	—	3	—	—	9	—	—	1	9	—	10
204	9	—	—	—	—	—	—	—	—	211	—	—	2	—	—	—	—	1	10	—	11

und ein Vorbereitungskurs für Anstreicher und Lackierer.

(1. Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Bezeichnung der Schule	Zahl der			Unterrichtsdauer des Kurses in Monaten	Zahl der wöchentlichen Lehrstunden	Zahl der		Von den eingeschriebenen Schülern		
		Klassen	Parallellklassen	Separat-(Zach-)Kurse			eingeschriebenen	am Schlusse des Schuljahres verbliebenen	waren durchschnittlich anwesend in Prozent	haben das Lehrziel erreicht, bzw. ausgesprochen	blieben unklaffig
	i) Für Gürtler und Bronzarbeiter.										
1	VI. Bez., Stumpergasse 19 . . .	3	3	—	8	48	225	182	82.9	148	—
2	XVI. " Lorenz Mandlgasse 56	3	4	—	8	56	228	174	85	153	1
	zusammen . . .	6	7	—	8	104	453	356	83.9	301	1
	j) Für Fuß- und Wagenschmiede.										
1	VI. Bez., Mollardgasse 87 . . .	4	5	—	8	72	345	263	68.1	213	10
	k) Für Hutmacher.										
1	XV. Bez., Sperrgasse 8/10 . . .	3	3	—	8	48	222	181	71.8	150	6
	l) Für Industriemaler.										
1	VI. Bez., Mollardgasse 87 . . .	3	—	—	8	24	55	52	77.4	47	1
	m) Für Installateure.										
1	IX. Bez., Glasergasse 8 . . .	3	7	—	8	80	465	358	81.4	351	54
	n) Für Juweliere, Gold- und Silber-										
	arbeiter.										
1	II. Bez., Vereinsgasse 21 . . .	3	7	—	8	100	317	222	67.2	151	27
2	VII. " Neustiftgasse 97 . . .	3	9	—	8	120	508	414	79.3	307	114
	zusammen . . .	6	16	—	8	220	825	636	73.2	458	141
	o) Für Kleidermacher.										
1	II. Bez., Schwarzingerasse 4 . . .	4	8	—	8	96	540	443	87.9	375	1
2	III. " Glarngasse 23 . . .	3	4	—	8	56	281	200	86.3	131	7
3	IV. " Phorusgasse 10 . . .	3	6	—	8	72	391	319	88.6	301	—
4	IV. " Schaumburgergasse 7 . . .	4	6	—	8	80	457	374	84.7	254	1
5	VIII. " Lerchengasse 19 . . .	4	4	—	8	64	360	269	85.7	202	—
6	XII. " Renwallgasse 26 . . .	4	9	—	8	104	571	424	89.3	349	—
7	XVI. " Bayergasse 37 . . .	4	6	—	8	80	392	312	88.9	249	2
8	XVII. " Geblergasse 31 . . .	4	7	—	8	88	432	343	84.6	216	11
9	XVIII. " Alseggerstraße 18 . . .	4	5	—	8	72	354	284	88.8	232	—
10	XX. " Jägerstraße 54 . . .	4	4	—	8	64	282	213	85.4	187	1
11	XX. " Treustraße 9 . . .	3	4	—	8	56	274	221	85.2	177	1
	zusammen . . .	41	63	—	8	832	4334	3402	86.8	2673	24
	p) Für Kürschner.										
1	VI. Bez., Rahlgasse 2 . . .	3	6	—	9	72	336	283	79	234	1
	q) Für Maschinengewerbe.										
1	X. Bez., Eugengasse 81 . . .	2	2	—	7½	40	155	138	91.5	137	1
	r) Für Maschinenschlosser.										
1	X. Bez., Eugengasse 30/32 . . .	3	10	—	8	104	498	417	86.1	430	6
2	XII. " Singrienergasse 19 . . .	3	6	—	8	72	318	264	78.9	236	4
3	XVI. " Habsburgplatz 7 . . .	3	7	—	8	80	362	293	82.3	221	24
4	XX. " Staudingerasse 6 . . .	3	7	—	8	80	400	322	87.9	276	13
	zusammen . . .	12	30	—	8	336	1578	1296	83.8	1163	47

(1. Fortsetzung.)

Von den Schülern am Ende des Schuljahres waren														Zahl der Lehrkräfte							
Deutsche	ihrer Muttersprache nach									ihrem Glaubensbekenntnisse nach				Ausländer		Leiter (zugleich Lehrer)	Lehrer	Lehrerinnen	zusammen		
	Tschecho-Slawen	Polen	Ruthenen	Slowenen	Serben und Kroaten	Italiener, Ladinier, Briantler	Rumänen	Magyaren	Andere	Katholiken	Orientalische Griechen	Evangelische	Stracliten	Andere	Ungarn					Andere	
179	2	1	—	—	—	—	—	—	—	179	2	1	—	—	—	—	—	1	11	—	12
169	3	—	2	—	—	—	—	—	—	171	2	—	1	—	—	—	—	1	12	—	13
348	5	1	2	—	—	—	—	—	—	350	4	1	1	—	—	—	—	2	23	—	25
183	48	12	2	6	5	—	—	7	—	252	—	10	1	—	7	—	—	1	18	—	19
165	11	4	—	—	1	—	—	—	—	162	1	7	10	1	—	1	—	1	9	—	10
49	3	—	—	—	—	—	—	—	—	51	—	—	1	—	—	—	—	1	4	—	5
346	5	3	—	—	—	—	—	4	—	318	—	8	32	—	17	4	—	1	17	—	18
211	6	2	—	—	—	—	—	3	—	120	—	2	100	—	3	1	—	1	23	—	24
398	12	—	—	—	—	—	—	3	1	395	—	6	13	—	9	2	—	1	24	—	25
609	18	2	—	—	—	—	—	6	1	515	—	8	113	—	12	3	—	2	47	—	49
88	305	13	—	21	1	—	—	14	1	407	—	15	21	—	17	1	—	1	19	—	20
48	138	3	—	11	—	—	—	—	—	192	—	3	5	—	15	—	—	1	9	—	10
77	213	16	1	4	—	—	—	8	—	307	2	7	2	1	11	—	—	1	11	—	12
165	193	7	—	1	1	—	—	3	4	350	—	10	14	—	20	2	—	1	17	—	18
78	177	5	—	1	2	—	—	6	—	262	—	3	4	—	9	1	—	1	14	—	15
103	257	18	16	—	—	—	—	—	30	400	8	15	1	—	32	—	—	1	18	—	19
66	240	2	—	1	—	—	—	3	—	312	—	—	—	—	3	—	—	1	14	—	15
98	232	2	—	4	—	—	—	7	—	337	—	2	4	—	—	—	—	1	16	—	17
45	231	—	1	2	—	—	—	5	—	281	—	3	—	—	11	—	—	1	12	—	13
50	141	1	—	2	—	—	—	18	1	202	—	4	6	1	18	—	—	1	11	—	12
44	156	4	—	7	—	—	—	9	1	211	—	—	10	—	1	—	—	1	11	—	12
862	2283	71	18	54	4	—	—	73	37	3261	10	62	67	2	137	4	—	11	152	—	163
164	85	19	—	2	—	—	—	12	1	188	—	8	87	—	14	1	—	1	17	—	18
135	3	—	—	—	—	—	—	—	—	126	—	10	2	—	—	—	—	1	13	—	14
375	34	3	—	2	2	—	—	1	—	403	2	7	5	—	2	—	—	1	21	—	22
255	9	—	—	—	—	—	—	—	—	258	—	5	1	—	—	—	—	1	15	—	16
278	8	5	—	—	—	—	—	2	—	285	—	3	5	—	11	4	—	1	17	—	18
297	23	1	—	1	—	—	—	—	—	307	1	13	1	—	6	2	—	1	17	—	18
1205	74	9	—	3	2	—	—	3	—	1253	3	28	12	—	19	6	—	4	70	—	74

(2. Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Bezeichnung der Schule	Zahl der			Unterrichtsdauer des Kurzes in Monaten	Zahl der wöchentlichen Lehrstunden	Zahl der		Von den einge-		
		Klassen	Parallellklassen	Separat(Sach)kurse			eingeschriebenen	am Schluß des Schuljahres verbliebenen	waren durchschnittlich anwesend in Prozent	haben das Lehrziel erreicht, bzw. entprochen	blieben unklassifiziert
s) Für Mechaniker.											
1	II. Bez., Bazmanitengasse 26 . . .	3	4	—	8	56	313	256	80.9	243	9
2	IV. " Waltergasse 7 . . .	3	7	—	8	80	386	339	75.5	222	19
3	VI. " Marchettigasse 3 . . .	3	6	—	8	72	453	383	84.6	347	7
4	XVII. " Kalvarienberggasse 33 . . .	3	8	—	8	88	488	378	79.6	317	17
	zusammen . . .	12	25	—	8	296	1640	1356	80.1	1129	52
t) Für Metalldreher und Gießer (Modelltisler).											
1	X. Bez., Antonplatz 12 . . .	3	8	—	8	93	451	351	85	257	24
2	XVI. " Habsburgplatz 18 . . .	3	9	—	8	102	449	372	85	330	15
3	XIX. " Grinzingerstraße 59/61 . . .	3	3	—	8	51	183	136	79.6	117	—
	zusammen . . .	9	20	—	8	246	1083	859	83	704	39
u) Für Metallgewerbe (ausgenommen Schlosser).											
1	XI. Bez., Entplatz 4 . . .	4	2	—	8	48	216	190	91.6	180	10
2	XXI. " Kuenburggasse 1 . . .	4	5	—	8	72	316	269	94	248	1
	zusammen . . .	8	7	—	8	120	532	459	92.8	428	11
v) Für Metallschleifer.											
1	VI. Bez., Mollardgasse 87 . . .	3	3	—	8	48	267	180	71.5	162	6
w) Für Rauchfangkehrer.											
1	IX. Bez., Caninusgasse 2 . . .	4	1	—	8	40	175	117	76.9	104	11
x) Für Riemer und Sattler. ¹⁾											
1	V. Bez., Stolberggasse 53 . . .	5	5	—	8	72	401	326	82.1	292	13
y) Für Schilder- und Schriftenmaler.											
1	IV. Bez., Waltergasse 7 . . .	3	—	—	8	24	149	78	62	72	4
z) Für Schlosser.											
1	III. Bez., Hörnesgasse 12 . . .	4	6	—	8	80	455	359	78.7	301	58
2	VI. " Mollardgasse 87 . . .	3	4	—	8	56	297	213	76.6	251	10
3	IX. " Lazarettgasse 27 . . .	2	5	—	8	56	306	237	76.5	179	6
4	XIV. " Lazarettgasse 27 . . .	4	3	—	8	56	302	272	82.2	230	2
4	XIV. " Heintzeggasse 5 . . .	4	9	2	8	108	493	373	82	324	5
5	XVIII. " Cottagegasse 17 . . .	4	8	—	8	96	612	448	78.9	303	8
6	XXI. " Kahlgasse 8 . . .	3	2	—	8	40	149	111	85.7	125	1
	zusammen . . .	24	37	2	8	492	2614	2013	80	1713	90
aa) Für Schuhmacher.											
1	II. Bez., Sterneplatz 1 . . .	3	3	—	8	48	244	191	88.6	147	1
2	III. " Hegergasse 20 . . .	4	4	—	8	64	290	219	87.1	174	—
3	VI. " Stumpergasse 10 . . .	3	4	—	8	56	316	257	91	276	3
4	VII. " Burggasse 16 . . .	4	3	—	8	56	253	190	90.1	210	1
5	IX. " D'Orjgasse 8 . . .	4	4	—	8	64	282	191	88.3	159	1
6	X. " Herzgasse 27 . . .	4	2	—	8	48	194	132	88	173	1

1) Hierunter 2 allgemeine Klassen.

(2. Fortsetzung.)

Von den Schülern am Ende des Schuljahres waren														Zahl der Lehrkräfte							
ihrer Muttersprache nach										ihrem Glaubensbekenntnisse nach				Ausländer							
Deutsche	Tschecho-Slawen	Polen	Ruthenen	Slowenen	Serben und Kroaten	Stalierer, Ladinier, Trientaler	Rumänen	Magyaren	Anderer	Katholiken	Orientalische Griechen	Evangelische	Israeliten	Anderer	Ungarn	Anderer	Leiter	Leiter (gleich Lehrer)	Lehrer	Lehrerinnen	zusammen
246	6	—	2	—	—	—	—	2	—	247	2	4	3	—	3	—	—	1	15	—	16
335	1	2	—	—	—	—	—	1	—	328	—	8	3	—	5	3	—	1	18	—	19
371	9	1	—	—	—	—	—	2	—	371	—	8	4	—	6	—	—	1	17	—	18
368	6	—	—	—	2	—	—	2	—	358	1	16	3	—	6	2	—	1	17	—	18
1320	22	3	2	—	2	—	—	7	—	1304	3	36	13	—	20	5	—	4	67	—	71
344	7	—	—	—	—	—	—	—	—	346	—	4	1	—	4	—	—	1	20	—	21
353	15	3	—	—	—	—	—	—	—	365	—	6	1	—	4	—	—	1	18	—	19
131	3	—	—	—	1	—	—	1	—	129	—	5	2	—	1	—	—	1	13	—	14
828	25	3	—	—	1	1	—	1	—	840	—	15	4	—	9	—	—	3	51	—	54
162	16	2	2	2	1	—	1	1	3	184	—	5	1	—	—	—	—	1	7	—	8
242	23	1	—	—	—	—	—	—	2	263	—	4	2	—	2	—	—	1	11	—	12
404	39	3	2	2	1	—	1	1	5	447	—	9	3	—	2	—	—	2	18	—	20
180	—	—	—	—	—	—	—	—	—	178	—	1	—	1	—	—	—	1	8	—	9
100	10	2	—	—	—	—	—	1	2	101	—	1	15	—	3	—	—	1	7	—	8
245	64	2	1	4	—	—	—	—	10	321	—	4	1	—	10	—	—	1	17	—	18
75	3	—	—	—	—	—	—	—	—	75	—	3	—	—	—	—	—	1	7	—	8
288	54	5	3	—	2	—	—	—	7	347	2	7	3	—	5	—	—	1	13	—	14
172	27	11	—	1	—	—	—	—	2	210	—	3	—	—	3	—	—	1	19	—	20
201	22	7	1	—	—	—	—	—	4	227	1	7	2	—	2	2	—	1	17	—	18
190	60	17	1	—	1	—	—	—	3	260	1	4	7	—	3	—	—	1	11	—	12
281	56	31	—	1	1	—	—	—	3	363	2	5	3	—	11	—	—	1	18	—	19
297	104	26	10	1	—	—	—	—	8	437	—	11	—	—	—	—	—	1	17	—	18
105	4	1	—	1	—	—	—	—	—	107	—	1	3	—	5	—	—	1	6	—	7
1534	327	98	15	4	4	—	3	—	27	1951	6	38	18	—	29	2	—	7	101	—	108
59	115	4	—	—	3	—	—	—	10	159	—	12	20	—	41	—	—	1	9	—	10
99	114	5	—	—	—	—	—	—	1	211	1	6	1	—	21	—	—	1	11	—	12
110	121	7	—	6	1	—	—	—	11	247	—	7	3	—	18	1	—	1	9	—	10
88	84	6	—	4	1	—	—	—	7	176	2	11	1	—	10	—	—	1	12	—	13
63	106	1	—	13	2	—	—	—	6	175	—	9	7	—	6	—	—	1	11	—	12
52	70	2	—	1	1	—	—	—	6	129	1	—	2	—	8	1	—	1	9	—	10

(3. Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Bezeichnung der Schule	Zahl der			Unterrichtsdauer des Kurfes in Monaten	Zahl der wöchentlichen Lehrstunden	Zahl der		Von den eingeschriebenen Schülern		
		Klassen	Parallelklassen	Separat(Fach)kurse			eingeschriebenen	am Schlusse des Schuljahres verbliebenen	waren durchschnittlich anwesend in Prozent	haben das Lehrziel erreicht, bzw. entprochen	blieben unklassifiziert
7	XII. Bez., Schönbrunnerstr. 189 . . .	4	3	—	8	56	291	228	77.9	184	—
8	XV. " Lalaasse 2	4	4	—	8	64	322	254	90.3	293	2
9	XVI. " Kirchstetterngasse 38 . . .	3	4	—	8	56	272	214	89.8	189	2
10	XVII. " Kastnergasse 29	3	2	—	8	40	213	174	91.9	132	6
11	XVIII. " Schopenhauerstr. 79 ¹⁾ . .	6	1	—	8	56	240	178	90.2	141	—
	zusammen	42	34	—	8	608	2917	2228	88.4	2078	17
	bb) Für Tapezierer.										
1	II. Bez., Weintraubengasse 13 . . .	3	4	—	8	56	245	202	70.8	176	10
	cc) Für Taschner.										
1	VII. Bez., Zieglergasse 21	3	3	—	8	48	239	191	86.5	190	10
	dd) Für Tischler.										
1	III. Bez., Gaimburgerstraße 40 . . .	4	1	—	8	40	208	152	84.6	167	5
2	V. " Embelgasse 46	4	6	—	8	80	322	253	85.4	228	—
3	VI. " Mollardgasse 87	4	4	—	8	64	307	238	91.4	260	17
4	X. " Siccardsburgg. 55/59	4	5	—	8	72	349	255	83	216	3
5	XII. " Gerthergasse 28	4	10	—	8	112	616	454	88	488	4
6	XIII. " Reintlgasse 19	4	3	—	8	56	304	224	85.8	169	—
7	XIV. " Märzstraße 70	4	5	—	8	72	363	273	86.5	275	8
8	XIV. " Dablergasse 9	4	4	—	8	64	335	273	87.1	218	4
9	XVI. " Koppstraße 75	4	5	—	8	72	387	303	89.6	251	—
10	XVII. " Parhamerplatz 19	4	6	—	8	80	385	268	86.6	223	5
	zusammen	40	49	—	8	712	3576	2693	86.8	2495	46
	ee) Für Wagner.										
1	VI. Bez., Mollardgasse 87	3	2	—	8	40	160	133	92.1	127	—
	ff) Für Weber, Wirker und Posamentierer.										
1	VI. Bez., Marchettigasse 3	17	6	—	8	171	377	301	83.8	321	56
	gg) Für Zahntechniker.										
1	V. Bez., Gaffergasse 44	3	3	—	8	48	267	220	80.9	196	6

C. Fachliche Fortbildungs-

	a) Für Kleidermacherinnen.										
1	I. Bez., Bedlitzgasse 9	2	5	—	8 ^{1/2}	56	364	272	85.5	332	9
2	II. " Darwingasse 19	2	6	—	8 ^{1/2}	64	361	300	80.8	287	13
3	III. " Reisznerstraße 43	2	5	—	8 ^{1/2}	56	333	225	86	201	1
4	IV. " Alleeasse 11	2	3	—	8 ^{1/2}	40	209	175	87.1	183	13
5	V. " Castelligasse	2	4	—	8 ^{1/2}	48	262	223	88.7	204	5
6	VI. " Loquaiplatz 4	2	7	—	8 ^{1/2}	72	402	315	85.5	362	3
7	VII. " Zieglergasse 49	2	6	—	8 ^{1/2}	64	405	315	83.2	309	—
8	VIII. " Josefstädterstraße 95	2	3	—	8 ^{1/2}	40	193	169	84.4	165	8
9	IX. " Währingerstraße 43	2	4	—	8 ^{1/2}	48	270	260	82.3	260	—
10	X. " Erlachgasse 91	2	5	—	8 ^{1/2}	56	307	225	88.7	192	5

1) Hierunter 2 allgemein-gewerbliche Klassen.

(3. Fortsetzung.)

Von den Schülern am Ende des Schuljahres waren														Zahl der Lehrkräfte							
ihrer Muttersprache nach										ihrem Glaubensbekenntnisse nach				Ausländer							
Deutsche	Tschecho-Slawen	Polen	Russen	Slowenen	Serben und Kroaten	Italiener, Ladinier, Friauler	Rumänen	Magyaren	Anderer	Katholiken	Orientalische Griechen	Evangelische	Stracliten	Anderer	Ungarn	Anderer	Leiter	Leiter (zugleich Lehrer)	Lehrer	Lehrerinnen	zusammen
91	119	9	—	—	6	—	—	3	—	215	2	6	5	—	14	—	—	1	8	—	9
116	121	2	—	1	12	—	—	2	—	244	—	5	5	—	13	—	—	1	13	—	14
83	120	1	—	7	—	—	—	3	—	203	—	5	6	—	9	—	—	1	9	—	10
75	84	1	—	9	5	—	—	—	—	166	—	2	6	—	14	—	—	1	5	—	6
91	77	—	—	3	—	1	—	6	—	172	—	4	2	—	8	—	—	1	10	—	11
927	1131	38	—	44	31	1	—	55	2	2097	6	67	58	—	162	2	—	11	106	—	117
158	25	12	—	—	2	—	—	4	1	147	—	6	49	—	5	—	—	1	13	—	14
187	3	1	—	—	—	—	—	—	—	173	1	3	14	—	1	—	—	1	8	—	9
84	50	11	—	1	—	—	1	5	—	135	—	4	13	—	9	—	—	1	10	—	11
115	117	7	—	6	2	—	—	6	—	246	1	6	—	—	4	—	—	1	14	—	15
124	102	3	—	2	3	—	—	4	—	232	1	2	3	—	6	2	—	1	11	—	12
101	144	3	—	2	3	—	—	2	—	247	1	6	—	1	9	—	—	1	11	—	12
156	236	24	2	10	2	—	—	14	10	443	1	8	1	1	16	2	—	1	17	—	18
83	116	9	1	4	4	—	—	7	—	218	1	4	1	—	7	—	—	1	10	—	11
97	144	8	6	7	—	—	1	8	2	260	2	9	2	—	15	1	—	1	14	—	15
88	159	12	3	2	2	—	—	3	4	261	3	8	1	—	7	—	—	1	12	—	13
135	142	13	4	—	5	—	—	4	—	290	3	8	2	—	—	—	—	1	12	—	13
146	102	5	—	2	5	—	—	7	1	255	1	9	2	1	7	1	—	1	13	—	14
1129	1312	95	16	36	26	1	1	60	17	2587	14	64	25	3	70	6	—	10	124	—	134
70	47	3	—	4	5	—	—	4	—	127	2	4	—	—	13	—	—	1	8	—	9
294	6	—	—	—	—	—	—	1	—	268	1	7	25	—	1	—	—	1	16	4	21
213	2	2	—	—	1	—	—	2	—	167	1	13	39	—	13	3	—	1	12	—	13

Schulen für Lehrmädchen.

238	19	2	—	3	—	—	1	9	—	237	2	9	24	—	19	6	1	—	—	16	17
244	43	7	—	1	—	—	—	5	—	232	—	6	62	—	22	5	—	1	5	12	18
207	16	—	—	—	—	—	—	2	—	222	—	2	1	—	—	—	—	1	6	5	12
163	8	1	—	—	1	—	—	2	—	165	—	4	6	—	3	—	—	1	—	9	10
196	24	—	—	1	1	—	—	1	—	208	11	4	—	—	8	—	—	1	1	13	15
291	22	1	—	—	—	—	—	1	—	295	—	10	10	—	2	—	—	1	4	14	19
274	30	2	—	1	—	—	2	6	—	296	—	6	13	—	9	—	—	1	3	11	15
154	11	—	—	—	1	—	—	3	—	163	—	2	4	—	2	—	—	1	2	7	10
235	23	—	—	—	—	—	1	1	—	239	—	5	16	—	—	—	—	1	4	10	15
185	37	1	—	—	—	—	—	2	—	217	—	5	3	—	1	—	—	1	4	11	16

(4. Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Bezeichnung der Schule	Zahl der			Unterrichtsbauer des Kurfes in Monaten	Zahl der wöchentlichen Lehrstunden	Zahl der		Von den eingeschriebenen Schülern		
		Klassen	Parallellklassen	Separat(Fach)kurse			eingeschriebenen	am Schluß des Schuljahres verbliebenen	waren durchschnittlich anwesend in Prozent	haben das Lehrziel erreicht, bzw. entsprachen	blieben untauglich
11	XI. Bez., Entplatz 4	2	2	—	8 $\frac{1}{2}$	32	135	100	89.9	97	2
12	XII. " Muckergasse 40	2	3	—	8 $\frac{1}{2}$	40	177	143	87.3	114	—
13	XIII. " Feldmühlgasse 26	2	2	—	8 $\frac{1}{2}$	32	143	114	84.5	113	10
14	XV. " Friedrichsplatz 5	2	5	—	8 $\frac{1}{2}$	56	313	234	86	203	4
15	XVI. " Neumayrgasse 25	2	5	—	8 $\frac{1}{2}$	56	322	214	86.6	198	9
16	XVII. " Kindermannngasse 1	2	5	—	8 $\frac{1}{2}$	56	295	218	87.3	266	16
17	XVIII. " Schulgasse 19	2	4	—	8 $\frac{1}{2}$	48	276	222	83.9	216	6
18	XX. " Jägerstraße 54	2	3	—	8 $\frac{1}{2}$	40	258	197	86.1	172	9
19	XXI. " Franklinsstraße	2	1	—	8 $\frac{1}{2}$	24	132	96	89	115	11
	zusammen	38	78	—	8 $\frac{1}{2}$	928	5157	4017	85.9	3989	133
	b) Für Kunstblumenerzeuger und Federnschmücker.										
1	VII. Bez., Stiftgasse 35	1	8	—	8	60	401	359	75.6	313	7
	c) Für Modistinnen.										
1	V. Bez., Embelgasse 48	2	9	—	7 $\frac{1}{2}$	83	506	415	84.8	473	10
	d) Für Wäschwarenerzeuger und Sticker.										
1	IV. Bez., Starhembergasse 8	2	5	—	8 $\frac{1}{2}$	—	239	190	86.1	185	—
2	XVI. " Herbststraße 86	2	7	—	8 $\frac{1}{2}$	81	367	281	85.6	242	3
	zusammen	4	12	—	8 $\frac{1}{2}$	81	606	471	85.8	427	3
D. Genossenschaftliche											
1	der Anstreicher und Lackierer, VI., Mollardgasse 87	2	1	—	7	36	148	125	87.7	132	3
2	" Buchbinder, VI., Hirschengasse 11	2	—	1	9	18	60	58	89.6	57	—
3	" Buchdrucker, I., Stubenbafei 3	3	3	—	9 $\frac{1}{2}$	48	275	269	94.2	262	3
4	" " I., Renngasse 20	3	—	—	9 $\frac{1}{2}$	24	151	149	94.1	149	—
5	" " VI., Hirscheng. 18	3	2	—	9 $\frac{1}{2}$	40	233	225	93.9	222	3
6	" " VII., Neubaug. 42	3	—	—	9 $\frac{1}{2}$	24	138	133	91.9	128	1
7	" Chemischputzer und Appreteure, VI., Mollardgasse 20	2	1	—	7	24	77	69	90.9	65	2
8	" Drechsler, VI., Spörlingasse 6	3	—	—	9 $\frac{1}{2}$	24	162	137	92.6	122	1
9	" XVI., Grundsteing. 65	3	—	—	9 $\frac{1}{2}$	24	133	97	87.5	85	4
10	" Fleischhauer und Fleischfeller, IX., Schwarzspanierstraße 15	3	9	—	8 $\frac{1}{2}$	60	538	464	84.3	419	1
11	" Friseur, Kafeure zc., VI., Mollardgasse 1	3	13	—	8 $\frac{1}{2}$	88	795	681	79	532	33
12	" Gastwirts, I., Kurrentgasse 5	3	42	—	8	270	1963	1619	87.9	1347	66
13	" Glaser, Glashändler, Glasher, VI., Schmalzhofg. 18	3	—	—	8 $\frac{1}{2}$	20	176	153	83.9	127	26
14	" Gürtler zc., VII., Sandlgasse 26	3	1	—	10	34	110	94	89	95	9
15	" Hoteliers, I., Singerstraße 30	3	4	—	8 $\frac{1}{2}$	42	365	298	89.4	243	4
16	" Juweliere, VI., Grasgasse 5	2	5	—	10	75	233	206	94.8	204	27
17	" Kamms- und Fächermacher XV., Turnergasse 26	2	—	—	8 $\frac{1}{2}$	16	69	59	85	56	—
18	" Klavier-, Orgel- u. Harmoniumbauer, VI., Mollardgasse 87	3	—	—	9	25	108	89	77.8	70	2

(4. Fortsetzung.)

Von den Schülern am Ende des Schuljahres waren		ihrem Glaubens- bekenntnisse nach			Zahl der Lehrkräfte			
ihrer Muttersprache nach		ihrer Glaubens- bekenntnisse nach		Mus- länder				
Deutsche	Tschecho-Slawen	Katholiken	Orientalische Griechen	Ungarn	Leiter	Lehrer	Lehrerinnen	zusammen
100	—	98	—	—	—	—	—	8
132	10	139	—	1	1	3	6	10
112	1	112	—	1	1	6	3	10
208	23	223	—	10	—	15	—	16
183	27	208	—	1	2	4	10	15
202	11	211	—	1	1	4	9	14
202	11	211	—	8	—	5	5	11
182	14	174	—	22	—	2	7	10
92	4	92	—	3	—	1	5	7
3600	334	3742	13	65	197	93	14	1
167	23	189	—	—	—	—	—	18
225	54	266	—	7	7	—	—	1
392	77	455	—	7	8	—	—	2
Fachschulen für Gefirngte				1	1	—	—	2
124	1	115	—	7	3	2	—	1
57	1	53	—	3	2	—	—	1
266	3	262	—	13	4	2	—	1
147	2	134	—	9	9	6	—	4
224	1	222	—	1	2	3	—	23
133	—	128	—	3	2	6	—	—
65	4	65	—	4	—	—	—	—
120	16	131	—	3	2	—	—	1
92	5	96	—	—	1	—	—	1
369	53	435	—	14	15	28	—	1
618	51	657	—	14	10	11	—	1
1555	40	1575	—	33	10	44	—	1
149	4	147	—	1	5	9	—	1
93	1	90	—	3	1	—	—	1
284	9	289	—	4	5	—	—	1
202	2	184	—	8	14	8	—	1
40	16	59	—	—	—	3	—	1
87	2	89	—	—	—	1	—	1

(5. Fortsetzung.)

Von den Schülern am Ende des Schuljahres waren													Zahl der Lehrkräfte								
ihrer Muttersprache nach										ihrem Glaubensbekenntnisse nach			Ausländer		Leiter	Leiter (zugleich Lehrer)	Lehrer	Lehrerinnen	zusammen		
Deutsche	Tschecho-Slawen	Polen	Ruthenen	Slowenen	Serben und Kroaten	Italiener, Ladinier, Friulaner	Rumänen	Magyaren	Andere	Katholiken	Orientalische Griechen	Evangelische	Straeliten	Andere						Ungarn	Andere
310	90	2	—	1	1	—	—	2	—	395	—	5	6	—	—	—	—	1	16	—	17
74	8	1	—	1	—	—	—	—	—	83	—	1	—	—	—	—	—	1	3	—	4
77	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74	—	3	—	—	—	—	—	1	5	—	6
95	7	—	—	—	—	—	—	1	—	100	—	3	—	—	—	—	—	1	4	—	5
73	2	—	—	—	—	—	—	1	—	73	—	2	1	—	—	—	—	1	10	—	11
232	9	4	1	1	—	—	1	1	—	237	2	6	3	1	1	2	—	1	8	—	9
115	31	3	—	—	2	—	—	2	3	148	2	4	2	—	11	1	—	1	12	—	13
162	70	5	—	—	—	1	—	5	—	226	1	7	9	—	6	—	—	1	6	—	7
109	56	6	—	—	—	—	—	3	1	166	—	6	3	—	1	2	—	1	6	—	7
178	20	3	—	1	—	—	—	4	—	187	—	6	13	—	—	—	—	1	6	—	7
164	4	—	—	—	—	—	—	2	—	165	—	4	1	—	2	—	—	1	8	—	9
133	2	2	—	—	2	—	—	3	—	116	—	7	18	1	—	—	—	1	3	—	4
137	50	2	—	1	—	1	—	3	1	186	—	5	4	—	10	2	—	1	9	—	10
207	20	1	—	—	1	—	—	8	—	229	—	6	2	—	9	6	—	1	5	—	6
6691	580	34	1	14	14	2	3	97	8	7106	7	182	147	2	163	22	—	32	279	1	312

Schulen für Lehrlinge

435	21	23	1	—	—	1	1	11	1	347	1	24	122	—	19	6	—	1	2	23	26
196	21	—	—	—	—	—	—	3	—	173	—	12	35	—	3	—	—	1	5	9	15
201	5	1	—	—	—	—	—	1	—	206	—	—	2	—	—	—	—	1	2	11	14
832	47	24	1	—	—	1	1	15	1	726	1	36	159	—	22	6	—	3	9	43	55

Schulen

4542	122	64	1	3	4	8	4	66	5	3736	1	132	946	4	66	5	}	1	330	6	337
265	1	—	—	—	—	—	—	1	231	—	8	26	2	—	—						
4807	123	64	1	3	4	8	4	66	6	3967	1	140	972	6	66	5	—	1	330	6	337

fassung

703	187	8	2	—	—	2	—	4	—	870	2	19	14	1	14	1	—	7	54	—	61
560	118	8	—	3	1	—	—	11	2	689	2	4	8	—	8	—	—	4	27	—	31
763	344	—	—	2	1	—	—	7	—	1099	2	12	3	1	46	—	—	5	53	—	58

(6. Fortsetzung und Schluß.)

Laufende Zahl	Bezeichnung der Schule	Zahl der			Unterrichtsdauer des Kurzes in Monaten	Zahl der wöchentlichen Lehrstunden	Zahl der		Von den eingeschriebenen Schülern		
		Klassen	Parallelklassen	Separat(Sach)kurse			eingeschriebenen	am Schluß des Schuljahres verbliebenen	waren durchschnittlich anwesend in Prozent	haben das Lehrziel erreicht, bzw. entprochen	blieben unklassifiziert
c)	für Bildhauer zc.	5	—	—	8	40	147	122	80.1	116	10
d)	" Buchbinder	9	14	—	8	184	858	708	79.2	575	18
e)	" Drechfler	3	3	—	8	48	223	171	73.4	200	3
f)	" Elektrotechniker	3	6	—	8	72	359	287	79.4	258	12
g)	" Fabrbinder	4	1	—	8	40	143	123	84	126	3
h)	" Färber	6	1	—	8	50	244	213	86.8	171	7
i)	" Gürtler u. Bronzearbeiter	6	7	—	8	104	453	356	83.9	301	1
j)	" Huf- und Wagenschmiede	4	5	—	8	72	345	263	68.1	213	10
k)	" Hutmacher	3	3	—	8	48	222	181	79.8	150	6
l)	" Industriemaler	3	—	—	8	24	55	52	77.4	47	1
m)	" Installateure	3	7	—	8	80	465	358	81.4	351	54
n)	" Juweliere, Gold- und Silberarbeiter	6	16	—	8	220	825	636	73.2	458	141
o)	" Kleidermacher	41	63	—	8	832	4.334	3.402	86.8	2.673	24
p)	" Kürschner	3	6	—	8	72	336	283	79	234	1
q)	" Maschinengewerbe	2	2	—	7 ^{1/2}	40	155	138	91.5	137	1
r)	" Maschinenschlosser	12	30	—	8	336	1.578	1.296	83.8	1.163	47
s)	" Mechaniker	12	25	—	8	296	1.640	1.356	80.1	1.129	52
t)	" Metalldreher und Gießer (Modellstecher)	9	20	—	8	246	1.083	859	83	704	39
u)	" Metallgewerbe	8	7	—	8	120	532	459	92.8	428	11
v)	" Metallschleifer	3	3	—	8	48	267	180	71.5	162	6
w)	" Rauchfangkehrer	4	1	—	8	40	175	117	76.9	104	11
x)	" Riemen und Sattler	5	5	—	8	72	401	326	82.1	292	13
y)	" Schilder- und Schriftmaler	3	—	—	8	24	149	78	87.3	72	4
z)	" Schlosser	24	37	2	8	492	2.614	2.013	80	1.713	90
aa)	" Schuhmacher	42	34	—	8	608	2.917	2.228	88.4	2.078	17
bb)	" Tapezierer	3	4	—	8	56	245	202	70.8	176	10
cc)	" Tischner	3	3	—	8	48	239	191	86.5	190	10
dd)	" Tischler	40	49	—	8	712	3.576	2.693	86.8	2.495	46
ee)	" Wagner	3	2	—	8	40	160	133	92.1	127	—
ff)	" Weber, Wirker und Posamentierer	17	6	—	8	171	377	301	83.8	321	56
gg)	" Zahntechniker	3	3	—	8	48	267	220	80.9	196	6
C. Fachliche Fortbildungsschulen für Lehrmädchen:											
a)	für Kleidermacherinnen	38	78	—	8 ^{1/2}	928	5.157	4.017	85.9	3.989	133
b)	" Kunstblumenherzeuger und Federnschmücker	1	8	—	8	60	401	359	75.6	313	7
c)	" Modistinnen und Modisten	2	9	—	7 ^{1/2}	83	506	415	84.8	473	10
d)	" Wäschewarenherzeuger und Sticker	4	12	—	8 ^{1/2}	—	606	571	85.8	427	3
D. Genossenschaftliche Fachschulen für Lehrlinge											
		90	121	1	3—10	1.499	8.752	7.444	87.7	6.690	332
E. Genossenschaftliche Fachschulen für Lehrmädchen											
		6	18	—	8 ^{1/2} bis 9 ^{1/2}	228	1.179	922	87.7	1.029	73
F. Kaufmännische Schulen											
		7	173	33	9	1.356	5.823	5.086	87.8	4.113	270
Hauptsumme		494	821	336	3—10	10.117	51.311	41.385	81.6	36.813	1715

¹⁾ Hierzu 33 Separatkurse mit rund 1750 eingeschriebenen Schülern.

(6. Fortsetzung und Schluß.)

Von den Schülern am Ende des Schuljahres waren														Zahl der Lehrkräfte								
ihrer Muttersprache nach										ihrem Glaubensbekenntnisse nach				Ausländer								
Deutsche	Tschecho-Slawen	Polen	Ruthenen	Slowenen	Serben und Kroaten	Italiener, Ladinier, Friauler	Rumänen	Magyaren	Anderer	Katholiken	Orientalische Griechen	Evangelische	Stracliten	Anderer	Ungarn	Anderer	Leiter	Leiter (zugleich Lehrer)	Lehrer	Lehrerinnen	zusammen	
112	8	—	—	1	—	—	—	1	—	119	—	1	2	—	1	—	—	1	8	—	9	
696	7	3	—	—	—	—	1	1	—	654	—	18	36	—	13	1	—	3	35	—	38	
99	59	3	1	2	—	—	—	7	—	164	—	1	6	—	7	—	—	1	10	—	11	
277	5	2	—	—	—	—	—	3	—	261	—	14	12	—	10	2	—	1	12	—	13	
74	43	2	—	—	—	—	—	4	—	120	—	3	—	—	9	—	—	1	9	—	10	
204	9	—	—	—	—	—	—	—	—	211	—	—	2	—	—	—	—	1	10	—	11	
348	5	1	2	—	—	—	—	—	—	350	4	1	1	—	—	—	—	2	23	—	25	
183	48	12	2	6	5	—	—	7	—	252	—	10	1	—	7	—	—	1	18	—	19	
165	11	4	—	—	1	—	—	—	—	162	1	7	10	1	—	1	—	1	9	—	10	
49	3	—	—	—	—	—	—	—	—	51	—	—	1	—	—	—	—	1	4	—	5	
346	5	3	—	—	—	—	—	4	—	318	—	8	32	—	17	4	—	1	17	—	18	
609	18	2	—	—	—	—	—	6	1	515	—	8	113	—	12	3	—	2	47	—	49	
862	2283	71	18	54	4	—	—	73	37	3.261	10	62	67	2	137	4	—	11	152	—	163	
164	85	19	—	2	—	—	—	12	1	188	—	8	87	—	14	1	—	1	17	—	18	
135	3	—	—	—	—	—	—	—	—	126	—	10	2	—	—	—	—	1	13	—	14	
1.205	74	9	—	3	2	—	—	3	—	1.253	3	28	12	—	19	6	—	4	70	—	74	
1.320	22	3	2	—	2	—	—	7	—	1.304	3	36	13	—	20	5	—	4	67	—	71	
828	25	3	—	1	—	1	—	1	—	840	—	15	4	—	9	—	—	3	51	—	54	
404	40	3	2	2	1	—	1	1	5	447	—	9	3	—	2	—	—	2	18	—	20	
180	—	—	—	—	—	—	—	—	—	178	—	1	—	1	—	—	—	1	8	—	9	
100	10	2	—	—	—	—	—	1	—	101	—	1	15	—	3	—	—	1	7	—	8	
245	64	2	1	4	—	—	—	10	—	321	—	4	1	—	10	—	—	1	17	—	18	
75	3	—	—	—	—	—	—	—	—	75	—	3	—	—	—	—	—	1	7	—	8	
1.534	327	98	15	4	4	3	—	27	1	1.951	6	38	18	—	29	2	—	7	101	—	108	
927	1131	38	—	44	31	1	—	55	1	2.097	6	67	58	—	162	2	—	11	106	—	117	
158	25	12	—	—	2	—	—	4	1	147	—	6	49	—	5	—	—	1	13	—	14	
187	3	1	—	—	—	—	—	—	—	173	1	3	14	—	1	—	—	1	8	—	9	
1.129	1312	95	16	36	26	1	1	60	17	2.587	14	64	25	3	70	6	—	10	124	—	134	
70	47	3	—	4	5	—	—	4	—	127	2	4	—	—	13	—	—	1	8	—	9	
294	6	—	—	—	—	—	—	1	—	268	1	7	25	—	1	—	—	1	16	4	21	
213	2	2	—	—	1	—	—	2	—	167	1	13	39	—	13	3	—	1	12	—	13	
3.600	334	20	—	10	3	3	1	45	1	3.742	13	65	197	—	93	14	1	18	69	160	248	
307	48	1	—	1	—	—	—	2	—	337	—	8	14	—	6	1	—	1	3	10	14	
401	8	2	—	—	2	1	—	1	—	350	—	15	50	—	—	—	—	1	5	16	22	
392	77	1	—	—	—	—	—	1	—	455	—	7	8	1	—	—	—	2	3	32	37	
6.691	580	34	1	14	14	2	3	97	8	7.106	7	182	147	2	163	22	—	32	279	1	312	
832	47	24	1	—	—	1	1	15	1	726	1	36	159	—	20	6	—	3	9	43	55	
4.807	123	64	1	3	4	8	4	66	6	3.967	1	140	972	6	66	5	—	1	330	6	337	
32.248	7549	555	64	195	110	25	12	548	79	38.129	80	938	2220	18	1002	89	—	1	153	1849	272	2275

2. Die Schüler der allgemeinen gewerblichen und fachlichen Fortbildungsschulen am Ende des Schuljahres 1910/1911 nach Gewerbebegattungen.

Gewerbebegattung	Schülerzahl	Gewerbebegattung	Schülerzahl	Gewerbebegattung	Schülerzahl
Anstreicher	98	Juweliere	62	c) Kesselschmiede	7
Appreteure	2	Kappenmacher	47	d) Kupferschmiede	6
Bäcker	727	Kartonnagewarenerzeuger	31	e) Messerschmiede	20
Bandagisten	23	Kaufleute	1	f) Wagenschmiede	12
Bandmacher	6	Klaviermacher u. Orgel-		g) sonstige Schmiede	3
Bettwarenerzeuger	5	bauer	9	Schuhmacher	1937
Bildhauer	51	Kleidermacher:		Schuhoberteilerzeuger	271
Bronzearbeiter	117	a) Damenkleidermacher	4213	Schürzennäherinnen	7
Buchbinder	339	b) Blusenäherinnen	57	Schwertfeger	8
Büchsenmacher	10	c) Herrenkleidermacher	3091	Seidenfärber	135
Bürstenbinder	48	Krawattennäherinnen	2	Seifensieder	3
Chemigraphen	11	Kürschner	289	Seiler	5
Dachdecker	33	Kunstblumenerzeuger	358	Siebmacher	3
Deckenmacher	1	Lebergalanteriewaren-		Sonnen- u. Regenschirm-	
Drechsler	176	Arbeiter	292	macher	33
Dreher:		Leistenschneider	8	Spengler:	
a) Eisendreher	16	Lithographen	14	a) Bauspengler	4
b) Metalldreher	479	Lustererzeuger	3	b) Galanteriespengler	11
Drucker:		Maler:		Spielwarenerzeuger	4
a) Buchdrucker	211	a) Glas- u. Porzellan-		Sporer	11
b) Kupferdrucker	7	maler	16	Stampiglienerzeuger	4
c) Steindrucker	34	b) Industriemaler	27	Steinmege	31
Edelsteinschleifer	32	c) Kartenmaler	3	Stickerinnen	106
Einmachler	32	d) Schilder- u. Schriften-		Strohbuterzeuger	61
Fähermacher	1	maler	81	Strohbutnäherinnen	37
Fassbinder	130	e) Zimmermaler	24	Stuffateure	12
Feilenhauer	30	Marmorwarenerzeuger	1	Tapezierer	210
Fleischhauer	21	Maurer	932	Taschner	192
Fleischschleifer	15	Mechaniker	1112	Tischler:	
Formenstecher	5	Elektromechaniker	151	a) Bautischler	233
Frisure und Rasure	25	Feinmechaniker	235	b) Kunsttischler	180
Futtermalerzeuger	1	Metalldrucker	19	c) Mobeltischler	108
Galvanisierer	1	Niedermacherinnen	10	d) Möbeltischler	2116
Gärtner	11	Modisten	2	e) sonstige Tischler	163
Gastwirte	3	Modistinnen	418	Tamburierinnen	5
Gießer	350	Naturblumenbinder	15	Uhrbestandteileherzeuger	6
Gitterstricker	5	Optiker	1	Uhrmacher	1
Glasbläser	6	Peitschenmacher	3	Vergolber	41
Glasler	13	Pfeidlergewerbe	8	Wagen- und Gewichte-	
Glaserdiamantenerzeuger	1	Pflasterer	18	erzeuger	14
Glaszschleifer	6	Plattierer	14	Wäschewarenerzeuger	228
Goldsticker	24	Pofamentierer	136	Wagenlackierer	20
Gold- und Metallschläger	18	Rastrierer	10	Wagner	154
Gold- und Silberarbeiter	479	Rauchfangkehrer	23	Weber	12
Graveure u. Guillocheure	81	Riemer	61	Weißgerber	7
Gürtler	213	Sattler	236	Weiznäherinnen	217
Hafner	45	Schleifer:		Xylographen	3
Handschuhmacher	12	a) Metallschleifer	281	Zahntechniker	220
Harmonikaerzeuger	3	b) Stahlschleifer	9	Zeichner:	
Hutmacher	123	Schlosser:		a) Manufakturzeichner	6
Installateure:		a) Bauschlosser	1113	b) Möbelzeichner	2
a) Gas- und Wasser-		b) Kunstschlosser	476	c) Muster- u. Sticker-	
leitungsinstallateure	362	c) Maschinenschlosser	1535	zeichner	58
b) Beleuchtungsanlage-		d) Werkzeugschlosser	73	Zinkographen	26
Glektrotechniker	311	e) sonstige Schlosser	264	Zuckerbäcker	183
Instrumentenmacher:		Schmiede:		Sonstige	17
a) chirurgische	12	a) Feinzeugschmiede	36	Ohne Angaben	8
b) Musik	20	b) Hufschmiede	274		
				zusammen	27.933

3. Die Schüler der gewerblichen Fortbildungsschulen am Ende des Schuljahres 1910/1911 nach Gewerbegruppen.

Bezeichnung und Standort der Schule	Bezeichnung der Gewerbegruppe								zusammen
	Baugewerbe ¹⁾	Mechanisch = technische Gewerbe ²⁾	Kunstgewerbe ³⁾	Chemisch = technische Gewerbe ⁴⁾	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe ⁵⁾	Textilgewerbe ⁶⁾	Handelsgewerbe	Andere Gewerbe ⁷⁾	
A. Allgemein-gewerbliche Fortbildungsschulen									
II. Schüttaustraße 42	3	5	2	10	4	1	—	1	26
III. Paulusgasse 9/11	33	59	—	—	—	8	—	3	103
IV. Favoritenstraße 13	—	1	11	—	—	17	—	2	31
XII. Mojasgasse 8	2	6	74	12	—	22	—	3	119
XVI. Auegasse 29	15	81	52	1	—	15	—	—	164
XXI. Jubiläumsgasse 19	77	29	24	—	39	89	—	16	274
XXI. Jubiläumsgasse 405	19	97	7	31	20	11	1	3	189
zusammen	149	278	170	54	63	163	1	28	906
B. Fachliche Fortbildungsschulen für Lehrlinge									
a) Für Bäcker									
I. Stubenbastei 3	—	—	—	—	176	—	—	—	176
III. Hegergasse 20	—	—	—	—	129	—	—	—	129
XIV. Dablergasse 9	—	—	—	—	218	—	—	—	218
XVII. Parhamerplatz 19	—	—	—	—	180	—	—	—	180
zusammen	—	—	—	—	703	—	—	—	703
b) Für Baugewerbe.									
I. Schellinggasse 13	91	—	—	—	—	—	—	—	91
III. Sechstrügelgasse 11	256	—	—	—	—	—	—	—	256
XV. Friedrichsplatz 4	213	—	—	—	—	—	—	—	213
XVI. Speckbacherstraße 48	373	—	—	—	—	—	—	—	373
XIX. Pyrkerstraße 16	184	—	—	—	—	—	—	—	184
zusammen	1117	—	—	—	—	—	—	—	1117
c) Für Bildhauer, Hafner und Vergolder.									
XIII. Hiesinger Hauptstraße 168	—	—	122	—	—	—	—	—	122
d) Für Buchbinder etc.									
III. Kolonitzgasse 15	—	—	201	—	—	—	—	—	201
VII. Neubaugasse 42	—	—	289	—	—	—	—	—	289
XVII. Pienfeldergasse 96	—	—	218	—	—	—	—	—	218
zusammen	—	—	708	—	—	—	—	—	708
e) Für Drechsler.									
XII. Viertelergasse 11	—	—	171	—	—	—	—	—	171
f) Für Elektrotechniker.									
VI. Mollardgasse 87	—	287	—	—	—	—	—	—	287

¹⁾ Bauhelfer, Bauführer, Dachdecker, Glaser, Maurer, Diensteher, Spengler, Steinmetze, Zimmerleute u. s. w. — ²⁾ Bürstenbinder, Fassbinder, Feilenhauer, Gießer, Instrumentenmacher, Kupferschmiede, Maschinenschlosser, Mechaniker, Metalldreher, Schmiede, Uhrmacher, Wagner u. s. w. — ³⁾ Antreiber, Lackierer, Schriftsetzer, Bildhauer, Bronzarbeiter, Buchbinder, Buchdrucker, Drechsler, Glas- und Porzellanmaler, Gold- und Silberarbeiter, Graveure, Holzschneider, Korbflechter, Ledergerbereiwaren-Erzeuger, Lithographen, Möbeltischler, Photographen, Schriftsetzer, Steinbrücker, Tonwarenhersteller, Vergolder, Zierschmiede, Zimmermaler u. s. w. — ⁴⁾ Brauer, Färber, Gerber, Dierzeuger, Seifenfieder u. s. w. — ⁵⁾ Bäcker, Fleischer, Fleischhauer, Fleischfischer, Gastwirte, Lebzelter, Müller, Zuckerbäcker u. s. w. — ⁶⁾ Gutmacher, Kürschner, Posamentierer, Riemen, Sattler, Schneider, Schuhmacher, Seiler, Tapezierer, Weber, Wirker u. s. w. — ⁷⁾ Friseur, Gärtner, Goldschläger, Rauchfangkehrer, Schiffbauer, Schiffer und ohne Angabe.

(1. Fortsetzung.)

Bezeichnung und Standort der Schule	Bezeichnung der Gewerbegruppe								
	Langgewerbe	Mechanisch = technische Gewerbe	Kunstgewerbe	Chemisch = technische Gewerbe	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	Bekleidungs- und Textilgewerbe	Handelsgewerbe	Andere Gewerbe	zusammen
g) Für Faßbinder. XIV. Kauer gasse 3	—	123	—	—	—	—	—	—	123
h) Für Färber. ¹⁾ VII. Lerchenfelderstraße 61	4	6	91	95	—	17	—	—	213
i) Für Gürtler und Bronzearbeiter zc. VI. Stumper gasse 56	—	—	182	—	—	—	—	—	182
XVI. Lorenz Mandlgasse 58	—	—	174	—	—	—	—	—	174
zusammen	—	—	356	—	—	—	—	—	356
j) Für Huf- und Wagenschmiede. VI. Mollard gasse 87	—	263	—	—	—	—	—	—	263
k) Für Hutmacher. XV. Sperr gasse 8/10	—	—	—	—	—	181	—	—	181
l) Für Industriemaler. VI. Mollard gasse 87	—	—	52	—	—	—	—	—	52
m) Für Installateure. IX. Glasergasse 8	—	358	—	—	—	—	—	—	358
n) Für Juweliere, Gold- und Silberarbeiter zc. II. Vereins gasse 21	—	—	222	—	—	—	—	—	222
VII. Neustift gasse 97	—	—	414	—	—	—	—	—	414
zusammen	—	—	636	—	—	—	—	—	636
o) Für Kleidermacher. II. Schwarzinger gasse 4	—	—	—	—	—	443	—	—	443
III. Esler gasse 23	—	—	—	—	—	200	—	—	200
IV. Bhorus gasse 10	—	—	—	—	—	319	—	—	319
IV. Schaumburger gasse 7	—	—	—	—	—	374	—	—	374
VIII. Lerchengasse 19	—	—	—	—	—	269	—	—	269
XII. Neuwall gasse 27	—	—	—	—	—	424	—	—	424
XVI. Bayer gasse 18	—	—	—	—	—	312	—	—	312
XVII. Gebirg gasse 31	—	—	—	—	—	343	—	—	343
XVIII. Alseggerstraße 37	—	—	—	—	—	284	—	—	284
XX. Jägerstraße 54	—	—	—	—	—	213	—	—	213
XX. Treustraße 9	—	—	—	—	—	221	—	—	221
zusammen	—	—	—	—	—	3402	—	—	3402
p) Für Kürschner. VI. Nahl gasse 2	—	—	—	—	—	283	—	—	283
q) Für Maschinengewerbe. X. Eugengasse 81	—	138	—	—	—	—	—	—	138

¹⁾ Auch allgemeine Klassen.

(2. Fortsetzung.)

Bezeichnung und Standort der Schule	Bezeichnung der Gewerbegruppe								
	Baugewerbe	Mechanisch-technische Gewerbe	Kunstgewerbe	Chemisch-technische Gewerbe	Nahrungs- und Genuss= mittelgewerbe	Bekleidungs- und Textilgewerbe	Handelsgewerbe	Andere Gewerbe	zusammen
r) Für Maschinenschlosser.									
X. Eugengasse 30/32	—	417	—	—	—	—	—	—	417
XII. Singrienergasse 19	—	264	—	—	—	—	—	—	264
XVI. Habsburgplatz 7	—	293	—	—	—	—	—	—	293
XX. Staubingergasse 6	—	322	—	—	—	—	—	—	322
zusammen	—	1296	—	—	—	—	—	—	1296
s) Für Mechaniker.									
II. Pazmanitengasse 26	—	256	—	—	—	—	—	—	256
IV. Waltergasse 7	—	339	—	—	—	—	—	—	339
VI. Marchettigasse 3	—	383	—	—	—	—	—	—	383
XVII. Kalvarienberggasse 33	—	378	—	—	—	—	—	—	378
zusammen	—	1356	—	—	—	—	—	—	1356
t) Für Metallbreher und Gießer (Modelltischler).									
X. Antonplatz 12	—	351	—	—	—	—	—	—	351
XVI. Habsburgplatz 18	—	372	—	—	—	—	—	—	372
XIX. Grinzingerstraße 59/61	—	136	—	—	—	—	—	—	136
zusammen	—	859	—	—	—	—	—	—	859
u) Für Metallgewerbe.									
XI. Entplatz 4	—	190	—	—	—	—	—	—	190
XXI. Kuenburggasse 1	7	262	—	—	—	—	—	—	269
zusammen	7	452	—	—	—	—	—	—	459
v) Für Metallschleifer.									
VI. Mollardgasse 87	—	180	—	—	—	—	—	—	180
w) Für Rauchfanglehrer.									
IX. Canisiusgasse 2 ¹⁾	44	14	28	—	—	27	2	2	117
x) Für Riemer und Sattler.									
V. Stolberggasse 53 ¹⁾	1	22	9	1	—	293	—	—	326
y) Für Schilder- und Schriftenmaler.									
IV. Waltergasse 7	—	—	78	—	—	—	—	—	78
z) Für Schlosser.									
III. Hörnesgasse 12	353	6	—	—	—	—	—	—	359
VI. Mollardgasse 87 II	15	147	75	—	—	—	—	—	237
VI. Mollardgasse 87 I	85	98	30	—	—	—	—	—	213
IX. Lazarettgasse 27	116	33	123	—	—	—	—	—	272
XIV. Heimickgasse 5	41	332	—	—	—	—	—	—	373
XVIII. Cottagegasse 17	297	113	38	—	—	—	—	—	448
XXI. Stahlgasse 8	63	48	—	—	—	—	—	—	111
zusammen	970	777	266	—	—	—	—	—	2013
aa) Für Schuhmacher.									
II. Sternedplatz 1	—	—	—	—	—	191	—	—	191
III. Hegergasse 20	—	—	—	—	—	219	—	—	219
VI. Stumpergasse 10	—	—	—	—	—	257	—	—	257
VII. Burggasse 16	—	—	—	—	—	190	—	—	190

¹⁾ Auch allgemeine Klassen.

(3. Fortsetzung.)

Bezeichnung und Standort der Schule	Bezeichnung der Gewerbegruppe								zusammen
	Baugewerbe	Mechanisch-technische Gewerbe	Textilgewerbe	Chemisch-technische Gewerbe	Nahrungs- und Genuss- mittelgewerbe	Befleibungs- und Textilgewerbe	Handelsgewerbe	Andere Gewerbe	
IX. D'Orfngasse 8	—	—	—	—	—	191	—	—	191
X. Herzgasse 27	—	—	—	—	—	132	—	—	132
XII. Schönbrunnerstraße 189	—	—	—	—	—	228	—	—	228
XV. Talgasse 2	—	—	—	—	—	254	—	—	254
XVI. Kirchstetterngasse 38	—	—	—	—	—	214	—	—	214
XVII. Raifnergasse 29	—	—	—	—	—	174	—	—	174
XVIII. Schopenhauerstraße 79 ¹⁾	1	8	9	2	—	149	—	9	178
zusammen	1	8	9	2	—	2199	—	9	2328
bb) Für Tapezierer.									
II. Weintraubengasse 13	—	—	—	—	—	202	—	—	202
cc) Für Tischler.									
VII. Zieglergasse 21	—	—	191	—	—	—	—	—	191
dd) Für Tischler.									
III. Gaimburgerstraße 40	45	—	107	—	—	—	—	—	152
V. Embelgasse 46	5	—	248	—	—	—	—	—	253
VI. Mollardgasse 87	17	22	199	—	—	—	—	—	238
X. Siccardsburggasse 55/59	17	—	238	—	—	—	—	—	255
XII. Herthergasse 28	4	445	—	—	—	—	—	5	454
XIII. Reingasse 19	27	21	176	—	—	—	—	—	224
XIV. Märzstraße 70	3	1	269	—	—	—	—	—	273
XIV. Dablergasse 9	5	—	268	—	—	—	—	—	273
XVI. Koppstraße 75	22	—	281	—	—	—	—	—	303
XVII. Parhamerplatz 19	39	—	229	—	—	—	—	—	268
zusammen	184	489	2015	—	—	—	—	5	2693
ee) Für Wagner.									
VI. Mollardgasse 87	—	133	—	—	—	—	—	—	133
ff) Für Weber, Wirker und Posamentierer.									
VI. Marchettigasse 3	—	5	60	—	—	236	—	—	301
gg) Für Zahntechniker.									
V. Gassergasse 44	—	—	220	—	—	—	—	—	220
C. Fachliche Fortbildungsschulen für Lehrlingmädchen									
a) Für Kleidermacherinnen.									
I. Bedliggasse 9	—	—	—	—	—	272	—	—	272
II. Darwinngasse 14	—	—	—	—	—	300	—	—	300
III. Reiznerstraße 43	—	—	—	—	—	225	—	—	225
IV. Allee-gasse 11	—	—	—	—	—	175	—	—	175
V. Castellgasse 25	—	—	—	—	—	223	—	—	223
VI. Loquaiplatz 4	—	—	—	—	—	315	—	—	315
VII. Zieglergasse 49	—	—	—	—	—	315	—	—	315
VIII. Josefstädterstraße 95	—	—	—	—	—	169	—	—	169
IX. Währingerstraße 43	—	—	—	—	—	260	—	—	260
X. Erlachgasse 91	—	—	—	—	—	225	—	—	225
XI. Entplatz 4	—	—	—	—	—	100	—	—	100
XII. Kuckergasse 40	—	—	—	—	—	143	—	—	143
XIII. Feldmühlgasse 26	—	—	—	—	—	114	—	—	114
XV. Friedrichsplatz 4	—	—	—	—	—	234	—	—	234
XVI. Neumanngasse 25	—	—	—	—	—	214	—	—	214

1) Auch allgemeine Klassen.

(4. Fortsetzung.)

Bezeichnung und Standort der Schule	Bezeichnung der Gewerbegruppe								
	Baugewerbe	Mechanisch-technische Gewerbe	Kunstgewerbe	Chemisch-technische Gewerbe	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	Bekleidungs- und Textilgewerbe	Handelsgewerbe	Andere Gewerbe	Zusammen
XVII. Kindermanngasse 1	—	—	—	—	—	218	—	—	218
XVIII. Schulgasse 57	—	—	—	—	—	222	—	—	222
XX. Jägerstraße 54	—	—	—	—	—	197	—	—	197
XXI. Franklinstraße 45	—	—	—	—	—	96	—	—	96
zusammen	—	—	—	—	—	4017	—	—	4017
b) Für Kunstblumenerzeuger und Federschmücker.									
VII. Stiftgasse 35	—	—	—	—	—	359	—	—	359
c) Für Modistinnen und Modisten.									
V. Embelgasse 48	—	—	—	—	—	415	—	—	415
d) Für Wäschewarenherzeuger und Sticker.									
IV. Starhenberggasse 86	—	—	—	—	—	190	—	—	190
XVI. Herbststraße 86	—	—	—	—	—	281	—	—	281
zusammen	—	—	—	—	—	471	—	—	471
D. Fachliche Fortbildungsschulen für Lehrlinge der Genossenschaft der									
Anstreicher, VI., Mollardgasse 87	—	—	125	—	—	—	—	—	125
Buchbinder, VI., Hirschgasse 18	—	—	58	—	—	—	—	—	58
Buchdrucker, I., Stubenbastei 3, I., Renn- gasse 20, VI., Hirschgasse 18 und VII., Neubaugasse 42	—	36	740	—	—	—	—	—	776
Chemischputzer u. Appreteure, VI., Mollard- gasse 20	—	—	—	69	—	—	—	—	69
Drechsler, VI., Spörlingasse 6	—	—	137	—	—	—	—	—	137
XVI., Grundsteingasse 65	—	—	97	—	—	—	—	—	97
Fleischhauer, IX., Schwarzschanierstraße 15	—	—	—	—	464	—	—	—	464
Friseur, Naseure, VI., Mollardgasse 1	—	—	—	—	—	—	681	—	681
Gastwirte, I., Kurrentgasse 5	—	—	—	—	1619	—	—	—	1619
Glaszer zc., VI., Schmalzhofgasse 18	89	59	5	—	—	—	—	—	153
Gürtler zc., VII., Kandelgasse 26	—	—	94	—	—	—	—	—	94
Hoteltiers, I., Singerstraße 30	—	—	—	—	298	—	—	—	298
Juweliere zc., VI., Grasgasse 5	—	—	206	—	—	—	—	—	206
Kamm- u. Fächermacher, XV., Turnerg. 26	—	—	59	—	—	—	—	—	59
Klavier- u. Orgelbauer zc., VI., Mollardg. 87	—	20	69	—	—	—	—	—	89
Kleidermacher, VII., Zieglergasse 49	—	—	—	—	—	406	—	—	406
Kupferschmiede, XVII., Bezlgasse 29	—	84	—	—	—	—	—	—	84
Lithographen, Steindrucker zc., I., Renn- gasse 20	—	—	77	—	—	—	—	—	77
Lohnfuhrwerker, V., Siebenbrunnensfeld- gasse 12	—	—	—	—	—	—	—	103	103
Optiker, VIII., Beltgasse 7	—	76	—	—	—	—	—	—	76
Schlosser, I., Schottenbastei 7	177	72	—	—	—	—	—	—	249
Schuhmacher, VIII., Josefstädterstraße 95	—	—	—	—	—	156	—	—	156
Spengler, II., Sternplatz 1	243	—	—	—	—	—	—	—	243
„ V., Embelgasse 46	175	—	—	—	—	—	—	—	175
Tapezierer, VI., Hirschgasse 18	—	—	206	—	—	—	—	—	206
Tischler, VI., Mollardgasse 87	31	—	139	—	—	—	—	—	170
Uhrmacher, VI., Mollardgasse 87	—	142	—	—	—	—	—	—	142
Zimmer- und Dekorationsmaler, VI., Mollardgasse 87	—	—	195	—	—	—	—	—	195
Zuckerbäcker, VI., Schmalzhofgasse 18	—	—	—	—	237	—	—	—	237
zusammen	715	489	2207	69	2618	562	—	784	7444

(5. Fortsetzung.)

Bezeichnung und Standort der Schule	Bezeichnung der Gewerbegruppe								zusammen
	Baugewerbe	Mechanisch = technische Gewerbe	Kunstgewerbe	Chemisch = technische Gewerbe	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	Bekleidungs- und Textilgewerbe	Handelsgewerbe	Andere Gewerbe	
E. Genossenschaftliche Fachschulen für Lehrlinge der									
Modistinnen u. Modisten, VIII., Zeltgasse 7	—	—	—	—	—	494	—	—	494
Wäschewarenhersteller, I., Börsegasse 5 . . .	—	—	—	—	—	220	—	—	220
" " VI., Stumpergasse 56	—	—	—	—	—	208	—	—	208
zusammen . . .	—	—	—	—	—	922	—	—	922
F. Kaufmännische Schulen									
Gremial-Handelsfachschule des Wiener Handelsstandes für Lehrlinge . . .	—	—	—	—	—	—	4819	—	4819
Gremial-Handelsfachschule des Wiener Handelsstandes für Lehrlinge . . .	—	—	—	—	—	—	267	—	267
zusammen . . .	—	—	—	—	—	—	5086	—	5086
Zusammenfassung									
A. Allgemein-gewerbliche Fortbildungsschulen . . .	149	278	170	54	63	163	1	28	906
B. Fachliche Fortbildungsschulen für Lehrlinge:									
a) für Bäcker	—	—	—	—	703	—	—	—	703
b) " Baugewerbe	1117	—	—	—	—	—	—	—	1117
c) " Bildhauer zc.	—	—	122	—	—	—	—	—	122
d) " Buchbinder	—	—	708	—	—	—	—	—	708
e) " Drechsler	—	—	171	—	—	—	—	—	171
f) " Elektrotechniker	—	287	—	—	—	—	—	—	287
g) " Faßbinder	—	123	—	—	—	—	—	—	123
h) " Färber	4	6	91	95	—	17	—	—	213
i) " Gärtniker	—	—	356	—	—	—	—	—	356
j) " Fuß- und Wagenschmiede	—	263	—	—	—	—	—	—	263
k) " Hutmacher	—	—	—	—	—	181	—	—	181
l) " Industriemaler	—	—	52	—	—	—	—	—	52
m) " Installateure	—	358	—	—	—	—	—	—	358
n) " Juweliere zc.	—	—	636	—	—	—	—	—	636
o) " Kleidermacher	—	—	—	—	—	3402	—	—	3402
p) " Kürschner	—	—	—	—	—	283	—	—	283
q) " Maschinengewerbe	—	138	—	—	—	—	—	—	138
r) " Maschinenschlosser	—	1296	—	—	—	—	—	—	1296
s) " Mechaniker	—	1356	—	—	—	—	—	—	1356
t) " Metalldreher und Gießer zc.	—	859	—	—	—	—	—	—	859
u) " Metallgewerbe	7	452	—	—	—	—	—	—	459
v) " Metallschleifer	—	180	—	—	—	—	—	—	180
w) " Rauchfangkehrer	44	14	28	—	—	27	2	2	117
x) " Riemen und Sattler	1	22	9	1	—	293	—	—	326
y) " Schilder- und Schriftenmaler	—	—	78	—	—	—	—	—	78
z) " Schlosser	970	777	266	—	—	—	—	—	2013
aa) " Schuhmacher	1	8	9	2	—	2199	—	9	2228
bb) " Tapezierer	—	—	—	—	—	202	—	—	202
cc) " Tischler	—	—	191	—	—	—	—	—	191
dd) " Tischler	184	489	2015	—	—	—	—	5	2693
ee) " Wagner	—	133	—	—	—	—	—	—	133
ff) " Weber, Wirker u. Posamentierer	—	5	60	—	—	236	—	—	301
gg) " Bahntechniker	—	—	220	—	—	—	—	—	220

(6. Fortsetzung und Schluß.)

Bezeichnung und Standort der Schule	Bezeichnung der Gewerbegruppe								
	Baugewerbe	Mechanisch-technische Gewerbe	Kunstgewerbe	Chemisch-technische Gewerbe	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	Befleibungs- und Textilgewerbe	Handelsgewerbe	Andere Gewerbe	Zusammen
C. Fachliche Fortbildungsschulen für Lehrlingmädchen:									
a) für Kleidermacherinnen	—	—	—	—	—	4.017	—	—	4.017
b) „ Kunstblumenherzeuger zc.	—	—	—	—	—	359	—	—	359
c) „ Modistinnen zc.	—	—	—	—	—	415	—	—	415
d) „ Wäschewarenherzeuger	—	—	—	—	—	471	—	—	471
D. Genossensch. Fachschulen für Lehrlinge	715	489	2207	69	2618	562	—	784	7.444
E. Genossensch. Fachschulen f. Lehrlingmädchen	—	—	—	—	—	922	—	—	922
F. Kaufmännische Schulen	—	—	—	—	—	—	5086	—	5.086
Hauptsumme	3192	7533	7389	221	3384	13.749	5089	828	41.385

4. Bücherbestand und Bücherentlehnungen der Zentral-Lehrlingsbibliotheken in den Schuljahren 1906/1907—1910/1911.

Standort der Bibliothek ¹⁾	Werke					Bände					Entlehnte Bände				
	am Ende des Schuljahres										während des Schuljahres				
	1906/7	1907/8	1908/9	1909/10	1910/11	1906/7	1907/8	1908/9	1909/10	1910/11	1906/7	1907/8	1908/9	1909/10	1910/11
XIII., Sieben- eicheng. 17	1459	1614	1855	2143	2340	1556	1815	2147	2583	2872	9563	10.671	10.751	11.740	16.025
XX., Treustra. 9	724	868	1094	1296	1321	1186	1371	1631	1879	2079	7949	8.274	7.759	7.308	7.426
XVII., Kal- varienberg- gasse 33	723	796	929	1037	1073	1242	1351	1593	1742	1787	7826	8.669	9.545	8.759	8.796
I., Johannes- gasse 4 a	—	526	640	788	—	—	754	853	1009	1147	—	3.423	8.915	6.753	4.197
VI., Nahlg. 2	—	—	—	633	767	—	—	—	889	1451	—	—	—	5.092	6.816
X., Quellen- straße 54	—	—	—	448	—	—	—	—	584	1350	—	—	—	309	6.714

¹⁾ Die Bibliothek im I. Bezirk, Johannesgasse 4a wurde erst im Jänner 1907, die im VI. Bezirk, Nahlgasse 2 und die im X. Bezirk, Quellenstraße 54 erst am Beginn des Schuljahres 1909/1910 bzw. am 25. April 1910 aufgestellt; außerdem bestanden 4 Lehrlingsbibliotheken des Wiener Volksbildungsvereines. Um den Lehrlingen Gelegenheit zu bieten, ihre freie Zeit an Sonn- und Feiertagen angenehm und nützlich zu verbringen, wurden vom Fortbildungsschulrat gewerbliche Lehrlingshorte ins Leben gerufen; im Schuljahre 1910/1911 bestanden 4 derartige Horte. Außerdem wurden Vorträge für Lehrlinge abgehalten und Museums-, Kranias-, Ausstellungs-, Fabriks-Besuche zc. gemacht. — ²⁾ Mit Schluß des Schuljahres wurden 29 Bände elektrotechnischen Inhaltes der Fortbildungsschulbibliothek VI., Rossardgasse 87, einverleibt.

Anmerkungen zur folgenden Seite.

¹⁾ Vgl. auch die Fachschulen für einzelne gewerbliche Zweige an den im vorausgehenden dargestellten Anstalten. Von einigen Schulen sind die Angaben nicht eingelangt. Die nach dem Standorte einzelner Anstalten in Klammern befindliche Jahreszahl bezeichnet das Jahr der Errichtung der Anstalt. — ²⁾ Die früher hier behandelte f. t. Lehr- und Versuchsanstalt für Lederindustrie wurde der f. t. Staatsgewerbeschule im XVII. Bezirke angegliedert, die f. t. Fachschule für Kunstfärberei ist an die f. t. Zentrallehranstalt für Frauengewerbe übergegangen; siehe über beide Anstalten jetzt Seite 409. — ³⁾ Lehrwerkstätte für Lehrlinge der Genossenschaft, die daneben die fachliche Fortbildungsschule besuchen; je 2 Jahre Grob- und Kleinbrotbäckerei. — ⁴⁾ Des I. Wiener Zuschneidervereines für Herren- und Damengarderobe, I., Fütterergasse 1. Die je 6wöchigen Kurse schließen sich in ununterbrochener Folge aneinander. Die Daten beziehen sich auf das Kalenderjahr 1910. — ⁵⁾ Der Genossenschaft der Kleidermacher, I. Bezirk; es bestehen Haupt-, Spezial- und Abendkurse für Herrenschneiderei und für Damenschneiderei. — ⁶⁾ Die Anstalt wird meist von Meistern und Gehilfen besucht, bereitet aber auch die Lehrlinge zur obligatorischen Gesellenprüfung vor. Die einzelnen Kurse haben verschiedene Dauer. — ⁷⁾ Über die Handelsschule des Vereines siehe Seite 437. Außerdem hält der Verein Kurse für Sprachen, Stenographie, Maschinenschreiben zc. ab. — ⁸⁾ Die hier angeführten Lehranstalten dieses Vereines haben nicht ausschließlich den gewerblichen Unterricht zum Zwecke, sondern dienen zum Teile auch der Ausbildung der Mädchen für ihre künftige Stellung als Hausfrauen. Im Turnkurse waren 49 Schülerinnen eingeschrieben. Siehe die übrigen Lehranstalten des Vereines auf Seite 402, 403 und 437. — ⁹⁾ Die „Fachliche Fortbildungsschule der Genossenschaften“ und das „Seminar für die Ausbildung von Koch- und Haushaltungslehrerinnen“ sind nicht hier, sondern im Abschnitt I. 3. „Gewerbliche Fortbildungsschulen“, bzw. F. „Pädagogium und Lehrerbildungsanstalten“ behandelt. — ¹⁰⁾ Und des Wiener Apotheker-Hauptvereines.

4. Fachschulen für einzelne gewerbliche Zweige.

Fachschulen für einzelne gewerbliche Zweige¹⁾ im Schuljahre 1910/1911.²⁾

Laufende Zahl	Bezeichnung und Standort der Anstalt	Dauer des Unterrichts		Zahl der wöchentl. Unterrichtsstunden	Zahl der Lehrkräfte	Zahl der einge- schriebenen Schüler	Das Lehrziel haben erreicht
		Jahre	Mo- nate				
1	Gartenbauerschule d. k. k. Gartenbaugesellsch., I. Bez. (1868)	—	5	18	7	42	35
2	Lehrwerkstätte d. Uhrmach.-Genossensch., VII. Bez. (1903) ³⁾	4	—	48	2	38	37
3	Öffentliche niedere Privatschule für Elektrotechnik und Mechanik VI. Bezirk (1892) (3 Jahrgänge)	—	10 ^{1/2}	je 46	11	58	46
4	k. k. Lehr- und Versuchsanstalt für Korbflechterei und verwandte Flechttechniken, XVIII. Bezirk (1884)	—	10	8 u. 48	10	72	64
5	Lehranstalt für Spitzenflöppelei der Josefine Sigris, I. Bezirk (1881)	—	2—8	4—8	1	19	6
6	Lehranstalt für Zuschneiderei, I. Bezirk (1888) ⁴⁾	—	1 ^{1/2}	12	4	134	134
7	Höhere Fachschule für das Herren- und Damenkleider- machergewerbe, I. Bezirk ⁵⁾	—	bis 10	2—48	15	431	405
8	Lehranstalt für Schuhmacherei, VI. Bez. (1874) ⁶⁾	2	—	42	3	40	39
9	Frauen- und Handarbeits- schule	2	—	36	13	150	110
10	Koch- und Haushaltungsschule	—	10	39	7	29	14
11	Kurs für Erzieherinnen	—	10	14	6	22	18
12	Spezialkurs für Modistinnen	—	10	2	1	27	20
13	Abendkurse für Frisieren	—	9	2	1	91	.
14	" " " Weißnähen	—	9	2	1	22	.
15	" " " Modistenarbeiten	—	9	2	1	46	.
16	" " " Schnittzeichnen zc.	—	9	2	1	69	.
17	" " " Kleidermachen	—	9	2	1	121	.
18	" " " feine Handarbeiten	—	9	2	1	14	.
19	" " " Kochen	—	9	2	1	36	.
20	Mädchen- schulen (1879)	—	10	6	1	12	10
21	} für Hand- und Maschinennähen u. Wäschezuschnitt.	Vormittags- kurse	—	6	1	42	—
22		Nachmittags- kurse	—	5 u. 10	6 u. 12	2	32
23	} Maschinennähen, lektionsweise	—	—	6	1	29	18
24		—	8	6	1	36	20
25	} Unentgeltlicher Tageskurs	—	10	8	1	20	20
26		—	10	9 u. 18	2	69	65
27	} Nachmittagskurse	—	2	9	1	29	24
28		—	1	24	1	51	33
29	} Feinwäscherschule (1878)	—	1 ^{1/2}	6	1	38	33
30		—	5	24 u. 48	2	78	74
31	} Stopf- und Flickkurse	—	1 ^{1/2}	6	1	30	28
32		—	je 10	43	13	97	72
33	} Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule (2 Jahrgänge)	—	je 9	18—22	9	58	46
34		—	10	39	9	29	27
35	} 6 gewerbliche Fortbildungskurse für Meisterinnen und Gehilfinnen der Wäsche- und Textilindustrie	—	6	48	} 8	196	196
36		—	3	6		26	26
37	} Fortbildungskurse für Industrielehre- rinnen	—	1	16	}	33	33
38		—	7	6		6	69
39	} Kurs für Maschinennähen für Mädchen im letzten Schulpflichtjahr	—	8	30	}	58	54
40		—	6	40		3	132
41	} Pharmazeutische Fachschule des allg. österr. Apotheker- vereins ¹⁰⁾ , IX. Bezirk (1864)	1 ^{1/2}	je 4 ^{1/2}	11 ^{1/2}	5	29	27
42		—	je 5	10	3	163	119

Die Anmerkungen siehe auf der vorigen Seite.

J. Zeichen-, Modellier- und Malerschulen.

Zeichen-, Modellier- und Malerschulen im Schuljahre 1910/1911.¹⁾

Laufende Zahl	Bezeichnung der Anstalt	Er- richtungs- jahr	Standort im Bezirke	Lehr- personen	Gingeschriebene Schüler		
					m.	w.	zuf.
1	Marie Arnsburg	1903	I	1	—	4	4
2	Gustav Bauer	1889	I	2	37	30	67
3	David Kohn	1892	I	1	13	20	33
4	Kruis & Hohenberger	1902	I	2	19	53	72
5	Michael Godlewski	1898	IV	1	—	7	7
6	Adolf Mayerhofer	1896	IV	1	5	12	17
7	Fridolin Schöbel	—	V	1 ²⁾	— ²⁾	— ²⁾	—
8	August Stephan	1907	V	1	45	9	54
9	Robert Scheffer	1891	VI	1	27	30	57
10	Friedrich Alf ³⁾	1886	VII	1	21	6	27
11	Paula Tischler	1907	VII	1	1	3	4
12	Schulverein für Beamtentöchter ⁴⁾	1893	VIII	1	—	5	5
13	Kamilla Göbl	—	VIII	1	—	5	5
14	Karl Eisenmenger	1902	XIII	1	3	4	7
15	Rudolf Panholzer	—	XIII	1 ²⁾	— ²⁾	— ²⁾	—
16	Franz Patek	1908	XIII	1	6	11	17
17	Anette Pfaff	1908	XIII	1	—	10	10
zusammen		—	—	19	177	209	386

¹⁾ Diese Schulen weichen hinsichtlich der Gegenstände, Dauer und Entlohnung des Unterrichtes stark voneinander ab. Von mehreren Schulen sind keine Angaben eingelangt. — ²⁾ Im Nichtbetriebe. — ³⁾ Zeichen-, Modellier- und Malerschule für Kunst und Kunstgewerbe. — ⁴⁾ Kurs für Zeichnen und Malen; über die sonstigen Schulen des Vereines vgl. Seite 402, 403 und 437.

K. Handelslehranstalten.

1. Die Wiener Handelsakademie in den Schuljahren 1906/1907—1910/1911.

Die Anstalt bestand von der Eröffnung (13. Jänner 1858) bis 1872 aus 2 Vorbereitungs- klassen und 2 Jahrgängen, 1873 bis 1877 aus der dreiklassigen Akademischen Handelsschule und der Handels-Hochschule, seit 1877/78 aus einer Vorbereitungs- und 3 Akademiejahrgängen, einem Abiturientenkurs und Abendkurs. Voraussetzung zur Aufnahme in den Vorbereitungs- und in den Akademiejahrgängen ist die Absolvierung der 4. Mittelschulklasse mit genügendem oder der 3. Bürger- und Fachschulklasse mit befriedigendem (gutem) Erfolge; für die Aufnahme in den ersten Jahrgang der Akademie ist die Absolvierung der 4. Mittelschulklasse mit gutem Erfolge. Die Schüler des dreijährigen Akademiekurses genießen das Einjährig-Freiwilligen-Recht nach Absolvierung der Akademie mit gutem Erfolge. Für den Abiturienten- kurs ist die Ablegung der Maturitätsprüfung an einer Mittelschule Voraussetzung; als außerordentliche Hörer werden jene aufgenommen, die eine Mittelschule oder gleichgestellte Fachschule mit Erfolg absolviert haben. Das Schulgeld beträgt jährlich 320 K. Die Lehrer- und Schülerbibliothek umfaßte am Ende des Schuljahres 1910/1911: 3759 Werke mit 8982 Bänden (ohne Jahresberichte).

Schuljahr	Lehr- kräfte	Gingeschriebene Schüler						Von den Schülern ²⁾			
		zusammen	im Vor- bereitungs- jahrgange	im				im Abitu- rienten- kurse	im Abend- kurse ¹⁾	verblieben am Ende des Schul- jahres	haben das Lehrziel erreicht
				1.	2.	3.	1.—3.				
1906/1907	44	1273	120	273	235	203	711	388	54	804	588
1907/1908	43	1344	128	289	215	211	715	439	62	1224	887
1908/1909	44	1295	143	247	233	198	678	432	42	1207	924
1909/1910	44	1432	230	286	202	222	710	453	39	1349	1078
1910/1911	54	1549	232	367	247	191	805	479	33	³⁾ 1477	⁴⁾ 1248

¹⁾ Der Unterricht setzt keine besonderen Vorstudien voraus; für tagsüber beschäftigte Personen zur Fort- bildung. Honorar 40 K. — ²⁾ 1906/1907 nur der Vorbereitungs- und Akademiejahrgänge. — ³⁾ Davon waren nach der Mutterprache: Deutsche 1099, Tschecho-Slaven 28, Magyaren 129, Sonstige 221; nach dem Glaubensbekennt- nisse: Katholische 687, Evangelische 103, Mosaische 615, Sonstige 72. Ausländer waren 290, darunter 196 Ungarn. — ⁴⁾ Darunter 185 aus dem 3. Jahrgange, 362 aus dem Abiturientenkurs.

2. Die neue Wiener Handelsakademie in den Schuljahren 1906/1907—1910/1911.

Diese vom Wiener kaufmännischen Vereine gegründete Anstalt wurde im September 1905 eröffnet. Ihr Lehrplan umfaßt die durch den Normallehrplan für vierklassige Handelsakademien vorgeschriebenen Fächer. Die Lehrerbücherei umfaßte etwa 1000, die Schülerbibliothek 780 Bände.

Schuljahr	Lehrkräfte	Eingeschriebene Schüler		Am Ende des Schuljahres verblieben		Das Lehrziel haben erreicht	
		in der Akademie	im Abiturientenkurs	in der Akademie	im Abiturientenkurs	in der Akademie	im Abiturientenkurs
1906/1907	26	223	—	214	—	164	—
1907/1908	33	382	62	444		284	62
1908/1909	40	529	90	506	86	434	86
1909/1910	59	597	98	569	92	469	84
1910/1911	60	664	127	1) 626	1) 120	508	102

1) Unter der Gesamtzahl waren 627 deutscher, 25 tschechischer, 21 magyarischer und 78 sonstiger Muttersprache; 374 waren Katholiken, 40 Evangelische, 319 Israeliten und 13 sonstigen Glaubensbekenntnisses; 52 waren aus Ungarn, 34 aus dem sonstigen Auslande.

3. Die höhere Handelschule für Mädchen in den Schuljahren 1907/1908—1910/1911.

Diese vom Vereine zur Förderung der höheren kommerziellen Frauenbildung mit Beginn des Schuljahres 1907/1908 gegründete, nach dem Normallehrplan für Handelsakademien organisierte vierklassige höhere Handelschule verlangt zum Eintritt in den 1. Jahrgang die Vollendung der Bürger- oder Untermittelschule, zum Eintritt in den Abiturientenkurs die Vollendung einer Mädchen-Mittelschule; außerdem besteht ein einjähriger kommerzieller Tageskurs für Schülerinnen, welche die Absolvierung der Bürgerschule oder von drei Lyzealklassen nachweisen.

Schuljahr	Lehrkräfte	Eingeschriebene Schülerinnen			Schülerinnen der höheren Handelschule am Ende des Schuljahres	Davon haben das Lehrziel erreicht
		in der höheren Handelschule	im Abiturientenkurs	im einjährigen Tageskurs		
1907/1908	11	74	20	—	—	71
1908/1909	23	107	33	—	—	92
1909/1910	28	128	37	—	—	120
1910/1911	29	167	30	32	1) 164	153

1) Darunter 152 deutscher, 5 magyarischer und 7 sonstiger Muttersprache, 82 katholischen, 8 evangelischen, 70 israelitischen und 4 sonstigen Glaubensbekenntnisses; 7 waren aus Ungarn, 4 aus dem sonstigen Ausland.

4. Die kaufmännische Fortbildungsschule des Wiener Handelsstandes in den Schuljahren 1906/1907—1910/1911.

Diese, 1848 gegründete Pflichtschule für Handelslehrlinge und Praktikanten, welche die durch diese Schule zu erlangende Fachbildung nicht bereits anderweitig erworben haben, untersteht dem Fortbildungsschulrat. Sie zerfällt in die obligate Fachschule von 3 bzw. 4 Jahrgängen¹⁾ mit 10 monatigem Schuljahr zu 6—8 wöchentlichen Lehrstunden und in Spezialkurse²⁾ mit 7 monatiger Dauer. Hierzu traten unobligate Kurse³⁾ mit 10 monatiger Dauer und Separatkurse.⁴⁾ Die Lehrerbibliothek dieser Anstalt umfaßte 1133 Werke in 1375 Bänden.

Schuljahr	Lehrkräfte	Eingeschriebene Schüler											Pflichtschüler						
		a) Pflichtschüler						b) Freiwillige Schüler im											
		in allen Klassen	Vorbereitungs-	in der			französischen	englischen	italienischen	spanischen	magyarischen	tschechischen	Stenographie	Maschinenschreib-	kommerziellen	Fach-	Kommis-	Ende des Schuljahres	haben das Lehrziel erreicht
				1.	2.	3.													
																Klasse		Kurse	
1906/1907	190	4331	266	1534	1638	893	74	133	12	—	17	3	121	—	28	44	4134	3271	
1907/1908	239	4683	260	1728	1706	989	78	152	15	12	15	11	141	—	33	36	4091	3282	
1908/1909	264	4898	273	1802	1767	1056	87	137	26	13	12	20	258	31	37	28	4276	3482	
1909/1910	320	5225	292	2035	1813	1085	112	146	16	11	17	26	276	29	42	31	4582	3758	
1910/1911	{ m. } { w. }	{ 5514 { 309	{ 241 { 181	{ 2116 { 102	{ 2078 { 26	{ 1079 { 17	{ 80 { —	{ 156 { —	{ 13 { —	{ 12 { —	{ 23 { —	{ 16 { —	{ 245 { 34	{ 245 { 31	{ — { —	{ 45 { 27	{ 27 { 267	{ 4819 { 267	{ 3868 { 245

1) Und zwar im Schuljahre 1910/1911 1 Vorbereitungsklasse mit 10 und 3 Klassen mit 59 bzw. 61 bzw. 40, zusammen 170 Parallelabteilungen für männliche und 3 Klassen mit 5 bzw. 3 bzw. 2 Parallelabteilungen für weibliche Praktikanten. — 2) Im Schuljahre 1910/1911 25 verschiedene Spezialkurse über Warenkunde, Transportwesen etc. mit 1101 eingeschriebenen bzw. 996 am Schluß verbliebenen Frequentanten aus der Zahl der Pflichtschüler. — 3) Und zwar im Schuljahre 1910/1911 für französische Sprache und Stenographie je 1 Kurs für Knaben und Mädchen, 1 für Maschinenschreiben für Mädchen und je 1 für Knaben für englische, italienische, spanische, magyarische und tschechische Sprache, zusammen 7 Kurse in der männlichen und 3 Kurse in der weiblichen Abteilung. — 4) Und zwar im Schuljahre 1910/1911 nur für männliche Lehrlinge 1 kommerzieller Fachkurs und 1 Kommiskurs von 9 monatiger Dauer; siehe obige Tabelle. — 5) Von der Gesamtzahl der Schüler waren 66 Ungarn und 5 sonstige Ausländer; nach der Muttersprache: 4807 Deutsche, 123 Tschech=Slaven, 66 Magyaren, 90 Sonstige; nach dem Glaubensbekenntnisse: 3967 Katholische, 139 Evangelische, 972 Mosaische, 6 Sonstige. — 6) Darunter in der 3. Klasse 797 männliche, 20 weibliche.

4. Sonstige Handelslehranstalten¹⁾ in den Schuljahren 1908/1909—1910/1911.

Schuljahr, bzw. Bezeichnung der Anstalt	Standort im Gemeindebezirke	Eröffnungsjahr der Handelschule	Zahl der Lehrkräfte	Zahl der einge- schriebenen Schüler		Von den ein- geschriebenen Schülern besuchten Kurse mit			Zahl der Schüler am Schluß des Schuljahres (Kurzes)	Wievorn haben das Lehrgiel erreicht
				insgesamt	davon weiblich	zwei Jahrgängen	einem Jahrgange	einer kürzeren Dauer		
1908/1909	—	—	375	7789	4342	5189	494	1044	7425	5839
1909/1910	—	—	465	8114	4954	5251	747	2050	8168	6786
1910/1911	—	—	400	7567	4682	6123	807	637	7936	6115
und zwar 1910/1911:										
a) Handelsschulen mit Öffentlich- keitsrecht:										
M. Alina	I	1848	31	1338	528	750	401	187	1240	1069
Erzherzogin Maria Annunziata- Handelschule	I		7	50	50	50	—	—	50	
Wiener Frauen-Erwerb-Verein ⁶⁾ Erzherzog Rainer-Jubiläumss- Handelschule	IV	1868	16	210	210	210	—	—	207	206
Wiener kaufmännischer Verein ⁷⁾ Schulverein für Beamtentöchter ⁸⁾	V	1902	20	280	180	280	—	—	279	266
K. u. k. Offizierstöchter-Erzieh- Institut ⁹⁾	VIII	1870	60	536	242	305	134	97	1254	1058
Schulverein für Beamtentöchter ⁸⁾	VIII	1893	23	306	306	306	—	—	297	294
Christl. Schulbrüder	XVII	1908	11	17	17	17	—	—	16	16
	XXI		8	45	—	45	—	—	44	44
b) Privat-Handelsschulen:										
F. Glaser (vorm. Pazelt)	I	1840	10	863	414	717	91	55	803	
K. Strell Nachfolger	I	1868	10	216	149	154	23	39	206	201
A. Weiß Nachfolger	I	1878	85	2416	1565	2267	—	149	2335	2162
Vereinigung der arbeit. Frauen ⁶⁾	I	1907	17	111	111	111	—	—	102	90
K. Wardach	II		1	9	—	—	—	9	9	9
Handelschule für kath. Mädchen	IV	1901	8	90	90	90	—	—	86	86
M. Kapamadžija	VI	1883	21	420	205	268	51	101	384	
Verein zur Förderung der Handels- und Fortbildungsschulen	VI	1909	9	140	140	140	—	—	137	137
K. Porges	VIII	1865	2	13	7	—	13	—	13	13
Robert Perkmann	IX	1900	11	113	113	113	—	—	104	104
Mädchen-Unterstützungs-Verein	IX		9	94	94	—	94	—	91	86
Gabriele Pisko	XIII	1906	9	50	50	50	—	—	47	47
Anna Nibel	XVII	1906	6	47	47	47	—	—	42	40
Katholischer Schulverein	XVIII		10	39	—	39	—	—	34	33
Verein zur Förderung des Schul- wesens	XVIII		7	116	116	116	—	—	111	109
Schwestern vom armen Kinde Jesu	XXI		9	48	48	48	—	—	45	45

¹⁾ Privat-Handelsschulen und Handels-Lehrkurse nach dem Landesgesetze vom 27. Februar 1873, L.-G.-Bl. Nr. 36. Abgangszeugnisse, welche die Lehr- bzw. Gehilfszeit beim Befähigungsnachweise in einzelnen Handelsgewerben erlegen, können nur Handelsschulen ausstellen, welche das Öffentlichkeitsrecht besitzen. Von einigen Anstalten sind keine Berichte eingelangt. Über die Sonntagskurse am technologischen Gewerbemuseum für Gewerbetreibende und Hilfsarbeiter siehe Seite 407. — ²⁾ Mit Einfluß der Vorbereitungsclassen. — ³⁾ Darunter nach der Muttersprache: Deutsche 7255, Tschecho-Slaven 224, Magyaren 125, Sonstige 332; nach dem Glaubensbekenntnisse: Katholiken 6419, Evangelische 284, Israeliten 1106, Sonstige 127; ungarische Staatsbürger waren 230, sonstige Ausländer 178. — ⁴⁾ Mit Ausnahme der fehlenden, durch Punkte ersetzt Daten. — ⁵⁾ Darunter 172 Frequentanten des Vorbereitungskurses für die Einjährig-Freiwilligen-Prüfung. — ⁶⁾ Über die Frauengewerbeschule und die sonstigen Kurse des Vereines siehe Seite 433. — ⁷⁾ Zweiklassige Handelschule, 6 kommerzielle Kurse und 1 Vorbereitungskurs für die Einjährig-Freiwilligenprüfung (mit 11 Frequentanten) in Verbindung mit der Neuen Wiener Handelsakademie; siehe über diese Seite 436. — ⁸⁾ Über das Mädchenlyzeum des Vereines siehe Seite 402. ⁹⁾ Nur 2. Jahrgang. Über die Lehrerinnenbildungsanstalt des Institutes siehe Seite 399. — ¹⁰⁾ Darunter 57 Schüler der 4 klassigen höheren Handelslehranstalt, an welcher am Schluß des Schuljahres 53 Schüler verblieben.

L. Volksschulen.

Die Volksschule hat nach dem Reichsvolksschulgesetze vom 14. Mai 1869 die Aufgabe, die Kinder sittlich religiös zu erziehen, deren Geistestätigkeit zu entwickeln, sie mit den zur weiteren Auszubildung für das Leben erforderlichen Kenntnissen und Fertigkeiten auszustatten und die Grundlage für die Heranbildung tüchtiger Menschen und Mitglieder des Gemeinwesens zu schaffen.

Es gibt öffentliche und private Volksschulen. Jede Volksschule, zu deren Gründung oder Erhaltung der Staat, das Land oder die Ortsgemeinde die Kosten ganz oder teilweise beiträgt, ist eine öffentliche Anstalt und als solche der Jugend ohne Unterschied des Glaubensbekenntnisses zugänglich; die in anderer Weise gegründeten und erhaltenen Volksschulen sind Privatschulen. In Wien bestehen mit Ausnahme weniger, vom Staate und Lande erhaltener Volksschulen (Seite 448) bloß von der Stadt gegründete und erhaltene öffentliche Volksschulen (Seite 450 ff.); über die Privatvorklassen, zu welchen auch die vom Reiche erhaltenen gezählt werden, wird noch weiter unten (Seite 491) gesprochen werden.

Nach ihrer Organisation sind die Volksschulen allgemeine Volksschulen oder Bürgerschulen. Die Lehrgegenstände der allgemeinen Volksschule sind: Religion; Lesen und Schreiben; Unterrichtssprache; Rechnen in Verbindung mit der geometrischen Formenlehre; das für die Schüler Wichtigste und Wissenswerteste aus der Naturgeschichte, Naturlehre, Geographie und Geschichte, mit besonderer Rücksichtnahme auf das Vaterland und dessen Verfassung; Zeichnen; Gesang; ferner weibliche Handarbeiten für Mädchen; dann Turnen, und zwar für Knaben obligat, für Mädchen nicht obligat. Die Bürgerschule hat eine über das Lehrziel der allgemeinen Volksschule hinausreichende Bildung, namentlich mit Rücksicht auf die Bedürfnisse der Gewerbetreibenden und der Landwirte zu gewähren. Sie vermittelt auch die Vorbildung für Lehrerbildungsanstalten und für jene Fachschulen, welche eine Mittelschulvorbildung nicht voraussetzen. Ihre Lehrgegenstände sind: Religion; Unterrichtssprache in Verbindung mit Geschäftsaufgaben; Geographie und Geschichte mit besonderer Rücksicht auf das Vaterland und dessen Verfassung; Naturgeschichte; Naturlehre; Rechnen in Verbindung mit einfacher Buchführung; Geometrie und geometrisches Zeichnen; Freihandzeichnen; Schönschreiben; Gesang; weibliche Handarbeiten (für Mädchen); Turnen (für Knaben obligat, für Mädchen nicht obligat). Mit Genehmigung der Landes Schulbehörde kann an der Bürgerschule auch ein nicht obligatorischer Unterricht in anderen lebenden Sprachen, im Klavier- und Violinspiel erteilt werden. In den Wiener städtischen Bürgerschulen wird seit ihrem Bestehen (die ersten Bürgerschulen wurden 1870/71 eröffnet) die französische Sprache, und zwar im Schuljahre 1910/11 an 68 Knaben- und an 75 Mädchen-Bürgerschulen, seit 1905 bzw. 1910 in den Knaben-Bürgerschulen II., Schüttaustraße 42, XII., Singrienergasse 19 und XIV., Sechshauser Straße 71 auch Violinspiel gelehrt. Vom Beginne des Schuljahres 1908/1909 wurden mit Genehmigung des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht und Zustimmung des Stadtrates an mehreren Bürgerschulen für Knaben und Mädchen Stenographie-Kurse (im Schuljahre 1910/11 zusammen 46) eröffnet. Die Bürgerschule besteht aus drei bis an den fünften Jahrestkurs der allgemeinen Volksschule anschließenden Klassen und kann auch mit einer allgemeinen Volksschule unter einem Leiter verbunden werden, in welchem Falle sie Allgemeine Volks- und Bürgerschule heißt.

Nach dem Geschlecht der Schüler zerfallen die Volksschulen in Knaben-, Mädchen- und gemischte Volksschulen. Eine gemischte Volksschule ist jene, in welcher, wenn auch nur in einer Klasse, Knaben und Mädchen gemeinschaftlich (in einem und demselben Lehrzimmer zu gleicher Zeit) unterrichtet werden. Nach dem Reichsvolksschulgesetze muß in der Bürgerschule durchgängig die Trennung der Geschlechter eintreten; in den allgemeinen Volksschulen soll diese Trennung überall dort erfolgen, wo die Anzahl der gesetzlich geforderten Lehrkräfte sechs übersteigt. Im übrigen ist, soweit es die vorhandenen Mittel gestatten, besonders auch in den bevölkerten Orten die Trennung der bestehenden gemischten Schulen nach den Geschlechtern und die Errichtung eigener Mädchenschulen durchzuführen. Die in Wien vorhandenen städtischen gemischten Volksschulen befinden sich nur in Bezirkesteilen mit ländlichem Charakter.

Unter der Leitung eines und desselben Schulleiters können entweder eine oder zwei Volksschulen stehen. Mit Rücksicht darauf sind die Volksschulen Einzel- oder Doppel-Volksschulen. Als Einzel-Volksschulen gelten Bürgerschulen sowie allgemeine Volksschulen für Kinder desselben Geschlechts, ferner gemischte Volksschulen; als Doppel-Volksschule gilt eine allgemeine Volks- und Bürgerschule, ferner jene unter einem und demselben Schulleiter stehende Volksschule, in welcher Knaben und Mädchen durchwegs in getrennten Klassen Unterricht erhalten. Solche Doppel-Volksschulen werden im folgenden in der Regel als zwei Volksschulen gezählt; dort, wo die Zählung der Volksschulen mit Rücksicht auf die Zahl der Schulleiter erfolgt — was stets ausdrücklich gesagt wird — wird die Doppelschule als eine einzige Schule in Rechnung gezogen. Mit Rücksicht auf die lokalen Verhältnisse besteht seit 1908/09 für die auf dem Kahlenberge wohnenden Schulkinder des XIX. Bezirkes in Josefsdorf auf dem Kahlenberge in den Wintermonaten eine Schulerpositur.

Jede vollständig ausgebaute Bürgerschule besteht nach gesetzlicher Vorschrift aus drei Klassen. Die Zahl der aufsteigenden Klassen der allgemeinen Volksschulen ist je nach der Zahl der verfügbaren Lehrkräfte verschieden, in Wien ist sie in der Regel fünf. Die Schüler, welche die fünfte Klasse der allgemeinen Volksschule mit gutem Erfolge zurückgelegt haben, können in die erste Klasse der Bürgerschule übertreten; die fünf Klassen der allgemeinen Volksschule und die drei Klassen der Bürgerschule entsprechen den acht Jahren der Schulpflicht. Ausnahmsweise bestehen in Wien städtische allgemeine Volksschulen, in welchen das Lehrziel der Volksschule für die sämtlichen schulpflichtigen Schüler in einer zwei-, drei- oder sechsklassigen Organisation zu erreichen ist. Die Ursache dafür bildet bei den zwei- und dreiklassigen Schulen hauptsächlich die geringe Zahl der Schulkinder bei isolierter Lage jener Bezirkesteile, deren Bewohner auf die fraglichen Schulen angewiesen sind, bei den sechsklassigen entweder die große Entfernung von einer Bürgerschule oder besondere pädagogische Verhältnisse.

Zur Erläuterung der folgenden Tabellen über die Schüler wird angeführt:

Die Schulpflicht beginnt mit dem vollendeten sechsten und dauert bis zum vollendeten vierzehnten Lebensjahre. Der Austritt aus der Schule (die Erteilung eines Entlassungszeugnisses) darf aber nur erfolgen, wenn die Schüler die für die Volksschule vorgeschriebenen notwendigen Kenntnisse, als: Religion, Lesen, Schreiben und Rechnen, besitzen. Ist dies nicht der Fall, so sind diese Schüler über das schulpflichtige Alter hinaus zum Schulbesuche verpflichtet, es wäre denn, daß ihr geistiger oder körperlicher Zustand nach vollendeter Schulpflichtigkeit die Erreichung des Zweckes der Volksschule nicht mehr erwarten läßt; solche Schüler erhalten ein Abgangszeugnis.

Von der Verpflichtung, die öffentliche Schule zu besuchen, sind zeitweilig oder dauernd entbunden: Kinder, welche eine höhere Schule oder gewerbliche oder landwirtschaftliche Schulen oder Fachkurse besuchen, insofern diese nach ihrer Einrichtung geeignet erscheinen, den Volksschulunterricht zu ersetzen; ferner Kinder, denen ein dem Unterrichtszwecke oder Schulbesuche hinderliches oder schweres körperliches Gebrechen anhaftet; endlich solche, die zu Hause oder in einer Privatanstalt unterrichtet werden. In letzterem Falle muß ihnen mindestens der für die Volksschule vorgeschriebene Unterricht zuteil werden.

An den allgemeinen Volksschulen sind nach vollendetem sechsjährigen Schulbesuche den Kindern der unbemittelten Volksklassen in Städten auf Ansuchen ihrer Eltern oder deren Stellvertreter aus rücksichtswürdigen Gründen Erleichterungen in Bezug auf das Maß des regelmäßigen Schulbesuches zuzugestehen.

Am Schlusse des Schuljahres kann Schülern, welche das vierzehnte Lebensjahr zwar noch nicht zurückgelegt haben, daselbe aber im nächsten halben Jahre vollenden und welche die Gegenstände der Volksschule vollständig innehaben, aus erheblichen Gründen die Entlassung bewilligt werden.

Kinder, welche bei Beginn des Schuljahres zwischen dem 5. und 6. Lebensjahre stehen, können nur mit Bewilligung der Ortsschulbehörde aufgenommen werden. Diese Bewilligung ist nur für physisch und geistig reife Kinder, welche das 6. Lebensjahr bis zum 15. Jänner des betreffenden Schuljahres erreichen, insoweit zu erteilen, als dadurch die gesetzliche Schüleranzahl nicht überschritten wird.

Die Aufnahme der Schüler findet, die Fälle der Übersiedlung der Eltern ausgenommen, nur beim Beginne des Schuljahres statt; ausnahmsweise kann die Aufnahme von Kindern während des Schuljahres gestattet werden.

Das Schuljahr beginnt in Wien in der Regel am 16. September und endet in der Regel am 15. Juli.

Unter der Bezeichnung „Lehrer (Lehrerin) für den allgemeinen Unterricht“¹⁾ werden die Leiter der Schulen, die Bürger- und Volksschul-, dann die Aushilfslehrer männlichen und weiblichen Geschlechts verstanden; die Religionslehrer, die Lehrer für französische Sprache, für Violinspiel und Stenographie, dann die Lehrerinnen für weibliche Handarbeiten sind darunter nicht begriffen.

Der verantwortliche Leiter einer allgemeinen Volksschule mit zwei oder mehr Lehrkräften ist der Oberlehrer. Verdienten Oberlehrern mehrklassiger allgemeiner Volksschulen kann vom Unterrichtsminister der Direktorstitel als Ehrentitel verliehen werden. Der verantwortliche Leiter einer Bürgerschule führt stets den Titel Direktor.

Die Lehrer für den allgemeinen Unterricht an Bürger- und allgemeinen Volksschulen können nach dem Gesetze definitiv oder provisorisch angestellt sein. Zur definitiven Anstellung als Lehrer(in) an allgemeinen Volksschulen ist das Lehrbefähigungszeugnis für allgemeine Volksschulen und zur definitiven Anstellung als Lehrer(in) an Bürgerschulen jenes für Bürgerschulen erforderlich; zur provisorischen Anstellung als Lehrer(in) befähigt das Zeugnis der Reife.

Der Unterricht im Gesange, Schreiben und Turnen wird durchwegs von Lehrern für den allgemeinen Unterricht erteilt; eine besondere Entlohnung für den Unterricht im Gesange, Schreiben, Turnen, dann in weiblichen Handarbeiten erhalten die Lehrpersonen für den allgemeinen Unterricht nur dann, wenn sie dadurch das Stundenmaß, das ihnen gesetzlich obliegt, überschreiten (s. unten). Einzelne dieser Lehrer, bzw. Lehrerinnen unterrichten auch in Religion, Stenographie, in französischer Sprache, Violinspiel und Handfertigkeiten; dafür erhalten sie besondere Remunerationen. Zumeist wird der Unterricht in Religion, französischer Sprache und weiblichen Handarbeiten von eigenen Lehrpersonen erteilt.

Zur Sicherung des regelmäßigen Unterrichtes an mehrklassigen Volksschulen wird mit Zustimmung der Gemeinde für jede selbständige allgemeine Volksschule mit mehr als fünf Klassenabteilungen, sowie für jede unter der gemeinsamen Leitung mit einer Bürgerschule stehende allgemeine Volksschule mit mindestens fünf Klassenabteilungen eine provisorische Schul-Aushilfslehrkraft (prov. Lehrer, bzw. Lehrerin II. Klasse) systemisiert. Außerdem sind auf Antrag des Bezirksschulrates mit Zustimmung der Gemeinde Stellen für Bezirks-Aushilfslehrkräfte in der Eigenschaft von definitiven Volksschul- oder Bürgerschullehrern (=Lehrerinnen) II. Klasse, sowie von provisorischen Bezirks-Aushilfslehrkräften für den Unterricht in den weiblichen Handarbeiten behufs Substituierung abgängiger Lehrkräfte systemisiert. Im Falle der Notwendigkeit einer Substitution hat in erster Linie der Lehrkörper der Anstalt einschließlich des Schulleiters und der Schulaushilfskraft, dann eine der Bezirks-Aushilfslehrkräfte, deren Zuweisung durch die Bezirkssektion des k. k. Bezirksschulrates Wien erfolgt, bzw. eine der bereits im Schulbezirke im Dienste stehenden, Fach- oder Klassenunterricht erteilenden Lehrpersonen einschließlich der Schulaushilfslehrkräfte unter Enthebung von ihrem bisherigen Dienste den Unterricht fortzuführen. Kann der regelmäßige Unterricht an irgendeiner Schule nicht durch eine im Wiener Schulbezirke bereits in Verwendung stehende Lehrperson gesichert werden, so hat der Bezirksschulrat im Einvernehmen mit der Gemeinde

¹⁾ Über die Lehrerbildung und die Befähigung zum Lehramte wurde bereits auf Seite 398 das Erforderliche bemerkt.

Wien einen noch nicht im Wiener Schulbezirke im Dienste stehenden geeigneten Bewerber (Bewerberin) um eine prov. Lehrstelle als prov. Lehrer (Lehrerin) II. Klasse ausbittungsweise zu bestellen. (Wdg. des k. k. n.-ö. Landesschulrates vom 28. Juni 1905, L.-G.-Bl. Nr. 112.)

Die Regelung der Bezüge des Lehrpersonals an den öffentlichen Volksschulen im Schulbezirke Wien hat zuletzt mit den Gesetzen vom 25. Dezember 1904, L.-G.-Bl. Nr. 99, bzw. vom 20. November 1907, L.-G.-Bl. Nr. 163 und vom 26. August 1910, L.-G.-Bl. Nr. 189, stattgefunden.

Die definitiv angestellten Lehrpersonen für den allgemeinen Unterricht sind zum Behufe der Bemessung ihrer Bezüge in 7 Kategorien eingeteilt, u. zw.: I. Bürgerisch-Direktoren und Direktorinnen, II. Oberlehrer und Oberlehrerinnen der allgemeinen Volksschulen, III. Bürgerischschullehrer und Bürgerischschullehrerinnen, IV. Volksschullehrer und Volksschullehrerinnen I. Klasse, V. Volksschullehrer und Volksschullehrerinnen II. Klasse, VI. Bezirksausbittslehrer und Bezirksausbittslehrerinnen an Bürgerischschulen, VII. Bezirksausbittslehrer und Bezirksausbittslehrerinnen an allgemeinen Volksschulen.

Der Jahresgehalt ist bei der Kategorie I mit 3000 K, II mit 2600 K, III mit 2200 K, IV mit 1800 K, V mit 1400 K, VI mit 1800 K und VII mit 1400 K, festgesetzt. Jede definitiv angestellte Lehrperson erhält überdies bei entsprechender Verwendung nach einer anrechenbaren Dienstzeit¹⁾ von je 3 bzw. 4 Jahren eine Dienstalterszulage von je 200 K; männliche Lehrpersonen können im ganzen 10, weibliche 8 solcher Dienstalterszulagen erhalten. Außerdem ist eine Zeitbeförderung vorgesehen u., zw. der provisorischen Lehrpersonen II. Klasse in die V. Kategorie nach 5jähriger und der Lehrpersonen der V. und VII. Kategorie in die IV., der Lehrpersonen der VI. Kategorie in die III. Kategorie nach 10jähriger Dienstleistung unter bestimmten Voraussetzungen. Jede Lehrperson der Kategorien I und II erhält ferner nach freiem Ermessen der Gemeinde Wien eine Naturalwohnung im Schulgebäude oder in dessen Nähe samt Beleuchtung und Heizung oder eine Quartiergeldentschädigung, welche für männliche Lehrkräfte der Kategorie I mit 1400 K, der Kategorie II mit 1300 K, für weibliche Lehrkräfte der Kategorie I mit 1000 K, der Kategorie II mit 900 K jährlich festgesetzt ist. Den Lehrpersonen der Kategorien III bis VII gebührt ein Quartiergeld, u. zw. für die männlichen Lehrpersonen der Kategorie III 1000 K, der Kategorie IV 800 K, der Kategorien V bis VII 600 K; dieses Quartiergeld wird nach vollendetem 20. Dienstjahre in der III. Kategorie auf 1200 K, in der IV. Kategorie auf 1000 K und in der VI. Kategorie nach vollendetem 10. Dienstjahre auf 800 K jährlich erhöht. Das Quartiergeld der weiblichen Lehrkräfte in den Kategorien III und IV beträgt 600 K und in den Kategorien V—VII 400 K jährlich.

Gehalt, Dienstalterszulagen und das halbe Quartiergeld, bzw. die halbe Quartiergeldentschädigung sind in die Pension einzurechnen. Die genannten Lehrpersonen erhalten überdies in die Pension nicht einrechenbare Remunerationen: Wenn sie über das gesetzliche bestimmte wöchentliche Stundenmaß hinaus Unterricht erteilen (80 K an Bürgerischschulen, 60 K an allgemeinen Volksschulen jährlich für jede wöchentliche Überstunde); wenn eine Lehrperson mit der Leitung einer Schule provisorisch betraut ist (300 K jährlich); wenn der Leiter einer Schule mehr als die gesetzliche bestimmte Zahl von Klassen unter seiner Leitung hat (60 K für jede überzählige Klasse); wenn eine Lehrkraft der allgemeinen Volksschulen, welche für Bürgerischschulen geprüft ist, an einer solchen provisorisch verwendet wird (200 K jährlich).

Die provisorischen Lehrer und Lehrerinnen II. Klasse erhalten jährlich 1200 K und nach 25jähriger Dienstzeit im Schulbezirke Wien, jedoch nicht vor Erlangung des Lehrbefähigungszeugnisses für allgemeine Volksschulen 1440 K Remuneration, die Schul-Ausbittslehrkräfte die für provisorische Lehrer und Lehrerinnen bestimmte jährliche Remuneration, die Bezirks-Ausbittslehrerinnen für den Unterricht in den weiblichen Handarbeiten eine jährliche Remuneration von 840 K. Die Substituten (ausbittungsweise bestellte provisorische Lehrer, bzw. Lehrerinnen II. Klasse) beziehen die auf die Zeit ihrer Verwendung entfallende Quote einer Jahres-Remuneration von 1200 K. Lehrkräfte, welche — ohne Bezirks-Ausbitts-Industrielehrerinnen zu sein — Handarbeitslehrerinnen, dann Lehrkräfte mit der entsprechenden Lehrbefähigung, welche Lehrer oder Lehrerinnen für französische Sprache substituieren, erhalten die auf die Zeit der tatsächlichen Dienstleistung entfallende Quote einer Jahresremuneration von 60 K, bzw. 100 K für jede wöchentliche Unterrichtsstunde.

Die Lehrerinnen für weibliche Handarbeiten erhalten laut § 48 des n.-ö. Landesgesetzes vom 25. Dezember 1904, L.-G.-Bl. Nr. 99, jährlich 60 K Remuneration für jede wöchentliche Unterrichtsstunde und gemäß § 49 des genannten Gesetzes nach 5jähriger Dienstzeit eine Jahresremuneration von 1200 K, nach 10jähriger Dienstzeit eine solche von 1440 K, nach 15jähriger von 1600 K und nach 25jähriger von 1700 K, falls sie mindestens 14 wöchentliche Unterrichtsstunden tatsächlich erteilen. Auf Grund der Gemeinderatsbeschlüsse vom 14. April und 3. November 1905 (Rundmachung des k. k. n.-ö. Landesschulrates vom 24. Dezember 1905, L.-G.-Bl. Nr. 168) erhalten sie nach mindestens 10jähriger Verwendung im Falle dauernder Dienstunfähigkeit eine von 480 bis 1200 K jährlich steigende Altersversorgung. Die Lehrer (Lehrerinnen) der französischen Sprache, der Stenographie und des Violinspiels beziehen in Wien nach dem Gesetze vom 10. Mai 1910, L.-G.-Bl. Nr. 117, für jede wöchentliche Unterrichtsstunde eine Remuneration jährlicher 100 K, welche sich nach 10jähriger Dienstzeit bei entsprechender Verwendung auf 120 K erhöht. Lehrer (Lehrerinnen) der französischen Sprache erhalten nach einer im öffentlichen Schuldienste ununterbrochen zurückgelegten 10jährigen Dienstzeit im Falle entsprechender Verwendung eine Jahresremuneration

¹⁾ Gemäß § 41 des Gesetzes vom 26. August 1910, L.-G.-Bl. Nr. 189, wird den definitiven Lehrpersonen bei Berechnung der Dienstalterszulagen jene Dienstzeit eingerechnet, während welcher sie vor oder nach Wirksamkeit dieses Gesetzes nach abgelegter Lehrbefähigungsprüfung an einer öffentlichen Volksschule einer der im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder gewirkt haben.

von 1600 K, nach 15jähriger Dienstzeit eine solche von 1750 K, nach 20jähriger Dienstzeit 1900 K, nach 25jähriger Dienstzeit 2050 K, wenn sie mindestens 12 wöchentliche Unterrichtsstunden tatsächlich erteilen. Nach dem Gemeinderatsbeschlusse vom 16. September 1910 (Kundmachung des k. k. n.-ö. Landes-Schulrates vom 20. Oktober 1910, L.-G.-Bl. Nr. 238) erhalten die Lehrer (Lehrerinnen) der französischen Sprache nach einer anrechenbaren 10jährigen Dienstzeit 40 % und mit Vollendung eines jeden weiteren anrechenbaren Dienstjahres weitere 2 % der zuletzt bezogenen Jahresremuneration als Altersversorgung, welche aber die Höhe der zuletzt bezogenen Jahresremuneration nicht übersteigen darf.

Für die Besorgung des Religions-Unterrichtes an den höheren Klassen einer mehr als dreiklassigen allgemeinen Volksschule oder an einer Bürgerschule ist laut Reichsgesetzes vom 17. Juni 1888, R.-G.-Bl. Nr. 99, entweder eine Remuneration zu erteilen oder ein eigener Religionslehrer zu bestellen; wenn der Religionsunterricht mangels eines Geistlichen durch einen weltlichen Lehrer erteilt wird, ist diesem eine angemessene Remuneration zu bewilligen. Die hierfür auflaufenden Kosten gehören, wenn nicht eigene Fonds, Stiftungen oder Verpflichtungen einzelner Personen oder Korporationen bestehen, zum Aufwande der betreffenden Schulen.

Nach den Landesgesetzen vom 25. Dezember 1904, L.-G.-Bl. Nr. 100 und vom 26. August 1910, L.-G.-Bl. Nr. 188, erfolgt die Entlohnung der von den Schulbehörden angestellten eigenen Religionslehrer durch jährliche Gehaltsbezüge, jene der durch die Schulbehörden bestellten Religionslehrer durch Remunerationen; die mit der Erteilung des Religionsunterrichtes betrauten Seelsorger können nur Remunerationen erhalten. Die jährlichen Gehaltsbezüge der eigenen Religionslehrer werden durch die gesetzlichen Vorschriften geregelt, die für das Dienst Einkommen der weltlichen Lehrer der betreffenden Schule und für die Verzehung dieser Lehrer in den Ruhestand bestehen. Die Remuneration für die eigenen Religionslehrer beträgt an allgemeinen Volksschulen 80 K, an Bürgerschulen 100 K jährlich für jede wöchentliche Unterrichtsstunde. Dieselben Remunerationen beziehen auch die mit dem Religionsunterrichte betrauten Seelsorger, insofern der Unterricht zu remunerieren ist, sowie die weltlichen Lehrer, welche zur Erteilung des Religionsunterrichtes (tatsächlich nur an allgemeinen Volksschulen) verwendet werden.

Zur Deckung der Ruhegenüsse für dienstuntauglich gewordene Mitglieder des Lehrstandes, sowie zur Befriedigung der Versorgungsansprüche ihrer Hinterbliebenen sind nach § 57 des Reichsvolksschulgesetzes unter Mitwirkung der Lehrer, der Gemeinden und des Landes, sowie durch Zuweisung geeigneter Zuflüsse Pensionsfonds zu errichten. Gemeinden, welche für die Pensionierung der Lehrer in entsprechender Weise selbständig Sorge tragen, sind von der Verpflichtung, an dem gemeinschaftlichen Pensionsfonds teilzunehmen, befreit. Auf Grund des Landesgesetzes vom 5. April 1870, Nr. 35, wurde die niederösterreichische Landes-Lehrerpenfionskasse ins Leben gerufen; der Wiener Gemeinderat gründete aber mit Beschlusse vom 8. Juli 1870 den selbständigen Wiener Lehrerpenfionsfonds. — Am 18. Dezember 1891 beschloß der Wiener Gemeinderat, den Wiener Lehrerpenfionsfonds mit 31. Dezember 1891 aufzulassen, und ermächtigte den Stadtrat, mit dem niederösterreichischen Landesaussschusse ein Übereinkommen zu schließen. Dieses kam durch den Gemeinderatsbeschlusse vom 5. Juli 1901 und Landtagsbeschlusse vom 15. Juli 1901 zustande und trat zugleich mit dem Gesetze vom 7. November 1901, L.-G.-Bl. Nr. 76, betreffend die Versorgungs-genüsse der an den öffentlichen Volks- und Bürgerschulen angestellten Lehrpersonen und deren Hinterbliebenen, am 1. Jänner 1902 in Wirksamkeit. Danach wurde der Wirkungsbereich der fortbestehenden Wiener Lehrerpenfionskasse auf das ganze Gemeindegebiet ausgedehnt. Diese Kasse hat seither die Ruhe- und Versorgungs-genüsse der Hinterbliebenen aller an den öffentlichen Volksschulen Wiens angestellten Lehrpersonen zu bestreiten. Über die Wiener Lehrerpenfionskasse siehe Seite 489.

Hinsichtlich des Aufwandes für das Volksschulwesen und der Mittel zu seiner Bestreitung bestimmt das Landesgesetz vom 25. Dezember 1904, L.-G.-Bl. Nr. 98, daß die Errichtung und Erhaltung der Schulgebäude, Schulgärten, Schulplätze, ferner die Heizung, Beleuchtung und Reinigung der Schullokalitäten, die Beschaffung der Wohnung für den Leiter der Schule, endlich die Bestimmung und Erhaltung der Schuleinrichtung und Unterrichtserfordernisse der Schulgemeinde (die sich auch aus mehreren Ortsgemeinden oder -teilen zusammensetzen kann) obliegt. Die Bezüge des Lehrpersonals, die Lehrmittel und die außerhalb Wiens dem Landesfonds obliegenden Auslagen bestreitet in Wien auch die Gemeinde. Der Wiener Schulbezirk fällt mit dem Gemeindegebiete zusammen. Schulgeld wird schon seit 1. Jänner 1871 in Wien nicht mehr eingehoben; zur Bestreitung der Schulausgaben dient eine eigene Gemeindeumlage auf den Mietzins für Schulzwecke, genannt „Schulheller“, ehemals Schulbezirksumlage, bestehend seit 1871; ihre Höhe war 1871 und 1872 1 %, 1873 2 %, 1874—1877 2 1/4 %, 1878 2 1/2 %, 1879 und 1880 2 3/4 %, 1881 3 %, 1882—1891 3 1/4 %, seit 1892 4 1/2 % des Mietzinses. Diese Umlage gelangt gemeinsam mit der Umlage für allgemeine Gemeindezwecke (3 3/4 %) zur Einhebung. Ihr Erträgnis in den Jahren 1906—1910 siehe auf Seite 244.

Schließlich wird bemerkt, daß der Erhebungstermin für die Daten, welche sich auf den Beginn des Schuljahres beziehen, der 1. Oktober, für die Daten, welche den Schluß desselben betreffen, der 30. Juni ist. Der Erhebungstermin weicht also von dem wirklichen Beginne und Ende des Schuljahres um je einen halben Monat ab, so daß die Daten über die Bewegung im Schülerstande während des Schuljahres (Seite 468 ff.) die Vorgänge von 9 (anstatt von 10) Monaten zur Darstellung bringen; die Wahl dieser Erhebungstermine war mit Rücksicht auf die in den ersten und letzten Tagen des Schuljahres stattfindenden Ein- und Ausschulungen, bzw. häufigen Austritte von Schülern geboten.

1. Staatliche und Landes-Volksschulen.

Die Übungsschulen der öffentlichen Lehrerbildungsanstalten im Schuljahre 1910/1911, dann Schülerzahl am Ende der Schuljahre 1906/1907—1910/1911.

Schuljahr, bzw. Lehrpersonen, Schüler nach Schulgattung, Klasse, Glaubensbekenntnis, Alter und Wohnbezirk		Landes-Lehrer= feminar, I. Bez.	R. f. Lehrerbil- dungsanstalt, III. Bezirk	Lehrerbildungs= anstalten zusammen	R. f. Lehrerinnen= bildungsanstalt, I. Bezirk	Lehrerinnenbild- ungsanstalt, I. Bezirf	Lehrerinnenbild- ungsanstalt, I. Bezirf	Lehrerinnenbild- ungsanstalten zusammen	Hauptsumme
Zahl der Lehr- personen 1910/1911	männlich	17	5	22	1	2	3	25	
	weiblich	—	—	—	12	4	16	16	
Gesamtzahl		1)256	1)213	469	2)314	3)149	463	932	
	Davon an der allgemeinen Volksschule	1. Klasse	36	42	78	27	30	57	135
	2. "	49	51	100	40	30	70	170	
	3. "	45	44	89	42	30	72	161	
	4. "	34	42	76	37	29	66	142	
	5. "	26	34	60	36	30	66	126	
	zusammen	190	213	403	182	149	331	734	
an der Bürgererschule	1. Klasse	21	—	21	40	—	40	61	
	2. "	20	—	20	44	—	44	64	
	3. "	25	—	25	48	—	48	73	
	zusammen	66	—	66	132	—	132	198	
Glaubens= bekenntnis	römisch-katholisch	209	176	385	255	124	379	764	
	evangelisch	13	19	32	19	20	39	71	
	mosaisch	33	18	51	36	4	40	91	
	sonstige	1	—	1	4	1	5	6	
Alter in Jahren	unter 6	—	6	6	5	4	9	15	
	6—7	37	40	77	28	23	51	128	
	7—8	43	48	91	34	32	66	157	
	8—9	40	44	84	45	30	75	159	
	9—10	34	43	77	39	29	68	145	
	10—11	23	30	53	34	25	59	112	
	11—12	22	2	24	39	4	43	67	
	12—13	13	—	13	38	—	38	51	
	13—14	28	—	28	34	—	34	62	
über 14	9	—	9	18	—	18	27		
Wohnsitz im Gemeinde= bezirke	I	123	—	123	133	1	134	257	
	II	3	5	8	8	—	8	16	
	III	53	208	261	104	—	104	365	
	IV	22	—	22	37	—	37	59	
	V	11	—	11	5	—	5	16	
	VI	5	—	5	8	—	8	13	
	VII	5	—	5	1	16	17	22	
	VIII	1	—	1	3	121	124	125	
	IX	4	—	4	2	6	8	12	
	X	10	—	10	4	—	4	14	
	XI	4	—	4	3	—	3	7	
	XII	2	—	2	3	—	3	5	
	XIII	—	—	—	2	—	2	2	
	XIV	3	—	3	—	—	—	3	
	XV	3	—	3	—	—	—	3	
	XVI	1	—	1	—	5	5	6	
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	
XVIII	2	—	2	—	—	—	2		
XIX	1	—	1	—	—	—	1		
XX	3	—	3	—	—	—	3		
XXI	—	—	—	1	—	1	1		
Schülerzahl am Ende des Schul= jahres	1906/1907	4)208	197	405	5)272	141	413	685	
	1907/1908	4)220	208	428	5)264	141	405	833	
	1908/1909	4)236	208	444	5)281	140	421	865	
	1909/1910	4)244	219	463	5)286	144	430	893	
	1910/1911	4)249	207	456	5)301	134	435	891	

1) Sämtlich mit deutscher Muttersprache. — 2) Davon 302 mit deutscher, 4 mit tschecho-slawischer, 2 mit magharischer, 6 mit sonstiger Muttersprache. — 3) Davon 141 mit deutscher und 8 mit sonstiger Muttersprache. — 4) Davon im Jahrfünft 1906/1907—1910/1911: 72, 66, 63, 65 und 67 in den Bürgererschulklassen. — 5) Davon in den Bürgererschulklassen in der Reihenfolge der obigen 5 Jahre: 110, 107, 117, 115 und 131 Schülerinnen.

2. Städtische Volksschulen.

a) Im allgemeinen.

Die einzelnen städtischen Volksschulen, gezählt mit Rücksicht auf die Zahl der systematisierten Leiterstellen, Schulgattung, Zahl der Klassen und Parallelklassen, der Schüler und Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht, dann Eigentumsverhältnisse der Schulgebäude, am 1. Oktober 1910.

Laufende Zahl	Standort der Schule	Die Schule mit dem nebenstehend angegebenen Standorte														
		ist eine						ist untergebracht in einem		hat						
		alg. Volks- u. Bürger- Schule	Bürger- Schule	alg. Volks- Schule	Knaben- und Mädchen- gemischte	Knaben- und Mädchen- gemischte	Knaben- und Mädchen- gemischte	städtisch.	sonstigen	Knaben-	Mädchen-	gemischte	Knaben	Mädchen	Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht ²⁾	
																Ge- bände ¹⁾
I. Bez. (Innere Stadt)																
1	Bartensteingasse 7 . . .	—	—	1	—	1	—	—	5	5	—	241	178	12	5	
2	Börsegasse 5 . . .	—	1	—	—	1	—	—	—	7	—	—	290	8	5	
3	Freitung 6 . . .	—	—	1	1	—	—	6	—	—	225	—	—	8	—	
4	Habsburgergasse 14 . . .	—	—	1	—	—	1	—	—	4	—	—	115	4	3	
5	Johannesgasse 4a . . .	—	—	1	1	—	—	10	—	—	397	—	—	12	—	
6	Johannesgasse 4a . . .	—	—	1	—	—	1	—	—	7	—	—	287	10	9	
7	Reimgasse 20 . . .	—	1	—	1	—	—	7	—	—	269	—	—	10	—	
8	Stubenbastei 3 . . .	—	1	—	1	—	—	5	—	—	204	—	—	7	—	
9	Werdertorgasse 6 . . .	—	—	1	—	—	—	6	7	—	228	257	15	8	—	
10	Zedlitzgasse 9 . . .	—	1	—	—	1	—	—	6	—	—	241	7	5	—	
	zusammen . . .	—	4	6	4	2	4	5	2	39	36	—	1.564	1.368	93	35
II. Bez. (Leopoldst.)																
1	Aspernallee . . .	—	—	1	—	—	1	—	—	—	4	76	73	4	1	
2	Augartenstraße, Obere, 38 . . .	—	1	—	—	1	—	—	—	8	—	—	375	10	8	
3	Augartenstraße, Obere, 68 . . .	—	—	1	1	—	—	9	—	—	442	—	—	10	—	
4	Augartenstraße, Untere, 3 . . .	—	—	1	—	—	1	—	—	10	—	—	488	11	9	
5	Blumauergasse 21 . . .	—	—	1	1	—	—	10	—	—	494	—	—	12	—	
6	Czerninplatz 3 . . .	—	1	—	—	1	—	—	8	—	—	325	9	5	—	
7	" 3 . . .	—	—	1	1	—	—	10	—	—	437	—	—	11	—	
8	" 3 . . .	—	—	1	—	—	1	—	10	—	—	438	12	11	—	
9	Darwingasse 14 . . .	—	—	1	—	—	1	—	8	—	—	346	13	11	—	
10	Feuerbachstraße 1 . . .	—	—	1	—	—	1	—	11	—	—	591	12	11	—	
11	Holzhausergasse 5 . . .	—	—	1	1	—	—	10	—	—	462	—	—	12	—	
12	" 7 . . .	1	—	—	—	1	—	—	14	—	—	694	17	14	—	
13	Leopoldgasse 3 . . .	—	—	1	1	—	—	14	—	—	622	—	—	16	—	
14	" 3 . . .	—	—	1	—	—	1	—	10	—	—	458	12	11	—	
15	Novaragasse 30 . . .	—	—	1	—	—	5)	—	13	—	—	534	16	14	—	
16	Pazmanitengasse 17 . . .	—	—	1	1	—	6)	—	10	—	—	436	—	13	—	
17	" 26 . . .	—	1	—	1	—	—	6	—	—	296	—	—	9	—	
18	" 26 . . .	—	—	1	1	—	—	11	—	—	516	—	—	12	—	
19	" 26 . . .	—	—	1	—	—	1	—	10	—	—	465	13	11	—	
20	Pfarrgasse, Kleine, 33 . . .	—	—	1	—	—	7)	—	8	—	—	425	10	9	—	
21	Schönnngasse 2 . . .	—	—	1	1	—	8)	—	11	—	—	548	—	12	—	
22	Schüttaustraße 42 . . .	1	—	1	—	—	—	14	—	—	622	—	—	16	—	
23	" 78 . . .	1	—	—	—	1	—	—	13	—	—	585	18	15	—	
24	Schwarzringergasse 4 . . .	—	1	—	1	—	—	9	—	—	423	—	—	15	—	
25	Sperlgasse, Kleine, 2a . . .	1	—	—	—	1	—	—	13	—	—	600	15	14	—	
26	" 2a . . .	—	—	1	1	—	—	11	—	—	541	—	—	13	—	
27	Sterneckplatz 1 . . .	—	1	—	1	—	—	11	—	—	509	—	—	14	—	
28	" 2 . . .	—	—	1	1	—	—	15	—	—	798	—	—	20	—	
29	Vorgartenstr. 191 . . .	—	—	1	1	—	—	13	—	—	628	—	—	14	—	
30	" 191 . . .	—	—	1	—	—	—	—	12	—	—	598	13	12	—	
31	Vereinstraße 29 . . .	—	—	1	—	—	—	—	10	—	—	486	13	11	—	
32	Weintraubengasse 13 . . .	—	1	—	1	—	—	9	—	—	373	—	—	12	—	

1) Die zwei oder mehrere Schulen miteinander verbindende Klammer bezeichnet, daß diese Schulen in einem und demselben Gebäude untergebracht sind. Die Gebäude sind mit Rücksicht auf die Konfektionsnummern gezählt. — 2) Einschließlich der Leiter; auch die erkrankten und beurlaubten Lehrkräfte sind hier mitgerechnet; dagegen nicht die auf Seite 475 ff. eingerechneten Lehrkräfte an den Spezialabteilungen für Taubstumme, Blinde und Schwachsinige (vgl. Seite 500). — 3) Mit der Schule Börsegasse in einem Gebäude. — 4) Mit der Schule Stubenbastei in einem Gebäude. — 5) Mit der Schule Blumauergasse in einem Gebäude. — 6) Mit der Schule Darwinngasse in einem Gebäude. — 7) Mit der Schule Obere Augartenstraße 68 in einem Gebäude. — 8) Mit der Schule Feuerbachstraße 1 in einem Gebäude.

(I. Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Standort der Schule	Die Schule mit dem nebenstehend angegebenen Standorte																	
		ist eine						ist untergebracht in einem		hat					Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht ²⁾				
		alg. Volks- u. Bürger- Schule	alg. Volks- Knaben- und Mädchen- gemischte	Knaben- gemischte	Mädchen- gemischte	Mädchen- gemischte	Mädchen- gemischte	städtisch- sonstigen	Ge- bäude ¹⁾	Knaben- Klassen und Parallellklass.	Mädchen- Klassen und Parallellklass.	gemischte	Knaben	Mädchen					
															Knaben	Mädchen	gemischte	Knaben	Mädchen
33	Wittelsbachstraße 6.	1	—	—	—	1	—	1	—	—	11	—	—	531	13	11			
34	" 6.	1	—	1	—	—	—	10	—	—	—	—	439	—	12	—			
35	Bolfg. Schmalzlg. 13	—	1	—	—	1	—	3)	—	—	12	—	—	626	13	9			
36	" 15	—	1	—	—	1	—	14)	—	—	13	—	—	717	20	19			
	zusammen .	6	8	22	17	—	18	1	22	—	—	—	183	194	4	8.662	9.355	467	206
III. Bez. (Landstr.)																			
1	Dietrichgasse 44 .	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	16	—	—	911	—	17	—
2	Erdbergstraße 76 .	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	655	—	15	—
3	" 76 .	—	—	1	—	—	—	1	—	—	11	—	—	—	606	—	12	11	
4	Eslergasse 23 .	—	—	1	1	—	—	1	—	—	10	—	—	521	—	521	—	11	—
5	" 23 .	—	—	1	—	—	—	1	—	—	13	—	—	—	583	—	15	13	
6	Hainburgerstraße 40	—	1	—	1	—	—	—	—	—	8	—	—	421	—	421	—	11	—
7	" 40	—	1	—	—	—	—	1	—	—	12	—	—	—	657	—	14	8	
8	" 40	—	—	1	—	—	—	—	—	—	5	5	—	278	258	—	11	5	
9	Hegergasse 14/16 .	1	—	—	1	—	—	5)	—	—	12	—	—	609	—	609	—	16	—
10	Hörnesgasse 12 .	—	1	—	1	—	—	—	—	—	7	—	—	353	—	353	—	10	—
11	" 12 .	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	8	—	—	397	—	9	6	
12	" 12 .	—	—	1	—	1	—	—	—	—	5	5	—	214	243	—	13	6	
13	Kleistgasse 12 .	—	—	1	1	—	—	—	—	—	15	—	—	798	—	798	—	16	—
14	" 12 .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	748	—	15	12	
15	Köblgasse 23/25 .	1	—	—	—	—	—	5)	—	—	—	13	—	—	710	—	15	10	
16	Koloniegasse 15 .	—	—	1	1	—	—	1	—	—	15	—	—	676	—	676	—	16	—
17	Lechnergasse 12 .	—	—	1	—	—	—	6)	—	—	—	16	—	—	894	—	18	16	
18	Löwengasse 12 b .	—	—	1	—	—	—	7)	—	—	15	—	—	635	—	635	—	17	16
19	Paulusgasse 9 u. 11	—	—	1	1	—	—	—	—	—	14	—	—	835	—	835	—	16	—
20	Paulusplatz 4 .	—	—	1	—	—	—	1	—	—	15	—	—	754	—	754	—	18	17
21	Pfarrhofgasse 1 .	—	—	1	1	—	—	—	1	—	7	—	—	249	—	249	—	8	—
22	Reisnerstraße 43 .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	475	—	11	6	
23	" 43 .	—	—	1	—	—	—	1	—	—	10	—	—	481	—	481	—	14	14
24	Salmgasse 19 .	—	—	1	1	—	—	—	—	—	10	—	—	397	—	397	—	11	—
25	Sieglgasse 2/4 .	—	—	1	—	—	—	1	—	—	12	—	—	499	—	499	—	15	14
26	Sechstrügelgasse 11	—	1	—	1	—	—	1	—	—	8	—	—	367	—	367	—	11	—
27	Strohgasse 15 .	—	—	1	1	—	—	8)	—	—	10	—	—	538	—	538	—	12	—
	zusammen .	2	6	19	13	2	12	—	11	1	—	—	153	160	—	7.822	7.940	367	154
IV. Bezirk (Wieden)																			
1	Alteegasse 11 . . .	1	—	—	—	—	1	—	—	—	10	—	—	425	—	425	—	14	13
2	" 11 . . .	—	—	1	1	—	—	1	—	—	6	—	—	239	—	239	—	7	—
3	" 44 . . .	—	—	1	1	—	—	1	—	—	10	—	—	473	—	473	—	13	—
4	Karolinenplatz 7 .	—	—	1	—	—	1	—	—	—	10	—	—	421	—	421	—	12	12
5	Phorusgasse 10 . .	—	—	1	1	—	—	1	—	—	15	—	—	682	—	682	—	17	—
6	" 10 . . .	—	—	1	—	—	—	1	—	—	10	—	—	534	—	534	—	12	10
7	Preßgasse 24 . . .	1	—	—	1	—	—	1	—	—	11	—	—	460	—	460	—	13	—
8	" 24 . . .	1	—	—	—	—	1	—	—	—	9	—	—	373	—	373	—	11	10
9	Schaumburggasse 7	—	1	—	1	—	—	—	—	—	9	—	—	385	—	385	—	12	—
10	Starbemberggasse 8	—	1	—	—	—	1	—	—	—	9	—	—	419	—	419	—	11	10
11	Waltergasse 16 . .	—	—	1	—	—	—	1	—	—	6	—	—	302	—	302	—	9	9
	zusammen .	3	2	6	5	—	6	—	7	—	—	—	51	54	—	2.239	2.474	131	64
V. Bez. (Margareten)																			
1	Wachergasse 14 . .	—	1	—	1	—	—	1	—	—	9	—	—	441	—	441	—	13	—
2	" 2b . . .	—	—	1	1	—	—	1	—	—	10	—	—	516	—	516	—	12	—
3	Bräuhäusgasse 50 .	—	—	1	1	—	—	1	—	—	8	—	—	367	—	367	—	9	—
4	Castellgasse 25 . .	—	1	—	—	—	1	—	9)	—	10	—	—	528	—	528	—	11	10
5	" 9 . . .	—	—	1	—	—	1	—	—	—	10	—	—	555	—	555	—	11	11
6	Diehlgasse 2 . . .	—	—	1	—	—	1	—	—	—	15	—	—	842	—	842	—	17	16
7	Einfielergasse 1 .	—	—	1	1	—	—	1	—	—	15	—	—	815	—	815	—	16	—
8	Embelgasse 46 . . .	—	1	—	1	—	—	10)	—	—	9	—	—	436	—	436	—	12	—

¹⁾ und ²⁾ Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 443. — ³⁾ Mit der Schule Sternplatz 1 und 2 in einem Gebäude. — ⁴⁾ Mit der Schule Volksgang Schmalzlgasse 13 in einem Gebäude. — ⁵⁾ Mit der Schule Meißgasse in einem Gebäude. — ⁶⁾ Mit der Schule Dietrichgasse in einem Gebäude. — ⁷⁾ Mit der Schule Koloniegasse in einem Gebäude. — ⁸⁾ Mit der Schule Reisnerstraße in einem Gebäude. — ⁹⁾ Mit der Schule Wachergasse in einem Gebäude. — ¹⁰⁾ Mit der folgenden Schule in einem Gebäude.

(2. Fortsetzung).

Laufende Zahl	Standort der Schule	Die Schule mit dem nebenstehend angegebenen Standorte														
		ist eine						ist untergebracht in einem		hat					Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht ²⁾	
		allg. Volks- u. Bürger-	allg. Volks-	Knaben-	Knaben- und Mädchen-	Mädchen-	gemischte	städtisch.	sonstigen	Knaben-	Mädchen-	gemischte	Knaben	Mädchen		
		Schule						Gebäude ¹⁾		Klassen und Parallelklass.			Knaben	Mädchen	zuf.	weibliche
9	Embelgasse 48 . .	—	1	—	—	1	—	—	—	—	9	—	—	470	11	5
10	Gassergasse 44 . .	—	1	—	1	—	—	—	7	—	—	357	—	10	—	
11	" 46 . .	—	1	—	—	1	—	—	—	10	—	—	502	11	7	
12	Grüingasse 14 . .	—	—	1	1	—	—	—	11	—	—	478	—	12	—	
13	" 14 . .	—	—	1	—	—	—	—	—	10	—	—	462	16	14	
14	Hundsturmplatz 14 . .	—	—	1	1	—	—	—	14	—	—	679	—	18	—	
15	Margaretenstr. 152 .	—	—	1	—	—	1	—	—	10	—	—	500	12	10	
16	Nikolsdorfergasse 18	—	—	1	—	—	1	—	—	10	—	—	508	14	13	
17	Schönbrunnerstraße 101 . .	—	—	1	—	—	1	—	—	7	—	—	359	9	8	
18	Stolberggasse 53 . .	—	—	1	1	—	—	—	12	—	—	540	—	13	—	
19	Voglsfanggasse 36 . .	—	—	1	—	—	1	—	—	11	—	—	580	14	13	
20	Wiedner Hauptstr. 107	—	—	1	1	—	—	—	15	—	—	683	—	19	—	
21	Wienstraße 97 . .	—	—	1	—	—	1	—	—	9	—	—	467	10	10	
	zusammen . .	—	6	15	10	—	11	—	13	—	110	111	5.312	5.773	270	117
VI. Bez. (Mariahilf)																
1	Corneliusgasse 6 . .	—	—	1	1	—	—	—	10	—	—	459	—	11	—	
2	Grasgasse 5 . .	—	—	1	1	—	—	—	8	—	—	415	—	9	—	
3	Gumpendorferstr. 4	—	—	1	—	—	1	—	—	10	—	—	390	12	11	
4	Hirschengasse 18 . .	—	1	—	1	—	—	—	6	—	—	291	—	9	—	
5	Kopernikusgasse 15 .	—	—	1	—	—	1	—	—	9	—	—	366	13	12	
6	Loquaiplatz 4 . .	—	1	—	—	—	1	—	—	9	—	—	450	13	7	
7	Mittelgasse 24 . .	—	—	1	—	—	1	—	—	10	—	—	488	14	13	
8	Nahlgasse 2 . .	—	—	1	1	—	—	—	10	—	—	387	—	13	—	
9	Sonnenuhrgasse 3 . .	—	—	1	1	—	—	—	9	—	—	406	—	11	—	
10	" 3 . .	—	—	1	—	—	1	—	—	8	—	—	359	9	8	
11	Stumpergasse 10 . .	—	—	1	1	—	—	—	9	—	—	364	—	10	—	
12	" 10 . .	—	—	1	—	—	1	—	—	9	—	—	406	10	9	
13	" 56 . .	—	1	—	1	—	—	—	7	—	—	308	—	10	—	
14	" 56 . .	—	1	—	—	—	1	—	—	9	—	—	437	12	8	
	zusammen . .	—	4	10	7	—	7	—	59	64	—	2.630	2.896	156	68	
VII. Bez. (Neubau)																
1	Burggasse 14 . .	—	—	1	—	—	1	—	—	10	—	—	449	11	10	
2	" 16 . .	—	—	1	1	—	—	—	11	—	—	508	—	12	—	
3	Randlgasse 30 . .	—	—	1	1	—	—	—	10	—	—	548	—	11	—	
4	" 30 . .	—	—	1	—	—	1	—	—	11	—	—	503	14	12	
5	Verchenfeldstr. 61 .	—	—	1	1	—	—	—	8	—	—	386	—	9	—	
6	" 61 . .	—	—	1	—	—	1	—	—	9	—	—	396	10	9	
7	Neubaugasse 42 . .	—	1	—	1	—	—	—	8	—	—	328	—	11	—	
8	Neustiftgasse 100 . .	—	1	—	—	—	1	—	—	7	—	—	379	10	7	
9	" 100 . .	—	—	1	1	—	—	—	7	—	—	409	—	8	—	
10	" 100 . .	—	—	1	—	—	1	—	—	8	—	—	398	10	8	
11	Stiftgasse 35 . .	—	1	—	—	—	1	—	—	8	—	—	384	10	6	
12	Zieglergasse 21 . .	—	—	1	1	—	—	—	9	—	—	447	—	10	—	
13	" 21 . .	—	—	1	—	—	1	—	—	7	—	—	341	9	8	
14	" 49 . .	—	1	—	1	—	—	—	8	—	—	336	—	12	—	
15	" 49 . .	—	1	—	—	—	1	—	—	9	—	—	448	10	6	
16	Zollergasse 41 . .	—	—	1	—	—	1	—	5	5	—	231	229	12	5	
	zusammen . .	—	5	11	7	1	8	—	66	74	—	3.193	3.527	169	71	
VIII. Bez. (Josefstadt)																
1	Albertgasse 52 . .	—	—	1	1	—	—	—	9	—	—	418	—	10	—	
2	Albertplatz 7 . .	—	—	1	—	—	1	—	—	10	—	—	465	14	14	
3	Josefstädterstraße 93	—	1	—	—	—	1	—	—	8	—	—	392	11	9	
4	" 95 . .	—	—	1	1	—	—	—	8	—	—	406	—	10	—	
5	" 95 . .	—	—	1	—	—	1	—	—	7	—	—	348	10	9	
6	Lange Gasse 36 . .	—	—	1	—	—	1	—	—	10	—	—	470	14	13	
7	Laudongasse 5 . .	—	—	1	1	—	—	—	6	—	—	243	—	8	—	

¹⁾ und ²⁾ Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 443. — ³⁾ Mit der Schule Hundsturmplatz in einem Gebäude. — ⁴⁾ Mit der Schule Bräuhäusgasse in einem Gebäude. — ⁵⁾ Mit der Schule Corneliusgasse in einem Gebäude. — ⁶⁾ Mit der Schule Hirschengasse in einem Gebäude. — ⁷⁾ Mit der Schule Grasgasse in einem Gebäude. — ⁸⁾ Mit der Schule Gumpendorferstraße 4 in einem Gebäude. — ⁹⁾ Mit der Schule Neubaugasse in einem Gebäude.

(3. Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Standort der Schule	Die Schule mit dem nebenstehend angegebenen Standorte														
		ist eine						ist untergebracht in einem		hat						
		allg. Volksschule	u. Bürger	allg. Volksschule	Knaben- und Mädchen-	Mädchen-	gemischte	städtisch.	sonstigen	Knaben-	Mädchen-	gemischte	Knaben	Mädchen	Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht ²⁾	
															auf.	weibliche
Schule						Ge- bäude ¹⁾	Klassen und Parallellklass.		Knaben	Mädchen	auf.	weibliche				
8	Verchengasse 19 . . .	—	—	1	1	—	—	—					8	—	—	377
9	" 19 . . .	—	—	1	—	1	—	1	—	10	—	—	460	12	11	
10	Piaristengasse 43 . . .	—	—	1	1	—	—	1	7	—	—	338	—	8	—	
11	Zeltgasse 7 . . .	—	1	—	—	—	—	—	10	—	—	461	—	14	—	
12	" 7 . . .	—	1	—	—	1	—	1	—	11	—	—	492	14	9	
	zusammen . . .	—	3	9	6	—	6	1	48	56	—	2,243	2,627	135	65	
IX. Bez. (Alsergrund)																
1	Alserbachstraße 23 . . .	—	—	1	1	—	—	1	8	—	—	403	—	11	—	
2	Canisiusgasse 2 ³⁾ . . .	—	—	1	1	—	—	1	8	—	—	370	—	9	—	
3	D'Orjagasse 8 . . .	—	—	1	1	—	—	1	10	—	—	439	—	11	—	
4	Galileigasse 3 . . .	1	—	—	—	1	—	1	—	13	—	—	729	18	18	
5	" 5 . . .	—	—	1	1	—	—	1	10	—	—	506	—	11	—	
6	Glasergasse 8 . . .	—	1	—	1	—	—	1	11	—	—	479	—	16	—	
7	" 8 . . .	—	1	—	—	1	—	—	—	11	—	—	529	13	10	
8	Grünertorgasse 7 . . .	—	—	1	—	1	—	1	—	12	—	—	498	18	17	
9	" 9 . . .	—	—	1	1	—	—	1	10	—	—	469	—	13	—	
10	Sahngasse 35 . . .	—	—	1	—	1	—	4)	—	10	—	—	400	11	10	
11	Lazarettgasse 27 . . .	—	1	—	1	—	—	1	8	—	—	381	—	11	—	
12	" 27 . . .	—	—	1	—	1	—	1	6	6	—	304	300	13	6	
13	Lichtensteinstr. 137 . . .	—	—	1	1	—	—	1	8	—	—	384	—	9	—	
14	Marktgasse 2 . . .	—	—	1	—	1	—	5)	—	10	—	—	504	11	10	
15	Biriotgasse 8 . . .	—	—	1	—	1	—	6)	—	10	—	—	464	14	13	
16	Währingerstraße 43 . . .	—	1	—	—	1	—	1	—	9	—	—	428	10	7	
17	" 43 . . .	—	—	1	—	1	—	1	5	6	—	235	294	13	6	
	zusammen . . .	1	4	12	8	2	7	11	84	87	—	3,970	4,146	212	97	
X. Bez. (Favoriten)																
1	Alzingerstraße 82 . . .	—	—	1	1	—	—	1	14	—	—	794	—	16	—	
2	Antonplatz 11 . . .	—	1	—	—	1	—	1	—	11	—	—	592	12	10	
3	" 12 . . .	—	1	—	—	1	—	1	11	—	—	623	—	15	—	
4	Arthaberplatz 12/13 . . .	—	—	1	—	1	—	7)	—	14	—	—	796	15	14	
5	Bernhardstalgasse 19 . . .	—	—	1	—	1	—	8)	—	14	—	—	790	15	14	
6	Erlachgasse 91 . . .	—	1	—	—	1	—	1	—	12	—	—	610	14	8	
7	Eugengasse 30 u. 32 . . .	—	1	—	1	—	—	1	14	—	—	630	—	18	—	
8	Favoritenstraße 96 . . .	—	—	1	—	1	—	—	8	5	—	372	262	14	5	
9	Herzgasse 27 . . .	—	1	—	1	—	—	—	10	—	—	473	—	15	—	
10	" 27 . . .	—	1	—	—	1	—	—	—	9	—	—	463	10	5	
11	" 27 . . .	—	—	1	1	—	—	—	9	—	—	497	—	10	—	
12	" 27 . . .	—	—	1	—	1	—	—	—	10	—	—	550	11	8	
13	" 87 . . .	—	—	1	—	1	—	9)	—	14	—	—	747	15	14	
14	Keplerergasse 11 . . .	—	—	1	1	—	—	1	13	—	—	611	—	14	—	
15	Keplerplatz 7 . . .	—	—	1	—	1	—	1	—	10	—	—	545	11	10	
16	Knöllgasse 59 . . .	1	—	—	1	—	—	1	17	—	—	852	—	20	—	
17	" 61 . . .	1	—	—	—	1	—	1	—	17	—	—	858	18	16	
18	Saaserstraße 1 . . .	—	—	1	—	—	1	1	—	15	—	—	914	19	18	
19	" 274 . . .	—	—	1	—	—	1	1	1	1	4	154	146	7	2	
20	Saimäckerergasse 17 . . .	—	—	1	1	—	—	1	12	—	—	605	—	13	—	
21	Leibnitzgasse 33 . . .	—	—	1	1	—	—	1	12	—	—	691	—	14	—	
22	" 33 . . .	—	—	1	—	1	—	1	—	13	—	—	750	15	13	
23	Buchsbäumgasse 55 . . .	—	—	1	1	—	—	10)	15	—	—	825	—	17	—	
24	Quellenstraße 31 . . .	—	1	—	—	1	—	1	8	—	—	426	337	16	3	
25	" 52 . . .	—	—	1	—	1	—	1	—	13	—	—	785	16	15	
26	" 54 . . .	—	—	1	1	—	—	1	13	—	—	730	—	15	—	
27	" 73 . . .	—	—	1	—	1	—	1	8	7	—	308	274	19	9	
28	Randhartingerg. 17 . . .	—	—	1	—	1	—	1	—	11	—	—	664	12	11	
29	Rotenhofgasse 35/37 . . .	—	—	1	1	—	—	7)	14	—	—	815	—	15	—	

1) und 2) Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 443. — 3) In dieser Schule befindet sich eine Spezial-Schulabteilung für taubstumme Kinder, deren Klassen-, Schüler- und Lehrerzahl hier nicht berücksichtigt ist; siehe hierüber auf Seite 500. — 4) Mit der Schule D'Orjagasse in einem Gebäude. — 5) Mit der Schule Alserbachstraße in einem Gebäude. — 6) Mit der Schule Riechtensteinstraße in einem Gebäude. — 7) Mit der Schule Siccardsburggasse in einem Gebäude. — 8) Mit der Schule Sonnleithnergasse in einem Gebäude. — 9) Mit der Schule Alzingerergasse in einem Gebäude. — 10) Mit der Schule Saaserstraße in einem Gebäude.

(4. Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Standort der Schule	Die Schule mit dem nebenstehend angegebenen Standorte															
		ist eine						ist untergebracht in einem		hat					Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht ²⁾		
		allg. Volks- u. Bürger- Schule	Bürger- Schule	allg. Volks- Schule	Knaben- Schule	Knaben- und Mädchen- Schule	Mädchen- Schule	gemischte	städtisch.	sonstigen	Knaben- Klassen und Parallelklass.	Mädchen- Klassen und Parallelklass.	gemischte	Knaben			Mädchen
								Gebäude ¹⁾							auf. weibliche		
30	Schrankenbergg. 32.	—	—	1	—	—	1	—	3)	—	—	12	—	639	13	12	
31	Siccardsburgg. 55/57	—	1	—	—	—	—	1	—	—	6	6	299	301	16	6	
32	Sonnleithnerg. 32	—	—	1	1	—	—	1	—	—	14	—	862	—	15	—	
33	Thavatgasse 20	—	—	1	1	—	—	1	—	—	11	—	679	—	12	—	
34	Uhlandgasse 1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	15	—	758	—	16	—	
35	" 1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	15	—	750	17	17	
	zusammen	2	8	25	15	4	15	1	18	2	225	215	4	12.004	11.773	510	210
XI. Bez. (Simmering)																	
1	Braunhuberggasse 3	—	—	1	1	—	—	1	—	—	15	—	845	—	18	—	
2	" 3	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	15	—	846	18	16	
3	Brehmstraße 5	—	—	1	—	—	1	—	1	—	7	8	368	428	16	8	
4	Entplatz 4	1	—	—	1	—	—	—	—	—	18	—	1.019	—	24	—	
5	" 4	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	18	—	1002	20	15	
6	K.=Gersdorferstr. 65	—	—	1	—	—	—	1	—	—	7	7	349	360	16	7	
7	Weichlstraße 512	—	—	1	—	—	—	1	—	—	8	5	434	279	15	3	
8	Molitorgasse 11	—	—	1	1	—	—	1	—	—	13	—	698	—	14	—	
9	Münichplatz 6	—	—	1	—	—	—	1	—	—	8	8	396	403	18	6	
10	Bachmayergasse	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	15	—	820	16	14	
	zusammen	2	—	8	3	4	3	—	8	—	76	76	—	4.109	4.138	175	69
XII. Bez. (Weidling)																	
1	Bischoffgasse 10	—	—	1	—	1	—	1	—	—	8	7	375	339	16	6	
2	Deckergasse 1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	15	—	760	17	14	
3	Fochgasse 20	—	—	1	1	—	—	1	—	—	15	—	765	—	17	—	
4	Herthergasse 28	—	1	—	1	—	—	1	—	—	12	—	562	—	18	—	
5	Hegendorferstr. 9	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	10	—	445	11	10	
6	" 66	—	1	—	—	1	—	1	—	—	5	5	212	230	11	5	
7	" 138	—	—	1	—	—	—	1	—	—	6	6	322	291	14	7	
8	Robingergasse 5 u. 7	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	15	—	624	17	14	
9	Malfattigasse 1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	15	—	836	16	15	
10	Migazziplatz 8	—	—	1	1	—	—	1	—	—	11	—	503	—	12	—	
11	" 9	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	12	—	609	17	13	
12	Neuwallgasse 26	1	—	1	—	—	—	—	—	—	14	—	709	—	17	—	
13	Nymphengasse 7	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	10	—	506	12	11	
14	Rojasgasse 8	—	—	1	1	—	—	1	—	—	11	—	539	—	13	—	
15	Rotenburgstraße 1	—	—	1	1	—	—	4)	—	—	10	—	447	—	12	—	
16	Rudergasse 40	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	14	—	751	16	10	
17	" 42	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	15	—	775	16	14	
18	" 44	—	—	1	1	—	—	1	—	—	15	—	800	—	17	—	
19	Schönbrunnerstr. 189	—	—	1	1	—	—	5)	—	—	15	—	669	—	17	—	
20	Singrienergasse 19	—	1	—	1	—	—	6)	—	—	12	—	631	—	16	—	
21	" 21	—	—	1	—	—	—	1	—	—	7	7	364	379	16	8	
22	Steinbauergasse 27	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	11	—	521	12	8	
23	Vierthalergergasse 11	—	—	1	1	—	—	1	—	—	16	—	849	—	20	—	
24	" 13	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	14	—	710	16	15	
	zusammen	2	5	17	10	4	10	—	18	—	157	156	—	7.747	7.776	366	150
XIII. Bez. (Hiezing)																	
1	Auhofstraße 49	1	—	—	1	—	—	1	—	—	10	—	453	—	13	—	
2	Diesterweggasse 30	—	—	1	1	—	—	1	—	—	10	—	497	—	14	—	
3	" 30	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	8	—	366	9	7	
4	Felbigergasse 47	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	15	—	756	18	17	
5	Feldmühlgasse 26	1	—	—	—	—	1	—	7)	—	—	10	—	471	12	11	
6	Gurtgasse 32	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	9	—	448	11	8	
7	Hiezing-Hauptstr. 168	1	—	—	1	—	—	1	—	—	12	—	551	—	14	—	
8	" 166	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	11	—	532	14	12	
9	Kienmayergasse 41	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	15	—	826	16	15	
10	Kueffringgasse 38	—	—	1	1	—	—	1	—	—	11	—	676	—	14	—	
11	Singerstraße 232	—	—	1	1	—	—	1	—	—	12	—	720	—	13	—	

¹⁾ und ²⁾ Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 443. — ³⁾ Mit der Schule Laimäckergasse in einem Gebäude. — ⁴⁾ Mit der Schule Hegendorferstraße 9 in einem Gebäude. — ⁵⁾ Mit der Schule Robingergasse in einem Gebäude. — ⁶⁾ Mit der Schule Rudergasse 40 in einem Gebäude. — ⁷⁾ Mit der Schule Auhofstraße in einem Gebäude.

(5. Fortsetzung).

Laufende Zahl	Standort der Schule	Die Schule mit dem nebenstehend angegebenen Standorte											Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht ²⁾					
		ist eine						ist untergebracht in einem		hat					Zahl	weibliche		
		allg. Volks- u. Bürger- Schule	Bürger- allg. Volks- Schule	Knaben- und Mädchen- Schule	Mädchen- Schule	gemischte Schule	städtisch. sonstigen	Ge- bäude ¹⁾	Klassen und Parallelklass.	Knaben	Mädchen	gemischte	Knaben	Mädchen				
															Knaben	Mädchen	gemischte	Knaben
12	Zingerstraße 419	—	—	1	1	—	1	—	5	5	—	274	266	11	5			
13	Lorzinggasse 2	—	1	1	—	—	—	—	7	—	—	374	—	10	—			
14	" 2	—	1	1	—	—	—	—	12	—	—	708	—	13	—			
15	Meißelstraße 47	—	1	—	—	1	1	—	—	8	—	—	420	10	7			
16	" 47	—	—	1	—	1	—	—	—	11	—	—	603	12	11			
17	Muthsamgasse 1	—	—	1	—	1	1	—	—	16	—	—	980	17	16			
18	Pfeifenbergg. 4	—	—	1	—	1	1	—	5	5	—	265	237	11	6			
19	Am Platz 2	—	—	1	—	1	1	—	5	7	—	248	319	14	8			
20	Reinlgasse 19	—	1	1	—	—	3)	—	9	—	—	468	—	13	—			
21	Siebeneichengasse 15	—	—	1	—	—	1	—	11	—	—	550	—	12	1			
22	" 17	—	—	1	—	1	—	—	—	10	—	—	487	12	11			
23	" 17	—	1	—	1	—	—	—	3	5	—	143	202	9	4			
24	Spallartgasse 18 ⁴⁾	—	—	1	1	—	—	—	18	—	—	1.086	—	19	—			
25	Speisingergasse 44	—	—	1	—	—	1	—	1	1	4	137	115	7	1			
26	Steinlechnerg. 5/7 ⁵⁾	—	—	1	—	—	1	—	—	—	5	119	112	7	3			
27	" 5/7	—	1	—	—	1	—	—	—	3	—	—	111	5	4			
28	Trogergasse 3	—	—	1	—	—	1	—	6	6	—	346	307	14	6			
29	Zemmerstraße 1	—	1	—	—	—	1	—	5	5	—	243	229	11	4			
zusammen ⁶⁾		4	7	18	10	6	11	2	19	—	—	142	150	9	7.858	7.787	355	157
XIV. Bez. (Rudolphsh.)																		
1	Dablergasse 9	—	—	1	—	—	1	—	15	—	—	654	—	15	—			
2	" 16	—	—	1	—	1	—	—	—	17	—	—	784	21	20			
3	Goldschlagstr. 108	—	—	1	—	1	—	—	—	12	—	—	673	13	11			
4	" 113	—	—	1	—	1	—	—	16	—	—	902	—	18	—			
5	Heinidegasse 5	—	1	—	—	1	—	—	—	15	—	—	740	19	14			
6	Johnstraße 40	—	—	1	—	1	—	—	—	17	—	—	853	18	17			
7	Kauergasse 3	—	—	1	—	—	1	—	8	—	—	375	—	9	—			
8	" 5	—	—	1	—	—	1	—	—	10	—	—	397	11	10			
9	Kellinggasse 7	—	—	1	—	—	1	—	—	10	—	—	496	11	9			
10	Kröllgasse 20	—	—	1	—	—	1	—	—	17	—	—	771	19	18			
11	Märzstraße 70	1	—	1	—	—	—	—	16	—	—	841	—	21	—			
12	" 72	1	—	—	—	1	—	—	—	16	—	—	827	18	15			
13	Meißelstraße 19	—	—	1	—	—	7)	—	16	—	—	804	—	19	—			
14	Ortnergasse 4	—	—	1	—	—	1	—	10	—	—	536	—	12	—			
15	" 4	—	—	1	—	—	1	—	—	10	—	—	498	11	11			
16	Rauchfangtehrerg. 15	—	—	1	—	—	8)	—	10	—	—	501	—	11	—			
17	Sechshausenstr. 71	—	1	—	—	—	9)	—	15	—	—	722	—	19	—			
18	Selzergasse 19	—	—	1	—	—	10)	—	20	—	—	956	—	23	—			
19	Stättermayerg. 27	—	—	1	—	1	—	—	—	10	—	—	489	11	11			
20	" 29	—	—	1	—	—	1	—	5	3	—	263	145	9	—			
zusammen		2	2	16	9	1	10	—	131	137	—	6.554	6.673	308	136			
XV. Bez. (Hünthaus)																		
1	Friedrichsplatz 4	—	1	—	—	—	—	—	9	—	—	422	—	13	—			
2	" 5	—	1	—	—	1	—	—	—	7	—	—	347	11	4			
3	Friesgasse 10	—	—	1	—	1	—	—	—	10	—	—	524	12	12			
4	Goldschlagstr. 14/16	1	—	1	—	—	1	—	10	—	—	506	—	12	—			
5	Hackengasse 11	—	—	1	—	—	1	—	15	—	—	700	—	17	—			
6	" 13	—	—	1	—	1	—	—	—	10	—	—	454	11	10			
7	Spergasse 8/10	—	—	1	—	—	1	—	10	—	—	390	—	12	—			
8	Talgasse 2	—	—	1	—	—	1	—	13	—	—	643	—	14	—			
9	Viktoriagasse 6	—	—	1	—	—	1	—	—	10	—	—	424	12	11			
10	Zindgasse 12/14 ¹³⁾	1	—	—	—	1	—	—	—	13	—	—	670	17	16			
zusammen		2	2	6	5	—	5	—	57	50	—	2.661	2.419	131	53			

¹⁾ und ²⁾ Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 443. — ³⁾ Mit der Schule Gurtgasse in einem Gebäude. — ⁴⁾ Identisch mit Zemmerstraße 1. — ⁵⁾ Diese Schule steht mit der Bürgerschule Steinlechnergasse 5/7 unter einer Leitung. — ⁶⁾ Den laufenden Zahlen entsprechend sollten in dieser Zeile nicht 29, sondern bloß 28 Schulen ausgewiesen sein; der Widerspruch erklärt sich mit der Organisation der Schulen Steinlechnergasse 5/7 (vgl. die 5. Anmerkung). — ⁷⁾ Mit der Schule Johnstraße 40 in einem Gebäude. — ⁸⁾ Mit der Schule Kellinggasse in einem Gebäude. — ⁹⁾ Mit der Schule Heinidegasse in einem Gebäude. — ¹⁰⁾ Mit der Schule Kröllgasse in einem Gebäude. — ¹¹⁾ Mit der Schule Spergasse 8/10 in einem Gebäude. — ¹²⁾ In dieser Schule befindet sich eine Spezial-Schulabteilung für taubstumme Kinder, deren Klassen-, Schüler- und Lehrerzahl hier nicht berücksichtigt ist; siehe hierüber auf Seite 500.

Laufende Zahl	Standort der Schule	Die Schule mit dem nebenstehend angegebenen Standorte																	
		ist eine						ist unter- gebracht in einem		hat					Lehrkräfte für den all- gemeinen Unter- richt ²⁾				
		allg. Volks- u. Bürger- Schule	allg. Volks- Schule	Knaben- und Mädchen- Schulen	Mädchen- gemischte	städtisch.	sonstigen	Knaben- Klassen und Parallelklass.	Knaben	Mädchen	gemischte	Knaben	Mädchen	auf.			weib- liche		
															Ge- bäude ¹⁾	Klassen und Parallelklass.		Knaben	Mädchen
XVI. Bez. (Ottakring)																			
1	Abelgasse 29. . .	—	—	1	1	—	—	—	—	—	13	—	—	638	—	15	—		
2	29. . .	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	571	13	12		
3	Friedrich Kaiserg. 32	—	—	1	—	—	1	—	—	—	10	—	—	—	502	13	12		
4	Gaullacherg. 49/51.	—	—	1	—	—	1	—	—	—	14	—	—	—	806	16	15		
5	Grubergasse 4 . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	649	16	14		
6	6 . . .	—	—	1	1	—	—	—	—	—	14	—	—	673	—	15	—		
7	Grundsteingasse 65.	—	—	1	1	—	—	—	—	—	12	—	—	606	—	17	—		
8	Habsburgplatz 1 .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	597	14	4		
9	2 . . .	—	—	1	1	—	—	—	—	—	12	—	—	601	—	17	—		
10	Herbststraße 86 . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	649	13	10		
11	86 . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	810	17	16		
12	" 135 . . .	—	—	1	1	—	—	—	—	—	14	—	—	567	—	16	—		
13	Kirchstetterng. 38 ³⁾ .	—	—	1	1	—	—	—	—	—	11	—	—	593	—	12	—		
14	Koppstraße 75 . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	10	—	—	507	—	13	—		
15	75 . . .	—	—	1	1	—	—	—	—	—	15	—	—	893	—	17	—		
16	Kreitnergasse 18. . .	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	16	—	—	918	17	17		
17	Landsteingasse 16 .	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	14	—	—	543	16	15		
18	Liebhardsgasse 19 .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	636	12	11		
19	21 . . .	—	—	1	1	—	—	—	—	—	12	—	—	710	—	13	—		
20	Lorenz Mandlg 56 .	1	—	—	1	—	—	—	—	—	12	—	—	587	—	16	—		
21	58 . . .	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	12	—	—	661	17	11		
22	Milbeplatz 3 . . .	—	—	1	1	—	—	—	—	—	13	—	—	773	—	15	—		
23	Neumayrgasse 25 .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	510	11	6		
24	25 . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	522	16	15		
25	Ottakringerstr. 150.	—	—	1	1	—	—	—	—	—	8	—	—	433	—	9	—		
26	150 . . .	—	—	1	1	—	—	—	—	—	8	—	—	463	—	9	—		
27	Panitzgasse 31 . . .	—	—	1	1	—	—	—	—	—	16	—	—	963	—	19	—		
28	Bayergasse 18 . . .	—	—	1	1	—	—	—	—	—	15	—	—	798	—	17	1		
29	Noterdsstraße 1 . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	785	14	13		
30	1 . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	5	5	—	317	291	11	5		
31	Schinnaglgasse 3 .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	604	16	14		
32	5 . . .	—	—	1	1	—	—	—	—	—	13	—	—	729	—	16	—		
33	Seitenberggasse 10.	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	718	16	15		
34	Speckbacherg. 48 .	1	—	—	1	—	—	—	—	—	15	—	—	858	—	18	—		
35	Stephanieplatz 1 . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	428	11	11		
36	1 . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	408	9	9		
37	Wilhelminenstr. 94	—	—	1	1	—	—	—	—	—	13	—	—	791	—	15	—		
38	Wurlitzergasse 59 .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	846	20	17		
zusammen . . .		4	6	28	18	1	19	—	—	—	21	—	—	231	236	12.500	12.454	557	243
XVII. Bez. (Hernals)																			
1	Arzberggasse 2 . . .	—	—	1	1	—	—	—	—	—	9	—	—	526	—	9	—		
2	Gebelgasse 29 . . .	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	14	—	—	794	17	12		
3	31 . . .	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	733	—	18	—		
4	Haltrischgasse 25 . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	290	12	11		
5	Hernals, Hauptstr. 100	—	—	1	1	—	—	—	—	—	12	—	—	721	—	15	—		
6	100 . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	705	15	14		
7	Jörgerstraße 38 . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	755	17	16		
8	Kalvarienbergg. 33	—	—	1	—	—	—	—	—	—	13	—	—	546	—	18	—		
9	Kastnergasse 29 . .	—	—	1	1	—	—	—	—	—	10	—	—	478	—	12	—		
10	29 . . .	—	—	1	1	—	—	—	—	—	10	—	—	484	—	12	—		
11	Kindermanngasse 1 .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	432	10	6		
12	1 . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	560	12	11		
13	Knollgasse 6 . . .	—	—	1	1	—	—	—	—	—	6	—	—	306	—	7	—		
14	Leopold Ernstg. 37	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	649	15	14		
15	Lienfelberggasse 96 .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	10	—	—	454	—	13	—		
16	" 96 . . .	—	—	1	1	—	—	—	—	—	8	—	—	492	—	9	—		

¹⁾ und ²⁾ Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 443. — ³⁾ In dieser Schule befindet sich eine Spezialabteilung für blinde Kinder, deren Klassen-, Schüler- und Lehrerzahl hier nicht berücksichtigt ist; siehe hierüber Seite 500. — ⁴⁾ Mit der Schule Kirchstetterngasse in einem Gebäude. — ⁵⁾ Mit der Schule Kreitnergasse in einem Gebäude. — ⁶⁾ Mit der Schule Milbeplatz in einem Gebäude. — ⁷⁾ Mit den Schulen Ottakringerstraße in einem Gebäude. — ⁸⁾ Mit der Schule Noterdsstraße in einem Gebäude. — ⁹⁾ Mit der Schule Speckbachergasse in einem Gebäude. — ¹⁰⁾ Mit der Schule Arzberggasse in einem Gebäude. — ¹¹⁾ Mit den Schulen Kastnergasse in einem Gebäude.

(7. Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Standort der Schule	Die Schule mit dem nebenstehend angegebenen Standorte															
		ist eine						ist unter- gebracht in einem		hat				Lehrkräfte für den all- gemeinen Unter- richt ²⁾			
		allg. Volks- u. Bürger- Schule	allg. Volks- Schule	Knaben- und Mädchen- gemischte Schule	städtisch.	sonstigen	Ge- bäude ¹⁾	Klassen und Parallelklass.			Knaben	Mädchen					
								Knaben	Mädchen	gemischte							
												Knaben	Mädchen	auf.	weib- liche		
17	Barhamerplatz 18	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	9	—	458	12	6	
18	" 18	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	6	—	365	8	7	
19	" 19	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	354	10	—	
20	" 19	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	8	—	457	9	—	
21	Bezzlgasse 29	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	10	—	519	11	1	
22	Redtenbacher-gasse 79	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	10	—	529	12	8
23	" 79	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	10	—	642	11	10
24	Rößergasse 4	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	11	—	605	—	15	—
25	Rupertusplatz 1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	6	—	303	7	6
26	Wichelgasse 67	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	12	—	645	—	15	—
27	" 67	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	16	—	895	18	18
	zusammen	2	6	19	14	—	13	—	14	—	141	134	—	7.320	7.377	339	140
XVIII. Bez. (Währing)																	
1	Miseggerstraße 37 ⁴⁾	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	3	6	117	246	10	6
2	" 39	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	6	—	298	—	12	10
3	" 41	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	8	—	346	7	—
4	Anast. Grün-gasse 10	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	8	—	375	10	7
5	" 10 ⁵⁾	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	5	—	254	6	5
6	Antonigasse 4	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	11	—	535	12	12
7	Teltesgasse 2	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	4	76	78	4	1
8	Cottagegasse 17	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	10	—	413	—	13	—
9	Hajzinger-gasse 37	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	5	6	274	306	13	6
10	Klettenhofer-gasse 3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	5	—	227	—	10	1
11	" 3	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	9	—	390	—	11	—
12	Röhlergasse 9	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	5	5	223	225	14	6
13	Leitermayer-gasse 45	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	9	—	390	—	12	—
14	" 47	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	14	—	628	16	15
15	Michaeler-straße 30	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	5	5	258	208	12	6
16	Scheibenbergg. 63	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	4	4	176	187	9	4
17	Schopenhauer-str. 66	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	8	—	355	—	9	—
18	" 79	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	15	—	663	—	20	—
19	" 79	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	14	—	679	20	18
20	Schulgasse 19	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	11	—	516	—	12	—
21	" 19	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	9	—	419	13	12
22	" 57	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	10	—	488	12	6
	zusammen	2	5	15	8	5	8	1	15	—	95	105	4	4.376	4.974	257	115
XIX. Bez. (Döbling)																	
1	Grünzinger-str. 59/61	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	4	7	195	362	14	4
2	Hammer-schmidt-g. 26	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	10	—	542	—	11	—
3	" 26	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	10	—	453	13	12
4	Heiligenstädter-str. 129	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	6	5	287	266	12	5
5	Kreindlgasse 24	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	9	—	429	11	8
6	In der Krim 6	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	9	6	392	302	16	6
7	Mannagetta-gasse 1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	5	109	113	5	—
8	Bauer-gasse 25	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	7	5	275	240	13	5
9	Pyrfergasse 14	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	5	5	246	224	13	7
10	" 16	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	10	—	512	—	14	—
11	Silbergasse 2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	5	5	232	256	12	5
12	Bormo-fergasse 8	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	6	5	251	185	14	6
13	Wigand-gasse 29	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	3	51	33	4	—
14	Windhabergasse 2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	5	5	185	229	11	5
	zusammen	—	3	11	2	8	2	2	13	—	67	62	8	3.277	3.092	163	63
XX. Bez. (Brigittenau)																	
1	Allerheiligen-platz 7 ⁸⁾	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	17	—	1.004	—	18	—
2	" 7	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	17	—	1.030	18	17

¹⁾ und ²⁾ Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 443. — ³⁾ Mit der Schule Riefelbergasse in einem Gebäude. — ⁴⁾ Identisch mit Ferrogasse 28/30. — ⁵⁾ In dieser Schule befindet sich eine Spezial-Schulabteilung für schwachsinntige Kinder, deren Klassen-, Schüler- und Lehrerzahl hier nicht berücksichtigt ist; siehe hierüber auf Seite 500. — ⁶⁾ Mit der Schule Leitermayergasse 45 in einem Gebäude. — ⁷⁾ Mit der Schule Leitermayergasse 47 in einem Gebäude. — ⁸⁾ Identisch mit Vorgartenstraße 50.

(8. Fortsetzung und Schluß.)

Laufende Zahl	Standort der Schule	Die Schule mit dem nebenstehend angegebenen Standorte																	
		ist eine						ist unter- gebracht in einem		hat					Lehrkräfte für den all- gemeinen Unter- richt ²⁾				
		allg. Volkss- u. Bürger- Schule	allg. Volkss- Schulen- und Mädchen- Schulen	Mädchen- gemischte	städtisch	sonstigen	Ge- bäude ¹⁾	Knaben- Klassen und Parallellklass.	Knaben	Mädchen	gemischte	Knaben	Mädchen	auf- weib- liche					
															Mädchen- gemischte				
3	Gerhardusgasse 7	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—
4	" 7	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	16
5	Jägerstraße 54	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—
6	" 54	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	10
7	Karajangasse 14	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	18
8	Leipzigerplatz 1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—
9	" 2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	16
10	Böcklarustraße 12	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	6
11	" 14	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—
12	" 12	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	11
13	" 14	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—
14	Raphaelgasse 11	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—
15	" 13	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	15
16	Staubingergasse 6	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—
17	" 6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	9
18	Treustraße 9	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—
19	" 9	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	12
20	Wasnergasse 33	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—
21	Wintergasse 14	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—
22	" 14	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	15
23	" 34	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	4
	zusammen	2	6	15	11	1	11	—	—	—	—	138	144	—	7.623	7.638	—	332	149
	X XI. Bez. (Floridsb.)																		
	Floridsdorf,																		
1	Zubiläumsgasse 13	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	7	6	—	331	321	—	15	4
2	" 13	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	10	—	—	469	—	—	13	—
3	" 13	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	11	10
4	Kais. Elisabethstr. 33	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	587	13
5	Kahlgasse 8	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	13	—	—	642	—	—	18	—
6	Kirchenplatz 10	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	13	—	—	710	—	—	15	—
7	" 10	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	698	15
8	Kuenburggasse 1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	11	—	—	468	—	—	12	—
9	" 1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	444	14
10	Leop. Ferstlgasse 9	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	10	—	—	565	—	—	12	—
11	Ostmarktgasse 30	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	11	—	—	547	—	—	13	—
12	Rudolfstraße	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	584	13
13	Schöpfleuthnerg. 21	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	568	12
14	Wenhartgasse 34	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	6	—	1	298	20	8	—	
15	" 34	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	15	299	8	7	
16	Amtsstraße 25	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	98	91	5	1	
17	Groß-Zedlersdorf, Brünnerstraße 380	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	6	5	371	400	18	6	
18	Leopoldauerplatz 77	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	5	—	213	199	11	4	
19	Kagan, Zubiläumstr. 405 ^{b)}	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	7	5	—	297	223	14	5	
20	Weißnergasse 1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	5	5	395	372	17	7	
21	Stadlau, Schulgasse 15	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	5	6	410	417	16	7	
22	Hirchstetten, Stadlauerstraße 61	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3	283	296	10	4	
23	Aspern a. D., Selbenplatz 2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3	178	199	10	4	
	zusammen ⁷⁾	1	4	18	6	4	6	7	17	—	—	116	114	24	6.290	6.225	—	293	114
	Hauptsumme	37	96	306	188	45	192	14	264	6	—	2369	2414	53	119.954	122.432	—	5786	2476
	^{b)} 439			^{b)} 439				270				4836		242.386					

¹⁾ und ²⁾ Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 443. — ³⁾ Mit der Schule Karajangasse in einem Gebäude. — ⁴⁾ Mit der Schule Kaiserin Elisabethstraße in einem Gebäude. — ⁵⁾ Identisch mit Floridsdorferstraße 114. — ⁶⁾ Den laufenden Zahlen der einzelnen Gemeindebezirke entsprechend sollten in dieser Zeile nicht 439, sondern bloß 438 ausgewiesen sein, da bloß 438 Selter vorhanden waren. (Siehe die Überschrift auf Seite 443.) Der Widerspruch erklärt sich mit der Organisation der Schulen XIII., Steinlechnerstraße 517. (Vgl. die Anmerkung auf Seite 448.) — ⁷⁾ Weiters wurde mit 1. September 1910 die 4klassige Schule in Strebelsdorf mit 324 Kindern und 7 Lehrpersonen für den allgemeinen Unterricht in die Verwaltung der Gemeinde Wien übernommen. Diese Schule wird erst im statistischen Jahrbuche für 1911 gleich allen anderen Schulen behandelt werden.

b) Schulen, Klassen, Parallelklassen.

1. Die städtischen Volksschulen am 1. Oktober der Jahre 1906—1910.¹⁾

a) Nach der Volksschulgattung und dem Geschlechte der Schüler.

Jahr (1. Oktober), bzw. Gemeindebezirk	Gesamt- zahl der städt. Volkss- schulen	Allgemeine Volks- und Bürger-schulen			Bürger-schulen			Allgemeine Volksschulen			
		für K.	für M.	für K. u. M.	für K.	für M.	für K. u. M.	für K.	für M.	für K. u. M.	gem.
1906	399	16	23	—	34	36	7	122	115	32	14
1907	406	15	22	—	37	39	8	123	117	33	12
1908	417	18	22	—	36	40	9	124	120	34	14
1909	²⁾ 426	18	23	—	37	40	10	129	124	33	13
1910	²⁾ 438	17	20	—	41	45	10	130	127	35	14
und zwar am 1. Oktober 1910 im Gemeindebezirke	I	10	—	—	2	2	—	2	2	2	—
	II	36	2	4	—	4	4	—	11	10	—
	III	27	1	1	—	3	3	—	9	8	—
	IV	11	1	2	—	1	1	—	3	3	—
	V	21	—	—	—	3	3	—	7	8	—
	VI	14	—	—	—	2	2	—	5	5	—
	VII	16	—	—	—	2	3	—	5	5	—
	VIII	12	—	—	—	1	2	—	5	4	—
	IX	17	—	1	—	2	2	—	6	4	—
	X	35	1	1	—	3	3	2	11	11	—
	XI	10	1	1	—	—	—	—	2	2	—
	XII	24	1	1	—	2	2	1	7	7	—
	XIII	²⁾ 28	2	2	—	2	3	2	6	6	—
	XIV	20	1	1	—	1	1	—	7	8	—
	XV	10	1	1	—	1	1	—	3	3	—
	XVI	38	2	2	—	3	3	—	13	14	—
	XVII	27	1	1	—	3	3	—	10	9	—
	XVIII	22	1	1	—	2	2	1	5	5	—
	XIX	14	—	—	—	1	1	1	1	1	—
XX	23	1	1	—	3	3	—	7	7	—	
XXI	23	1	—	—	—	1	3	5	5	—	

b) Nach der Zahl der unter einer Leitung vereinigten Abteilungen (Klassen und Parallelklassen).³⁾

Jahr (1. Oktober), bzw. Gemeindebezirk	Gesamt- zahl d. städt. Volkss- schulen	Zahl der Volksschulen mit																				
		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	28
		Abteilungen (Klassen und Parallelklassen)																				
1906	399	2	2	2	6	17	14	38	36	92	49	34	26	20	36	9	7	3	2	2	2	—
1907	406	1	2	3	7	20	16	35	37	93	42	36	24	24	44	9	3	6	—	2	2	—
1908	417	1	3	2	4	16	20	32	37	93	42	39	28	30	45	12	3	2	4	3	—	1
1909	426	1	2	3	5	12	20	35	32	106	41	34	35	30	47	12	7	3	—	1	—	—
1910	438	—	1	3	5	14	19	38	40	103	44	39	32	29	44	17	6	3	—	1	—	—
und zwar am 1. Oktober 1910 im Gemeindebezirke	I	10	—	—	1	1	2	3	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II	36	—	—	1	—	—	4	3	10	6	2	5	3	1	—	—	—	—	—	—	—
	III	27	—	—	—	—	2	3	—	7	2	3	2	1	5	2	—	—	—	—	—	—
	IV	11	—	—	—	2	—	—	3	4	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	V	21	—	—	—	—	2	1	4	7	2	1	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—
	VI	14	—	—	—	1	1	2	6	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VII	16	—	—	—	—	3	5	3	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VIII	12	—	—	—	1	2	3	1	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	IX	17	—	—	—	—	4	1	6	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	X	35	—	—	—	—	1	—	2	3	4	5	5	8	5	—	2	—	—	—	—	—
	XI	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	4	1	—	—	2	—	—	—	—
	XII	24	—	—	—	—	—	—	—	4	3	4	—	4	8	1	—	—	—	—	—	—
	XIII	28	—	—	—	1	1	4	2	7	4	5	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—
	XIV	20	—	—	—	—	2	—	6	—	1	—	—	3	5	2	—	—	—	1	—	—
	XV	10	—	—	—	—	1	—	1	5	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	XVI	38	—	—	—	—	—	3	1	5	3	8	6	5	5	2	—	—	—	—	—	—
	XVII	27	—	—	—	1	3	3	3	7	1	3	2	3	—	1	—	—	—	—	—	—
	XVIII	22	—	—	—	2	2	4	5	4	3	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
	XIX	14	—	1	—	—	—	—	1	6	3	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
XX	23	—	—	—	—	—	2	—	2	4	2	2	3	1	3	2	—	—	—	—	—	
XXI	23	—	—	1	—	—	2	—	2	5	4	2	3	1	1	2	—	—	—	—	—	

¹⁾ Gezählt mit Rücksicht auf die Zahl der systemisierten Lehrerstellen. — ²⁾ Daß die Summe der in den folgenden zehn Querspalten stehenden Zahlen um 1 höher ist als diese Zahl, erklärt sich aus dem in der 6. Anmerkung auf Seite 451 Ausgeführten. Vergl. auch die 2. Anmerkung zur nächstfolgenden Tabelle. — ³⁾ Die Abteilungen für nicht vollsinnige Kinder an städtischen Volksschulen sind hier nicht mitgezählt. Siehe diese Abteilungen auf Seite 500.

4. Zahl der Abteilungen (Klassen und Parallellassen)¹⁾ der städtischen Volksschulen nach den Volksschul-Gattungen, dem Geschlechte der Schüler und den einzelnen Klassen am 1. Oktober der Jahre 1906—1910, am 1. Oktober 1910 auch nach den einzelnen Gemeindebezirken.

Zeitpunkt der Erhebung, bzw. Gemeindebezirk	Gesamtzahl der Ab- teilungen (Klassen und Parallellassen)	Hier von waren																				
		Bürgerschul= allg. Volksschul= Knaben= Mädchen= gemischte	Bürgerschul= allg. Volksschul= Knaben= Mädchen= gemischte	Abteilungen der							Abteilungen der											
				Bürgerschul= allg. Volksschul= Knaben= Mädchen= gemischte																		
																						Abteilungen
Abteilungen											Bürgerшколklasse			allgemeinen Volksschulklasse								
Abteilungen											Bürgerшколklasse			allgemeinen Volksschulklasse								
1. Oktober 1906	4338	950	3388	2133	2159	46	442	508	1691	1651	46	440	315	195	670	680	692	656	640	47	3	
1. Oktober 1907	4441	986	3455	2187	2209	45	460	526	1727	1683	45	452	337	197	687	686	689	684	657	50	2	
1. Oktober 1908	4626	1061	3565	2262	2318	46	491	570	1771	1748	46	486	358	217	707	713	707	698	688	50	2	
1. Oktober 1909	4709	1103	3606	2306	2353	50	514	589	1792	1764	50	503	374	226	717	720	723	703	693	49	1	
1. Oktober 1910	4836	1153	3683	2369	2414	53	539	614	1830	1800	53	527	392	234	721	731	739	727	711	52	2	
u. zw. am 1. Oktober 1910 im Gemeindebezirke:	I (Innere Stadt) . . .	75	25	50	39	36	—	12	13	27	23	—	10	8	7	9	9	9	12	11	—	—
	II (Leopoldstadt) . . .	381	102	279	183	194	4	43	59	140	135	4	43	35	24	54	57	60	55	53	—	—
	III (Landstraße) . . .	313	68	245	153	160	—	30	38	123	122	—	30	24	14	47	50	48	48	47	5	—
	IV (Wieden) . . .	105	32	73	51	54	—	14	18	37	36	—	14	11	7	14	14	15	14	16	—	—
	V (Margareten) . . .	221	54	167	110	111	—	25	29	85	82	—	25	18	11	34	33	33	34	33	—	—
	VI (Mariahilf) . . .	123	31	92	59	64	—	13	18	46	46	—	14	10	7	18	19	19	17	19	—	—
	VII (Neubau) . . .	140	40	100	66	74	—	16	24	50	50	—	16	14	10	19	19	20	21	21	—	—
	VIII (Josefstadt) . . .	104	29	75	48	56	—	10	19	38	37	—	13	9	7	13	15	15	16	16	—	—
	IX (Alsergrund) . . .	171	46	125	84	87	—	19	27	65	60	—	19	16	11	23	23	24	26	27	2	—
	X (Favoriten) . . .	444	103	341	225	215	4	54	49	171	166	4	47	36	20	71	69	68	64	61	8	—
	XI (Simmering) . . .	152	23	129	76	76	—	10	13	66	63	—	11	9	3	23	25	23	24	23	11	—
	XII (Reidling) . . .	313	78	235	157	156	—	38	40	119	116	—	37	27	14	48	46	47	47	43	4	—
	XIII (Hietzing) . . .	301	74	227	142	150	9	34	40	108	110	9	33	26	15	47	44	47	45	42	2	—
	XIV (Rudolfsheim) . . .	267	51	216	131	136	—	26	25	105	111	—	24	17	10	43	44	44	44	41	—	—
	XV (Fünfhaus) . . .	107	29	78	57	50	—	14	15	43	35	—	16	9	4	15	15	16	16	16	—	—
	XVI (Ottakring) . . .	467	91	376	231	236	—	46	45	185	191	—	45	30	16	74	75	77	73	70	7	—
	XVII (Gernals) . . .	275	76	199	141	134	—	39	37	102	97	—	35	26	15	37	38	41	39	40	3	1
	XVIII (Bähring) . . .	204	55	149	95	105	4	24	31	71	74	4	25	18	12	30	29	28	32	30	—	—
	XIX (Döbling) . . .	137	30	107	67	62	8	14	16	53	46	8	15	9	6	21	22	23	20	21	—	—
	XX (Brigittenau) . . .	282	66	216	138	144	—	32	34	106	110	—	30	23	13	42	45	44	42	43	—	—
	XXI (Floridsdorf) . . .	254	50	204	116	114	24	26	24	90	90	24	25	17	8	39	40	38	38	38	10	1

¹⁾ Die Abteilungen für nicht vollnimmige Kinder an städtischen Volksschulen sind hier nicht mitgezählt. Siehe diese Schulen auf Seite 500.

6. Zuwachs und Abfall an städtischen Volksschulen und deren Klassen (Abteilungen) nach dem Stande vom 1. Oktober 1910 gegenüber dem Vorjahre.

Gemeinde- bezirk	Zuwachs					Abfall					Der Zuwachs ist größer (+), bzw. kleiner (-), als der Abfall				
	Bürger- schulen		Allgemeine Volksschulen			Bürger- schulen		Allgemeine Volksschulen			Bürger- schulen		Allgemeine Volksschulen		
	℞. ²⁾	M. ²⁾	℞. ²⁾	M. ²⁾	g. ²⁾	℞. ²⁾	M. ²⁾	℞. ²⁾	M. ²⁾	g. ²⁾	℞. ²⁾	M. ²⁾	℞. ²⁾	M. ²⁾	g. ²⁾
Schulen ¹⁾	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V	1	1	—	—	—	—	—	—	—	+ 1	+ 1	—	—	—
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XIV	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	+ 1	—
	XV	1	—	1	—	—	—	—	—	—	+ 1	—	+ 1	+ 1	—
	XVI	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	+ 1	+ 1	—
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XVIII	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	+ 1	+ 1	- 1
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XXI	1	1	—	—	2	—	—	1	1	—	+ 1	+ 1	- 1	+ 2
	zuf.	3	2	3	3	2	—	—	1	1	1	+ 3	+ 2	+ 2	+ 2
Klassen (Abteilungen)	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II	1	1	7	6	—	—	—	—	—	+ 1	+ 1	+ 7	+ 6	—
	III	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	+ 1	+ 1	—	—
	IV	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	- 2	—	—	—
	V	6	5	—	2	—	—	—	—	—	+ 6	+ 5	—	+ 2	—
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VIII	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	- 2	- 1	—
	IX	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	- 1	—
	X	1	2	4	4	—	—	—	—	2	+ 1	+ 2	+ 4	+ 4	- 2
	XI	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	+ 2	+ 3	—
	XII	1	3	—	1	—	—	1	—	—	+ 1	+ 3	- 1	+ 1	—
	XIII	2	1	—	3	1	—	—	—	—	+ 2	+ 1	—	+ 3	+ 1
	XIV	—	—	—	2	—	1	—	3	—	—	—	- 3	+ 2	—
	XV	5	3	7	—	—	—	—	—	—	+ 5	+ 3	+ 7	—	—
	XVI	2	4	14	14	—	—	—	—	—	+ 2	+ 4	+ 14	+ 14	—
	XVII	2	1	3	1	—	—	—	—	—	+ 2	+ 1	+ 3	+ 1	—
	XVIII	—	2	1	2	—	—	—	—	1	—	+ 2	+ 1	+ 2	- 1
	XIX	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	+ 1	+ 1	—	—
	XX	2	1	6	3	—	—	—	—	—	+ 2	+ 1	+ 6	+ 3	—
	XXI	4	2	—	—	5	—	—	2	4	—	+ 4	+ 2	- 2	+ 5
	zuf.	26	27	46	42	6	1	2	8	6	3	+ 25	+ 25	+ 38	+ 36

¹⁾ II. Bezirk: Die mit den Bürgerschulen für Knaben Sternneckplatz 1, bzw. für Mädchen Wolfgang Schmälz-
gasse 13 unter gemeinsamer Leitung verbundenen Volksschulen wurden in das neue Schulgebäude Schönungasse 2,
bzw. Feuerbachstraße 1 verlegt.

IV. Bezirk: Verlegung der Mädchen-Volksschule Rainergasse 13 in das neue Schulgebäude Waltergasse 16.
V. Bezirk: Eröffnung der Bürgerschule für Knaben Cafferstraße 44 und der Bürgerschule für Mädchen
Cafferstraße 46.

XIV. Bezirk: Umwandlung der Volksschule für Knaben Stättermahergasse 29 in eine Volksschule für
Knaben und Mädchen.

XV. Bezirk: Eröffnung der Volks- und Bürgerschule für Knaben Goldschlagstraße 14/16.

XVI. Bezirk: Eröffnung der Volksschule für Knaben Herbststraße 135 und der Volksschule für Mädchen
Sandsteingasse 16.

XVII. Bezirk: Die mit den Bürgerschulen für Knaben Liefeldergasse 96, bzw. für Mädchen Redtenbacher-
gasse 79 unter gemeinsamer Leitung verbundenen Volksschulen wurden in das neue Schulgebäude Arzbergergasse 2,
bzw. Galtrichgasse 25 verlegt.

XVIII. Bezirk: Umwandlung der Volksschule mit gemischten Klassen Böckleinsdorferstraße 105 in eine
Volksschule für Knaben und Mädchen und Verlegung derselben in das neue Schulgebäude Scheidenberggasse 63.

XXI. Bezirk: Eröffnung der Bürgerschule für Knaben und Mädchen Groß-Zedlersdorf, Amtsstraße 25.
Umwandlung der Volksschulen für Knaben und Mädchen Floridsdorf, Wenhartgasse 34 in Volksschulen mit teilweise
gemischten Klassen.

²⁾ ℞. = für Knaben, M. = für Mädchen, g. = gemischte.

c) Schüler.¹⁾

1. Die Schüler in den städtischen Volksschulen am 1. Oktober der Jahre 1906—1910 nach dem Geschlechte und den beiden Hauptgattungen der Volksschule, nach dem Glaubensbekenntnisse und der Muttersprache, am 1. Oktober 1910 auch nach den einzelnen Gemeindebezirken.

Zeitpunkt der Erhebung, bzw. Gemeindebezirk	Gesamtzahl der Schüler	Zuwachs (+) oder Abfall (-) gegenüber dem Vorjahre	Von der Gesamtzahl der Schüler waren																		
			Knaben	Mädchen	in Bürgerschulklassen			in allg. Volksschulklassen			nach dem Glaubensbekenntnisse					nach der Muttersprache					
					Knaben	Mädchen	zusammen Kinder	Knaben	Mädchen	zusammen Kinder	Römisch-katholische	Evangelische	Mosaische	Sonstige	Russisch-orthodoxe	Deutsche	Griechisch-Slavische	Magyarische	Sonstige		
1. Oktober 1906	225.906	+ 6098	111.456	114.450	21.098	25.640	46.738	90.358	88.810	179.168	201.292	5.910	18.176	421	107	213.238	11.168	987	513		
1. Oktober 1907	232.196	+ 6290	114.683	117.513	22.074	26.671	48.745	92.609	90.842	183.451	207.312	6.279	18.038	441	126	218.999	11.538	1107	552		
1. Oktober 1908	237.641	+ 5445	117.501	120.140	23.322	27.895	51.217	94.179	92.245	186.424	212.871	6.563	17.493	607	107	223.249	12.665	1169	558		
1. Oktober 1909	241.180	+ 3539	119.127	122.053	24.805	29.355	54.160	94.322	92.698	187.020	215.711	6.879	17.895	591	104	226.433	12.792	1314	641		
1. Oktober 1910	242.386	+ 1206	119.954	122.432	25.624	30.491	56.115	94.330	91.941	186.271	217.377 ²⁾	7169	16.908 ³⁾	832	100	227.461	13.048	1237	640		
u. zw. am 1. Oktober 1910 in den Schulen des Gemeindebezirkes:	I	2932	—	114	1.564	1.368	473	531	1.004	1.091	837	1.928	2.190	128	591	23	—	2.804	79	31	18
	II	18.017	+	83	8.662	9.355	1.924	2.746	4.670	6.738	6.609	13.347	11.501	484	5.913	110	9	16.797	867	233	120
	III	15.762	—	108	7.822	7.940	1.469	1.954	3.423	6.353	5.986	12.339	14.565	540	590	65	2	14.732	870	86	74
	IV	4.713	—	304	2.239	2.474	578	786	1.364	1.661	1.688	3.349	4.200	209	284	18	2	4.542	107	30	34
	V	11.085	+	372	5.312	5.773	1.234	1.500	2.734	4.078	4.273	8.351	10.417	332	287	45	4	10.567	455	45	18
	VI	5.526	—	121	2.630	2.896	599	887	1.486	2.031	2.009	4.040	4.542	202	753	25	4	5.266	184	47	29
	VII	6.720	—	130	3.193	3.527	664	1.211	1.875	2.529	2.316	4.845	5.646	299	727	43	5	6.520	154	29	17
	VIII	4.870	—	304	2.243	2.627	461	884	1.345	1.782	1.743	3.525	4.230	208	391	35	6	4.685	136	19	30
	IX	8.116	—	304	3.970	4.146	860	1.335	2.195	3.110	2.811	5.921	6.326	274	1.466	49	1	7.760	236	87	33
	X	23.777	+	531	12.004	11.773	2.651	2.525	5.176	9.353	9.248	18.601	22.545	655	502	65	10	20.573	3.066	96	42
	XI	8.247	+	36	4.109	4.138	609	735	1.344	3.500	3.403	6.903	7.959	223	60	5	—	7.822	379	26	20
XII	15.523	—	293	7.747	7.776	1.818	1.983	3.801	5.929	5.793	11.722	14.864	380	237	31	11	14.834	629	52	8	
XIII	15.645	+	367	7.858	7.787	1.677	1.860	3.537	6.181	5.927	12.108	14.756	554	285	41	9	15.145	415	57	28	
XIV	13.227	—	560	6.554	6.673	1.316	1.254	2.570	5.238	5.419	10.657	12.331	309	544	31	12	12.487	679	43	18	
XV	5.080	+	583	2.661	2.419	672	720	1.392	1.989	1.699	3.688	4.689	141	235	10	5	4.863	185	21	11	
XVI	24.954	+	126	12.500	12.454	2.311	2.439	4.750	10.189	10.015	20.204	23.774	595	505	72	8	23.744	1.147	49	14	
XVII	14.697	+	125	7.320	7.377	1.753	1.926	3.679	5.567	5.451	11.018	13.861	332	459	44	1	13.964	667	50	16	
XVIII	9.350	—	87	4.376	4.974	1.022	1.449	2.471	3.354	3.525	6.879	8.606	379	344	20	1	9.043	256	35	16	
XIX	6.369	—	35	3.277	3.092	707	791	1.498	2.570	2.301	4.871	5.719	246	376	24	4	6.139	191	27	12	
XX	15.261	+	868	7.623	7.638	1.617	1.756	3.373	6.006	5.882	11.888	12.702	360	2.136	60	3	13.250	1.795	141	75	
XXI	12.515	+	475	6.290	6.225	1.209	1.219	2.428	5.081	5.006	10.087	11.954	319	223	16	3	11.924	551	33	7	

¹⁾ Die Schüler in den Abteilungen für nicht volljährige Kinder an städtischen Volksschulen sind hier nicht mitgezählt. Siehe diese auf Seite 500. Im Jahresfünft 1906—1910 betrug der durchschnittliche Jahreszuwachs 4515 Schüler. — ²⁾ Und zwar 6180 M. B. und 989 S. B. — ³⁾ Darunter 108 griechisch-katholisch.

2. Glaubensbekenntnis und Muttersprache der Schüler jedes Geschlechts in den städtischen Volksschulen am 1. Oktober der Jahre 1906 bis 1910, am 1. Oktober 1910 auch nach Gemeindebezirken und Volksschulgattungen.

Zeitpunkt der Erhebung, bzw. Gemeindebezirk und Volksschulgattung	Gesamtzahl der		Hievon waren																	
			nach dem Glaubensbekenntnisse										nach der Muttersprache							
			Römisch- Katholische		Evangelische ¹⁾		Mosaische		Sonstige ²⁾		Konfessionslose		Deutsche		Tschecho- Slavische		Magyarische		Sonstige	
			Knaben	Mädchen	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Oktober 1906	111.456	114.450	99.798	101.494	2930	2980	8464	9712	220	201	44	63	106.094	107.144	4728	6440	423	564	211	302
1. Oktober 1907	114.683	117.513	102.812	104.500	3186	3093	8420	9618	211	230	54	72	108.821	110.178	5155	6383	484	623	223	329
1. Oktober 1908	117.501	120.140	105.585	107.286	3344	3219	8216	9277	311	296	45	62	111.164	112.085	5567	7098	507	662	263	295
1. Oktober 1909	119.127	122.053	107.092	108.619	3415	3464	8285	9610	290	301	45	59	112.689	113.744	5626	7166	544	770	268	373
1. Oktober 1910	119.954	122.432	108.174	109.203	3582	3587	7695	9213	460	372	43	57	113.445	114.016	5716	7332	530	707	263	377
u. zw. am 1. Oktober 1910:																				
a) in den Schulen des Gemeindebezirkes:																				
I	1.564	1.368	1.159	1.031	71	57	331	260	3	20	—	—	1.498	1.306	51	28	9	22	6	12
II	8.662	9.355	5.846	5.655	237	247	2488	3425	85	25	6	3	8.092	8.705	420	447	104	129	46	74
III	7.822	7.940	7.296	7.269	266	274	238	352	21	44	1	1	7.436	7.296	335	535	29	57	22	52
IV	2.239	2.474	2.015	2.185	87	122	129	155	7	11	1	1	2.169	2.373	44	63	12	18	14	20
V	5.312	5.773	5.001	5.416	155	177	126	161	27	18	3	1	5.123	5.444	163	292	15	30	11	7
VI	2.630	2.896	2.198	2.344	101	101	317	436	12	13	2	2	2.516	2.750	80	104	20	27	14	15
VII	3.193	3.527	2.679	2.967	162	137	340	387	10	33	2	3	3.104	3.416	70	84	10	19	9	8
VIII	2.243	2.627	1.967	2.263	96	112	160	231	20	15	—	6	2.174	2.511	48	88	9	10	12	18
IX	3.970	4.146	3.120	3.206	133	141	682	784	34	15	1	—	3.832	3.928	86	150	33	54	19	14
X	12.004	11.773	11.416	11.129	315	340	230	272	39	26	4	6	10.527	10.046	1416	1650	42	54	19	23
XI	4.109	4.138	3.965	3.994	113	110	28	32	3	2	—	—	3.912	3.910	174	205	16	10	7	13
XII	7.747	7.776	7.421	7.443	191	189	116	121	13	18	6	5	7.436	7.398	289	340	20	32	2	6
XIII	7.858	7.787	7.425	7.331	281	273	129	156	18	23	5	4	7.644	7.501	172	243	28	29	14	14
XIV	6.554	6.673	6.089	6.242	165	144	285	259	12	19	3	9	6.259	6.228	270	409	19	24	6	12
XV	2.661	2.419	2.457	2.232	66	75	130	105	7	3	1	4	2.564	2.299	85	100	8	13	4	7
XVI	12.500	12.454	11.905	11.869	297	298	251	254	41	31	6	2	11.978	11.766	495	652	20	29	7	7
XVII	7.320	7.377	6.901	6.960	160	172	232	227	27	17	—	1	7.022	6.942	267	400	26	24	5	11
XVIII	4.376	4.974	4.020	4.586	184	195	162	182	9	11	1	—	4.221	4.822	131	125	15	20	9	7
XIX	3.277	3.092	2.980	2.739	148	98	135	241	13	11	1	3	3.187	2.952	73	118	15	12	2	10
XX	7.623	7.638	6.318	6.384	192	168	1065	1071	48	12	—	3	6.722	6.528	804	991	66	75	31	44
XXI	6.290	6.225	5.996	5.958	162	157	121	102	11	5	—	3	6.029	5.895	243	308	14	19	4	3
b) in den																				
Bürger- und Volksschul- klassen	25.624	30.491	23.284	26.632	654	935	1551	2748	123	154	12	22	24.807	29.151	672	1047	96	182	49	111
allgemeinen Volks- schulklassen	94.330	91.941	84.890	82.571	2928	2652	6144	6465	337	218	31	35	88.638	84.865	5044	6285	434	525	214	266

¹⁾ U. zw. am 1. Oktober 1910: Knaben Außsbürger Bekenntnisses 543 in den Bürger- und 2507 in den allgemeinen Volksschulklassen, zusammen 3050, Mädchen 774 bzw. 2356, zusammen 3180; hebräisches Bekenntnis Knaben 111 bzw. 421, zusammen 532, Mädchen 161 bzw. 296, zusammen 457. — ²⁾ Darunter am 1. Oktober 1910 griechisch-katholische Knaben: 10 an den Bürger- und 44 an den allgemeinen Volksschulklassen, zusammen 54, Mädchen 18 bzw. 36, zusammen 54.

3. Geburtsort der Schüler in den städtischen Volksschulen am 1. Oktober der Jahre 1906—1910, am 1. Oktober 1910 auch nach den einzelnen Gemeindebezirken.

Zeitpunkt der Erhebung, bzw. Gemeindebezirk	Gesamtzahl der Schüler	Hieron sind geboren in														
		Wien	Niederösterreich ohne Wien	den sonstigen Alpenländern ¹⁾	den Südländern ²⁾	Böhmen	Mähren	Schlesien	Galizien	der Bukowina	Österreich überhaupt	Bosnien und Herzegowina	Ungarn ober dessen Nebenländern	den Deutschen Metze	den sonstigen Auslande	den Auslande überhaupt
1. Oktober 1906	225.906	194.975	9.796	2402	316	4801	5126	660	1593	146	219.815	—	4661	697	733	6091
1. Oktober 1907	232.196	201.306	10.101	2362	298	4845	5040	675	1592	125	226.344	—	4267	786	799	5852
1. Oktober 1908	237.641	205.649	10.403	2520	303	4964	5282	704	1579	124	231.528	50	4398	820	845	6063
1. Oktober 1909	241.180	208.639	10.436	2585	334	5022	5397	693	1552	172	234.830	78	4513	934	825	6272
1. Oktober 1910	242.386	209.657	10.393	2621	333	4949	5462	733	1632	161	235.941	164	4481	957	843	6281
u. zw. am 1. Oktober 1910 in den Schulen des Gemeindebezirkes:																
I (Innere Stadt)	2.932	2.486	130	42	5	64	61	6	32	5	2.831	—	71	11	19	101
II (Leopoldstadt)	18.017	14.368	665	144	13	344	756	117	560	63	17.030	5	722	84	176	982
III (Landstraße)	15.762	13.541	611	200	42	305	379	54	101	13	15.246	26	369	71	50	490
IV (Wieden)	4.713	4.013	230	95	16	94	81	16	26	6	4.577	5	73	37	21	131
V (Margareten)	11.085	9.800	351	141	13	200	229	36	42	1	10.813	6	180	47	39	266
VI (Mariahilf)	5.526	4.808	191	83	9	89	106	22	26	4	5.338	5	113	31	39	183
VII (Neubau)	6.720	5.864	234	79	12	159	110	12	34	6	6.510	4	133	45	28	206
VIII (Josefstadt)	4.870	4.201	169	81	19	100	90	19	15	3	4.697	9	95	44	25	164
IX (Alsergrund)	8.116	6.826	293	106	27	202	181	36	69	13	7.753	13	263	50	37	350
X (Favoriten)	23.777	20.345	1.473	266	31	524	555	49	26	1	23.270	11	388	70	38	496
XI (Simmering)	8.247	7.176	546	61	4	109	146	13	17	1	8.073	1	139	17	17	173
XII (Meidling)	15.523	13.808	686	223	18	222	208	29	37	—	15.231	6	236	31	19	286
XIII (Sieving)	15.645	13.437	884	238	36	318	263	41	41	6	15.264	9	232	92	48	372
XIV (Rudolfsheim)	13.227	11.838	475	130	15	261	229	16	28	1	12.993	7	165	43	19	227
XV (Fünfhaus)	5.080	4.547	168	44	8	97	83	16	18	—	4.981	2	66	18	13	97
XVI (Dttafring)	24.954	22.654	637	167	8	567	432	46	66	2	24.579	11	248	64	52	364
XVII (Gernas)	14.697	13.245	431	124	9	304	216	44	27	7	14.407	15	196	42	37	275
XVIII (Währing)	9.350	8.170	362	116	24	163	189	49	32	5	9.110	9	164	36	31	231
XIX (Döbling)	6.369	5.579	317	79	6	136	86	17	24	1	6.245	4	65	28	27	120
XX (Brigittenau)	15.261	12.461	619	101	12	441	584	52	402	16	14.688	15	423	47	88	558
XXI (Floridsdorf)	12.515	10.490	921	101	6	250	478	43	9	7	12.305	1	140	49	20	209

¹⁾ Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Kärnten, Tirol und Vorarlberg. — ²⁾ Krain, Küstenland und Dalmatien.

4. Beruf der Eltern oder Pflegeparteien der Schüler in den städtischen Volksschulen am 1. Oktober der Jahre 1906—1910, am 1. Oktober 1910 auch nach Gemeindebezirken.

Eltern oder Pflegeparteien der Schüler der städtischen Volksschulen sind in sieben Gruppen eingeteilt, u. zw.:

- I: Öffentliche Beamte; Privatbeamte bei Eisenbahn-Unternehmungen, Banken, Sparkassen usw.; Offiziere, Juristen, Seelsorger, Professoren und Lehrer, Privatgelehrte, Schriftsteller und Künstler, Ärzte.
 II: Fabrikanten und sonstige selbständige Gewerbetreibende, Kaufleute, die nicht schon in der ersten Gruppe gezählten Privatbeamten (Buchhalter, Geschäftsführer, Kassierer zc. bei Fabrikanten, Kaufleuten usw.), Haus- und Rentenbesitzer;
 III: Niedere Bedienstete, und zwar öffentliche (z. B. Amtsdienner, Briefträger) und private (bei Eisenbahnen, Banken zc.), kaufmännische Gehilfen, Militärpersonen ohne Offiziersrang, Wachleute u. dgl.;
 IV: Gewerbe- und Fabriksgehilfen, Arbeiter; endlich
 V: Tagelöhner;
 VI: Die in Waisenhäusern verpflegten Kinder;
 VII: Almosenempfänger (Freiwilliger, Bettelmusikanten u. dgl.).

Zeitpunkt der Erhebung, bzw. Gemeindebezirk	Gesamtzahl der Schüler	Hieron fielen in die Berufsgruppe						
		I	II	III	IV	V	VI	VII
1. Oktober 1906	225.906	16.594	58.147	45.237	89.015	16.913	—	—
1. Oktober 1907	232.196	17.413	57.239	48.059	92.683	16.802	—	—
1. Oktober 1908	237.641	18.049	57.725	49.704	95.985	14.286	1.100	792
1. Oktober 1909	241.180	18.100	58.135	51.002	97.137	14.794	1.240	772
1. Oktober 1910	242.386	18.051	58.491	52.206	97.394	14.204	1.305	735
und zwar am 1. Oktober 1910 in den Schulen des Gemeindebezirkes:								
I (Innere Stadt) . . .	2.932	409	1.336	906	242	36	—	3
II (Leopoldstadt) . . .	18.017	2.082	6.451	4.903	3.760	763	14	44
III (Landstraße) . . .	15.762	1.729	3.485	3.980	5.626	960	3	29
IV (Wieden) . . .	4.713	931	1.837	1.135	751	55	—	4
V (Margareten) . . .	11.085	692	3.178	2.134	4.420	398	218	45
VI (Mariahilf) . . .	5.526	590	2.639	1.065	1.147	79	—	6
VII (Neubau) . . .	6.720	634	3.220	1.447	1.254	141	18	6
VIII (Josefstadt) . . .	4.870	751	1.931	981	932	96	165	14
IX (Alsergrund) . . .	8.116	1.173	2.797	2.023	1.728	258	108	29
X (Favoriten) . . .	23.777	613	3.200	4.326	13.215	2.295	34	94
XI (Simmering) . . .	8.247	260	1.546	1.728	4.010	668	17	18
XII (Meidling) . . .	15.523	951	3.241	2.892	7.483	821	92	43
XIII (Giesing) . . .	15.645	1.551	3.018	3.607	6.491	856	77	45
XIV (Rudolfsheim) . . .	13.227	476	2.827	2.870	6.349	597	62	46
XV (Künsthau) . . .	5.080	351	1.350	1.239	1.934	168	32	6
XVI (Dttakring) . . .	24.954	703	4.665	3.849	14.268	1.301	49	119
XVII (Hernals) . . .	14.697	797	3.190	3.278	6.317	1.049	21	45
XVIII (Währing) . . .	9.350	1.633	2.453	2.417	2.444	377	13	13
XIX (Döbling) . . .	6.369	603	1.379	1.588	1.958	460	358	23
XX (Brigittenau) . . .	15.261	559	2.631	3.830	6.462	1.701	20	58
XXI (Floridsdorf) . . .	12.515	563	2.117	2.058	6.603	1.125	4	45

5. Wohnort der Schüler der städtischen Volksschulen am 1. Oktober 1910 nach Volksschulgattungen.¹⁾

Volksschulgattung	Wohnort der Schüler im Gemeindebezirke										
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI
Bürgerschule . .	1.527	13.372	12.437	2.802	8.724	3.922	4.621	2.870	6.132	18.565	6.791
allg. Volksschule	631	4.411	3.801	1.136	2.962	1.413	1.612	1.146	2.358	5.133	1.356
zusammen . .	2.158	17.783	16.238	3.938	11.686	5.335	6.233	4.016	8.490	23.698	8.147

(Fortsetzung.)

Volksschulgattung	Wohnort der Schüler im Gemeindebezirke										
	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	Umgeb.
Bürgerschule . .	11.739	12.247	10.697	3.449	21.512	11.043	6.729	4.920	11.888	10.062	222
allg. Volksschule	3.720	3.258	3.020	1.221	5.539	3.452	2.392	1.486	3.383	2.408	277
zusammen . .	15.459	15.505	13.717	4.670	27.051	14.495	9.121	6.406	15.271	12.470	499

¹⁾ Die Vergleiche mit den Vorjahren, dann die Standorte der Schulen und das Geschlecht der Schüler siehe in der folgenden Tabelle.

6. Wohnort der Schüler in den städtischen Volksschulen am 1. Oktober der Jahre 1906—1910, am 1. Oktober 1910 auch nach Gemeindebezirken und Geschlecht.

Jahr, bzw. Gemeindebezirk, und Geschlecht	Gesamtzahl der Schüler	Wohnort der Schüler im																				Umfang von 2500		
		I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	XI.	XII.	XIII.	XIV.	XV.	XVI.	XVII.	XVIII.	XIX.	XX.		XXI.	
		Gemeindebezirke																						
1. Oktober		225.906	2489	16.147	15.540	4252	13.903	5367	6517	4270	8972	21.407	7097	12.027	12.462	13.277	4778	25.066	13.512	9322	5504	12.578	11.042	377
1907		232.196	2649	16.391	15.926	4260	11.572	5428	6379	4010	9304	22.162	7599	14.897	12.574	14.214	4450	26.241	13.773	9299	5973	13.249	11.528	318
1908		237.641	2324	17.269	16.264	4249	11.593	5436	6429	4282	8995	22.753	7889	15.320	14.076	13.793	4521	26.745	14.114	9315	6256	13.695	11.838	485
1909		241.180	2338	17.635	16.344	4126	11.623	5404	6396	4228	8787	23.197	8081	15.553	14.881	13.777	4703	27.128	14.371	9192	6455	14.413	11.979	569
1910		242.386	2158	17.783	16.238	3938	11.686	5335	6233	4016	8490	23.698	8147	15.459	15.505	13.717	4670	27.051	14.495	9121	6406	15.271	12.470	499
ii. 31. 1910:																								
a) in den Schulen des Gemeindebezirkes:	I	2.932	2063	52	175	12	2	3	73	243	295	7	2	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	31
	II	18.017	6	17.659	279	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	13	—
	III	15.762	1	9	15.682	1	—	—	—	—	—	—	24	6	—	—	—	—	—	—	—	—	20	19
	IV	4.713	53	—	67	3891	650	14	—	—	—	21	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	2	12
	V	11.085	—	—	—	23	10.920	45	2	—	—	3	—	82	—	4	2	1	—	—	—	1	—	2
	VI	5.526	24	—	—	7	44	5226	51	—	2	—	—	7	2	36	122	4	—	—	—	1	—	—
	VII	6.720	1	—	—	—	—	35	6028	118	—	—	—	—	—	3	2	116	414	3	—	—	—	—
	VIII	4.870	5	1	—	—	—	—	59	3616	53	—	—	—	—	—	2	1	775	354	4	—	—	—
	IX	8.116	1	4	—	—	—	—	—	21	7960	—	—	—	—	—	—	6	8	69	32	13	—	2
	X	23.777	—	10	3	3	14	—	—	—	—	23.621	33	4	1	2	—	—	4	—	1	—	13	68
	XI	8.247	—	1	26	—	—	—	—	—	—	1	8105	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	109
	XII	15.523	—	—	—	—	51	3	—	—	—	9	—	15.301	21	8	1	—	—	—	—	—	—	129
	XIII	15.645	2	—	2	—	2	—	3	2	3	3	—	32	14.780	530	9	243	1	—	2	1	1	29
	XIV	13.227	1	1	—	—	1	3	—	—	1	3	—	27	688	12.447	46	6	2	1	—	—	—	—
	XV	5.080	—	—	—	—	—	5	7	1	—	—	—	1	—	684	4368	7	—	—	—	—	—	7
	XVI	24.954	1	—	—	—	—	—	4	5	1	1	—	2	7	2	3	24.899	28	—	—	—	—	1
	XVII	14.697	—	—	—	—	—	—	5	7	16	—	—	—	1	—	—	690	13.926	42	1	—	—	9
	XVIII	9.350	—	1	—	1	1	—	—	2	127	—	—	1	1	—	1	5	168	9003	39	—	—	—
	XIX	6.369	—	—	1	—	—	—	—	—	—	22	1	—	—	—	—	—	1	1	6328	10	—	5
	XX	15.261	—	34	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15.210	1	8
	XXI	12.515	—	11	3	—	1	1	1	1	2	4	1	—	—	1	—	1	—	1	—	3	12.415	68
b) Knaben . . .		119.954	1116	8.581	8.040	1813	5.634	2547	3053	1938	4151	11.954	4065	7.673	7.811	6.974	2233	13.429	7.206	4272	3280	7.645	6.272	267
Mädchen . . .		122.432	1042	9.202	8.198	2125	6.052	2788	3180	2078	4339	11.744	4082	7.786	7.694	6.743	2437	13.622	7.289	4849	3126	7.626	6.198	232

7. Alter der Schüler in den städtischen Volksschulen am 1. Oktober der Jahre 1906—1910.

a) Alter der Schüler jedes Geschlechts am 1. Oktober der Jahre 1906—1910, am 1. Oktober 1910 auch in den städtischen Volksschulen der einzelnen Gemeindebezirke.

Zeitpunkt der Erhebung, bzw. Gemeindebezirk	Gesamtzahl	Hier von standen im Alter von Jahren									
		unter 6	6—7	7—8	8—9	9—10	10—11	11—12	12—13	13—14	über 14
Jungen											
1. Oktober 1906	111.456	2284	15.329	15.598	15.854	14.976	13.757	12.102	11.622	9.742	692
1. Oktober 1907	114.683	2284	15.745	15.682	15.692	15.380	14.452	12.649	11.986	10.081	732
1. Oktober 1908	117.501	2463	15.909	16.176	16.129	15.631	14.861	12.842	12.432	10.397	661
1. Oktober 1909	119.127	2444	15.874	16.208	16.304	16.117	14.895	13.098	12.765	10.721	701
1. Oktober 1910	119.954	2486	15.812	15.964	16.518	16.147	15.216	13.334	13.173	10.662	642
u. zw. am 1. Okt. 1910 in den Schulen des Gem.-Bez.											
I (Innere Stadt)	1.564	30	192	196	186	249	185	157	188	143	38
II (Leopoldstadt)	8.662	122	1.227	1.166	1.258	1.184	1.121	824	886	791	83
III (Landstraße)	7.822	197	1.021	1.095	1.129	1.089	980	772	787	682	70
IV (Wieden)	2.239	55	308	296	356	269	286	235	221	189	24
V (Margareten)	5.312	108	675	683	724	731	693	649	557	478	14
VI (Mariahilf)	2.630	49	342	365	403	333	354	263	281	214	26
VII (Neubau)	3.193	87	434	449	437	480	407	284	310	286	19
VIII (Josefstadt)	2.243	37	325	306	324	330	293	225	215	173	15
IX (Alsergrund)	3.970	123	518	497	549	571	539	388	435	310	40
X (Favoriten)	12.004	227	1.477	1.531	1.564	1.594	1.487	1.502	1.452	1.136	34
XI (Simmering)	4.109	86	534	576	537	543	515	480	461	371	6
XII (Meidling)	7.747	115	1.024	1.026	1.058	1.022	971	867	892	736	36
XIII (Giesing)	7.858	160	1.017	1.022	1.118	1.083	946	918	857	700	37
XIV (Rudolfsheim)	6.554	203	871	921	918	918	848	695	600	562	18
XV (Fünfhaus)	2.661	66	351	332	320	336	338	365	334	213	6
XVI (Ditafring)	12.500	241	1.714	1.661	1.634	1.691	1.572	1.425	1.478	1.052	32
XVII (Hernals)	7.320	140	852	929	985	880	1.025	876	860	746	27
XVIII (Bähring)	4.376	132	589	590	610	556	551	472	450	384	42
XIX (Döbling)	3.277	80	423	435	465	420	435	386	376	238	19
XX (Brigittenau)	7.623	130	1.050	1.042	1.099	1.010	913	811	828	709	31
XXI (Floridsdorf)	6.290	98	868	846	844	858	757	740	705	549	25
Mädchen											
1. Oktober 1906	114.450	1633	14.791	15.285	14.786	14.964	14.212	14.202	13.363	10.557	657
1. Oktober 1907	117.513	1544	15.445	15.364	15.338	14.884	14.783	14.192	14.161	11.117	685
1. Oktober 1908	120.140	1847	15.300	15.873	15.460	15.464	14.966	14.692	14.110	11.696	732
1. Oktober 1909	122.053	1620	15.433	15.691	15.966	15.760	15.415	14.932	14.670	11.803	763
1. Oktober 1910	122.432	1701	14.792	15.831	15.777	15.874	15.710	15.206	14.692	12.179	670
u. zw. am 1. Okt. 1910 in den Schulen des Gem.-Bez.											
I (Innere Stadt)	1.368	25	109	145	146	179	152	193	195	193	31
II (Leopoldstadt)	9.355	91	1.032	1.245	1.139	1.173	1.203	1.185	1.191	998	98
III (Landstraße)	7.940	123	936	990	1.060	1.011	1.049	1.025	913	771	62
IV (Wieden)	2.474	47	250	302	333	319	323	316	307	261	16
V (Margareten)	5.773	53	699	745	766	718	749	705	710	604	24
VI (Mariahilf)	2.896	41	329	347	353	366	408	360	368	305	19
VII (Neubau)	3.527	72	384	413	401	456	438	452	523	356	32
VIII (Josefstadt)	2.627	25	257	322	312	325	325	340	357	322	42
IX (Alsergrund)	4.146	62	441	500	520	552	539	520	517	433	62
X (Favoriten)	11.773	160	1.434	1.525	1.586	1.536	1.521	1.485	1.350	1.153	23
XI (Simmering)	4.138	45	553	567	526	532	521	503	479	409	3
XII (Meidling)	7.776	103	1.012	1.032	977	1.003	973	962	951	741	22
XIII (Giesing)	7.787	130	992	1.017	1.019	1.001	1.020	931	936	711	30
XIV (Rudolfsheim)	6.673	128	921	928	901	911	903	737	702	528	14
XV (Fünfhaus)	2.419	69	261	265	304	271	318	340	301	280	10
XVI (Ditafring)	12.454	180	1.536	1.668	1.633	1.630	1.677	1.508	1.470	1.126	26
XVII (Hernals)	7.377	91	888	949	926	914	853	988	872	864	32
XVIII (Bähring)	4.974	96	589	605	603	633	653	625	635	491	44
XIX (Döbling)	3.092	43	376	370	383	455	405	358	382	300	20
XX (Brigittenau)	7.638	57	983	1.063	1.039	1.030	883	922	872	748	41
XXI (Floridsdorf)	6.225	60	810	833	850	859	797	751	661	585	19

b) Alter der Knaben am 1. Oktober 1910 mit Rücksicht auf jede der beiden Hauptgattungen der Volksschule und die einzelnen Klassen.

Volksschul- Gattung	Klasse	Zusammen Knaben	Von den Knaben standen im Alter von Jahren									
			unter 6	6—7	7—8	8—9	9—10	10—11	11—12	12—13	13—14	über 14
Bürger- schulen Volksschulen ¹⁾		25.624	—	—	—	—	2	923	6783	9216	8086	614
		94.330	2486	15.812	15.964	16.518	16.145	14.293	6551	3957	2576	28
	zuf.	119.954	2486	15.812	15.964	16.518	16.147	15.216	13.334	13.173	10.662	642
Bürger- schulen	1.	12.464	—	—	—	—	2	923	6002	3713	1804	20
	2.	8.546	—	—	—	—	—	—	781	4879	2797	89
	3.	4.614	—	—	—	—	—	—	—	624	3485	505
Zweiklassige allg. Volksschulen	1.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zuf. ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dreiklassige allg. Volksschulen	1.	72	3	26	24	11	4	3	1	—	—	—
	2.	80	—	—	3	14	26	18	8	4	7	—
	3.	53	—	—	—	—	2	11	16	8	15	1
	zuf. ³⁾	205	3	26	27	25	32	32	25	12	22	1
Vierklassige allg. Volksschulen	1.	76	13	54	7	2	—	—	—	—	—	—
	2.	116	—	6	55	32	12	5	3	1	2	—
	3.	88	—	—	3	35	16	15	8	6	4	1
	4.	48	—	—	—	7	19	8	6	3	5	—
	zuf. ⁴⁾	328	13	60	65	76	47	28	17	10	11	1
Fünfklassige allg. Volksschulen	1.	16.253	2240	12.094	1.506	272	78	35	20	6	2	—
	2.	16.358	—	1.931	10.849	2.393	777	282	88	27	9	2
	3.	17.244	—	6	1.745	10.364	2.923	1.309	557	251	87	2
	4.	16.488	—	—	1	1.670	9.051	2.994	1601	787	376	8
	5.	16.078	—	—	—	—	1.428	8.016	3344	2063	1215	12
	zuf.	82.421	2240	14.081	14.101	14.699	14.257	12.636	5610	3134	1689	24
Sechsklassige allg. Volksschulen	1.	1.803	210	1.324	199	47	13	4	4	—	2	—
	2.	1.979	—	174	1.270	365	123	33	7	6	1	—
	3.	1.958	—	—	152	1.081	417	188	80	31	8	1
	4.	1.897	—	—	—	115	1.028	391	207	112	44	—
	5.	1.680	—	—	—	—	135	774	396	258	116	1
	6.	1.045	—	—	—	—	—	9	129	312	595	—
	zuf. ⁵⁾	10.362	210	1.498	1.621	1.608	1.716	1.399	823	719	766	2
Siebenklassige allg. Volksschulen	1.	216	20	182	10	3	1	—	—	—	—	—
	2.	171	—	15	123	24	7	2	—	—	—	—
	3.	111	—	—	17	78	9	6	—	—	1	—
	4.	182	—	—	—	5	64	88	11	9	5	—
	5.	196	—	—	—	—	12	101	44	23	16	—
	6.	87	—	—	—	—	—	1	18	30	38	—
	7.	51	—	—	—	—	—	—	3	20	28	—
	zuf. ⁶⁾	1.014	20	197	150	110	93	198	76	82	88	—

¹⁾ Allgemeine Volksschulen. In den Zahlen sind auch die Kinder der allgemeinen Volksschulen an allgemeinen Volks- und Bürgerschulen enthalten. — ²⁾ Am 1. Oktober 1910 keine Bestanden. — ³⁾ Davon im X. Bezirke 154 (= 55 + 58 + 41), im XIX. Bezirke 51 (= 17 + 22 + 12). — ⁴⁾ Im II. Bezirke 76 (= 8 + 36 + 25 + 7) und im XVIII. Bezirke 252 (= 68 + 80 + 63 + 41).

⁵⁾ Davon im III. Bezirke 1681 (= 290 + 315 + 311 + 313 + 298 + 154).
 " " X. " 2197 (= 329 + 417 + 484 + 424 + 360 + 183).
 " " XI. " 1113 (= 171 + 185 + 175 + 200 + 173 + 209).
 " " XII. " 1171 (= 212 + 231 + 208 + 246 + 181 + 93).
 " " XIII. " 720 (= 138 + 134 + 144 + 134 + 120 + 50).
 " " XVI. " 1464 (= 284 + 286 + 263 + 220 + 231 + 180).
 " " XVII. " 306 (= 51 + 57 + 65 + 64 + 47 + 22).
 " " XXI. " 1710 (= 328 + 354 + 308 + 296 + 270 + 154).

⁶⁾ Im XVII. Bezirke 467 (= 63 + 60 + 56 + 124 + 100 + 40 + 24) und im XXI. Bezirke 547 (= 153 + 111 + 55 + 58 + 96 + 47 + 27).

c) Alter der Mädchen am 1. Oktober 1910 mit Rücksicht auf jede der beiden Hauptgattungen der Volksschule und die einzelnen Klassen.

Volksschul- Gattung	Klasse	Zusammen Mädchen	Von den Mädchen standen im Alter von Jahren										
			unter 6	6—7	7—8	8—9	9—10	10—11	11—12	12—13	13—14	über 14	
Bürger- schulen Volksschulen ¹⁾		30.491	—	—	—	—	—	932	8.505	10.858	9.556	640	
		91.941	1701	14.792	15.831	15.777	15.874	14.778	6.701	3.834	2.623	30	
	zuf.	122.432	1701	14.792	15.831	15.777	15.874	15.710	15.206	14.692	12.179	670	
Bürger- schulen	1.	14.103	—	—	—	—	—	932	7658	3878	1620	15	
	2.	10.413	—	—	—	—	—	847	6287	3171	108	—	
	3.	5.975	—	—	—	—	—	—	693	4765	517	—	
Zweiklassige allg. Volksschulen	1.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	2.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	zuf.	2)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Dreiklassige allg. Volksschulen	1.	66	—	26	23	9	5	3	—	—	—	—	
	2.	72	—	—	1	17	23	19	7	3	2	—	
	3.	41	—	—	—	—	2	4	12	12	11	—	
	zuf.	3)	179	—	26	24	26	30	26	19	15	13	—
Vierklassige allg. Volksschulen	1.	92	15	66	10	1	—	—	—	—	—	—	
	2.	118	—	15	56	33	11	3	—	—	—	—	
	3.	136	—	—	7	47	35	25	14	4	4	—	
	4.	107	—	—	—	3	37	25	15	16	11	—	
	zuf.	4)	453	15	81	73	84	83	53	29	20	15	—
Fünfklassige allg. Volksschulen	1.	15.406	1527	11.744	1.702	297	81	27	18	6	4	—	
	2.	15.971	—	1.236	10.971	2.662	760	241	71	20	10	—	
	3.	16.198	—	1	1.327	9.582	3.148	1.350	527	202	59	2	
	4.	16.176	—	—	—	1.063	9.023	3.341	1618	791	335	5	
	5.	15.838	—	—	—	7	1.012	8.023	3431	1994	1355	16	
	zuf.	79 589	1527	12.981	14.000	13.611	14.024	12.982	5665	3013	1763	23	
Sechsklassige allg. Volksschulen	1.	2.021	159	1.577	223	42	17	2	—	1	—	—	
	2.	2.127	—	127	1.405	428	122	40	5	—	—	—	
	3.	2.198	—	—	106	1.437	361	182	74	26	12	—	
	4.	2.166	—	—	—	149	1.126	457	265	109	58	2	
	5.	2.049	—	—	—	—	111	1.026	504	273	134	1	
	6.	1.159	—	—	—	—	—	10	140	377	628	4	
	zuf.	5)	11.720	159	1.704	1.734	2.056	1.737	1717	988	786	832	7
Siebenklassige allg. Volksschulen	1.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	2.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	3.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	4.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	5.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	6.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	7.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	zuf.	2)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

¹⁾ Allgemeine Volksschulen. In den Zahlen sind auch die Kinder der allgemeinen Volksschulen an allgemeinen Volks- und Bürger-schulen enthalten. — ²⁾ Am 1. Oktober 1910 keine bestanden. — ³⁾ Davon im X. Bezirke 146 (= 52 + 61 + 33) und im XIX. Bezirke 33 (= 14 + 11 + 8). — ⁴⁾ Im I. Bezirke 115 (= 24 + 25 + 40 + 26), im II. Bezirke 73 (= 15 + 19 + 23 + 16) und im XVIII. Bezirke 265 (= 53 + 74 + 73 + 65).

⁵⁾ Davon im III. Bezirke 1477 (= 262 + 262 + 298 + 262 + 269 + 124),
 " " X. " 2214 (= 333 + 406 + 366 + 475 + 111 + 193),
 " " XI. " 2011 (= 341 + 333 + 350 + 371 + 352 + 264),
 " " XII. " 1066 (= 217 + 236 + 203 + 185 + 137 + 88),
 " " XIII. " 756 (= 159 + 149 + 161 + 138 + 113 + 36),
 " " XVI. " 1434 (= 230 + 268 + 305 + 219 + 215 + 197),
 " " XVII. " 303 (= 61 + 56 + 56 + 53 + 57 + 20),
 " " XXI. " 2459 (= 418 + 417 + 459 + 463 + 465 + 237).

8. Klassenweise Verteilung der Schüler jedes Geschlechts am 1. Oktober der Jahre 1906—1910 mit Rücksicht auf die beiden Hauptgattungen der Volksschule.

Jahr der Erhebung (1. Oktober), bzw. Gemeindebezirk	Bürgererschulklassen				Klassen der allgemeinen Volksschule							
	1.	2.	3.	zusammen	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	zusammen
Knaben												
1906	10.654	6.863	3.581	21.098	18.380	18.182	18.647	17.679	16.442	954	74	90.358
1907	10.957	7.362	3.755	22.074	18.766	18.741	18.534	18.389	16.907	1203	69	92.609
1908	11.488	7.658	4.176	23.322	19.164	19.034	19.023	18.169	17.630	1090	69	94.179
1909	12.198	8.244	4.363	24.805	18.659	19.244	19.197	18.730	17.311	1155	26	94.322
1910	12.464	8.546	4.614	25.624	18.420	18.704	19.454	18.615	17.954	1132	51	94.330
u. zw. am 1. Oktober 1910 in sämtlichen Volksschulen des Gemeindebezirkes	I	196	159	118	473	178	208	209	258	238	—	1.091
	II	871	671	382	1.924	1.345	1.310	1.446	1.376	1.261	—	6.738
	III	705	481	283	1.469	1.206	1.291	1.303	1.251	1.148	154	6.353
	IV	226	209	143	578	303	338	344	332	344	—	1.661
	V	632	397	205	1.234	782	798	836	872	790	—	4.078
	VI	242	221	136	599	344	393	460	405	429	—	2.031
	VII	258	245	161	664	460	484	513	522	550	—	2.529
	VIII	213	160	88	461	332	324	389	375	362	—	1.782
	IX	392	280	188	860	569	575	619	637	710	—	3.110
	X	1.297	884	470	2.651	1.820	1.875	2.016	1.758	1.701	183	9.353
	XI	283	257	69	609	665	694	653	643	636	209	3.500
	XII	881	626	311	1.818	1.168	1.198	1.199	1.193	1.078	93	5.929
	XIII	841	555	281	1.677	1.205	1.244	1.344	1.251	1.087	50	6.181
	XIV	611	450	255	1.316	1.050	1.105	1.084	993	1.006	—	5.238
	XV	415	174	83	672	393	364	411	413	408	—	1.989
	XVI	1.204	738	369	2.311	2.131	1.974	2.077	1.948	1.879	180	10.189
	XVII	861	584	308	1.753	1.050	1.083	1.181	1.121	1.046	62	5.567
	XVIII	477	340	205	1.022	674	664	680	670	666	—	3.354
	XIX	374	217	116	707	489	524	537	491	529	—	2.570
	XX	790	541	286	1.617	1.249	1.257	1.166	1.175	1.159	—	6.006
	XXI	695	357	157	1.209	1.007	1.001	987	931	927	201	5.081
Mädchen												
1906	12.328	8.397	4.915	25.640	17.860	17.987	17.885	17.312	16.719	1003	44	88.810
1907	12.549	8.986	5.136	26.671	18.441	18.110	18.228	17.625	17.159	1279	—	90.842
1908	13.065	9.312	5.518	27.895	18.611	18.747	18.306	17.877	17.570	1134	—	92.245
1909	13.739	9.835	5.781	29.355	18.229	18.541	18.843	17.962	18.023	1100	—	92.698
1910	14.103	10.413	5.975	30.491	17.585	18.288	18.573	18.449	17.887	1159	—	91.941
u. zw. am 1. Oktober 1910 in sämtlichen Volksschulen des Gemeindebezirkes	I	204	179	148	531	118	158	174	203	184	—	837
	II	1.189	938	619	2.746	1.201	1.321	1.383	1.390	1.314	—	6.609
	III	905	692	357	1.954	1.099	1.196	1.222	1.184	1.161	124	5.986
	IV	324	263	199	786	284	321	354	344	385	—	1.688
	V	696	506	298	1.500	838	840	875	799	921	—	4.273
	VI	365	318	204	887	348	393	378	427	463	—	2.009
	VII	528	400	283	1.211	446	444	484	452	490	—	2.316
	VIII	390	292	202	884	283	346	348	398	368	—	1.743
	IX	552	457	326	1.335	496	527	589	612	587	—	2.811
	X	1.197	889	439	2.525	1.797	1.936	1.814	1.871	1.637	193	9.248
	XI	335	275	125	735	624	597	639	649	630	264	3.403
	XII	953	688	342	1.983	1.163	1.199	1.106	1.171	1.066	88	5.793
	XIII	879	632	349	1.860	1.209	1.196	1.240	1.175	1.071	36	5.927
	XIV	586	428	240	1.254	1.095	1.042	1.120	1.147	1.015	—	5.419
	XV	376	234	110	720	322	320	365	330	362	—	1.699
	XVI	1.218	821	400	2.439	1.944	1.994	2.024	1.936	1.920	197	10.015
	XVII	931	646	349	1.926	1.084	1.106	1.110	1.070	1.061	20	5.451
	XVIII	655	481	313	1.449	671	696	692	735	731	—	3.525
	XIX	377	281	133	791	417	434	487	475	488	—	2.301
	XX	831	582	343	1.756	1.189	1.233	1.230	1.101	1.129	—	5.882
	XXI	612	411	196	1.219	957	989	939	980	904	237	5.006

9. Aufgestiegene Schüler und Repetenten in den städtischen Volksschulen am 1. Oktober der Jahre 1906—1910.

a) Aufgestiegene Schüler und Repetenten jedes Geschlechts am 1. Oktober der Jahre 1906—1910, am 1. Oktober 1910 auch in den städtischen Volksschulen der einzelnen Gemeindebezirke.

Zeitpunkt der Erhebung, bzw. Gemeindebezirk	Gesamtzahl	Hieron waren in der Klasse, in der sie sich zuletzt befanden		Von den Repetenten wiederholten die Klasse, in der sie sich zuletzt befanden, zum							freiwillig
		zum erstenmale	zu wiederholtenmale	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
Knaben											
1. Oktober 1906	111.456	94.045	17.411	15.058	1975	300	62	16	—	—	701
1. Oktober 1907	114.683	98.269	16.414	14.451	1658	241	49	11	3	1	470
1. Oktober 1908	117.501	100.801	16.700	14.467	1920	251	45	10	5	2	498
1. Oktober 1909	119.127	104.697	14.430	12.522	1600	247	43	16	—	2	473
1. Oktober 1910	119.954	105.518	14.436	12.651	1516	208	40	17	3	1	344
und zwar am 1. Oktober 1910 in den Schulen des Gemeindebezirkes:	I	1.564	1.490	74	73	—	1	—	—	—	—
	II	8.662	7.877	785	699	78	6	1	1	—	20
	III	7.822	6.777	1.045	888	131	22	3	1	—	50
	IV	2.239	2.129	110	104	5	1	—	—	—	8
	V	5.312	4.701	611	525	77	6	3	—	—	7
	VI	2.630	2.418	212	201	9	2	—	—	—	12
	VII	3.193	2.819	374	350	20	4	—	—	—	13
	VIII	2.243	1.994	249	226	21	2	—	—	—	10
	IX	3.970	3.579	391	362	25	4	—	—	—	11
	X	12.004	10.489	1.515	1.307	169	25	9	5	—	34
	XI	4.109	3.607	502	426	67	6	1	1	1	7
	XII	7.747	6.975	772	707	55	9	1	—	—	9
	XIII	7.858	6.787	1.071	908	141	19	2	1	—	20
	XIV	6.554	5.857	697	602	79	8	6	2	—	27
	XV	2.661	2.349	312	273	36	3	—	—	—	4
	XVI	12.500	10.581	1.919	1.653	221	36	8	—	1	35
	XVII	7.320	6.353	967	857	89	18	—	2	1	18
	XVIII	4.376	3.893	483	437	43	3	—	—	—	12
	XIX	3.277	2.824	453	408	40	5	—	—	—	12
	XX	7.623	6.611	1.012	864	124	18	3	3	—	17
	XXI	6.290	5.408	882	781	86	10	3	1	—	18
Mädchen											
1. Oktober 1906	114.450	97.903	16.547	14.593	1707	203	37	5	1	—	849
1. Oktober 1907	117.513	101.698	15.815	14.251	1393	132	25	12	2	—	680
1. Oktober 1908	120.140	103.841	16.299	14.546	1529	178	32	12	2	—	730
1. Oktober 1909	122.053	107.674	14.379	12.883	1317	125	34	18	2	—	688
1. Oktober 1910	122.432	108.589	13.843	12.420	1249	127	24	20	2	1	534
und zwar am 1. Oktober 1910 in den Schulen des Gemeindebezirkes:	I	1.368	1.261	107	98	8	1	—	—	—	18
	II	9.355	8.491	864	812	49	2	—	1	—	36
	III	7.940	7.016	924	805	103	11	3	2	—	53
	IV	2.474	2.357	117	112	5	—	—	—	—	5
	V	5.773	5.017	756	688	63	3	1	1	—	19
	VI	2.896	2.742	154	147	5	2	—	—	—	10
	VII	3.527	3.217	310	299	11	—	—	—	—	15
	VIII	2.627	2.335	292	257	31	3	—	1	—	21
	IX	4.146	3.789	357	326	29	—	1	1	—	25
	X	11.773	10.355	1.418	1.243	148	21	3	3	—	11
	XI	4.138	3.784	354	327	25	2	—	—	—	6
	XII	7.776	7.108	668	622	43	3	—	—	—	21
	XIII	7.787	6.773	1.014	902	103	8	1	—	—	18
	XIV	6.673	5.877	796	699	81	11	2	3	—	39
	XV	2.419	2.106	313	288	23	2	—	—	—	20
	XVI	12.454	10.749	1.705	1.496	182	17	2	7	1	41
	XVII	7.377	6.331	1.046	920	100	18	8	—	—	49
	XVIII	4.974	4.472	502	474	27	1	—	—	—	41
	XIX	3.092	2.710	382	344	35	3	—	—	—	27
	XX	7.638	6.655	983	871	104	5	1	1	—	28
	XXI	6.225	5.444	781	690	74	14	2	—	1	31

b) Aufgeklegene Schüler und Repetenten jedes Geschlechts am 1. Oktober 1910 mit Rücksicht auf das Alter, die beiden Hauptgattungen der Volksschule und deren einzelne Klassen.

Gattung der Schüler	Volksschul- gattung und Klasse	Alter in Jahren									zu- ammen		
		unter 6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14		über 14	
Zum erstenmale in der nebenstehenden Klasse	Knaben												
	Bürger- schulklasse	1.	—	—	—	—	2	920	5855	2652	915	18	10.362
		2.	—	—	—	—	—	3	798	4678	2290	76	7.845
		3.	—	—	—	—	—	—	—	624	3380	420	4.424
	1.-3.	—	—	—	—	2	923	6653	7954	6585	514	22.631	
	Allgem. Volksschulklasse	1.	2469	13.511	318	34	5	7	2	1	—	—	16.347
		2.	—	2.151	12.181	1.752	347	93	30	7	5	—	16.566
		3.	—	—	1.908	11.463	2.514	799	282	92	23	1	17.082
		4.	—	—	1	1.772	10.024	2.780	1158	464	188	3	16.390
		5.	—	—	—	1	1.581	8.805	2981	1527	676	6	15.577
		6.	—	—	—	—	—	10	141	271	453	—	875
		7.	—	—	—	—	—	—	3	20	27	—	50
	1.-7.	2469	15.662	14.408	15.022	14.469	12.494	4597	2382	1372	10	82.887	
	Mädchen												
Bürger- schulklasse	1.	—	—	—	—	—	927	7485	3068	905	13	12.398	
	2.	—	—	—	—	—	81	1240	6039	2328	89	9.777	
	3.	—	—	—	—	—	—	—	693	4720	379	5.792	
1.-3.	—	—	—	—	—	1.008	8725	9800	7953	481	27.967		
Allgem. Volksschulklasse	1.	1702	13.291	487	51	13	6	2	—	—	—	15.552	
	2.	—	1.367	12.291	2.031	349	105	20	7	4	—	16.174	
	3.	—	1	1.393	10.992	2.700	838	245	76	33	1	16.279	
	4.	—	—	—	1.212	10.137	3.135	1235	461	182	3	16.365	
	5.	—	—	—	2	1.080	8.960	3130	1407	711	11	15.301	
	6.	—	—	—	—	—	10	135	322	482	2	951	
	7.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1.-7.	1702	14.659	14.171	14.288	14.279	13.054	4767	2273	1412	17	80.622		
Repetenten	Knaben												
	Bürger- schulklasse	1.	—	—	—	—	—	3	130	1021	945	3	2.102
		2.	—	—	—	—	—	—	2	97	588	14	701
		3.	—	—	—	—	—	—	—	—	105	85	190
	1.-3.	—	—	—	—	—	3	132	1118	1638	102	2.993	
	Allgem. Volksschulklasse	1.	—	194	1.425	296	92	34	23	5	4	—	2.073
		2.	—	—	126	1.068	592	241	70	30	9	2	2.138
		3.	—	—	1	121	867	735	370	196	78	4	2.372
		4.	—	—	—	—	111	720	680	463	246	5	2.225
		5.	—	—	—	1	8	131	773	828	632	4	2.377
		6.	—	—	—	—	—	—	6	71	180	—	257
		7.	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
	1.-7.	—	194	1552	1.486	1.670	1.861	1922	1593	1150	15	11.443	
	Mädchen												
Bürger- schulklasse	1.	—	—	—	—	—	95	873	735	2	1.705		
	2.	—	—	—	—	—	1	65	555	15	636		
	3.	—	—	—	—	—	—	—	46	137	183		
1.-3.	—	—	—	—	—	96	938	1336	154	2.524			
Allgem. Volksschulklasse	1.	—	131	1.454	301	92	28	16	7	4	—	2.033	
	2.	—	1	146	1.099	573	201	70	13	11	—	2.114	
	3.	—	—	2	87	858	731	389	169	57	1	2.294	
	4.	—	—	—	—	64	680	660	455	223	2	2.084	
	5.	—	—	—	—	2	63	827	876	812	6	2.586	
	6.	—	—	—	—	—	—	5	55	146	2	208	
	7.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1.-7.	—	132	1.602	1.487	1.589	1.703	1967	1575	1253	11	11.319		
Insbesondere freiwillige Repetenten	Knaben												
	Bürgerschul.	—	—	—	—	—	—	—	2	66	64	1) 132	
	allg. Volkssch.	—	2	6	10	2	4	42	48	97	1	2) 212	
	Mädchen												
Bürgerschul.	—	—	—	—	—	—	—	1	6	61	127	3) 195	
allg. Volkssch.	—	3	7	8	9	10	32	45	243	2	4) 359		

1) Davon 1 in der 1., 6 in der 2., 125 in der 3. Klasse. — 2) Davon 8 in der 1., 11 in der 2., 4 in der 3., 1 in der 4., 142 in der 5., 46 in der 6. Klasse. — 3) Davon 12 in der 1., 14 in der 2., 149 in der 3. Klasse. — 4) Davon 9 in der 1., 7 in der 2., 11 in der 3., 6 in der 4., 296 in der 5., 30 in der 6. Klasse.

10. Bewegung im Stande der Schüler während der Schuljahre 1906/1907—1910/1911.

a) Zugang der Schüler in die städtischen Volksschulen während der Schuljahre 1906/1907—1910/1911, während des letzteren Schuljahres nach Gemeindebezirken.

Schuljahr, bzw. Gemeindebezirk	Zahl der zwischen dem 1. Oktober und 30. Juni hinzugekommenen Kinder									
	in sämtlichen städt. Volksschulen	aus Wien ¹⁾ , und zwar aus						ohne Schul- oder Hausunterricht, und zwar wohnhaltig gewesen	in Wien	außer- halb Wiens ²⁾
		einer anderen Klasse oder Abteilung derselben Schule	einer anderen städt. Volks- schule ²⁾	einer staats- lichen oder Privat- volksschule	einer Mittel- oder Fachschule	dem häus- lichen Unterrichte	von auswärts ³⁾			
a) Knaben										
1906/1907	10.157	200	7144	76	333	119	2159	90	36	
1907/1908	10.974	276	7662	71	301	91	2327	208	38	
1908/1909	10.853	233	7935	113	261	63	2153	68	27	
1909/1910	12.247	245	9083	105	304	48	2353	89	20	
1910/1911	12.460	³⁾ 815	8837	76	344	55	2217	84	32	
und zwar 1910/1911 in den Schulen des Gemeindebezirkes:	I	102	3	61	4	9	4	18	3	—
	II	939	113	593	6	42	9	161	9	6
	III	625	18	434	8	14	4	136	9	2
	IV	154	1	90	3	8	5	46	—	1
	V	620	30	446	8	19	4	109	3	1
	VI	263	5	185	4	16	3	46	3	1
	VII	263	6	189	—	9	2	54	1	2
	VIII	191	10	130	2	16	1	32	—	—
	IX	417	45	274	1	9	1	83	3	1
	X	1.095	69	772	4	16	2	224	5	3
	XI	340	8	251	2	1	1	70	5	2
XII	682	38	477	2	28	—	132	3	2	
XIII	1.151	83	864	4	13	2	182	2	1	
XIV	625	46	439	2	21	1	112	3	1	
XV	244	40	161	1	12	1	28	1	—	
XVI	1.478	130	1113	3	15	—	207	7	3	
XVII	713	15	562	2	19	1	105	7	2	
XVIII	371	21	220	8	32	7	83	—	—	
XIX	274	6	215	3	5	5	39	1	—	
XX	1.112	83	777	6	31	—	196	17	2	
XXI	801	45	584	3	9	2	154	2	2	
b) Mädchen										
1906/1907	10.007	164	7156	89	—	129	2349	82	38	
1907/1908	10.952	314	7680	106	7	89	2500	206	50	
1908/1909	10.741	349	7773	102	11	96	2293	85	32	
1909/1910	11.687	242	8724	79	8	63	2448	75	48	
1910/1911	12.220	³⁾ 661	8902	84	12	46	2409	70	36	
und zwar 1910/1911 in den Schulen des Gemeindebezirkes:	I	95	3	71	3	—	3	15	—	—
	II	1.017	179	596	3	3	7	210	9	10
	III	692	20	462	7	1	9	184	4	5
	IV	189	4	108	4	—	5	65	1	2
	V	455	15	337	5	—	2	96	—	—
	VI	254	6	184	3	—	—	55	6	—
	VII	295	8	214	3	2	1	66	1	—
	VIII	214	6	150	2	—	2	52	—	2
	IX	383	20	264	1	2	4	90	2	—
	X	1.033	25	747	8	—	—	246	3	4
	XI	368	10	289	—	—	—	69	—	—
XII	696	43	500	6	1	1	140	4	1	
XIII	1.100	41	861	7	1	4	178	8	—	
XIV	616	32	462	5	—	1	112	1	3	
XV	202	5	163	—	—	—	33	1	—	
XVI	1.357	80	1093	1	—	2	172	7	2	
XVII	782	29	628	6	—	—	109	7	3	
XVIII	397	8	299	6	—	2	78	3	1	
XIX	316	27	219	3	1	1	61	2	2	
XX	1.079	62	777	6	—	1	222	10	1	
XXI	680	38	478	5	1	1	156	1	—	

¹⁾ Schul- oder Hausunterricht. — ²⁾ Bürger- oder allgemeine Volksschule. — ³⁾ Die starke Zunahme ist durch die Einführung der Förderklassen zu erklären.

b) Abgang der Schüler aus den städtischen Volksschulen während des Schuljahres 1906/1907—1910/1911, während des letzteren Schuljahres nach Gemeindebezirken.

Schuljahr, bzw. Gemeinde- bezirk	Zahl der zwischen dem 1. Oktober und 30. Juni abgegangenen Kinder													
	in sämtlichen städtischen Volksschulen	in den Schul- oder Hausunterricht in Wien, und zwar in						nach auswärts		durch vollstädtige Entlassung	durch Ableben	nicht zu erfahren, wohin eingeschrieben, aber nicht eingetreten		
		eine andere Klasse oder Abteilung derselben Schule	eine andere städt. Volksschule ¹⁾	eine städtische od. Privatvolksschule	wegen Ueber- siedlung in eine Sommer- schule ²⁾	wegen zeitwei- liger Aus- schießung ³⁾	aus anderen Gründen	zum zeitweiligen Landaufenthalte	bauernd					
a) Knaben														
1906/1907	16.354	200	6997	113	131	26	182	1414	2221	4732	217	102	19	
1907/1908	17.065	273	7457	154	132	44	150	1288	2401	4729	202	181	54	
1908/1909	17.493	244	7747	157	175	32	210	1543	1984	4944	265	154	38	
1909/1910	18.789	250	8807	148	144	27	182	1366	2398	4911	227	277	52	
1910/1911	20.386	4) 898	8938	154	124	29	182	1667	2709	5139	205	299	42	
und zwar 1910/1911 aus den Schulen des Gemeindebezirk:	I	260	3	83	13	5	—	6	65	32	48	2	—	3
	II	1.495	93	627	18	27	8	26	138	168	356	13	19	2
	III	1.156	18	540	12	5	2	8	80	161	303	13	11	3
	IV	313	1	111	5	3	—	13	75	41	57	6	—	1
	V	992	28	361	9	16	1	7	153	187	205	8	13	4
	VI	448	6	151	6	10	3	2	108	66	88	6	2	—
	VII	604	7	205	4	8	—	20	155	72	122	6	5	—
	VIII	384	8	137	7	—	—	9	105	52	60	3	3	—
	IX	655	44	290	9	2	1	6	112	77	104	5	2	3
	X	1.985	89	801	4	1	4	19	62	298	642	29	32	4
	XI	549	10	202	2	3	2	1	17	93	206	9	1	3
	XII	1.209	43	503	4	3	—	5	68	152	381	11	36	3
	XIII	1.676	66	895	8	9	—	8	63	216	340	19	51	1
	XIV	1.018	49	452	4	3	1	13	76	137	230	9	43	1
	XV	413	40	176	—	2	—	1	60	50	78	5	1	—
	XVI	2.345	177	1117	5	10	2	13	97	261	598	18	43	4
	XVII	1.240	9	601	16	3	2	3	70	141	359	12	20	4
	XVIII	613	21	283	13	9	—	7	40	87	144	7	2	—
	XIX	440	7	208	3	2	—	9	31	64	112	4	—	—
	XX	1.527	132	684	9	1	2	5	64	216	393	11	9	1
	XXI	1.064	47	511	3	2	1	1	28	138	313	9	6	5
b) Mädchen														
1906/1907	17.399	164	7011	103	176	5	221	2485	2330	4556	274	53	21	
1907/1908	18.331	320	7592	171	199	8	230	2158	2504	4737	267	72	73	
1908/1909	18.421	185	7590	161	228	21	258	2380	2260	4913	320	64	41	
1909/1910	19.196	241	8688	104	215	11	237	1959	2374	4868	330	124	45	
1910/1911	20.764	4) 664	8696	130	182	2	241	2640	2661	5091	231	191	35	
und zwar 1910/1911 aus den Schulen des Gemeindebezirk:	I	254	3	74	8	3	—	19	70	28	43	6	—	—
	II	1.575	121	632	13	20	1	41	250	191	281	17	7	1
	III	1.236	18	464	6	13	1	7	216	159	314	27	10	1
	IV	366	4	109	8	6	—	9	126	61	38	5	—	—
	V	986	13	384	2	2	—	2	193	171	205	3	10	1
	VI	584	6	181	5	10	—	15	199	61	101	3	—	3
	VII	643	12	248	6	8	—	21	187	61	89	6	5	—
	VIII	514	9	149	8	8	—	15	135	63	125	2	—	—
	IX	751	18	278	11	20	—	16	185	89	120	8	4	2
	X	1.832	27	783	9	10	—	11	111	281	559	22	17	2
	XI	630	12	270	2	4	—	7	17	75	227	10	6	—
	XII	1.185	42	465	4	4	—	10	123	168	327	11	26	5
	XIII	1.503	33	791	16	2	—	13	75	184	342	18	27	2
	XIV	1.127	37	488	2	7	—	7	134	128	280	16	22	6
	XV	375	6	143	7	2	—	2	50	42	115	3	3	2
	XVI	2.217	91	1057	2	11	—	2	121	265	626	22	18	2
	XVII	1.334	26	612	2	24	—	11	94	158	379	10	15	3
	XVIII	719	6	306	7	6	—	13	130	98	136	10	4	3
	XIX	440	28	152	6	2	—	14	48	67	115	5	3	—
	XX	1.554	120	693	4	15	—	4	148	160	385	15	9	1
	XXI	939	32	417	2	5	—	2	28	151	284	12	5	1

¹⁾ Vgl. die 2. Anmerkung auf der vorausgehenden Seite. — ²⁾ Im Wiener Gemeindegebiete. — ³⁾ Schüler, über welche die zeitliche Ausschließung als Disziplinarstrafe verhängt worden ist. — ⁴⁾ Die Steigerung ist durch die Einführung der Förderklassen zu erklären.

c) Bewegung im Stande der Schüler während des Schuljahres 1910/1911 mit Rücksicht auf die beiden Hauptgattungen der Volksschule und deren Klassen.

Geschlecht, Volksschul- gattung und Klasse	Zwischen 1. Oktober 1910 u. 30. Juni 1911 hinzugekommene Kinder										Zwischen 1. Oktober 1910 und 30. Juni 1911 abgegangene Kinder														
	zusammen	aus dem Schul- oder Hausunter- richte in Wien, und zwar aus					ohne Schul- oder Haus- unterricht, und zwar wohnhalt gewesen	in Wien	aus- wärts	zusammen	in den Schul- oder Hausunterricht in Wien, und zwar in					nach aus- wärts									
		eine andere Klasse ¹⁾ derselben Schule	einer anderen städtischen Volks- schule ²⁾	einer staatlichen oder Privatvolks- schule	einer Mittels- oder Hochschule	dem häuslichen Unterrichte					aus dem Schul- oder Hausunterrichte von auswärts	eine andere Klasse ¹⁾ derselben Schule	eine andere städtische Volksschule ²⁾	eine staatliche oder Privatvolkschule	den Hausunterricht			zum zeitweiligen Landaufenthalte	bauernb	durch vollständige Entlassung	durch Ableben	nicht zu erfahren, wohin eingeführt, aber nicht eingetreten			
															wegen Überfieb- lung in eine Sommerfrische ³⁾	wegen zeitweiliger Ausschließung ⁴⁾	aus anderen Gründen								
Knaben	Bürger- schulklasse	1.	1.106	81	618	10	265	—	130	2	—	1.932	76	608	25	—	2	7	61	198	916	17	20	2	
		2.	432	15	287	5	42	1	79	—	3	1.328	13	273	8	1	2	1	25	84	1404	10	7	—	
		3.	119	3	88	2	9	3	14	—	—	1.117	4	80	2	2	—	—	2	24	997	4	1	1	
	1.—3.	1.657	99	993	17	316	4	223	—	2	3	4.877	93	961	35	3	4	8	88	306	3317	31	28	3	
	Allgemeine Volksschulklasse	1.	2.481	253	1636	14	—	11	474	70	23	3.218	342	1713	12	27	2	94	398	497	4	49	59	21	
		2.	2.336	100	1742	8	—	16	465	5	—	3.082	117	1790	22	18	6	34	408	567	18	34	61	7	
		3.	2.186	127	1661	7	1	12	372	2	4	2.867	109	1647	20	42	2	18	351	513	63	31	68	3	
		4.	2.006	100	1533	18	1	7	342	5	—	2.854	119	1554	42	26	9	18	276	448	268	34	55	5	
		5.	1.720	136	1222	12	26	5	317	—	2	2.885	117	1227	23	8	6	9	141	361	941	24	25	3	
		6.	73	—	50	—	—	—	23	—	—	576	1	45	—	—	—	1	4	17	503	2	3	—	
		7.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	27	—	1	—	—	—	—	1	—	25	—	—	—	
	1.—7.	10.803	716	7844	59	28	51	1994	82	29	15.509	805	7977	119	121	25	174	1579	2403	1822	174	271	39		
	Mädchen	Bürger- schulklasse	1.	871	27	617	11	5	5	199	4	3	1.895	20	602	15	21	1	21	176	219	790	23	5	2
			2.	448	20	337	5	2	1	82	1	—	2.037	18	343	10	3	—	22	111	121	1386	17	6	—
3.			150	8	85	6	—	4	47	—	—	1.288	3	82	5	—	—	6	29	74	1034	5	—	—	
1.—3.		1.469	55	1039	22	7	10	328	5	3	5.220	41	1027	30	24	1	49	316	414	3260	45	11	2		
Allgemeine Volksschulklasse		1.	2.537	168	1761	23	1	8	495	56	25	3.235	237	1736	16	31	1	96	478	500	15	43	62	20	
		2.	2.389	146	1749	7	2	9	468	6	2	3.080	114	1766	17	37	—	25	499	532	7	39	43	1	
		3.	2.179	106	1562	17	1	8	381	2	2	2.837	84	1613	25	34	—	24	516	415	47	38	36	5	
		4.	2.007	80	1518	6	—	9	393	1	—	2.908	91	1432	20	39	—	25	515	452	279	30	21	4	
		5.	1.569	106	1131	9	1	2	316	—	4	2.908	95	1075	22	17	—	22	312	326	988	32	17	2	
		6.	70	—	42	—	—	—	28	—	—	576	2	47	—	—	—	—	4	22	495	4	1	1	
		7.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1.—7.		10.751	606	7863	62	5	36	2081	65	33	15.544	623	7669	100	158	1	192	2324	2247	1831	186	180	33		

¹⁾ Ober Abteilung. — ²⁾ Bürger- oder allgemeine Volksschule. — ³⁾ Im Wiener Gemeindegebiete. — ⁴⁾ Schüler, über welche die zeitliche Ausschließung als Disziplinarstrafe verhängt worden ist.

II. Stand und Fortgang der Schüler am 30. Juni der Jahre 1907—1911.

a) Stand und Fortgang der Schüler in den städtischen Volksschulen am 30. Juni der Jahre 1907—1911, am 30. Juni 1911 nach den einzelnen Gemeindebezirken.

Zeitpunkt der Erhebung, bzw. Gemeindebezirk	Gesamtzahl der Schüler am 30. Juni	Hier von waren			Ursachen der Nichtreife						
		zum Aufsteigen in eine höhere Klasse		ungeprüft	Krankheit des Schülers	Talentlosigkeit	Trägheit	Mangelhafte Erziehung	Schulbare Schul- verhältnisse	Mehrere dieser oder sonstige Ursachen	
		reif	nicht reif								
Sknaben											
30. Juni 1907	105.259	88.810	15.432	1017	861	6125	6499	1293	433	221	
30. Juni 1908	108.592	91.673	15.784	1135	881	6094	6513	1248	489	559	
30. Juni 1909	110.861	96.206	13.593	1062	791	5346	4561	1121	430	1344	
30. Juni 1910	112.585	97.763	13.661	1161	767	5495	4819	1099	443	1038	
30. Juni 1911	112.028	101.952	9.035	1041	511	3931	2888	699	311	695	
und zwar am 30. Juni 1911 in den Schulen des Gemeindebezirkes:	I	1.406	1.337	62	7	1	35	13	7	2	4
	II	8.106	7.481	561	64	21	205	201	68	17	49
	III	7.291	6.465	743	83	52	307	276	52	38	18
	IV	2.080	2.016	50	14	3	23	15	4	1	4
	V	4.940	4.584	308	48	16	129	106	21	11	25
	VI	2.445	2.296	118	31	12	49	34	11	1	11
	VII	2.852	2.626	204	22	7	102	67	13	—	15
	VIII	2.050	1.885	144	21	6	74	52	10	—	2
	IX	3.732	3.444	252	36	8	136	65	25	—	18
	X	11.114	9.988	988	138	58	442	295	43	52	98
	XI	3.900	3.716	168	16	14	55	34	15	5	45
	XII	7.220	6.605	545	70	30	238	184	32	13	48
	XIII	7.333	6.477	786	70	65	338	233	72	31	47
	XIV	6.161	5.718	403	40	29	170	132	28	20	24
	XV	2.492	2.318	150	24	9	68	62	6	—	5
	XVI	11.633	10.304	1.199	130	62	485	415	121	25	91
	XVII	6.793	5.963	771	59	43	310	245	76	46	51
	XVIII	4.134	3.748	363	23	17	145	95	26	15	65
	XIX	3.111	2.907	187	17	14	109	47	6	3	8
	XX	7.208	6.706	397	105	20	207	108	22	12	28
	XXI	6.027	5.368	636	23	24	304	209	41	19	39
Mädchen											
30. Juni 1907	107.058	90.922	14.678	1458	1508	6880	4945	687	308	350	
30. Juni 1908	110.134	93.912	14.436	1786	1279	6812	4616	516	424	789	
30. Juni 1909	112.460	98.271	12.425	1764	1243	5936	3142	530	362	1212	
30. Juni 1910	114.544	100.441	12.312	1791	1167	5995	3373	474	323	980	
30. Juni 1911	113.888	104.437	7.682	1769	765	3969	1753	296	260	639	
und zwar am 30. Juni 1911 in den Schulen des Gemeindebezirkes:	I	1.209	1.147	52	10	12	23	11	2	—	4
	II	8.797	8.142	538	117	57	298	116	17	7	43
	III	7.396	6.686	576	134	49	283	179	19	21	25
	IV	2.297	2.223	55	19	7	32	7	4	—	5
	V	5.242	4.807	344	91	30	179	87	12	10	26
	VI	2.566	2.490	55	21	5	33	7	2	—	8
	VII	3.179	2.893	231	55	24	132	52	8	2	13
	VIII	2.327	2.128	169	30	23	89	45	4	—	8
	IX	3.778	3.531	194	53	16	102	34	23	2	17
	X	10.974	9.814	941	219	79	448	241	33	44	96
	XI	3.876	3.698	146	32	14	37	21	8	8	58
	XII	7.287	6.763	415	109	35	252	80	6	15	27
	XIII	7.384	6.682	566	136	69	289	117	23	20	48
	XIV	6.162	5.694	378	90	32	222	61	20	19	24
	XV	2.246	2.090	122	34	8	69	32	1	1	11
	XVI	11.594	10.576	785	233	84	386	188	36	27	64
	XVII	6.825	6.015	706	104	76	360	158	26	38	48
	XVIII	4.652	4.305	285	62	30	141	50	15	5	44
	XIX	2.968	2.758	171	39	19	78	50	2	4	18
	XX	7.163	6.565	457	141	49	250	96	20	20	22
	XXI	5.966	5.430	496	40	47	266	121	15	17	30

b) Stand und Fortgang der Schüler in den städtischen Volksschulen am 30. Juni 1911 mit Rücksicht auf die beiden Hauptgattungen der Volksschule und ihre einzelnen Klassen.

Volksschul- Gattung und Klasse	Gesamt- zahl der Schüler am 30. Juni 1911	Hieron waren				Ursachen der Nichtreife						
		zum Aufsteigen in eine höhere Klasse			ungeprüft	Krankheit des Kindes	Talentlosigkeit	Trägheit	Mangelhafte Erziehung	Schulbare Schulver- jämmerle	Mehrere dieser oder sonstige Ursachen	
		reif absolut	von 100 Schülern	nicht reif								
Knaben												
Bürger- schulklasse	1.	11.638	9.845	84.59	1.712	81	61	599	738	163	60	91
	2.	7.150	6.491	90.78	622	37	31	228	271	43	24	25
	3.	3.616	3.523	97.43	83	10	2	22	43	3	9	4
	1.—3.	22.404	19.859	88.64	2.417	128	94	849	1052	209	93	120
Allg. Volksschul- klasse	1.	17.683	16.076	90.91	1.295	312	127	714	220	68	27	139
	2.	17.958	16.647	92.69	1.176	135	72	587	300	72	31	114
	3.	18.773	17.129	91.24	1.489	155	78	648	443	128	56	136
	4.	17.767	16.159	90.94	1.429	179	81	602	463	128	69	86
	5.	16.789	15.467	92.12	1.197	125	59	519	391	94	34	100
	6.	629	590	93.79	32	7	—	12	19	—	1	—
	7.	25	25	100.—	—	—	—	—	—	—	—	—
1.—7.	89.624	82.093	91.59	6.618	913	417	3082	1836	490	218	575	
Mädchen												
Bürger- schulklasse	1.	13.079	11.584	88.56	1.271	224	107	627	333	53	41	110
	2.	8.824	8.196	92.88	505	123	56	265	122	21	14	27
	3.	4.837	4.800	99.23	14	23	4	4	3	—	1	2
	1.—3.	26.740	24.580	91.92	1.790	370	167	896	458	74	56	139
Allg. Volksschul- klasse	1.	16.887	15.340	90.83	1.113	434	185	576	179	49	18	106
	2.	17.597	16.162	91.84	1.193	242	111	677	241	48	28	88
	3.	17.915	16.381	91.43	1.284	250	111	625	337	44	56	111
	4.	17.548	16.118	91.85	1.200	230	83	630	289	42	66	90
	5.	16.548	15.248	92.14	1.073	227	107	544	245	39	36	102
	6.	653	608	93.11	29	16	1	21	4	—	—	3
	7.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1.—7.	87.148	79.857	91.63	5.892	1399	598	3073	1295	222	204	500	

12. Schulverfäumnisse der Schüler während der Schuljahre 1906/1907—1910/1911. 1)

a) Schulverfäumnisse der Schüler in den städtischen Volksschulen während der Schuljahre 1906/1907—1910/1911, während des Schuljahres 1910/1911 nach den beiden Hauptgattungen der Volksschule und ihren einzelnen Klassen.

Schuljahr, bzw. Volksschul- gattung und Klasse	Im	Im	Im	Im	Im	Im	Im	Im	Im	Im ganzen Schul- jahre ¹⁾
	Winter	Sommer	Winter	Sommer	Winter	Sommer	Winter	Sommer	zusammen	
	mit Krankheit ²⁾ entschuldigte		anderswie ent- schuldigte		nicht entschuldigte		zusammen			
verfüumte halbe Schultage ³⁾										
a) Von Knaben verfüumte halbe Schultage										
1906/1907	998.989	583.275	317.985	281.144	82.388	76.516	1.399.362	940.935	2.340.297	
1907/1908	1.059.105	572.794	333.402	285.090	93.426	87.191	1.485.933	945.075	2.431.008	
1908/1909	1.061.920	624.644	350.216	280.134	87.474	76.631	1.499.610	981.409	2.481.019	
1909/1910	910.886	653.675	315.714	311.669	91.187	83.664	1.317.737	1.049.008	2.366.745	
1910/1911	1.006.350	562.308	310.389	241.109	83.977	71.705	1.400.716	875.122	2.275.838	
u. zw. 1910/1911:										
Bürger- schul- klasse	1.	87.835	52.112	40.323	32.953	10.541	10.294	138.699	95.359	234.058
	2.	52.229	29.957	22.365	18.213	4.048	3.588	78.642	51.758	130.400
	3.	27.313	14.604	9.190	7.945	906	496	37.409	23.045	60.454
1.—3.	167.377	96.673	71.878	59.111	15.495	14.378	254.750	170.162	424.912	
Allgemeine Volksschul- klasse	1.	212.415	123.407	26.802	20.896	3.745	2.987	242.962	147.290	390.252
	2.	183.898	100.397	37.313	29.005	8.693	8.152	229.904	137.554	367.458
	3.	161.029	84.780	47.050	37.874	15.444	13.144	223.523	135.798	359.321
	4.	144.250	80.557	55.876	41.371	20.120	16.488	220.246	138.416	358.662
	5.	128.489	72.334	64.095	48.229	16.903	13.865	209.487	134.428	343.915
	6.	8.648	4.057	7.181	4.541	3.415	2.600	19.244	11.198	30.442
	7.	244	103	194	82	162	91	600	276	876
1.—7.	838.973	465.635	238.511	181.998	68.482	57.327	1.145.966	704.960	1.850.926	
b) Von Mädchen verfüumte halbe Schultage										
1906/1907	1.196.361	739.503	486.373	350.844	69.846	61.813	1.752.580	1.152.160	2.904.740	
1907/1908	1.279.437	699.806	411.216	350.081	78.354	61.086	1.769.007	1.110.973	2.879.980	
1908/1909	1.314.787	766.767	407.673	327.372	67.559	55.470	1.790.019	1.149.609	2.939.678	
1909/1910	1.134.173	793.295	359.529	365.039	75.244	64.268	1.568.946	1.222.602	2.791.548	
1910/1911	1.285.265	701.210	373.773	284.557	73.210	59.615	1.732.248	1.045.382	2.777.630	
u. zw. 1910/1911:										
Bürger- schul- klasse	1.	131.761	78.893	50.987	39.512	10.223	7.736	192.971	126.141	319.112
	2.	97.320	52.954	35.305	24.880	4.767	3.369	137.392	81.203	218.595
	3.	54.877	29.173	14.793	11.473	1.497	805	71.167	41.451	112.618
1.—3.	283.958	161.020	101.085	75.865	16.487	11.910	401.530	248.795	650.325	
Allgemeine Volksschul- klasse	1.	244.733	131.637	25.080	20.888	4.987	4.446	274.850	156.971	431.821
	2.	218.505	118.928	42.056	31.499	7.491	6.175	268.052	156.602	424.654
	3.	181.860	97.666	52.032	40.753	12.108	10.198	246.000	148.617	394.617
	4.	173.150	94.920	64.893	50.062	14.373	15.165	252.416	160.147	412.563
	5.	170.863	91.398	76.475	59.056	15.428	10.559	262.766	161.013	423.779
	6.	12.146	5.641	12.152	6.434	2.336	1.162	26.634	13.237	39.871
	7.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1.—7.	1.001.307	540.190	272.688	208.692	56.723	47.705	1.330.718	796.587	2.127.305	

¹⁾ Richtiger während des Zeitraumes vom 1. Oktober bis folgenden 30. Juni dieser Schuljahre. — ²⁾ Krankheit des Kindes. — ³⁾ Als Winter gelten die Monate November bis einschließlich März, die übrigen Schulmonate hingegen als Sommer.

b) Schulveräumnisse der Schüler in den städtischen Volksschulen während des Schuljahres 1910/1911¹⁾ nach Gemeindebezirken.

Gemeinde- bezirk	Im	Im	Im	Im	Im	Im	Im	Im	Im ganzen Schul- jahre ²⁾
	Winter	Sommer	Winter	Sommer	Winter	Sommer	Winter	Sommer	
	mit Krankheit des Kindes entschuldigte		anderswie entschuldigte		nicht entschuldigte		zusammen		
veräumnete halbe Schultage ²⁾									
a) Von Knaben veräumnete halbe Schultage									
I	20.231	9.013	1.199	2.219	57	78	21.487	11.310	32.797
II	78.520	45.979	16.782	17.089	2.340	3.279	97.642	66.347	163.989
III	68.485	41.124	20.460	14.354	6.876	5.666	95.821	61.144	156.965
IV	21.158	11.522	1.318	1.710	476	330	22.952	13.562	36.514
V	45.404	26.140	11.086	8.407	1.445	1.456	57.935	36.003	93.938
VI	28.254	15.281	2.931	3.585	156	145	31.341	19.011	50.352
VII	31.702	18.385	3.663	3.620	275	401	35.640	22.406	58.046
VIII	24.300	13.010	2.494	2.400	239	168	27.033	15.578	42.611
IX	34.898	20.578	5.406	7.021	410	490	40.714	28.089	68.803
X	83.264	48.820	39.598	27.687	13.496	12.663	136.358	89.170	225.528
XI	30.324	19.625	15.421	12.682	4.757	3.890	50.502	36.197	86.699
XII	61.041	36.156	22.725	14.839	7.279	6.161	91.045	57.156	148.201
XIII	84.981	42.415	27.976	21.590	6.876	5.453	119.833	69.458	189.291
XIV	48.341	27.412	15.949	13.747	4.420	4.154	68.710	45.313	114.023
XV	19.924	10.870	3.668	3.120	331	310	23.923	14.300	38.223
XVI	92.961	51.345	30.224	20.072	10.406	7.466	133.591	78.883	212.474
XVII	60.709	34.418	24.837	18.178	7.568	7.097	93.114	59.693	152.807
XVIII	43.190	23.010	8.150	6.794	1.253	1.289	52.593	31.093	83.686
XIX	29.072	14.074	8.454	6.085	1.348	1.048	38.874	21.207	60.081
XX	54.392	30.019	26.570	20.185	9.714	6.415	90.676	56.619	147.295
XXI	45.199	23.112	21.478	15.725	4.255	3.746	70.932	42.583	113.515
b) Von Mädchen veräumnete halbe Schultage									
I	21.583	10.840	1.569	1.997	70	110	23.222	12.947	36.169
II	104.629	58.090	18.790	23.052	937	704	124.356	81.846	206.202
III	86.368	50.162	24.222	16.473	6.660	5.060	117.250	71.695	188.945
IV	27.159	13.607	2.056	1.937	44	3.273	29.259	18.817	48.076
V	55.177	33.476	11.656	9.545	2.197	1.448	69.030	44.469	113.499
VI	36.791	18.136	3.704	4.732	89	9	40.584	22.877	63.461
VII	48.855	23.509	6.235	6.528	149	266	55.239	30.303	85.542
VIII	26.712	14.030	7.254	4.577	159	157	34.125	18.764	52.889
IX	48.742	28.380	8.703	8.551	658	612	58.103	37.543	95.646
X	104.581	58.235	53.256	38.036	8.494	6.326	166.331	102.597	268.928
XI	39.215	21.627	16.858	11.561	4.291	2.534	60.364	35.722	96.086
XII	81.256	42.960	26.895	17.155	4.086	3.768	112.237	63.883	176.120
XIII	95.398	53.615	30.175	21.246	5.989	4.774	131.562	79.635	211.197
XIV	61.862	33.783	17.704	13.211	2.769	2.294	82.335	49.288	131.623
XV	23.191	14.127	4.937	3.717	505	289	28.633	18.133	46.766
XVI	116.976	64.372	34.991	23.746	10.800	7.396	167.767	95.514	258.281
XVII	76.007	40.820	26.187	18.454	7.584	6.824	109.778	66.098	175.876
XVIII	59.081	30.338	11.403	8.998	1.099	1.159	71.583	40.495	112.078
XIX	36.150	18.218	9.276	8.215	1.510	1.274	46.936	27.707	74.643
XX	75.443	42.046	30.643	24.889	9.787	7.173	115.873	74.108	189.981
XXI	60.089	30.839	27.259	17.937	5.333	4.165	92.681	52.941	145.622

¹⁾ Bgl. die 1. Anmerkung auf der vorhergehenden Seite. — ²⁾ Bgl. die 3. Anmerkung auf der vorhergehenden Seite.

d) Lehrer.

1. Verteilung der Lehrer und Lehrerinnen an den städtischen Volksschulen am 1. Oktober der Jahre 1906—1910 nach Lehrgattungen, am 1. Oktober 1910 auch nach den einzelnen Gemeindebezirken.

Zeitpunkt der Erhebung, bzw. Gemeindebezirk	Gesamtzahl der Lehrer und Lehrerinnen ¹⁾	Von der Gesamtzahl der Lehrer und Lehrerinnen waren							
				für den allgemeinen Unterricht ²⁾		für den sonstigen Unterricht ³⁾			
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
1. Oktober 1906	6407	3394	3013	5126	2965	2161	1281	429	852
1. Oktober 1907	6504	3425	3079	5202	2983	2219	1302	442	860
1. Oktober 1908	6784	3524	3260	5390	3076	2314	1394	448	946
1. Oktober 1909	6914	3618	3296	5529	3167	2362	1385	451	934
1. Oktober 1910	7228	3793	3435	5786	3311	2475	1442	482	960
u. zw. am 1. Oktober 1910 an den Schulen des Gemeindebezirkes:									
I (Innere Stadt)	123	74	49	93	58	35	30	16	14
II (Leopoldstadt)	595	305	290	467	261	206	128	44	84
III (Landsstraße)	471	247	224	367	213	154	104	34	70
IV (Wieden)	172	84	88	131	67	64	41	17	24
V (Margareten)	336	172	164	270	153	117	66	19	47
VI (Mariahilf)	202	105	97	156	88	68	46	17	29
VII (Neubau)	229	118	111	169	98	71	60	20	40
VIII (Josefstadt)	177	87	90	135	70	65	42	17	25
IX (Alsergrund)	273	134	139	212	115	97	61	19	42
X (Favoriten)	639	338	301	510	300	210	129	38	91
XI (Simmering)	207	116	91	175	106	69	32	10	22
XII (Meidling)	454	243	211	366	216	150	88	27	61
XIII (Giezing)	435	226	209	355	198	157	80	28	52
XIV (Rudolfsheim)	371	192	179	308	172	136	63	20	43
XV (Fünfhaus)	160	88	72	131	78	53	29	10	19
XVI (Dttakring)	666	352	314	557	314	243	109	38	71
XVII (Hernals)	425	226	199	339	199	140	86	27	59
XVIII (Währing)	324	165	159	257	143	114	67	22	45
XIX (Döbling)	202	116	86	163	100	63	39	16	23
XX (Brigittenau)	410	203	207	332	183	149	78	20	58
XXI (Floridsdorf)	357	202	155	293	179	114	64	23	41

¹⁾ Diese Gesamtzahl besteht aus der Zahl der Lehrpersonen für den allgemeinen Unterricht und der Zahl jener Lehrpersonen, welche — ohne für den allgemeinen Unterricht bestellt zu sein — in Religion, weiblichen Handarbeiten oder französischer Sprache Unterricht erteilen. Die Lehrpersonen für den allgemeinen Unterricht, welche nebstbei gegen besonderes Entgelt in Religion oder französischer Sprache unterrichten, sind in der oberen Tabelle auf Seite 484 auch noch besonders verzeichnet; jedoch sind hier Lehrpersonen für den sonstigen Unterricht, sofern sie an mehreren Schulen unterrichten, wiederholt gezählt. — ²⁾ Darunter auch die am 1. Oktober seit längerer Zeit erkrankten und für längere Zeit beurlaubten Lehrkräfte, dann die Lehrkräfte an den Spezialabteilungen (siehe hierüber auf Seite 500). — ³⁾ Dazu werden die Lehrpersonen für Religion, weibliche Handarbeiten und französische Sprache gerechnet; siehe hierüber die 13. Tabelle auf Seite 484.

2. Verteilung der Lehrpersonen für den allgemeinen Unterricht an den städtischen Volksschulen am 1. Oktober 1906—1910 nach den Gattungen der Lehrer, am 1. Oktober 1910 auch nach den einzelnen Gemeindebezirken.

Zeitpunkt der Erhebung, bzw. Gemeindebezirk	Gesamtzahl der Lehrper- sonen für den allgemeinen Unterricht ¹⁾	Hieron							privilegierte Lehrer ²⁾	
		Direktoren an		Oberlehrer	Bürgerschul- lehrer		Volksschul- lehrer			
		Bürger- schulen	allg. Volks- schulen		I. Kl.	II. Kl.	I. Kl.	II. Kl.		
a) männliche Lehrpersonen										
1. Oktober 1906	2965	107	28	216	615	29	1097	380	493	
1. Oktober 1907	2983	109	22	232	586	38	1098	375	523	
1. Oktober 1908	3076	120	18	240	578	38	1136	390	556	
1. Oktober 1909	3167	118	27	238	579	45	1171	388	588	
1. Oktober 1910	3311	124	27	246	600	57	1191	394	672	
und zwar am 1. Oktober 1910 in den Schulen des Gemeindebezirkes:	I	58	4	2	4	14	3	21	4	6
	II	261	14	2	17	47	3	93	19	66
	III	213	8	1	15	39	4	78	30	38
	IV	67	5	2	2	13	1	26	10	8
	V	153	4	2	10	23	5	58	18	33
	VI	88	4	1	9	23	—	33	11	7
	VII	98	5	1	10	24	3	36	10	9
	VIII	70	1	2	6	14	1	30	7	9
	IX	115	4	—	12	22	4	45	13	15
	X	300	11	—	23	49	9	100	38	70
	XI	106	3	1	6	12	—	44	9	31
	XII	216	7	2	15	37	6	86	32	31
	XIII	198	11	2	14	32	3	64	20	52
	XIV	172	4	2	12	30	2	64	21	37
	XV	78	3	—	4	15	—	28	10	18
	XVI	314	10	1	20	60	6	111	43	63
	XVII	199	8	1	15	47	2	66	24	36
	XVIII	143	7	3	10	33	1	47	18	24
	XIX	100	2	—	11	17	1	29	13	27
	XX	183	5	—	15	28	1	61	22	51
	XXI	179	4	2	16	21	2	71	22	41
b) weibliche Lehrpersonen										
1. Oktober 1906	2161	1	—	13	298	20	945	336	548	
1. Oktober 1907	2219	2	—	14	300	31	965	372	535	
1. Oktober 1908	2314	2	—	14	297	40	1005	381	575	
1. Oktober 1909	2362	2	—	14	320	49	1063	388	526	
1. Oktober 1910	2475	2	—	14	336	43	1094	398	588	
und zwar am 1. Oktober 1910 in den Schulen des Gemeindebezirkes:	I	35	—	—	9	1	16	5	4	
	II	206	—	—	38	6	79	26	57	
	III	154	—	—	1	20	1	76	26	
	IV	64	—	—	2	18	1	24	8	
	V	117	—	—	2	12	4	54	18	
	VI	68	—	—	—	11	—	32	11	
	VII	71	—	—	—	15	1	33	15	
	VIII	65	—	—	1	7	3	27	12	
	IX	97	1	—	—	21	—	43	13	
	X	210	—	—	1	24	5	89	39	
	XI	69	—	—	—	6	1	31	15	
	XII	150	—	—	—	21	4	67	28	
	XIII	157	—	—	—	22	5	67	25	
	XIV	136	—	—	2	15	3	63	22	
	XV	53	—	—	1	7	—	24	9	
	XVI	243	—	—	3	18	4	114	44	
	XVII	140	—	—	1	17	—	63	20	
	XVIII	114	—	—	—	23	—	51	18	
	XIX	63	—	—	—	4	1	37	8	
	XX	149	1	—	—	17	2	53	24	
	XXI	114	—	—	—	11	1	51	12	

¹⁾ Vgl. die 2. Anmerkung auf der vorhergehenden Seite. — ²⁾ Ausführl. Lehrer und Substituten.

3. Dienstzeit der definitiven Lehrpersonen für den allgemeinen Unterricht (vom Tage der definitiven Anstellung berechnet) am 1. Oktober 1910.

Lehrergattung	Zahl der definitiven Lehrpersonen für den allgem. Unterricht ¹⁾	Davon hatten vom Tage der definitiven Anstellung eine Dienstzeit																			
		bis mit 1 Jahre	von über																		
			bis mit																		
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	15	20	25	30	35				
Jahren																					
a) Männliche Lehrpersonen																					
Direktoren	124	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	33	33	28	27	
Oberlehrer	273	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	15	75	80	55	47
Bürgerischullehrer I. Klasse	600	—	—	1	—	—	2	—	—	2	3	3	55	166	150	138	55	18	7	—	
Bürgerischullehrer II. Klasse	57	—	2	1	6	5	8	4	—	9	5	5	11	1	—	—	—	—	—	—	
Volksschullehrer I. Klasse	1191	—	—	—	—	1	5	36	47	48	67	284	239	164	163	88	40	9	—	—	
Volksschullehrer II. Klasse	394	2	7	26	78	77	90	55	35	12	5	6	1	—	—	—	—	—	—	—	
zusammen	2639	2	9	28	84	83	105	95	93	68	80	356	408	332	409	256	141	90	—	—	
b) Weibliche Lehrpersonen																					
Direktorinnen	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Oberlehrerinnen	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bürgerischullehrerinnen I. Kl.	336	—	—	—	—	1	2	4	11	13	13	89	102	44	29	16	12	—	—	—	
Bürgerischullehrerinnen II. Kl.	43	1	1	—	6	5	8	8	7	3	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	
Volksschullehrerinnen I. Kl.	1094	—	—	1	1	5	15	24	47	66	57	192	184	158	181	112	50	1	—	—	
Volksschullehrerinnen II. Kl.	398	1	3	29	44	53	61	84	51	35	19	15	3	—	—	—	—	—	—	—	
zusammen	1887	2	4	30	51	64	86	120	116	117	90	300	289	202	213	133	68	2	—	—	

¹⁾ Vgl. die 2. Anmerkung auf Seite 475.

4. Dienstalterszulagen der Lehrpersonen für den allgemeinen Unterricht an den städtischen Volksschulen am 1. Oktober 1910 nach den Lehrergattungen.

Lehrergattung	Gesamtzahl der definitiv angestellten Lehrpersonen ¹⁾	Davon hatten Dienstalterszulagen											
		keine	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
a) Männliche Lehrpersonen													
Direktoren	124	—	—	—	—	—	—	—	7	21	26	22	48
Oberlehrer	273	—	—	—	—	—	1	5	18	55	71	40	83
Bürgerischullehrer I. Klasse	600	—	—	3	16	25	116	117	111	105	71	19	17
Bürgerischullehrer II. Klasse	57	8	20	12	13	4	—	—	—	—	—	—	—
Volksschullehrer I. Klasse	1191	11	51	153	170	217	168	143	120	80	43	35	
Volksschullehrer II. Klasse	394	125	213	44	9	—	1	—	2	—	—	—	—
zusammen	2639	144	287	225	217	338	291	279	303	248	124	183	
b) Weibliche Lehrpersonen													
Direktorinnen	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2)	2)
Oberlehrerinnen	14	—	—	—	—	—	1	—	2	1	10	—	—
Bürgerischullehrerinnen I. Kl.	336	—	24	64	81	76	35	27	12	17	—	—	—
Bürgerischullehrerinnen II. Kl.	43	11	27	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Volksschullehrerinnen I. Kl.	1094	12	117	194	149	150	136	147	95	94	—	—	—
Volksschullehrerinnen II. Kl.	398	129	206	61	1	1	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	1887	152	374	324	231	229	171	176	108	122	—	—	—

¹⁾ Vgl. die 2. Anmerkung auf Seite 475. — ²⁾ Die weiblichen Lehrpersonen haben nur auf 8 Dienstalterszulagen Anspruch.

5. Glaubensbekenntnis der Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht an den städtischen Volksschulen am 1. Oktober der Jahre 1906—1910, am 1. Oktober 1910 nach den einzelnen Gemeindebezirken.

Zeitpunkt der Erhebung, bzw. Gemeindebezirk	Glaubensbekenntnis der Lehrpersonen							zusammen ¹⁾
	römisch- katholisch	griechisch- orientalisch	alt- katholisch	evangelisch A. S. oder F. S.	mosaisch	kon- fessionslos		
a) Männliche Lehrpersonen								
1. Oktober 1906	2799	1	1	72	91	1	2965	
1. Oktober 1907	2848	—	1	61	73	—	2983	
1. Oktober 1908	2988	—	1	69	76	2	3076	
1. Oktober 1909	3019	—	—	73	73	2	3167	
1. Oktober 1910	3164	—	—	72	73	2	3311	
und zwar am 1. Oktober 1910 in den Schulen des Gemeindebezirkes:								
I (Innere Stadt)	57	—	—	—	1	—	58	
II (Leopoldstadt)	213	—	—	5	43	—	261	
III (Landstraße)	208	—	—	2	3	—	213	
IV (Wieden)	64	—	—	2	1	—	67	
V (Margareten)	150	—	—	2	1	—	153	
VI (Mariahilf)	83	—	—	5	—	—	88	
VII (Neubau)	92	—	—	6	—	—	98	
VIII (Josefstadt)	65	—	—	4	1	—	70	
IX (Alsergrund)	113	—	—	2	—	—	115	
X (Favoriten)	288	—	—	8	4	—	300	
XI (Simmering)	104	—	—	2	—	—	106	
XII (Meidling)	207	—	—	7	1	1	216	
XIII (Hietzing)	194	—	—	4	—	—	198	
XIV (Rudolfsheim)	164	—	—	6	2	—	172	
XV (Fünfhaus)	74	—	—	2	2	—	78	
XVI (Dttakring)	304	—	—	7	2	1	314	
XVII (Hernals)	194	—	—	3	2	—	199	
XVIII (Währing)	140	—	—	2	1	—	143	
XIX (Döbling)	99	—	—	1	—	—	100	
XX (Brigittenau)	174	—	—	1	8	—	183	
XXI (Floridsdorf)	177	—	—	1	1	—	179	
b) Weibliche Lehrpersonen								
1. Oktober 1906	2029	1	2	66	60	3	2161	
1. Oktober 1907	2106	1	—	61	50	1	2219	
1. Oktober 1908	2190	1	1	66	54	2	2314	
1. Oktober 1909	2240	1	2	65	52	2	2362	
1. Oktober 1910	2353	1	2	67	51	1	2475	
und zwar am 1. Oktober 1910 in den Schulen des Gemeindebezirkes:								
I (Innere Stadt)	31	—	—	1	3	—	35	
II (Leopoldstadt)	173	—	—	5	28	—	206	
III (Landstraße)	145	1	—	6	2	—	154	
IV (Wieden)	63	—	1	—	—	—	64	
V (Margareten)	116	—	—	—	1	—	117	
VI (Mariahilf)	66	—	—	1	1	—	68	
VII (Neubau)	70	—	—	—	1	—	71	
VIII (Josefstadt)	63	—	—	2	—	—	65	
IX (Alsergrund)	91	—	1	3	2	—	97	
X (Favoriten)	203	—	—	6	1	—	210	
XI (Simmering)	68	—	—	1	—	—	69	
XII (Meidling)	141	—	—	9	—	—	150	
XIII (Hietzing)	155	—	—	2	—	—	157	
XIV (Rudolfsheim)	130	—	—	3	2	1	136	
XV (Fünfhaus)	51	—	—	2	—	—	53	
XVI (Dttakring)	234	—	—	6	3	—	243	
XVII (Hernals)	133	—	—	6	1	—	140	
XVIII (Währing)	109	—	—	4	1	—	114	
XIX (Döbling)	62	—	—	1	—	—	63	
XX (Brigittenau)	137	—	—	7	5	—	149	
XXI (Floridsdorf)	112	—	—	2	—	—	114	
c) Sämtliche Lehrpersonen für den allgemeinen Unterricht								
1. Oktober 1906	4828	2	3	138	151	4	5126	
1. Oktober 1907	4954	1	1	122	123	1	5202	
1. Oktober 1908	5118	1	2	135	130	4	5390	
1. Oktober 1909	5259	1	2	138	125	4	5529	
1. Oktober 1910	5517	1	2	139	124	3	5786	

¹⁾ Vgl. die 2. Anmerkung auf Seite 475.

6. Glaubensbekenntnis, Lebensalter und Familienstand der Lehrpersonen für den allgemeinen Unterricht an den städtischen Volksschulen am 1. Oktober 1910.

Glaubensbekenntnis, Alter, Familienstand	Gesamtzahl der Lehrpersonen für den allgemeinen Unterricht ¹⁾	Hieron waren							
		Direktoren an			Bürgerschul= Lehrer		Volksschul= Lehrer		provisorische Lehrkräfte
		Bürger- schulen	allgem. Volksschulen	Oberlehrer	I. Klasse	II. Klasse	I. Klasse	II. Klasse	
a) männliche Lehrpersonen									
Glaubensbekenntnis:									
römisch-katholisch	3164	120	27	239	562	55	1108	384	669
griechisch-orientalisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
altkatholisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
evangelisch N. K. oder h. K.	72	1	—	—	21	2	35	10	3
mosaisch	73	3	—	7	17	—	46	—	—
konfessionslos	2	—	—	—	—	—	2	—	—
Lebensalter in Jahren:									
bis mit 25	769	—	—	—	—	10	—	136	623
über 25 bis 40	1247	—	—	—	211	47	684	256	49
über 40 bis 60	1121	88	7	199	367	—	458	2	—
über 60	174	36	20	47	22	—	49	—	—
Familienstand:									
ledig	1357	6	2	13	91	32	302	265	646
verheiratet	1863	113	24	215	489	25	843	128	26
verwitwet	58	4	1	14	12	—	27	—	—
gerichtlich geschieden	33	1	—	4	8	—	19	1	—
zusammen	3311	124	27	246	600	57	1191	394	672
b) weibliche Lehrpersonen									
Glaubensbekenntnis:									
römisch-katholisch	2353	2	—	14	308	43	1020	388	578
griechisch-orientalisch	1	—	—	—	—	—	—	1	—
altkatholisch	2	—	—	—	1	—	1	—	—
evangelisch N. K. oder h. K.	67	—	—	—	18	—	31	8	10
mosaisch	51	—	—	—	8	—	42	1	—
konfessionslos	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Lebensalter in Jahren:									
bis mit 25	551	—	—	—	—	3	—	62	486
über 25 bis 40	1224	1	—	—	213	40	537	333	100
über 40 bis 60	649	1	—	11	118	—	514	3	2
über 60	51	—	—	3	5	—	43	—	—
Familienstand:									
ledig	1773	2	—	9	206	35	634	313	574
verheiratet	590	—	—	1	113	8	374	84	10
verwitwet	93	—	—	4	16	—	72	1	—
gerichtlich geschieden	19	—	—	—	1	—	14	—	4
zusammen	2475	2	—	14	336	43	1094	398	588

1) Bgl. die 2. Anmerkung auf Seite 475.

7. Verwendung der Lehrpersonen an Bürger- oder allgemeinen Volksschulen, dann als provisorische Leiter von Schulen, Lehrbefähigung der an Bürgerschulen verwendeten Lehrpersonen, Verteilung der Lehrpersonen nach Gehaltsstufen am 1. Oktober 1910.

Verwendung, Lehrbefähigung, Gehaltsstufe der Lehrpersonen	Gesamtzahl der Lehr- personen für den allgem. Unterricht ¹⁾	Direktoren ²⁾	Oberlehrer ³⁾	Bürgerschullehrer I. Klasse	Bürgerschullehrer II. Klasse	Volksschullehrer I. Klasse	Volksschullehrer II. Klasse	Provisorische Lehr- personen
Männliche Lehrpersonen für den allgemeinen Unterricht								
Gesamtzahl . . .	3311	124	273	600	57	1191	394	672
Davon waren seit längerer Zeit krank oder für längere Zeit beurlaubt . . .	95	16	24	18	2	31	2	2
Von allen Lehr- personen waren verwendet an								
{ Bürgerschulen { allgemeinen	959	124	—	600	57	112	31	35
{ Volksschulen .	2352	—	273	—	—	1079	363	637
Von allen Lehr- personen hatten die provisorische Leitung einer								
{ Bürgerschule .	26	—	—	26	—	—	—	—
{ allgem. Volks- { u. Bürgerschule	5	—	—	5	—	—	—	—
{ allgemeinen	34	—	—	—	—	34	—	—
{ Volksschule .	34	—	—	—	—	—	—	—
Von den an Bürger- schulen verwendeten Lehrkräften hatten die Lehrbefähigungs- prüfung für								
{ Bürgerschulen	959	124	—	600	57	112	31	35
{ allgemeine	—	—	—	—	—	—	—	—
{ Volksschulen .	—	—	—	—	—	—	—	—
Von allen Lehr- personen hatten die Bürgerschulprüfung abgelegt, u. zw. für die Fachgruppe								
{ I	317	55	1	194	20	37	7	3
{ I und II . . .	11	2	—	9	—	—	—	—
{ I und III . . .	5	2	—	3	—	—	—	—
{ I, II und III	4	1	1	1	—	1	—	—
{ II	237	31	2	161	20	18	4	1
{ II und III . .	11	—	—	11	—	—	—	—
{ III	323	33	3	221	17	41	7	1
{ zusammen .	908	124	7	600	57	97	18	5
Weibliche Lehrpersonen für den allgemeinen Unterricht								
Gesamtzahl . . .	2475	2	14	336	43	1094	398	588
Davon waren seit längerer Zeit krank oder für längere Zeit beurlaubt . . .	81	1	1	9	1	61	6	2
Von allen Lehr- personen waren verwendet an								
{ Bürgerschulen	468	2	—	336	43	29	26	32
{ allgemeinen	2007	—	14	—	—	1065	372	556
{ Volksschulen .	2007	—	14	—	—	1065	372	556
Von allen Lehr- personen hatten die provisorische Leitung einer								
{ Bürgerschule .	—	—	—	—	—	—	—	—
{ allgem. Volks- { u. Bürgerschule	2	—	—	2	—	—	—	—
{ allgemeinen	6	—	—	—	—	6	—	—
{ Volksschule .	6	—	—	—	—	—	—	—
Von den an Bürger- schulen verwendeten Lehrkräften hatten die Lehrbefähigungs- prüfung für								
{ Bürgerschulen	468	2	—	336	43	29	26	32
{ allgemeine	—	—	—	—	—	—	—	—
{ Volksschulen .	—	—	—	—	—	—	—	—
Von allen Lehr- personen hatten die Bürgerschulprüfung abgelegt, u. zw. für die Fachgruppe								
{ I	201	1	—	158	21	11	6	4
{ I und II . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
{ I und III . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
{ I, II und III	1	—	—	1	—	—	—	—
{ II	113	—	—	77	7	13	9	7
{ II und III . .	2	—	—	2	—	—	—	—
{ III	123	1	—	98	15	3	4	2
{ zusammen .	440	2	—	336	43	27	19	13

¹⁾ Vgl. die 2. Anmerkung auf Seite 475. — ²⁾ Ohne die Direktoren an allgemeinen Volksschulen. — ³⁾ Ein- schließlich der Direktoren an allgemeinen Volksschulen.

8. Militärverhältnisse der Lehrpersonen für den allgemeinen Unterricht an den städtischen Volksschulen am 1. Oktober 1910.

Militärverhältnis		Lehrpersonen für den allgemeinen Unterricht						pro- visori- sche Lehrkräfte	
		Gesamt- zahl	Direktoren und Oberlehrer	Bürger- schul- lehrer		Volksschul- lehrer			
				I.	II.	I.	II.		
		Klasse							
Militärdienstpflichtig	Offiziere	44	4	14	—	19	3	4	
	Mannschaft	504	1	15	19	168	135	166	
	zusammen	548	5	29	19	187	138	170	
	Reserve des Heeres	Offiziere	10	—	1	—	4	2	3
		Mannschaft	39	—	—	—	10	15	14
	Ersatzreserve des Heeres	Offiziere	287	1	3	12	70	89	112
		Mannschaft	34	4	13	—	15	1	1
	Landwehr nicht aktiv	Offiziere	34	—	3	2	12	8	9
		Mannschaft	34	—	3	2	12	8	9
	Ersatzreserve der Landwehr	Offiziere	144	—	9	5	76	23	31
Mannschaft		328	1	8	13	65	80	161	
Familien- stand	ledig	216	4	21	6	118	58	9	
	verheiratet	3	—	—	—	3	—	—	
	verwitwet geschieden	1	—	—	—	1	—	—	
Landsturmpflichtig	1. Aufgebot	1038	1	79	30	306	212	410	
	2. Aufgebot	300	2	111	2	179	2	4	
	zusammen	1338	3	190	32	485	214	414	
	Familien- stand	ledig	752	—	35	16	149	151	401
verheiratet		576	3	154	16	328	62	13	
verwitwet		4	—	1	—	3	—	—	
geschieden		6	—	—	—	5	1	—	

9. Standesveränderungen der definitiven Lehrpersonen an den städtischen Volksschulen in den Kalenderjahren 1906—1910.¹⁾

Jahr	Art der Standes- veränderung	Männliche Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht							Weibliche Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht							zusammen	Gesamtsumme		
		Direktoren	Oberlehrer	Bürger- schul- lehrer		Volksschul- lehrer	Bezirksaus- hilfs- lehrer	zusammen	Religionslehrer	Direktorinnen	Oberlehrerinnen	Bürger- schul- lehrerinnen		Volksschul- lehrerinnen	Bezirksaus- hilfs- lehrerinnen			zusammen	
				I.	II.							I.	II. ²⁾						
1906	Er- neuerungen	5	18	8	10	97	99	12	249	7	—	1	14	14	96	76	9	261	466
1907		13	31	9	10	93	90	11	257	3	1	1	9	12	73	106	11	210	473
1908		9	25	8	11	76	77	21	227	3	—	—	9	12	73	81	9	213	414
1909		9	20	34	20	97	98	15	293	3	—	—	21	15	98	110	3	184	543
1910		4	10	20	18	88	145	16	301	4	—	—	17	12	82	140	10	261	566
1906	Pen- sio- nierungen	6	26	9	—	22	—	—	63	—	—	—	9	—	30	3	—	42	105
1907		8	19	13	—	23	1	—	64	—	—	—	7	—	39	1	—	47	111
1908		3	4	7	—	7	—	—	21	—	—	—	—	—	20	1	—	21	42
1909		1	—	2	—	6	—	—	9	—	—	—	1	—	16	2	—	19	28
1910		10	29	10	—	22	2	—	73	1	—	1	5	—	30	1	—	37	111
1906	Todesfälle	2	10	4	—	11	—	—	27	—	—	—	1	—	6	2	—	9	36
1907		2	6	4	—	13	1	—	26	1	—	—	—	—	8	—	—	8	35
1908		1	9	8	—	4	1	—	23	—	—	—	2	—	10	—	—	12	35
1909		1	3	6	—	8	2	—	20	—	—	—	4	—	8	1	—	13	33
1910		2	4	8	—	7	1	—	22	2	—	—	2	—	11	1	—	14	38
1906	Verzich- leistungen	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	4	—	6	7
1907		—	—	2	1	—	2	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
1908		1	—	3	—	1	1	—	6	1	—	—	1	—	—	3	—	4	11
1909		—	—	—	—	2	3	—	5	—	—	—	1	—	1	2	—	4	9
1910		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	3	3
1906	Ent- lassungen	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
1907		—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
1908		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1909		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1910		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	2

¹⁾ Angaben der Stadtbuchhaltung. — ²⁾ Bis einschließlich 1904 Unterlehrer genannt.

10. Dienstverhinderungen der Lehrpersonen für den allgemeinen Unterricht

Lehrpersonen, halbe Schultage, Mehrkosten	Bürger Schulen							
	Direktoren	Bürger- schul- lehrer I. Kl.	Bürger- schul- lehrer II. Kl.	Volksschul- lehrer I. Kl.	Volksschul- lehrer II. Kl.	Probir- lehrer	Lehr- personen zusammen	
Zahl der Lehrpersonen für den allgemeinen Unterricht, welche ein- oder mehrmal ihren Dienst zu leisten verhindert waren	männliche . . .	35	242	8	35	17	359	
	weibliche . . .	1	145	7	11	14	202	
	zusammen . . .	36	390	15	46	31	561	
Zahl der halben Schultage, an welchen die im vorausgehenden verzeichneten Lehrpersonen ihren Dienst zu leisten verhindert waren, und zwar die	männlichen . . .	1355	8.583	40	428	185	373	10.964
	weiblichen . . .	56	8.258	61	291	535	261	9.462
	sämtlichen . . .	1411	16.841	101	719	720	634	20.426
Zahl der halben Schultage, an welchen eine der im vorausgehenden verzeichneten Lehrpersonen durchschnittlich ihren Dienst zu leisten verhindert war, und zwar eine	männliche . . .	39	35	5	12	11	17	31
	weibliche . . .	56	56	9	26	38	12	47
	Lehrperson überhaupt . . .	39	43	7	16	23	15	36
Zahl der männlichen Lehrpersonen für den allgemeinen Unterricht, welche ihren Dienst zu leisten verhindert waren wegen	Krankheit . . .	18	128	3	20	7	10	186
	sonstiger Ursachen ²⁾	6	65	3	5	3	4	86
	sonstiger Ursachen ²⁾	11	49	2	10	7	8	87
Zahl der weiblichen Lehrpersonen für den allgemeinen Unterricht, welche ihren Dienst zu leisten verhindert waren wegen	Krankheit . . .	—	106	4	4	4	12	130
	Krankheit und Schwangerschaft . . .	—	4	—	—	—	—	4
	Krankheit und sonstiger Ursachen ²⁾	—	21	1	6	6	4	38
	Schwangerschaft . . .	—	—	—	—	—	—	—
	Schwangerschaft und sonstiger Ursachen ²⁾	—	—	—	—	—	—	—
Zahl der halben Schultage, an welchen die im vorausgehenden verzeichneten männlichen Lehrpersonen ihren Dienst zu leisten verhindert waren wegen	Krankheit . . .	1214	6.685	15	254	96	290	8.554
	sonstiger Ursachen ²⁾	141	1.898	25	174	89	83	2.410
	Zusammen	1355	8.583	40	428	185	373	10.964
Zahl der halben Schultage, an welchen die im vorausgehenden verzeichneten weiblichen Lehrpersonen ihren Dienst zu leisten verhindert waren wegen	Krankheit . . .	—	6.418	51	80	113	206	6.868
	Schwangerschaft . . .	—	460	—	—	—	—	460
	sonstiger Ursachen ²⁾	56	1.380	10	211	422	55	2.134
Zahl der halben Schultage, an welchen durch Dienstverhinderungen von Lehrpersonen Mehrkosten verursacht worden sind, und zwar durch Dienstverhinderung von	männlichen . . .	371	1.450	—	87	28	—	1.936
	weiblichen . . .	—	3.072	18	158	—	—	3.248
	sämtlichen . . .	371	4.522	18	245	28	—	5.184
Mehrkosten ³⁾ in Kronen, welche durch die Verhinderung der im vorausgehenden verzeichneten Lehrpersonen verursacht worden sind, und zwar durch die Verhinderung der	männlichen . . .	526	6.831	—	103	95	—	7.555
	weiblichen . . .	—	13.718	8	466	—	—	14.192
	sämtlichen . . .	526	20.549	8	569	95	—	21.747

¹⁾ Lehrpersonen, welche das ganze Schuljahr hindurch ihren Dienst zu leisten verhindert waren, werden nicht mitgerechnet. — ²⁾ Unter den sonstigen Ursachen sind auch jene wenigen Fälle mitgerechnet, in welchen die Ursache nicht angegeben war. — ³⁾ Die Ersparungen, welche hier und da infolge der Dienstverhinderungen eingetreten sind,

an den städtischen Volksschulen während des Schuljahres 1910/1911.¹⁾

Allgemeine Volksschulen					Sämtliche Volksschulen								
Oberlehrer	Volksschul- lehrer I. Klasse	Volksschul- lehrer II. Klasse	Provvisori- sche Lehrer	Lehrpersonen zusammen	Direktoren	Oberlehrer	Bürger- schul- lehrer I. Klasse	Bürger- schul- lehrer II. Klasse	Volksschul- lehrer I. Klasse	Volksschul- lehrer II. Klasse	Provvisori- sche Lehrer	Lehrpersonen zusammen	
85	374	130	241	830	35	85	242	8	409	147	263	1.189	
3	446	154	216	819	1	3	148	7	457	168	237	1.021	
88	820	284	457	1.649	36	88	390	15	866	315	500	2.210	
6386	13.446	2.085	2.315	24.232	1355	6386	8.583	40	13.874	2.270	2.688	35.196	
193	29.021	6.712	3.607	39.533	56	193	8.258	61	29.312	7.247	3.668	48.995	
6579	42.467	8.797	5.922	63.765	1411	6579	16.841	101	43.186	9.517	6.556	84.191	
75	36	16	10	29	39	75	35	5	34	15	10	30	
64	65	44	17	48	56	64	56	9	64	43	16	48	
75	52	31	13	39	39	75	43	7	50	30	13	38	
54	222	74	72	422	18	54	128	3	242	81	82	608	
7	82	31	65	185	6	7	65	3	87	34	69	271	
24	70	25	104	223	11	24	49	2	80	32	112	310	
2	318	99	140	559	—	2	106	4	322	103	152	689	
—	2	2	—	4	—	—	4	—	2	2	—	8	
—	68	33	33	134	—	—	21	1	74	39	37	172	
—	2	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	2	
—	11	4	—	15	—	—	—	—	11	4	—	15	
—	3	—	—	3	—	—	—	—	3	—	—	3	
1	42	16	43	102	1	1	17	2	43	20	48	132	
5248	11.256	1.708	1.412	19.624	1214	5248	6.685	15	11.510	1.804	1.702	28.178	
1138	2.190	377	903	4.608	141	1138	1.898	25	2.364	466	986	7.018	
190	22.772	4.569	2.762	30.293	—	190	6.418	51	22.852	4.682	2.968	37.161	
—	2.887	920	—	3.807	—	—	460	—	2.887	920	—	4.267	
3	3.362	1.223	845	5.433	56	3	1.380	10	3.573	1.645	900	7.567	
2961	4.723	567	17	8.268	371	2961	1.450	—	4.810	595	17	10.204	
168	14.448	3.231	720	18.567	—	168	3.072	18	14.606	3.231	720	21.815	
3129	19.171	3.798	737	26.835	371	3129	4.522	18	19.416	3.826	737	32.019	
5391	15.051	1.389	28	21.859	526	5391	6.831	—	15.154	1.484	28	29.414	
92	43.743	9.171	1.516	54.522	—	92	13.718	8	44.209	9.171	1.516	68.714	
5483	58.794	10.560	1.544	76.381	526	5483	20.549	8	59.363	10.655	1.544	98.128	

sind von keiner Bedeutung; sie betreffen sich im Schuljahre 1910/1911 auf 492 K. Die Angaben über Mehrkosten und Erparungen sind, wie alle übrigen Angaben der Tabelle, von den Schulleitungen gemacht worden.

11. Die Lehrpersonen für den allgemeinen Unterricht, welche am 1. Oktober 1910 gegen besonderes Entgelt in Religion, französischer Sprache, Violinspiel und Stenographie Unterricht erteilt haben.

Gattung der Lehrpersonen	Zahl der Lehrpersonen für den allgem. Unter- richt, welche gegen be- sonderes Entgelt in Religion, französischer Sprache, Violinspiel od. Stenographie Unterricht erteilt			Davon erteilten Unterricht									
				in Religion, u. zw. in						in französi- scher Sprache			in Steno- graphie
	m.	w.	zusf.	römisch- katholischer		evangeli- scher		mosa- ischer		in französi- scher Sprache	im Violin- spiel	in Steno- graphie	
				m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Bürgerschul-Direktoren	7	—	7	—	—	—	—	1	—	6	—	—	
Oberlehrer mit Direktor- Titel	7	—	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—	
Oberlehrer	81	3	84	72	3	—	—	6	—	1	—	2	
Bürgerschullehrer I. Kl.	124	1	125	—	—	5	1	5	—	80	2	32	
Bürgerschullehrer II. Kl.	6	—	6	—	—	—	—	—	—	4	—	2	
Volksschullehrer I. Kl.	523	314	837	408	306	15	5	27	—	36	1	36	
Volksschullehrer II. Kl.	123	103	231	116	102	1	1	3	—	4	—	4	
Provisorische Lehrer	71	69	140	71	68	—	1	—	—	—	—	—	
Handarbeitslehrerinnen	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Lehrerinnen für fran- zösische Sprache	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
zusammen	947	497	1444	674	479	21	10	42	—	131	3	76	

12. Die besonderen Lehrpersonen für den sonstigen Unterricht an den städtischen Volksschulen am 1. Oktober der Jahre 1906—1910.¹⁾

Zeitpunkt der Erhebung	Religionslehrer							Lehrerinnen für weibl. Handarbeiten	Lehrpersonen für franzöf. Sprache		
	zusammen	Hieron waren					zusammen		männliche	weibliche	
		römisch- katholische	griechisch- katholische	altkatholische	evangelische	mosaische					
1. Oktober 1906	419	66	305	—	1	10	37	723	139	10	129
1. Oktober 1907	430	66	312	—	1	11	40	728	144	12	132
1. Oktober 1908	436	66	313	—	1	15	41	797	148	12	136
1. Oktober 1909	441	69	307	—	1	20	44	797	147	10	137
1. Oktober 1910	473	71	338	—	1	22	41	813	157	10	147

¹⁾ Hier sind die in der 10. Tabelle angeführten Lehrpersonen für den allgemeinen Unterricht, die auch in Religion oder französischer Sprache Unterricht erteilen, nicht enthalten.

13. Die besonderen Religionslehrer¹⁾ mit Rücksicht auf die Bestellungsbehörde und die Gattung der Schulen, an welchen sie unterrichten, nach dem Stande am 1. Oktober 1910.

Gattung der Schulen	Religionslehrer												
	von den Schul- behörden bestellt			von den Kirchen- behörden od. Religions- gesellschaften bestellt				zusammen ohne Rücksicht auf die Bestellungsbehörde					
	zusammen	römisch- kathol.		zusammen	römisch- katholische	altkatholische	evangelische	mosaische	zusammen	römisch- katholische	altkatholische	evangelische	mosaische
		definitive	provisi- orische										
Bürgerschulen	138	71	67	35	—	1	10	24	173	138	1	10	24
Allgemeine Volksschulen	82	—	82	218	189	—	12	17	300	271	—	12	17
zusammen	220	71	149	253	189	1	22	41	473	409	1	22	41

¹⁾ Siehe die Anmerkung zur vorhergehenden Tabelle.

e) Der Unterricht im Turnen und in den nicht obligaten Gegenständen.

1. Der Unterricht im Turnen für Schüler der städtischen Volksschulen auf Turnplätzen am 1. Oktober der Jahre 1906—1910.¹⁾

Zeitpunkt der Erhebung, bzw. Gemeindebezirk	Winter-Turnplätze Sommer-Turnplätze		Turnende																		Zahl der Riegen					
			Knaben						Mädchen						Knaben						Mädchen					
			Kinder zusammen			Knaben			Mädchen			der allgemeinen Volksschul- klassen, u. zw. der Klasse ¹⁾			der Bürgerschul- klassen, u. zw. der Klasse			der allgemeinen Volksschul- klassen, u. zw. der Klasse ¹⁾			der Bürgerschul- klassen, u. zw. d. Klasse			zusammen	Knaben- Riegen	Mädchen- Riegen
			3-7 auf.	3	4	5	6, 7	1-3 auf.	1	2	3	3-7 auf.	3	4	5	6, 7	1-3 auf.	1	2	3						
1. Oktober	326	137	121.609	74.176	47.433	53.481	18.778	17.617	16.068	1018	20.695	10.353	6724	3618	30.781	11.187	10.088	9.181	325	16.652	7830	5423	3399	4534	2805	1729
1907	330	143	123.749	75.971	47.778	54.549	18.623	18.161	16.714	1051	21.422	10.687	7117	3618	30.480	11.058	9.751	9.273	398	17.298	8052	5915	3331	4700	2917	1783
1908	345	145	126.760	77.039	49.721	54.618	18.568	17.934	16.984	1132	22.421	11.061	7370	3990	30.996	10.813	10.077	9.637	469	18.725	8807	6162	3756	4917	3035	1882
1909	355	147	131.648	79.634	52.014	55.677	18.794	18.707	17.018	1158	23.957	11.709	7989	4259	32.075	11.534	10.149	10.014	378	19.939	9204	6701	4034	5083	3112	1971
1910	368	149	134.757	81.567	53.190	56.953	19.445	18.487	17.876	1145	24.614	11.973	8236	4405	32.101	11.314	10.566	9.879	342	21.089	9797	7109	4183	5225	3225	2000
ii. zw. am 1. Okt. 1910 im Gemeindebezirke:																										
I	6	2	2.079	1.175	904	719	221	259	239	—	456	192	151	113	505	159	177	169	—	399	159	137	103	84	50	34
II	30	7	11.028	6.227	4.801	4.366	1.555	1.470	1.341	—	1.861	846	648	367	2.717	960	895	862	—	2.084	919	709	456	456	262	194
III	16	5	8.402	5.202	3.200	3.781	1.280	1.224	1.132	145	1.421	686	466	269	1.851	645	621	560	25	1.349	644	453	252	323	203	120
IV	10	6	2.993	1.561	1.432	1.010	343	328	339	—	551	215	202	134	829	277	234	268	—	603	264	188	151	127	70	57
V	20	5	6.559	3.617	2.942	2.424	839	805	780	—	1.193	618	381	194	1.562	585	504	473	—	1.380	650	462	268	259	147	112
VI	11	4	3.394	1.858	1.536	1.283	456	405	422	—	575	234	209	132	908	293	306	309	—	628	261	226	141	127	73	54
VII	13	7	3.822	2.179	1.643	1.547	506	507	534	—	632	252	227	153	890	335	287	268	—	753	369	262	122	154	83	71
VIII	7	2	3.016	1.537	1.479	1.088	384	358	346	—	449	203	159	87	831	286	282	263	—	648	294	208	146	115	61	54
IX	14	5	5.133	2.738	2.395	1.919	607	625	687	—	819	372	266	181	1.381	462	470	449	—	1.014	413	336	265	198	116	82
X	35	11	13.022	8.446	4.576	5.869	2.044	1.855	1.770	200	2.577	1.199	916	462	2.439	866	824	696	53	2.137	1008	737	392	515	322	193
XI	10	5	4.033	2.692	1.341	2.140	650	634	650	206	552	265	241	46	968	308	338	257	65	373	163	140	70	150	100	50
XII	22	10	8.404	5.227	3.177	3.492	1.187	1.151	1.061	93	1.735	844	600	291	1.995	687	669	602	37	1.182	534	409	219	334	207	127
XIII	22	10	8.242	5.246	2.996	3.651	1.328	1.222	1.055	46	1.595	804	525	266	2.054	783	677	594	—	942	432	314	196	289	191	98
XIV	17	7	6.929	4.318	2.611	3.061	1.100	979	982	—	1.257	589	424	244	2.027	738	669	620	—	584	260	187	137	269	176	93
XV	9	5	2.729	1.858	871	1.199	397	406	396	—	659	408	170	81	537	218	144	175	—	334	182	87	65	104	77	27
XVI	41	10	12.919	8.167	4.752	5.977	2.053	1.911	1.835	178	2.190	1.149	690	351	3.346	1.174	1.055	1.027	90	1.406	729	454	223	469	316	153
XVII	18	9	8.428	5.165	3.263	3.460	1.167	1.121	1.088	84	1.705	840	570	295	1.779	654	540	581	4	1.484	672	537	275	345	210	135
XVIII	17	5	5.344	2.994	2.350	1.993	674	668	651	—	1.001	466	336	199	1.383	437	485	461	—	967	466	306	195	206	127	79
XIX	15	10	3.968	2.235	1.733	1.558	531	501	526	—	677	365	196	116	1.000	362	337	301	—	733	363	253	117	141	79	62
XX	18	9	8.233	4.971	3.262	3.427	1.149	1.148	1.130	—	1.544	761	510	273	1.819	672	579	568	—	1.443	685	478	280	325	190	135
*) XXI	17	15	6.080	4.154	1.926	2.989	974	910	912	193	1.165	665	349	151	1.280	413	423	376	68	646	310	226	110	235	165	70

¹⁾ Der den Schülern und Schülerinnen der beiden untersten Klassen der städtischen Volksschulen erteilte Turnunterricht ist hier nicht berücksichtigt; die Gesamtzahl dieser Kinder in der 1. und 2. Klasse der allgemeinen Volksschulen siehe auf Seite 465. Sie erhalten nicht auf Turnplätzen, sondern bloß in den Klassenzimmern Turnunterricht. Der Turnunterricht ist nur für Knaben obligatorisch. — ²⁾ Davon entfallen 24 im XVII. und 27 im XXI. Bezirke auf die 7. Klasse. — ³⁾ Die Doppelbürgerschule in Ragran hat keinen Winter-Turnplatz.

2. Der Unterricht in der französischen Sprache, in der Stenographie und im Violinspieler an den städtischen Bürgerschulen am 1. Oktober der Jahre 1906—1910.

Zeitpunkt der Erhebung, bzw. Gemeindebezirk	In der französischen Sprache erhielten Unterricht in der Bürger-schulklasse												In Stenographie erhielten Unterricht in den Bürger-schulklassen			
	1—3 zusammen	1	2	3	1—3 zusammen	1	2	3	1—3 zusammen	1	2	3	Kinder	Knaben	Mädchen	
	Kinder				Knaben				Mädchen							
1. Oktober 1906	24.081	11.721	7631	4729	10.063	4836	3272	1955	14.018	6885	4359	2774	1600	741	859	
1. Oktober 1907	24.103	11.496	7722	4885	9.886	4718	3137	2031	14.217	6778	4585	2854	1376	796	580	
1. Oktober 1908	25.638	12.327	8159	5152	10.992	5376	3501	2115	14.646	6951	4658	3037	2467	1303	1164	
1. Oktober 1909	25.703	12.183	8247	5273	10.506	4936	3457	2113	15.197	7247	4790	3160	3151	1538	1613	
1. Oktober 1910	25.834	12.297	8348	5189	10.225	4828	3297	2100	15.609	7469	5051	3089	3316	1649	1667	
ii. zw. am 1. Oktober 1910 im Gemeindebezirke	I (Innere Stadt)	563	258	199	106	266	119	92	55	297	139	107	51	138	72	66
	II (Leopoldstadt)	2.558	1.171	850	537	848	350	301	197	1.710	821	549	340	235	117	118
	III (Landstraße)	1.711	833	574	304	623	297	200	126	1.088	536	374	178	159	83	76
	IV (Wieden)	766	343	246	177	228	103	75	50	538	240	171	127	150	73	77
	V (Margareten)	1.313	642	392	279	521	257	146	118	792	385	246	161	150	72	78
	VI (Mariahilf)	789	318	279	192	276	116	97	63	518	202	182	129	147	72	75
	VII (Neubau)	1.170	555	363	252	422	200	128	94	748	355	235	158	157	77	80
	VIII (Josefstadt)	748	399	220	129	238	147	70	21	510	252	150	108	143	73	70
	IX (Alsergrund)	1.379	587	470	322	607	260	212	125	772	327	258	187	155	82	73
	X (Favoriten)	2.330	1.079	814	437	968	458	332	178	1.362	621	482	259	169	79	90
	XI (Simmering)	500	229	160	111	230	109	78	43	270	120	82	68	144	68	76
	XII (Meidling)	1.156	516	417	223	452	186	182	84	704	330	235	139	135	68	67
	XIII (Giesing)	1.301	639	412	250	515	231	164	120	786	408	248	130	134	70	64
	XIV (Rudolfsheim)	1.115	522	374	219	587	278	189	120	528	244	185	99	160	81	79
	XV (Fünfhaus)	459	296	107	56	149	103	39	7	310	193	68	49	141	67	74
	XVI (Ottakring)	1.695	896	472	327	731	380	212	139	964	516	260	188	243	120	123
	XVII (Hernals)	1.493	702	479	312	608	258	200	150	885	444	279	162	156	79	77
	XVIII (Bähring)	1.189	552	377	260	390	168	129	93	799	384	248	167	145	70	75
	XIX (Döbling)	712	366	220	126	271	164	63	44	441	202	157	82	154	79	75
	XX (Brigittenau)	2.139	973	714	452	921	424	294	203	1.213	549	420	249	155	78	77
	XXI (Floridsdorf)	748	421	209	118	374	220	94	60	374	201	115	58	146	69	77

An der allgemeinen Volks- und Bürgerschule für Knaben II., Schüttaustraße 42, an der Bürgerschule für Knaben XII., Singrienergasse 19 und an der Knaben-Bürgerschule XIV., Sechshausenstraße 71 wurde auch ein nicht obligatorischer Violinunterricht erteilt; daran nahmen am 1. Oktober 1910 in der Schüttaustraße aus der I. Klasse 28, aus der II. Klasse 17 und aus der III. Klasse 10, zusammen 55 Knaben, in der Singrienergasse aus der I. Klasse 21 und aus der II. Klasse 14, zusammen 35 Knaben und in der Sechshausenstraße aus der I. Klasse 63, aus der II. Klasse 51 und aus der III. Klasse 46, zusammen 160 Knaben teil.

f) Finanzielles.

1. Die Auslagen¹⁾ für die städtischen Volksschulen während der Kalenderjahre 1908 bis 1910.

Ausgaben	1908		1909		1910	
	K	h	K	h	K	h
Errichtung, Vergrößerung u. c.) ²⁾ von Schul- Erhaltung und Reparatur ³⁾ } von Schul- gebäuden	4,780.970	16	3,296.232	25	4,116.985	27
Zinse für } Wirkliche Auslagen	710.125	10	795.522	15	611.882	18
Schulräume: } Berechnete Mietwerte	58.404	10	57.930	21	57.687	11
Instandhaltung der Schulräume und deren Einrichtung	3,231.400	—	3,477.700	—	3,597.610	—
Beheizung } der Schullokalitäten	421.230	79	421.814	78	451.449	35
Beleuchtung }	767.631	93	902.812	67	879.977	48
Reinigung }	136.170	95	175.900	14	222.209	10
Schulgärten (Errichtung und Erhaltung) . .	388.981	55	396.186	38	425.436	50
Auslagen für Unterrichtserfordernisse . . .	5.837	95	9.391	07	7.471	02
Gehalte der definitiv angestellten Lehrpersonen	164.408	72	169.712	08	174.045	96
Dienstalterszulagen dieser Lehrkräfte . . .	8,562.596	99	8,844.129	08	9,048.999	44
Quartiergeld-Entschädigungen und Quartier- gelder	2,057.436	14	2,185.147	38	2,780.175	46
Bezüge der provisorisch angestellten Lehr- personen II. Klasse	2,731.107	26	2,816.839	33	3,047.121	65
Remu- } Industriellehrerinnen ⁴⁾	632.188	85	679.436	—	684.501	73
nerationen der } Lehrkräfte für franz. Sprache	902.915	93	915.620	68	969.716	74
Lehrkräfte für Stenographie	280.124	41	290.530	80	324.128	80
Lehrkräfte für Violinspiel	10.003	11	15.148	51	16.619	26
Bezüge d. Lehrer für den Religionsunterricht	1.980	—	1.980	—	1.980	—
Remu- } Überstunden } der Leitung einer Schule mit nerationen } Überklassen	623.069	65	668.288	88	687.449	—
für } Volksschul-Lehrkräfte an Bürger- schulen	117.812	51	110.856	59	140.933	50
Substitutionsauslagen ⁵⁾	18.757	05	21.988	30	21.754	10
Interfalarien ⁶⁾	6.230	12	7.479	38	7.972	16
Aushilfen an das aktive Lehrpersonal . . .	862.541	97	996.782	97	895.934	17
Wegentschädigungen an Religionslehrer . .	231.250	24	158.148	28	164.122	18
Bezahlungsvorschüsse an das Lehrpersonal .	54.895	—	69.526	—	48.288	—
Anschaffung von Lehrmitteln	2.004	06	3.358	06	2.941	36
Anschaffungen für Schülerbibliotheken . .	105.253	—	97.790	—	83.847	—
Auslagen für Lehrerbibliotheken	81.518	93	85.877	63	64.569	85
Bezüge der Schuldiener	21.822	11	16.897	29	12.168	69
Gehaltsvorschüsse an Schuldiener	21.820	85	31.623	05	22.521	18
Aushilfen für das Schulbedienstetpersonal ⁷⁾	513.365	65	544.589	99	555.150	02
Pensionen und } an Lehrer u. f. w. ⁸⁾	7.450	—	10.024	98	14.723	31
Gnadengaben } „ Schuldiener u. f. w. ⁹⁾	9.107	—	8.820	—	8.479	—
Anschaffung von Lernmitteln für arme Kinder	46.498	30	61.498	15	74.431	93
	76.141	92	82.505	88	94.066	41
	352.192	11	340.511	91	438.579	98
Fürtrag	28,995.244	41	28,768.600	85	30,755.928	89

¹⁾ Die Einnahmen siehe Seite 147. — ²⁾ Mit Einfluß von Restzahlungen für die in neuen Gebäuden hergestellten Heizanlagen. Der angegebene Gesamtbetrag bildet die außerordentlichen Ausgaben. — ³⁾ Mit Einfluß der einschlägigen Ausgaben für die städtischen Mittelschulen, aber mit Ausschluß der in anderen städtischen Amts- oder Anstaltsgebäuden untergebrachten Schulen; die tatsächlichen Erhaltungs- u. c. Kosten der Volksschulgebäude sind in den Rechnungsabzählungen nicht gesondert angegeben. In dieser Post sind auch die Auslagen für Herstellung von Befestigungsanlagen in den Aborten der Schulen enthalten (1908: 26.361 K 50 h, 1909: 20.479 K 56 h, 1910: 23.284 K 23 h). — ⁴⁾ Darunter 1908: 9250 K, 1909: 10.355 K, 1910: 9291 K 32 h als Remunerationen für Bezirks-Aushilfs-Industriellehrerinnen. — ⁵⁾ Bei Substituierung erledigter Lehrstellen erwachene Vertretungsauslagen. — ⁶⁾ Nach Abrechnung der Substitutionskosten. Vgl. die Einnahmen der Lehrpensionskasse an Bezahlungsvorschüssen-Interfalarien in der folgenden 3. Tabelle auf Seite 489. — ⁷⁾ Darunter auch Übersiedlungskosten-Beiträge. — ⁸⁾ Ruheentgelte der noch vor der Wirksamkeit des Landesgesetzes vom 5. April 1870, Nr. 35, pensionierten Volksschullehrer, die an Gemeindeschulen angestellt waren, bzw. deren Angehörigen, dann Gnadengaben und Zulagen über das Ausmaß der aus der Lehrpensionskasse flüssig gemachten Beträge, endlich Aushilfen für Lehrervitwen und -Waisen. — ⁹⁾ Pensionen, Erziehungsbeiträge, Abfertigungen, Sterbequartale und Gnadengaben für Schuldiener und deren Hinterbliebene, dann Aushilfen an pensionierte Schuldiener, Schuldienerwitwen und -Waisen.

1. Die Ausgaben für die städtischen Volksschulen während der Kalenderjahre 1908 bis 1910. — (Fortsetzung.)

Ausgaben	1908		1909		1910	
	K	h	K	h	K	h
Übertrag	28,995.244	41	28,768.600	85	30,755.928	89
Remunerationen für den Unterricht an Spezial- abteilungen für nicht vollsinnige Kinder	11,080	48	10.580	76	10.731	52
Zuschuß an die Lehrerpensionskasse	—	—	429.994	41	13.080	40
Sonstige Ausgaben ¹⁾	22,621	63	80.380	96	75.019	38
zusammen	29,028.946	52	29,289.556	98	30,854.760	19
Ohne der Post „Errichtung zc. von Schul- gebäuden“	24,395.108	31	25,993.324	73	26,737.774	92

¹⁾ Diensteszulagen des Personals des Bureaus des Wiener Bezirksschulrates, Remunerationen der mit der Beforgung der Geschäfte des Bezirksschulrates betrauten Beamten, Wagenpauhallen der Bezirksschulinspektoren, Buchdrucker- und Buchbindearbeiten für Schulen, für Ankauf von Chemikalien, Remunerationen für außergewöhnliche Dienstleistungen, Überstufungskosten der Lehrpersonen zc.

2. Stiftungen für Unterrichtszwecke in der Verwaltung der Gemeinde Wien nach dem Stande am Ende der Jahre 1906—1910.¹⁾

Jahr, bzw. Zweck der Stiftungen	Zahl der Stiftungen	Kapital (einschließlich der Rafferefte) Ende des Jahres		Jahresbetrag der			
				Einnahmen		Ausgaben für den eigentlichen Stiftungs- zweck	
		K	h	K	h	K	h
1906	96	2,216.862	69	149.955	39	134.274	38
1907	98	2,271.687	44	109.761	07	78.040	50
1908	99	2,330.693	59	115.212	22	83.135	46
1909	100	2,366.734	18	145.247	42	97.614	90
1910	96	2,290.935	53	140.776	78	94.813	66
u. zw. Ende 1910:							
1. Für Volks- und Bürger Schulen							
Schulerhaltung (ganz oder teilweise)	3	214.665	08	19.759	91	17.799	89
Schulbibliothek	2	3.223	61	124	88	169	68
Anschaffung von Lehrmitteln	5	23.061	17	950	—	1.062	—
Aufbesserung der Lehrergehälter	1	12.600	—	529	20	529	20
Schüler- Beteiligung { Geld	8	22.361	89	1.844	19	697	85
{ Schulbüchern	15	18.285	56	742	40	726	40
{ Kleidern	1	30.416	30	1.846	80	646	80
zusammen	35	324.613	61	25.797	38	21.631	82
2. Für Kunstschulen	4	141.987	28	5.566	—	4.754	90
3. " weibliche Arbeitsschulen	3	270.750	07	22.503	34	16.374	72
4. " allgemeine Handwerkschulen	3	6.449	48	256	20	256	20
5. " Lehrerinnen-Bildungsanstalten	2	33.310	27	1.701	03	1.020	80
6. " Mittelschulen	18	222.183	64	23.079	71	4.601	90
7. " Hochschulen	25	1,085.134	63	51.594	66	40.616	72
8. Ohne Bezeichnung der Art der Schule	6	206.506	55	10.278	46	5.556	60

¹⁾ Außerdem bestehen 3 Fonds mit (1910) dem Vermögensstande von 4121 K 31 h und einer Einnahme von 103 K 80 h. Die Ausgaben für den Stiftungszweck betragen 33 K 60 h.

3. Die Wiener städtische Lehrer-Pensionskasse in den Jahren 1906—1910.¹⁾

Der Wiener Lehrerpensionsfonds wurde auf Grund des Gesetzes vom 5. April 1870, L.-G.-Bl. Nr. 35, mit dem Gemeinderatsbeschlusse vom 8. Juli 1870 ins Leben gerufen. Mit dem Gemeinderatsbeschlusse vom 5. Juli 1901 und dem Landtagsbeschlusse vom 15. Juli 1901 wurde ein Uebereinkommen der Gemeinde mit dem n.-ö. Landesauschusse, betreffend die Lehrpersonen der 1891 einverleibten Vororte, genehmigt, welches zugleich mit dem Gesetze vom 7. November 1901, betr. die Versorgungsgenüsse der an den öffentlichen Volks- und Bürgerschulen angeestellten Lehrpersonen und ihrer Hinterbliebenen, in Wirksamkeit trat, und wonach vom 1. Jänner 1902 an der Wirkungskreis der Wiener Lehrerpensionskasse auf das ganze Gemeindegebiet ausgedehnt wurde. Der Wertpapierbestand der Kasse (216.581 K 77 h Ende 1906) ist im Jahre 1907 auf Abschlag der Forderung der Gemeinde Wien (1,933.766 K 71 h Ende 1906) von der letzteren eingezogen und an den „Eisernen Reservefonds“ abgeführt worden. Hierauf wurden im Jahre 1907 800.000 K, im Jahre 1908 300.000 K weiter abgeführt. 1909 betrug die zur Deckung der Gebarungsabgänge geleisteten Zuschüsse, welche zufolge Gemeinderatsbeschlusses vom 10. Mai 1910 in Abfall gebracht und als Aktiva-Geizendpost geführt werden, 855.040 K 05 h. Siehe Anmerkung 6 auf Seite 179.

Jahr	Einnahmen											
	Prozentbeiträge der Lehrer ²⁾		Verlassenschaftsgebühren		Gebarungsüberschüsse des t. t. Normal-Schulbücherverlags		Besoldungs-Interkalarorien ³⁾		Angefallene Strafbeträge		Zinsen der Wertpapiere	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
1906	401.144	95	779.363	75	8.156	—	94.297	18	1420	—	12.096	66
1907	299.107	22	1,971.311	49	—	—	160.621	31	1422	—	8.027	98
1908	306.117	22	1,164.403	10	9.027	—	231.250	24	1572	—	12.582	54
1909	317.412	62	1,226.619	91	9.235	—	158.148	28	1747	06	2.494	72
1910	376.534	73	1,273.508	13	9.426	—	164.122	18	2104	—	—	—

(Fortsetzung.)

Jahr	Einnahmen						Ausgaben							
	Erlös für verkaufte Wertpapiere u. sonstige Einnahm.		Zuschuß der Gemeinde Wien		zusammen		Lehrerpensionen ⁴⁾		Quartiergeldpensionen ⁵⁾		Witwenpensionen		Konkretal-pensionen ⁶⁾	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
1906	228.581	77	—	—	1,525.060	31	806.921	29	80.750	97	328.967	16	4.613	35
1907	—	—	—	—	2,440.490	—	1,079.675	28	119.483	—	352.904	28	4.434	14
1908	—	—	—	—	1,724.952	10	1,245.320	47	141.580	—	395.977	11	6.062	51
1909	5.501	18	429.994	41	2,151.153	18	1,296.071	39	148.516	50	430.165	75	5.058	50
1910	1.817	19	13.080	40	1,840.592	63	1,321.691	12	154.161	16	460.169	37	6.426	50

(Fortsetzung und Schluß.)

Jahr	Ausgaben											
	Erziehungsbeiträge		Sterbequartale		Abfertigungen ⁷⁾		Ankauf von Wertpapieren		sonstige		zusammen	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
1906	42.957	42	27.583	—	2.100	—	12.079	20	—	—	1,305.972	39
1907	46.431	38	34.207	—	3.360	—	—	—	—	—	1,640.495	08
1908	45.788	58	37.434	—	2.200	—	—	—	—	—	1,874.362	67
1909	55.812	36	18.255	—	—	—	—	—	90	92	1,953.970	42
1910	54.450	13	33.661	16	352	—	—	—	—	—	2,030.911	44

¹⁾ Kalenderjahre als Rechnungsjahre der Gemeinde. — ²⁾ 2 1/2% vom Aktivitätsgehälte und Quartiergelde. — ³⁾ Vgl. die Interkalarorien unter den Ausgaben in der 1. Tabelle auf Seite 487. — ⁴⁾ Mit dem vollendeten zehnten anrechenbaren Dienstjahre 40% der Jahresbezüge, für jedes weitere anrechenbare Dienstjahr um 2% steigend, daher mit dem 40. Dienstjahre gleich dem ganzen anrechenbaren Jahresbezüge. — ⁵⁾ Gleich der Hälfte des zuletzt bezogenen Quartiergeldes. — ⁶⁾ Wenn nach einem verstorbenen Mitgliede des Lehrstandes eine Witwe nicht vorhanden ist oder für ihre Person einen Anspruch auf einen Ruhegenuß nicht hat, so gebührt allen unverforsorgten Kindern des Verstorbenen, welche das 20. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, zusammen, im Falle der Vater das zehnte anrechenbare Dienstjahr bereits zurückgelegt hatte, eine Konkretal Pension in der Höhe des Sechstels des letzten von diesem bezogenen, anrechenbaren Jahresgehältes. — ⁷⁾ Abfertigungen erhalten: Mitglieder des Lehrstandes, die bei ihrer Versetzung in den Ruhestand eine anrechenbare Dienstzeit von zehn Jahren noch nicht vollstreckt haben, dann die Witwen oder — wenn eine Witwe nicht vorhanden oder wenn sie für ihre Person einen Anspruch auf einen Ruhegenuß nicht besitzt — die Kinder solcher noch nicht pensionsberechtigten Lehrkräfte.

4. Nähere Angaben über die Bezüge der Lehrpersonen und ihrer Hinterbliebenen aus dem Wiener Lehrer-Pensionsfonds, dann über Pensionen, Gnadengaben, Zuschüsse und Gehaltsvorschüsse an Lehrpersonen zc. in den Jahren 1909 und 1910.

Bezüge	1909			1910			
	Anzahl	Betrag		Anzahl	Betrag		
		K	h		K	h	
1. Pensionierungen von Lehrpersonen:							
Pensionierte Lehrpersonen ¹⁾ und Betrag der ihnen angewiesenen Jahrespensionen	26	68.960	—	34	80.744	—	
Hievon solche, { vor Beendigung } der vollen Dienstzeit	22	51.310	—	26	60.200	—	
pensioniert { nach Beendigung }	4	17.650	—	8	20.544	—	
Stand der Pensionisten ²⁾ und Jahreserfordernis	527	1.416.812	—	550	1.475.852	28	
2. Pensionen von Lehrerswitwen:							
Angewiesene Pensionen ¹⁾ und Betrag	21	28.920	—	28	41.650	—	
Hievon solche, { in der Aktivität } gestorben waren	19	26.120	—	24	36.450	—	
deren Gatten { im Ruhestande }	2	2.800	—	4	5.200	—	
Stand der Pensionistinnen ²⁾ und Jahreserfordernis	396	420.560	—	425	460.169	37	
3. An Lehrerswaisen verlieh. Konkretalpen sionen:							
Zahl der Lehrerswaisen, denen Konkretalpen sionen verliehen wurden ¹⁾ und Betrag der Konkretalpen sionen	2	1.360	—	4	2.460	—	
Stand der Lehrerswaisen mit Konkretalpen sionen und Jahreserfordernis an Konkretalpen sionen	18	5.860	—	20	6.426	50	
4. An Lehrerswaisen verliehene Erziehungsbeiträge:							
Lehrerswaisen, denen Erziehungsbeiträge verliehen wurden ¹⁾ und Betrag der Erziehungsbeiträge	23	5.568	—	26	6.464	—	
Stand der Lehrerswaisen mit Erziehungsbeiträgen ²⁾ und Jahreserfordernis an Erziehungsbeiträgen	250	55.088	—	245	54.450	13	
5. Sterbequartale	21	16.930	—	44	33.661	16	
6. Abfertigungen	—	—	—	1	352	—	
7. Pensionen und Gnadengaben an Lehrer, deren Witwen und Waisen:							
Zahl der Personen, denen Gnadengaben verliehen } wurden ¹⁾ und Betrag der Gnadengaben { verlängert }	16	2.872	—	8	1.090	67	
Stand der im Genusse befindlichen Personen ²⁾ und Jahreserfordernis an Pensionen und Gnadengaben	37	10.708	—	5	1.840	—	
72	25.518	98	71	26.131	58		
8. Altersversorgungen der Handarbeitslehrerinnen³⁾:							
Zahl der Personen, denen Altersversorgungen zuerkannt wurden und Beträge	13	11.410	—	15	13.500	—	
Stand der im Genuß einer Altersversorgung stehenden Handarbeitslehrerinnen und Jahreserfordernis	47	38.054	96	59	49.639	70	
9. Zuschüsse an Lehrpersonen, Lehrers-Witwen, -Waisen und an Schuldiener:							
Zahl der Personen, denen Zuschüsse } Lehrpersonen } verliehen wurden, und Betrag { Lehrerswitwen } und { Waisen } { Schuldiener	352	67.626	—	303	48.288	—	
58	3.625	—	66	3.775	—		
175	5.395	—	150	4.704	—		
10. Gehaltsvorschüsse an Lehrpersonen:							
Zahl der Lehrpersonen, denen Gehaltsvorschüsse gewährt wurden und Betrag der Gehaltsvorschüsse	Bürgerschuldirektoren	2	3.000	—	6	2.800	—
	Oberlehrer	10	9.400	—	15	7.800	—
	Bürgerschullehrer	24	13.200	—	35	10.700	—
	Volksschullehrer I. Klasse	91	32.700	—	107	29.100	—
	Volksschullehrer II. Klasse	44	8.600	—	56	6.900	—
	Provisorische Lehrer II. Klasse	28	6.800	—	39	5.400	—
	Bürgerschullehrerinnen	6	3.000	—	31	4.200	—
	Volksschullehrerinnen I. Klasse	26	12.800	—	33	9.700	—
	II. Klasse	10	3.600	—	18	2.500	—
	Provisorische Lehrerinnen II. Klasse	5	1.100	—	11	1.600	—
	Religionslehrer	2	900	—	6	870	—
	Lehrer der französischen Sprache	1	490	—	12	567	—
Industriellehrerinnen	12	2.200	—	29	1.710	—	
zusammen Post 10	261	97.790	—	398	83.847	—	

¹⁾ Im Laufe des Jahres. — ²⁾ Zu Ende des Jahres. — ³⁾ Gemeinderatsbeschlüsse vom 14. April und 3. November, Kundmachung des k. k. Landes Schulrates vom 24. November 1905, L.-G.-Bl. Nr. 168.

3. Privatvolksschulen.¹⁾

Die Errichtung von Privatlehranstalten, in welche schulpflichtige Kinder aufgenommen werden, dann die Errichtung von Anstalten, in welchen solche Kinder auch Wohnung und Verpflegung finden (Erziehungsanstalten), ist unter bestimmten, im § 70 des Reichsvolksschulgesetzes aufgezählten Bedingungen gestattet. Zur Eröffnung solcher Anstalten bedarf es zwar der Genehmigung der Landes Schulbehörde, aber sie kann nicht versagt werden, wenn jenen Bedingungen Genüge geschehen ist.

Privatanstalten können vom Unterrichtsminister das Recht zur Ausstellung staatsgültiger Zeugnisse erhalten, wenn die Organisation und das Lehrziel jenen der öffentlichen Schule, welche die Privatlehranstalt ersetzen soll, entspricht.

Einzelne Mädchenschulen können von der Schulbehörde die Bewilligung erhalten, in die unteren Klassen einige wenige Knaben aufzunehmen.

1. Zahl der Privatvolksschulen am 1. Oktober der Jahre 1906—1910.

Zeitpunkt der Erhebung, bzw. Gemeindebezirk, bzw. Schüleralter	Gesamtzahl der Privat- volksschulen	Hier von waren Volksschulen										Hier von gaben Ver- pflegung und Wohnung					
		für			mit Öffentlichkeits- recht			ohne Öffentlichkeitsrech- t									
		Knaben	Mädchen	Knab. u. Mädch. (gemischt)	zusammen	Knaben	Mädchen	Knab. u. Mädch. (gemischt)	für				allgemeine Volks- bürger Schulen	Bürger Schulen	allg. Volksschulen	allen Schülern	einem Teile der Schüler
									allgemeine Volks- bürger Schulen	Bürger Schulen	allg. Volksschulen						
1. Oktober 1906	48	12	30	6	46	12	30	4	2	32	1	15	3	23			
1. Oktober 1907	47	12	28	7	45	12	28	5	2	31	1	15	3	23			
1. Oktober 1908	48	12	28	8	45	12	28	5	3	31	1	16	3	23			
1. Oktober 1909	48	12	26	10	43	12	24	7	5	28	1	19	2	22			
1. Oktober 1910	49	13	26	10	46	13	25	8	3	27	1	21	2	22			
u. zw. am 1. Oktober 1910:																	
a) Im Gemeindebezirke																	
I (Znn. Stadt)	9	2	4	3	8	2	4	2	1	3	—	6	—	3			
II (Leopoldstadt)	3	1	1	1	3	1	1	1	—	2	—	1	—	1			
III (Landstraße)	4	1	3	—	3	1	2	—	1	3	—	1	—	2			
IV (Wieden)	3	2	1	—	3	2	1	—	—	2	—	1	—	—			
V (Margareten)	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—			
VI (Mariahilf)	2	—	1	1	2	—	1	1	—	1	—	1	—	1			
VII (Neubau)	3	—	3	—	3	—	3	—	—	2	—	1	—	3			
IX (Alsergrund)	2	1	—	1	2	1	—	1	—	1	—	1	—	1			
X (Favoriten)	3	—	1	2	2	—	1	1	1	1	—	2	—	1			
XIII (Giesing)	4	1	3	—	4	1	3	—	—	3	—	1	—	2			
XV (Hünthaus)	2	1	1	—	2	1	1	—	—	2	—	—	—	1			
XVIII (Hernals)	2	—	2	—	2	—	2	—	—	—	1	1	—	—			
XVIII (Währing)	7	3	3	1	7	3	3	1	—	4	—	3	—	4			
XIX (Döbling)	2	—	1	1	2	—	1	1	—	1	—	1	—	1			
XXI (Floridsdorf)	2	1	1	—	2	1	1	—	—	2	—	—	—	2			
b) Erhalten oder unter der Leitung von:																	
dem k. u. k. Reichs- kriegsministerium . .	3	—	2	1	3	—	2	1	—	—	1	2	1	—			
Kultusgemeinden ²⁾ . .	4	1	1	2	4	1	1	2	—	2	—	2	—	—			
Orden oder Kongre- gationen	22	6	15	1	21	6	14	1	1	18	—	4	—	14			
sonstigen konfessionellen Vereinen ³⁾	6	4	1	1	6	4	1	1	—	2	—	4	—	2			
sonstigen Vereinen ⁴⁾ . .	2	1	—	1	1	1	—	—	1	—	—	2	1	—			
Privatpersonen	12	1	7	4	11	1	7	3	1	5	—	7	—	6			

¹⁾ Ohne die Privatvolksschulen für nicht vollstündige Kinder, die auf Seite 500 behandelt werden. — ²⁾ Eine Knaben-, eine Mädchen- und eine gemischte Schule von den evangelischen Gemeinden und eine gemischte Schule von der griechisch-orientalischen Gemeinde. — ³⁾ Drei Schulen vom katholischen Schulverein, eine vom evangelischen Schulverein, eine vom Talmud-Thora-Verein und eine Schule vom christlichen Frauenbunde. — ⁴⁾ Tschechische Schule des Vereins „Komensky“ und Schule des Vereines zur Rettung verwahter Kinder.

2. Klassenzahl der Privatvolksschulen am 1. Oktober der Jahre 1906—1910.

Volksschulgattung	1906	1907	1908	1909	1910	1906	1907	1908	1909	1910	1906	1907	1908	1909	1910
	Mit Öffentlichkeitsrecht					Ohne Öffentlichkeitsrecht					Klassen zusammen				
Bürgerklassen	93	93	93	87	83	—	—	—	—	—	93	93	93	87	83
allg. Volksschulklassen	234	228	229	225	232	15	15	22	26	24	249	243	251	251	256
zusammen	327	321	322	312	315	15	15	22	26	24	342	336	344	338	339

3. Zahl und Geschlecht der Schüler in den Privatvolksschulen am 1. Oktober der Jahre 1906—1910.

Zeitpunkt der Erhebung, bzw. Gemeindebezirk, bzw. konfessioneller Charakter der Schule	Zahl der Schüler	Hieron waren							
		Knaben	Mädchen	in Schulen mit Öffentlichkeitsrecht			in Schulen ohne Öffentlichkeitsrecht		
				zuf.	Kn.	M.	zuf.	Kn.	M.
1. Oktober 1906	10.466	3945	6521	9.611	3533	6078	853	412	443
1. Oktober 1907	10.328	3916	6412	9.454	3483	5971	874	433	441
1. Oktober 1908	10.521	4076	6445	10.521	4076	6445	1146	579	567
1. Oktober 1909	10.649	4174	6475	9.245	3612	5633	1404	562	842
1. Oktober 1910	10.492	4205	6287	9.565	3755	5810	927	450	477
ii. zw. am 1. Oktober 1910:									
a) In den Schulen des Gemeindebezirkes:									
I (Zunere Stadt)	809	182	627	804	179	625	5	3	2
II (Leopoldstadt)	511	198	313	511	198	313	—	—	—
III (Landstraße)	714	157	557	686	157	529	28	—	28
IV (Wieden)	1.076	643	433	1.076	643	433	—	—	—
V (Margareten)	42	—	42	42	—	42	—	—	—
VI (Mariahilf)	587	162	425	587	162	425	—	—	—
VII (Neubau)	466	5	461	466	5	461	—	—	—
IX (Alsergrund)	430	397	33	430	397	33	—	—	—
X (Favoriten)	1.258	493	765	364	46	318	1) 894	447	447
XIII (Siebing)	473	56	417	473	56	417	—	—	—
XV (Fünfhäus)	1.153	592	561	1.153	592	561	—	—	—
XVII (Sernals)	261	—	261	261	—	261	—	—	—
XVIII (Währing)	1.828	995	833	1.828	995	833	—	—	—
XIX (Döbling)	435	57	378	435	57	378	—	—	—
XXI (Floridsdorf)	449	268	181	449	268	181	—	—	—
b) in Anstalten ii. zw. in:									
römisch-katholischen	6.760	2501	4259	6.732	2501	4231	28	—	28
evangelischen	1.456	771	685	1.456	771	685	—	—	—
griechisch-orientalischen	21	11	10	21	11	10	—	—	—
israelitischen	193	193	—	193	193	—	—	—	—
konfessionellen zusammen	8.430	3476	4954	8.402	3476	4926	28	—	28
sonstigen	2.062	729	1333	1.163	279	884	899	450	449

1) Schule des Vereins „Komensky“.

4. Glaubensbekenntnis und Muttersprache der Schüler jedes Geschlechts in den Privatvolksschulen am 1. Oktober der Jahre 1906—1910.

Zeitpunkt der Erhebung, bzw. Gemeinde- bezirk	Zahl der		Glaubensbekenntnis						Muttersprache												
	Knaben	Mädchen	Römisch-katholisch		Evangelisch		Mosaisch		Sonstiger Konfession		Konfessionslos		Deutsch		Tschecho-slavisch		Magyarisch		Sonstiger Muttersprache		
			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
I. Oktober	1906	3945	6521	3029	5483	590	659	315	357	11	22	—	—	3607	5877	295	492	21	96	22	56
	1907	3916	6412	2817	5778	585	649	205	384	16	20	—	1	3587	5645	466	627	27	88	35	51
	1908	4076	6445	3047	5305	647	695	361	414	21	30	—	1	3528	5651	484	606	22	113	42	75
	1909	4174	6475	3086	5352	723	733	348	364	17	23	—	3	3660	5684	468	627	21	99	25	65
	1910	4205	6287	3122	5250	718	699	338	315	26	23	1	—	3615	5556	509	586	23	69	58	76
ii. zw. am 1. Oktober 1910 in den Schulen des Gemeindebezirkes:	I	182	627	93	457	15	50	67	118	6	2	1	—	164	598	6	11	1	2	11	16
	II	198	313	5	256	—	—	193	57	—	—	—	—	198	283	—	6	—	11	—	13
	III	157	557	154	557	2	—	—	—	1	—	—	—	150	508	2	35	1	11	4	3
	IV	643	433	201	34	405	378	33	19	4	2	—	—	618	411	9	7	7	4	9	11
	V	—	42	—	27	—	7	—	8	—	—	—	—	—	37	—	4	—	1	—	—
	VI	162	425	9	290	143	122	9	12	1	1	—	—	161	410	1	6	—	9	—	—
	VII	5	461	4	424	—	12	1	17	—	8	—	—	5	444	—	11	—	1	—	5
	IX	397	33	381	10	7	2	9	21	—	—	—	—	371	32	16	—	4	1	6	—
	X	493	765	479	757	9	5	3	2	2	1	—	—	41	304	449	458	2	1	1	2
	XIII	56	417	50	400	1	2	5	15	—	—	—	—	54	410	2	5	—	2	—	—
	XV	592	561	590	561	1	—	—	—	1	—	—	—	581	540	3	14	6	5	2	2
XVII	—	261	—	227	—	10	—	17	—	7	—	—	—	239	—	1	—	12	—	9	
XVIII	995	833	872	738	114	91	5	4	4	—	—	—	967	807	15	15	1	4	12	7	
XIX	57	378	21	339	21	14	13	24	2	1	—	—	53	357	2	10	—	4	2	7	
XXI	268	181	263	173	—	6	—	1	5	1	—	—	252	176	4	3	1	1	11	1	

5. Geburtsort der Schüler in den Privatvolksschulen am 1. Oktober der Jahre 1906—1910.

Zeitpunkt der Erhebung, bzw. Gemeindebezirk	Von den Schülern sind geboren in												
	Wien	Niederösterreich ohne Wien	den sonstigen Alpenländern	den Südländern ¹⁾	Böhmen	Mähren	Schlesien, Galizien, Bukowina	Österreich über- haupt	Ungarn und dessen Nebenländern	dem Deutschen Reiche	dem sonstigen Aus- lande	dem Auslande über- haupt	
1. Oktober 1906	8263	660	246	52	336	211	146	9.914	297	128	127	552	
1. Oktober 1907	8120	679	260	56	341	206	146	9.807	307	113	119	521	
1. Oktober 1908	8248	717	224	89	295	185	176	9.934	319	122	146	587	
1. Oktober 1909	8247	717	228	100	336	214	201	10.043	331	149	126	606	
1. Oktober 1910	8062	768	269	71	325	233	190	9.918	294	145	132	571	
u. zw. am 1. Oktober 1910 in den Schulen des Gemeinde- bezirkes:	I	652	49	16	4	9	14	760	17	9	23	49	
	II	358	16	7	—	13	10	450	45	2	14	61	
	III	529	51	20	11	17	14	664	37	8	5	50	
	IV	852	43	29	6	13	19	972	35	46	23	104	
	V	27	2	3	—	1	1	36	2	3	1	6	
	VI	461	33	16	3	9	8	534	15	27	8	50	
	VII	388	31	7	3	8	8	449	9	2	6	17	
	IX	268	86	25	2	12	10	410	13	5	2	20	
	X	993	29	9	4	133	65	5	1.238	16	3	1	20
	XIII	342	56	23	3	11	10	9	454	12	4	3	19
	XV	992	75	29	3	16	10	6	1.131	10	5	7	22
XVII	156	14	12	9	9	10	15	225	34	1	1	36	
XVIII	1457	125	54	17	47	36	29	1.765	26	22	15	63	
XIX	305	65	8	2	16	7	9	412	10	4	9	23	
XXI	282	93	11	4	11	11	6	418	13	4	14	31	

¹⁾ Krain, Küstenland und Dalmatien. — ²⁾ Darunter 6 in Bosnien.

6. Wohnort der Schüler in den Privatvolksschulen am 1. Oktober der Jahre 1906—1910

Zeitpunkt der Erhebung, bzw. Gemeinde- bezirk	Wohnort der Schüler																							
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	XI.	XII.	XIII.	XIV.	XV.	XVI.	XVII.	XVIII.	XIX.	XX.	XXI.	Umgebung		
1. Oktober	1906	454	619	1088	515	529	567	395	82	660	1267	21	199	541	380	751	128	501	1090	418	85	155	21	
	1907	475	588	1025	512	458	559	398	88	667	1286	19	271	479	400	686	164	509	1090	364	104	163	29	
	1908	471	642	988	503	449	550	426	99	690	1328	33	281	591	386	665	162	521	1209	427	92	190	27	
	1909	407	538	966	496	493	572	306	99	367	1286	18	292	412	387	635	176	446	1105	289	109	55	41	
	1910	372	565	939	452	453	570	390	112	717	1307	26	269	522	349	637	171	583	1016	368	113	513	44	
u. zw. am 1. Okt. 1910 in den Schulen des Gemeindebezirkes:	I	295	74	156	69	18	31	25	33	57	9	6	8	5	5	—	3	5	2	—	4	—	3	
	II	7	416	323	—	—	—	—	—	5	—	9	—	—	—	—	—	1	—	—	72	—	8	
	III	10	9	332	19	2	—	—	—	1	3	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
	IV	36	24	114	338	271	84	31	12	8	91	2	19	11	7	10	3	2	2	—	3	5	3	
	V	—	1	—	12	22	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	VI	—	1	—	102	347	20	—	—	—	2	—	44	8	35	24	—	2	—	—	—	—	2	
	VII	3	—	2	5	4	29	275	25	2	—	12	11	15	30	36	7	5	2	—	—	—	1	
	IX	7	3	—	—	—	—	1	417	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
	X	—	32	5	3	11	1	1	—	1195	4	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	1	
	XIII	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4	417	23	3	11	—	—	—	—	—	—	10
	XV	—	—	—	—	23	66	24	1	1	3	—	169	38	254	558	12	1	—	—	—	—	1	2
XVII	1	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	27	222	5	—	—	—	—		
XVIII	11	5	6	6	—	6	13	36	190	—	—	—	12	31	8	10	78	342	940	32	32	66	3	
XIX	2	—	1	—	—	—	1	—	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61	334	1	—	1	
XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	437	12	
Sieben Pensionäre ¹⁾ Knaben . . Mädchen .	7	—	10	—	—	—	—	—	363	—	—	—	52	—	—	—	—	—	71	—	—	206	—	
	6	60	28	—	1	168	67	—	—	20	—	—	120	—	—	—	107	75	127	—	—	104	—	
zusammen	13	60	38	—	1	168	67	—	363	20	—	—	172	—	—	—	107	146	127	—	—	310	—	

¹⁾ In der Schulanstalt wohnend.

7. Die Schüler jedes Geschlechts in den Privatvolksschulen nach der Volksschulgattung und dem Alter am 1. Oktober der Jahre 1906—1910.

Zeitpunkt der Erhebung, bzw. Gemeindebezirk	Schülerzahl an			Schülerzahl nach dem Alter in Jahren										
	Bürger- schulen	allgem. Volkss- schulen	Privat- schulen zusammen	unter 6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	über 14	
a) Knaben														
1. Oktober	1906	752	3193	3.945	92	529	595	591	583	531	339	318	279	88
	1907	781	3135	3.916	75	475	549	600	639	486	349	334	297	112
	1908	793	3283	4.076	97	514	582	614	645	523	327	364	289	121
	1909	904	3270	4.174	63	479	559	609	668	564	353	331	290	258
	1910	941	3264	4.205	74	469	554	589	669	566	422	411	310	141
u. zw. 1910 in den Schulen des Gemeindebezirkes:														
	I	15	167	182	5	25	39	34	44	11	5	8	5	6
	II	—	198	198	—	41	32	42	28	32	12	8	3	—
	III	—	157	157	3	26	27	29	36	22	9	3	2	—
	IV	119	524	643	19	79	99	94	130	85	35	51	42	9
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VI	—	162	162	5	34	30	30	30	25	4	1	3	—
	VII	—	5	5	—	2	1	2	—	—	—	—	—	—
	IX	146	251	397	3	11	35	56	43	53	66	71	49	10
	X	—	493	493	7	73	81	63	88	56	59	36	30	—
	XIII	—	56	56	—	4	—	1	4	5	9	20	13	—
	XV	145	447	592	15	58	78	84	89	88	83	75	21	1
	XVIII	380	615	995	17	91	105	118	129	149	97	95	109	85
	XIX	—	57	57	—	9	8	16	17	7	—	—	—	—
	XXI	136	132	263	—	16	19	20	31	33	43	43	33	30
b) Mädchen														
1. Oktober	1906	2073	4448	6.521	91	739	741	778	782	766	795	794	790	245
	1907	1984	4428	6.412	83	707	763	781	807	718	765	811	712	265
	1908	2002	4443	6.445	69	664	745	819	836	770	770	799	758	215
	1909	2142	4333	6.475	89	638	704	771	875	747	795	878	749	229
	1910	1906	4381	6.287	86	641	683	725	813	822	776	777	718	246
u. zw. 1910 in den Schulen des Gemeindebezirkes:														
	I	211	416	627	8	52	60	102	97	70	77	70	70	21
	II	120	193	313	—	34	32	35	38	42	33	47	33	19
	III	171	386	557	13	67	63	69	60	44	83	74	64	20
	IV	184	249	433	6	36	51	52	46	50	62	61	62	7
	V	—	42	42	1	6	9	10	6	8	2	—	—	—
	VI	90	335	425	7	63	55	48	76	52	51	30	32	11
	VII	212	249	461	4	33	35	55	51	63	69	71	65	15
	IX	—	33	33	2	7	6	8	8	1	1	—	—	—
	X	98	667	765	11	107	124	89	95	112	79	80	68	—
	XIII	197	220	417	6	29	40	37	45	50	66	67	57	20
	XV	247	314	561	7	35	33	44	68	98	84	93	80	19
	XVII	107	154	261	5	26	26	32	31	31	22	29	27	32
	XVIII	—	833	833	12	106	97	101	123	100	83	89	89	33
	XIX	164	214	378	2	34	38	30	55	60	43	33	45	38
	XXI	105	76	181	2	6	14	13	14	41	21	33	26	11
c) Knaben und Mädchen zusammen														
1. Oktober	1906	2825	7641	10.466	183	1268	1336	1369	1365	1297	1134	1112	1069	333
	1907	2765	7563	10.328	158	1182	1312	1381	1446	1204	1114	1145	1009	377
	1908	2795	7726	10.521	166	1178	1327	1433	1481	1293	1097	1163	1047	336
	1909	3046	7603	10.649	152	1117	1263	1380	1543	1311	1148	1209	1039	487
	1910	2847	7645	10.492	160	1110	1237	1314	1482	1388	1198	1188	1028	387

8. Beruf der Eltern oder Pflegeparteien der Schüler in den Privatvolksschulen am 1. Oktober der Jahre 1906—1910.

Zeitpunkt der Erhebung, bzw. Gemeindebezirk	Gesamt- zahl der Schüler	Hieron fielen nach dem Berufe der Eltern oder Pflegeparteien in die Berufsgruppe ¹⁾					
		I ²⁾	II ³⁾	III ⁴⁾	IV ⁵⁾	V ⁶⁾	
1. Oktober 1906	10.466	2548	4062	1910	1569	377	
1. Oktober 1907	10.328	2589	3958	1605	1767	1004	
1. Oktober 1908	10.521	2693	4123	1362	1473	870	
1. Oktober 1909	10.649	2759	4194	1616	1199	881	
1. Oktober 1910	10.492	2694	4170	1440	1222	966	
ii. zw. am 1. Oktober 1910 in den Schulen des Gemeindebezirkes:	I (Innere Stadt)	809	383	342	82	1	1
	II (Leopoldstadt)	511	87	281	108	27	8
	III (Landstraße)	714	184	269	172	82	7
	IV (Wieden)	1.076	294	526	105	98	53
	V (Margareten)	42	20	21	1	—	—
	VI (Mariahilf)	587	88	245	88	119	47
	VII (Neubau)	466	168	279	11	8	—
	IX (Alsergrund)	430	67	17	2	—	344
	X (Favoriten)	1.258	106	247	180	561	164
	XIII (Hitzing)	473	158	215	56	30	14
	XV (Grünhaus)	1.153	150	502	191	60	250
XVII (Sternfeld)	261	166	91	4	—	—	
XVIII (Währing)	1.828	584	721	318	164	41	
XIX (Döbling)	435	143	136	66	54	36	
XXI (Floridsdorf)	449	96	278	56	18	1	

¹⁾ Vgl. Seite 460. — ²⁾ Öffentliche Beamte, Offiziere, Privatbeamte bei Eisenbahn-Unternehmungen, Banken, Sparkassen etc., Lehrer, sonstige liberale Berufe. — ³⁾ Fabrikanten, selbständige Gewerbetreibende, Kaufleute, Privatbeamte (außer den in der Gruppe I gezählten), Haus- und Rentenbesitzer. — ⁴⁾ Niedere Bedienstete, kaufmännische Gehilfen, Militärpersonen ohne Offiziersrang. — ⁵⁾ Gewerbe- und Fabrikgehilfen, Arbeiter. — ⁶⁾ Tagelöhner; auch auf die Wohltätigkeit angewiesene Personen.

9. Die Lehrpersonen¹⁾ an den Privatvolksschulen am 1. Oktober der Jahre 1906—1910.

Zeitpunkt der Erhebung, bzw. Gemeindebezirk	Gesamtzahl der Lehr- personen	Hieron waren		Lehrer						Lehrerinnen									
		männlich	weiblich	in den eigentlichen Volksschulgegenständen		für Religion	für Turnen	der französischen Sprache	sonstiger Sprachen	für Nebengegenstände	in den eigentlichen Volksschulgegenständen		für Religion	für Turnen	für weibl. Handarbeiten	der französischen Sprache	sonstiger Sprachen	für Nebengegenstände	
				Schulleiter	Schulleiterinnen														
1. Oktober 1906	741	279	462	25	154	71	13	9	—	7	24	259	7	11	87	42	4	28	
1. Oktober 1907	694	269	425	23	147	70	15	7	—	7	24	233	8	11	78	41	5	25	
1. Oktober 1908	735	280	455	26	145	77	12	7	1	12	22	278	5	11	86	33	2	18	
1. Oktober 1909	762	289	473	27	135	85	13	6	1	22	25	270	16	18	67	35	2	40	
1. Oktober 1910	714	266	448	27	136	79	6	6	—	13	23	269	10	8	80	31	4	33	
ii. zw. am 1. Oktober 1910 in den Schulen des Gemeindebezirkes:	I	115	46	69	6	21	13	2	1	—	3	4	39	4	—	8	9	1	4
	II	39	16	23	2	8	6	—	—	—	—	1	20	—	—	6	3	1	2
	III	54	9	45	1	5	3	—	—	—	—	3	28	4	—	7	1	—	2
	IV	44	32	12	3	17	10	2	—	—	1	—	6	—	2	3	1	—	—
	V	12	3	9	1	—	2	—	—	—	—	—	5	—	1	1	1	—	1
	VI	31	12	19	1	6	5	—	—	—	—	1	13	—	—	3	1	—	1
	VII	52	14	38	1	4	6	—	1	—	2	2	25	—	—	8	2	—	1
	IX	26	16	10	1	11	3	—	—	—	1	1	6	1	—	1	1	—	—
	X	42	15	27	2	9	4	—	—	—	—	1	19	—	—	6	1	—	—
	XIII	68	12	56	2	2	8	—	—	—	—	2	39	1	—	5	4	1	4
	XV	47	16	31	1	13	1	—	—	—	1	1	19	—	—	7	1	—	3
XVII	30	5	25	—	—	2	—	—	—	—	3	2	9	—	1	3	2	1	
XVIII	94	50	44	4	32	9	1	3	—	1	3	23	—	2	9	4	—	3	
XIX	34	7	27	1	1	4	1	—	—	—	1	12	—	2	9	—	—	3	
XXI	26	13	13	1	7	3	—	1	—	1	1	6	—	—	4	—	—	2	

¹⁾ Die Lehrer und Lehrerinnen sind so gezählt, daß die Zahlen der Lehrpersonen der einzelnen Schulen ohne Rücksicht darauf, daß manche Lehrpersonen an mehreren Privatvolksschulen unterrichten — zusammengerechnet wurden.

M. Sonstige Privatschulen.

Zahl der sonstigen Privatschulen nach Art und Standort im Bezirke am Ende des Jahres 1910.¹⁾

Art der Schule	Standort im Gemeindebezirke																			zusammen			
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX		XX	XXI	
Bildungsanstalten für Musik und darstellende Kunst . . .	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Klavier	2 ²⁾	8	7	3	1 ³⁾	5	3	4	6	—	—	3	1	1	1	1 ²⁾	2	7	1	—	—	—	57
Klavier, Gesang . . .	—	1	4	1	—	—	1	2	4	—	—	—	—	—	—	1	1 ⁴⁾	4	—	—	—	—	19
Klavier, Orgel, Gesang	1	1	—	3	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	9
Klavier, Violine . . .	—	1	1	1	1	2	2	1	2	2	1	—	1	—	2	—	—	3	—	1	—	—	21
Klavier, Violine, Gesang	1	—	—	3	1	1	2 ²⁾	1	2	2	—	1	2	—	1	2	—	3	—	1	1	—	24
Klavier, Violine, Gesang, Harfe . . .	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Klavier, Violine, Blasinstrumente . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	4
Violine	—	3	—	—	1	2	1	—	2	—	—	1	1	—	—	—	1	1	1	—	—	—	14
Violine, Gesang . . .	—	—	1	2	1	1	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8
Gesang	3	—	—	3	1	2	1	4	—	—	—	2	1	1	—	—	—	1	2	—	—	—	19
Zither	—	4	6	3	5	4	3	4	4	6	4	4	6	7	3	5	4	6	—	2	4	—	84
Gitarre, Mandoline . . .	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Kirchenmusik	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	3
Sonstige	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	4
Theaterschulen	5	5	1	—	6	1	7	3	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
Französisch	6	7	4	6	1	5	7	10	12	—	—	2	4	—	1	2	2	4	—	1	1	—	75
Englisch	1	—	1	—	—	2	—	1	3	—	—	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	12
Französisch u. Englisch	5	6	4	8	4	1	2	2	2	6	1	—	1	—	1	—	1	1	—	1	—	—	38
Franz. und Italienisch	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Französisch und andere Sprachen	9	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Sonstige Sprachen . . .	10	3	11	1	19	1	—	19	2	19	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
Schulen für israelitische Sprache und Religion . . .	—	4	1	—	—	1	—	1	1	1	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	13
Schulen für Stenographie und Maschinschreiben . . .	9	5	3	3	—	1	5	3	4	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	36
Schulen für Kalligraphie . . .	3	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Handarbeitschulen ¹⁵⁾ . . .	2	7	6	3	16	5	4	5	3	3	2	2	9	1	1	3	5	11	1	—	—	—	85
Turnschulen	13	3	2	3	—	—	1	1	1	1	—	—	—	1	—	1	2	1	2	1	—	—	33
Reitschulen	2	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Reitschulen	—	3	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Tanzschulen	8	6	5	5	5	4	6	4	3	2	1	2	5	6	2	3	4	3	2	1	2	—	79

1) Diese Tabelle ist größtenteils nach dem Verzeichnisse über Privatschulen des k. k. Bezirksschulrates gearbeitet. — 2) Bei 1 Anstalt auch Orgel. — 3) Bei 1 Anstalt auch Zither. — 4) Bei 1 Anstalt auch Flöte, Posaune und Violoncello. — 5) Darunter 2 Opernschulen. — 6) Für Varietékunst. — 7) Darunter 1 Opernschule, 1 Opernschule und Operettenschule, 1 Anstalt für Varietékunst. — 8) Bei 1 Anstalt auch Italienisch. — 9) Spanisch, Italienisch, Tschechisch. — 10) Je 1 Anstalt für Italienisch, Alt- und Neugriechisch, Polnisch. — 11) Magyarisch. — 12) Tschechisch. — 13) Italienisch. — 14) Je 1 Anstalt für Spanisch und Magyarisch. — 15) Jene Schulen, die mehr gewerbliche Kenntnisse vermitteln, sind nicht hier, sondern im XIV. Abschnitte unter „I. 4. Fachschulen für einzelne gewerbliche Zweige“ behandelt. — 16) Darunter die von einer Stiftung erhaltene „Karl Diebische Fortbildungsschule für Mädchen“.

2. Die Knabenhorte im Schuljahre 1910/1911 nach der Zahl der Lehrpersonen und der eingeschriebenen Knaben, sowie nach dem Alter der Knaben.

Gemeindebezirk	Gesamtzahl der Anstalten	Knabenhorte bestimmt für Knaben im Alter von				Zahl der Lehrpersonen ¹⁾	Zahl der eingeschriebenen Knaben									
		6	7	8 oder 9	über 10		im ganzen	aus				nach dem Glaubensbekenntnisse				welche Kost erhielten
								allgemeinen Volksschulen	Bürgerlichen	Mittel- und Fachschulen	nicht näher bezeichneten Schulen	katholisch	evangelisch	mosaisch	unbekannt	
		Jahren bis zum vollendeten volksschulpflichtigen Alter														
I	2	1	—	—	1	4	141	104	37	—	—	136	3	2	—	—
II	7	4	1	1	1	15	395	154	25	—	216	244	69	82	—	360
III	2	1	—	1	—	11	952	709	243	—	—	945	7	—	—	—
IV	1	—	1	—	—	5	210	150	60	—	—	200	6	4	—	—
V	4	4	—	—	—	8	675	320	37	—	318	352	2	3	318	—
VI	2	—	—	1	1	6	213	158	55	—	—	35	1	4	173	—
VII	3	3	—	—	—	9	288	198	28	—	62	268	11	9	—	62
VIII	2	2	—	—	—	8	553	421	132	—	—	383	26	11	133	421
IX	2	1	1	—	—	5	200	166	34	—	—	190	—	10	—	—
X	13	10	2	—	1	20	1.389	1170	219	—	—	1.374	9	6	—	238
XI	1	1	—	—	—	2	137	95	42	—	—	131	6	—	—	—
XII	3	3	—	—	—	9	249	176	73	—	—	—	—	—	249	—
XIII	4	2	1	1	—	31	1.675	1338	337	—	—	1.657	16	2	—	1612
XIV	2	2	—	—	—	5	345	146	49	—	150	341	1	3	—	—
XV	3	3	—	—	—	7	407	149	18	—	240	159	—	8	240	—
XVI	4	3	1	—	—	22	983	198	58	1	726	345	2	—	636	320
XVII	3	2	—	1	—	10	608	507	100	1	—	603	3	2	—	235
XVIII	6	4	—	2	—	55	1.703	515	323	35	830	1.636	45	21	1	1403
XIX	3	3	—	—	—	5	298	147	65	—	86	296	—	2	—	—
XX	5	4	1	—	—	18	841	467	117	—	257	802	16	22	1	375
XXI	8	6	2	—	—	17	508	405	72	1	30	392	4	5	107	—
zuf.	80	959	10	7	4	272	12.770	7693	2124	38	2915	10.489	227	196	1858	5026

¹⁾ Einschließlich des Leiters. — ²⁾ Darunter eine Anstalt im XV. Bezirke, welche Kinder von 4 Jahren an, und eine im X. Bezirke, welche Kinder von 5 Jahren an aufnimmt.

Anmerkungen zur Tabelle auf der vorhergehenden Seite.

¹⁾ Zentralverein zur Errichtung und Erhaltung von Knabenhorten. (Siehe vorhergehende Seite oben.) — ²⁾ Der Vormittagsaufenthalt dauert 1—3½ Stunden und findet zwischen 10 und 1½ Uhr statt; der Nachmittagsaufenthalt 1—3 Stunden zwischen 4 und 7 Uhr. — ³⁾ Der Vormittagsaufenthalt dauert 3 Stunden zwischen 7½ und 12 Uhr, der Nachmittagsaufenthalt 1—5 Stunden zwischen 1 und 6½ Uhr. — ⁴⁾ Einzelne Anstalten geben bloß Brot, andere auch Frühstück, Mittagmahl oder Nachtmahl oder mehrere dieser Mahlzeiten. — ⁵⁾ Von der Gemeinde Wien. — ⁶⁾ Vom n.-ö. Landesauschuß. — ⁷⁾ Vom Pfarrer in Alttorfing mit Hilfe von Subventionen. — ⁸⁾ Für Israeliten. — ⁹⁾ Für Katholiken. — ¹⁰⁾ Darunter 59 von der Gemeinde Wien.

3. Die Mädchenhorte im Schuljahre 1910/1911 im allgemeinen.¹⁾

Gemeindebezirk	Gesamtzahl der Anstalten	Zahl der Anstalten																						
		erhalten von		welche geöffnet sind						welche Kost geben ⁴⁾				untergebracht in										
		der Gemeinde	einer Stiftung	einem Vereine	einer anderen Person	an Schultagen ²⁾		an Ferialtagen während des Schuljahres ³⁾		in den Hauptferien		allen		bloß einzelnen		bestimmt für Angehörige einer einzelnen Konfession	dem Erhalter gehörigen unentgeltlich überlassenen	gemieteten						
						nur nachmittags	vor- u. nachmittags	gar nicht	nur vormittags	nur nachmittags	vor- u. nachmittags mit ohne Mittagspause	gar nicht	während der ganzen	gar nicht	unentgeltlich				teils ohne, teils gegen Entgelt	unentgeltlich	teils ohne, teils gegen Entgelt			
II	3	—	1	2	—	3	1	—	—	2	3	—	1	1	—	1	—	1	2	—				
III	2	—	—	2	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—	2	—	—	—	2	—				
V	2	—	—	2	—	2	2	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	1	1	—				
X	2	—	—	2	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—				
XI	2	—	—	2	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	1	1	—				
XII	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—				
XIV	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—				
XVI	3	—	—	3	—	3	2	—	—	1	2	—	—	—	3	—	—	1	2	—				
XVII	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—				
XVIII	2	—	—	2	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—				
XX	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—				
zuf.	20	—	1	19	—	3	17	7	—	2	—	11	10	10	3	2	12	1	—	2	1	8	12	—

¹⁾ Vgl. den einleitenden Text auf Seite 497. — ²⁾ ³⁾ ⁴⁾ Siehe die analogen Anmerkungen auf Seite 498.

— ⁵⁾ Für Statistische.

4. Die Mädchenhorte im Schuljahre 1910/1911 nach der Zahl der Lehrpersonen und der eingeschriebenen Mädchen, sowie nach dem Alter der Mädchen.

Gemeindebezirk	Gesamtzahl der Anstalten	Mädchenhorte bestimmt für Mädchen im Alter von				Zahl der Lehrpersonen ¹⁾	Zahl der eingeschriebenen Mädchen								
		6	7	8 oder 9	über 10		aus				nach dem Glaubensbekenntnisse				welche Kost erhielten
							im ganzen		nicht näher bezeichneten Schulen		katholisch		evangelisch		
		Jahren bis zum vollendeten volkschulpflichtigen Alter					allgemeinen Volksschulen	Bürger Schulen	nicht näher bezeichneten Schulen		evangelisch	mosaisch	unbekannt		keine
II	3	2	—	1	—	4	178	99	28	51	155	—	23	—	127
III	2	2	—	—	—	2	244	217	27	—	244	—	—	—	244
V	2	2	—	—	—	4	246	203	43	—	241	3	1	1	190
X	2	2	—	—	—	2	146	95	13	38	145	1	—	—	146
XI	2	2	—	—	—	8	140	—	—	140	140	—	—	—	140
XII	1	1	—	—	—	1	103	69	34	—	103	—	—	—	103
XIV	1	1	—	—	—	2	110	93	17	—	110	—	—	—	110
XVI	3	3	—	—	—	8	335	261	52	22	307	6	—	22	335
XVII	1	1	—	—	—	1	30	—	—	30	—	—	—	30	—
XVIII	2	2	—	—	—	13	371	136	24	211	364	4	3	—	160
XX	1	—	—	1	—	3	55	—	—	55	48	1	6	—	55
zuf.	20	²⁾ 18	1	1	—	48	1958	1173	238	547	1857	15	33	53	1610

¹⁾ Einschließlich des Leiters. — ²⁾ Darunter eine Anstalt im XVI. Bezirk, welche Mädchen von 3 Jahren an aufnimmt.

O. Unterrichtsanstalten für nicht vollsinnige u. verwahrloste Kinder.

Unterrichtsanstalten für nicht vollsinnige und verwahrloste Kinder am 1. Oktober 1910.

Anstalt	Standort im Ge- meinde- bezirke	Zahl der Lehrkräfte			Zahl der Klassen			Zahl der Zöglinge					
								Gesamtzahl			darunter schulpflichtige		
		zuf.	m.	w.	für R.	für M.	Ge- misch	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.
R. k. Taubstummen-Institut	IV	12	11	1	—	—	8	62	35	27	40	25	15
N.-ö. Landes-L.-Schule . . .	XIX	11	9	2	—	—	6	75	40	35	73	39	34
Taubstummenabteilung . . .	IX	8	5	3	—	—	5	36	17	19	36	17	19
	XV	11	7	4	1	—	5	64	31	33	64	31	33
Allg. österr. isr. L.-Institut .	III	11	10	1	—	—	7	104	63	41	82	53	29
zuf. Taubstummenanstalten	—	53	42	11	1	—	31	341	186	155	295	165	130
R. k. Blinden-Erziehungs- Institut	II	17	12	5	—	—	6	75	44	31	48	27	21
Blindenabteilung ¹⁾	XVI	1	—	1	—	—	1	21	10	11	21	10	11
Israelitisches Blinden-Institut	XIX	15	11	4	—	—	3	41	24	17	25	15	10
Berein zur Ausbildung von später Erblindeten	XIX	4	3	1	—	—	3	15	14	1	—	—	—
zusammen Blindenanstalten	—	37	26	11	—	—	13	152	92	60	94	52	42
Hilfsschule für schwachbefähigte schulpflichtige Kinder ¹⁾ . . .	XVIII	13	9	4	2	1	6	149	93	56	149	93	56
Heimstätte „Providentia“ . . .	II	2	—	2	—	—	1	21	8	13	16	6	10
Privat-Erziehungsanstalt für schwachbefähigte Kinder . . .	XIII	4	3	1	—	—	4)	9	7	2	7	5	2
Privat-Erziehungsanstalt für geistig schwach veranlagte Kinder	XVIII	3	3	—	—	—	1	16	13	3	14	11	3
Privat-Erziehungsanstalt für geistig abnorme Kinder . . .	XIX	5	2	3	—	—	3	24	21	3	17	14	3
zuf. Anstalten f. Schwachsinnige Straben-Rettungshaus d. Vbr. Schutzvereins für verwehr- loste Kinder ²⁾	—	27	17	10	2	1	11	219	142	77	203	129	74
Hauptsumme ³⁾	XIII	5	3	2	2	—	—	57	57	—	55	55	—
		122	88	34	5	1	55	769	477	292	647	401	246

¹⁾ An einer städt. allgemeinen Volksschule. — ²⁾ Eine ähnliche, für Mädchen bestimmte Anstalt dieses Vereins liegt außerhalb des Wiener Gemeindegebietes in Ernstbrunn, Niederösterreich. — ³⁾ Außer den hier aufgezählten Anstalten besteht im XVII. Bezirke ein vom „Berein von Kinder- und Jugendfreunden“ erhaltenes „Asyl für blinde Kinder im vor- und nachschulischen Alter“ (Internat), in welchem die Beschäftigungen und Spiele des Kindergartenens gepflegt werden. Diese Anstalt ist im folgenden Unterabschnitte „P. Kindergärten, Kinderbewahranstalten und Krippen“ unter den Kindergärten berücksichtigt. Sie zählte im Jahre 1910 28 Kinder (16 m., 12 w.). — ⁴⁾ Der Unterricht ist Einzelunterricht. — ⁵⁾ Davon 117 m., 105 w. röm.-kath., 1 und 3 evang., 67 und 47 moijaisch, 1 sonstig. — ⁶⁾ Davon 57 und 41 röm.-kath., 4 und 1 evang., 30 und 18 moijaisch, 1 sonstig. — ⁷⁾ Davon 107 und 54 röm.-kath., 4 und 2 evang., 31 und 21 moijaisch. — ⁸⁾ Davon 55 röm.-kath., 2 moijaisch.

P. Kindergärten, Kinderbewahranstalten und Krippen.

Nach der Verordnung des Ministers für Kultus und Unterricht vom 22. Juni 1872, R.-G.-Bl. Nr. 108, soll der Kindergarten die häusliche Erziehung vorschulpflichtiger Kinder unterstützen und ergänzen und durch geregelte Übung des Leibes und der Sinne und naturgemäße Bildung des Geistes für den Volksschul-Unterricht vorbereiten. Aller Unterricht im Sinne der Schule ist ausgeschlossen. Die Aufnahme in den Kindergarten darf nicht vor dem Antritte des vierten Lebensjahres und die Entlassung muß mit Vollenbung des sechsten Lebensjahres erfolgen. Zur Eröffnung solcher Anstalten wird die Genehmigung der Landesschulbehörde erfordert. Die von Ländern, Schulbezirken und Ortsgemeinden errichteten Kindergärten werden öffentliche, die von Vereinen und Privatpersonen gegründeten und erhaltenen dagegen Privatkinderergärten genannt. Der Kindergarten kann entweder selbständig oder in Verbindung mit einer Volksschule bestehen. Er beschäftigt die Kinder, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, täglich durch zwei bis drei Vormittags- und zwei Nachmittagsstunden; er kann aber zugleich so eingerichtet sein, daß er Kinder auch für die übrige Zeit des Tages in Aufsicht und Beförderung nimmt. Die praktische Erziehung im Kindergarten und der eigentliche Verkehr mit den Kindern kommt den Kindergärtnerinnen zu, welche die vorschulmäßige Befähigung nachzuweisen haben. Die Leiterin kann, falls sie diese Befähigung besitzt, auch das Amt einer Kindergärtnerin ausüben. Wärterin im Kindergarten darf jede rüstige und geistig normal organisierte, moralisch unbeanstandete Person sein. Dem Gründer des Kindergartens ist die Bestimmung überlassen, ob und in welchem Ausmaße für die Benützung des Kindergartens ein Honorar zu entrichten sei. Die Kindergärten unterstehen der Aufsicht der Schulbehörden.

Die Kinderbewahranstalt hat nach der erwähnten Verordnung Kinder der arbeitenden Klassen zur Beaufsichtigung und zweckmäßigen Beschäftigung aufzunehmen, dieselben an Reinlichkeit, Ordnung und gute Sitte zu gewöhnen und ihnen Liebe zur Arbeit einzufößen. Auch in diese Anstalten (wie in Kindergärten) dürfen Kinder vor zurückgelegtem dritten Lebensjahre nicht aufgenommen werden. Zur Errichtung einer Kinderbewahranstalt ist die Bewilligung der Landes Schulbehörde erforderlich. Für die Beaufsichtigung der Kinder gelten dieselben Bestimmungen, wie für die Aufsicht der Kindergärten. Hierbei ist das Augenmerk hauptsächlich darauf zu richten, daß die Einrichtungen den pädagogischen und sanitären Anforderungen der Gegenwart entsprechen und daß jeder Schulunterricht von diesen Anstalten streng ausgeschlossen bleibe.

Warteanstalten oder Krippen (Crèches), welche aus humanitären Rücksichten Kindern unter drei Jahren jene Pflege angeeignen lassen, die ihnen die Eltern nicht gewähren können, sind lediglich den sanitätspolizeilichen Normen unterworfen. Sie werden in diesem Abschnitte nur deswegen berücksichtigt, weil einzelne Kinderbewahranstalten mit Krippen in einem untrennbaren Zusammenhange stehen.

1. Die Kindergärten¹⁾ im Schuljahre 1910/1911.

a) Im allgemeinen.

Erhalter	Gesamtzahl der Kindergärten	Zahl der Kindergärten												Zahl der eingeschriebenen Kinder																
		geöffnet		umfassend				Unterricht	unterge-	welchen zur Ver-																				
		in der Woche an		Abteilungen ³⁾											gebracht in	fügung stehen														
		halben Tagen	täglich ²⁾	1	2	3	4	5 und mehr	gegen monatliche Bezahlung ⁴⁾ von Kronen	dem Erhalter gehörigen von der Gemeinde unentgeltl. überlass. gemieteten Räumen	1 Zimmer	1 Zim. mit 1—2 Kabinetten oder 2 Zim. mehr als 2 Zimmer	1 Garten allein			1 Garten und 1 Hofraum	1 Hofraum	weder Garten noch Hofraum												
Staat . .	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76						
Reich . .	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72					
Gemeinde	21	—	—	21	—	18	3	—	5	6	1	5	4	13	4	4	—	21	—	—	3	4	14	13	4	3	1	3874		
Stiftungen .	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	132		
Geistliche Körpersch.	10	—	—	8	1	1	7	2	1	3	6	1	—	—	5	5	—	—	9	—	1	1	6	3	2	6	2	—	1009	
Wohltätigkeitsvereine ⁶⁾	29	2	—	22	4	1	23	4	2	10	18	1	—	—	3	15	11	—	6	12	11	—	2	13	14	20	2	6	1	3289
Privatpersonen	11	—	—	1	9	—	1	10	1	—	—	—	—	—	1	—	3	7	1	—	10	2	8	1	7	2	—	2	503	
zusammen	74	3	1	62	5	3	61	10	3	29	32	4	5	4	22	26	19	7	40	12	22	8	31	35	44	14	12	4	8955	

¹⁾ In Verbindung mit einer Lehranstalt für Kindergärtnerinnen stehen 2 Vereins-Kindergärten, sowie der Staats-Kindergarten; dieser steht außerdem ebenso wie der Reichs-Kindergarten in Verbindung mit einer Lehrerinnenbildungsanstalt. — ²⁾ Der Unterricht beginnt in den einzelnen Anstalten vormittags zwischen 1/8 und 9 Uhr, nachmittags zwischen 1 und 2 Uhr und endet vormittags zwischen 11 und 12 Uhr, nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr. — ³⁾ Für die Einreihung der Kinder in die Abteilungen ist das Alter und die körperliche und geistige Entwicklung der Kinder maßgebend. — ⁴⁾ Von dem Unterrichtsgelde wird in den meisten Anstalten unter gewissen Bedingungen eine Ermäßigung oder gänzliche Befreiung gewährt. — ⁵⁾ Außerdem war 1 Kindergarten im Schuljahre 1910/1911 nicht aktiv. — ⁶⁾ Die Zahl dieser Vereine beträgt 20; hievon erhalten 15 je einen, 4 je zwei und 2 je drei Kindergärten. 1 Vereins-Kindergarten ist ein Internat für blinde Kinder; 2 Kindergärten sind bloß für israelitische Kinder bestimmt. — ⁷⁾ Unter dieser Gesamtzahl befinden sich 2 Gemeinde- und 3 Vereins-Kindergärten, deren Kindergärtnerinnen einer geistlichen Körperschaft angehören.

b) Erhalter, Lehrpersonal und Hospitantinnen.

Gemeinde- bezirk	Gesamtzahl der Kindergärten	Erhalter ¹⁾							Lehr- und Wartepersonal			Hospitantinnen			
		Staat	Reich	Gemeinde	eine Stiftung	geistliche Körperschaft	Wohltätig- keits-Verein	Privat- person	Kind- gärtnerinnen	Davon einer geistl. Körperschaft angehörig	Wärterinnen	Schülerinnen von			
											Lehranstalten für Kinder- gärtnerinnen	Lehrerinnen- Bildungs- anstalten	Bürger- und Volkschulen	sonstige oder unbekannt	
I	2	1	—	—	—	—	1	—	4	—	2	39	—	47	85
II	4	—	—	—	1	—	1	2	9	—	2	16	—	6	—
III	3	—	—	—	—	1	2	—	10	7	4	1	—	—	7
IV	2	—	—	—	—	—	1	1	4	—	2	—	—	—	—
V	2	—	—	—	—	—	2	—	4	—	2	1	—	—	5
VI	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	1	—	—	—
VII	6	—	—	—	—	1	3	2	7	1	5	38	—	—	1
VIII	2	—	—	—	—	—	1	1	2	—	1	—	—	—	—
IX	3	—	—	—	—	—	3	—	7	—	3	—	—	1	—
X	4	—	—	—	—	1	2	1	9	2	5	—	—	—	1
XI	2	—	—	1	—	1	—	—	4	1	1	—	—	22	—
XII	4	—	—	3	—	—	—	1	20	18	4	2	—	40	—
XIII	5	—	—	—	—	—	3	2	6	3	5	—	—	—	—
XIV	2	—	—	—	—	—	2	—	4	—	1	—	—	—	—
XV	2	—	—	1	—	1	—	—	8	8	2	—	—	—	—
XVI	3	—	—	2	—	—	1	—	6	2	3	1	—	4	1
XVII	3	—	1	—	—	—	2	—	5	—	2	—	29	—	—
XVIII	5	—	—	1	—	2	1	1	10	5	3	2	—	—	1
XIX	5	—	—	5	—	—	—	—	13	—	5	5	—	—	—
XX	4	—	—	—	—	1	3	—	6	2	3	—	—	—	—
XXI	10	—	—	8	—	2	—	—	28	10	12	3	—	—	1
zusammen	74	1	1	21	1	10	29	11	168	59	68	109	29	120	102

¹⁾ über die Ausgaben der Gemeinde für Kindergärten, u. zw. sowohl für eigene als auch für fremde, vgl. auch Seite 166 unten. — ²⁾ 1 Kindergarten war im Jahre 1910/11 nicht aktiv. — ³⁾ Darunter ein Internat für blinde Kinder im vorschulpflichtigen Alter. Vgl. die 10. Anmerkung zur Tabelle auf Seite 500. — ⁴⁾ Dazu 15 Personen männlichen Geschlechts als pädagogische Leiter.

c) Eingeschriebene Kinder.

Gemeinde- bezirk	Gesamtzahl	Zahl der eingeschriebenen Kinder													
		Geschlecht		Alter in Jahren				Glaubens- bekenntnis				Unterrichts- geldzahlung			
		männlich	weiblich	3—4	4—5	5—6	unbekannt	katholisch	evangelisch	mosaisch	sonstige	unbekannt	zahlend	teilweise befreit	ganz
I	145	69	76	42	54	49	—	118	6	21	—	—	114	25	6
II	517	311	206	132	182	203	—	85	4	428	—	—	170	17	330
III	397	177	220	95	156	146	—	374	9	14	—	—	89	10	298
IV	143	82	61	46	52	45	—	123	6	14	—	—	120	13	10
V	258	147	111	76	85	97	—	219	19	20	—	—	178	44	36
VI	95	41	54	24	30	41	—	67	5	22	1	—	75	8	12
VII	363	186	177	100	127	136	—	308	18	35 ¹⁾	2	—	308	7	48
VIII	123	60	63	24	49	50	—	98	4	20	1	—	86	18	19
IX	475	263	212	139	159	177	—	338	17	117	3	—	417	—	58
X	457	210	247	78	183	196	—	422	10	25	—	—	154	26	277
XI	201	99	102	61	76	64	—	195	—	6	—	—	—	—	201
XII	1394	684	710	342	569	483	—	1338	5	50 ¹⁾	1	—	64	5	1325
XIII	290	132	158	83	74	79	54	286	4	—	—	—	147	28	115
XIV	312	169	143	82	118	112	—	292	7	13	—	—	287	8	17
XV	253	128	125	49	86	118	—	249	—	4	—	—	219	8	26
XVI	447	226	221	100	163	184	—	425	5	17	—	—	267	117	63
XVII	169	72	97	9	56	76	28	136	7	26	—	—	126	10	33
XVIII	339	194	145	101	69	149	20	312	2	5	—	20	94	44	201
XIX	665	325	340	210	229	226	—	655	5	4 ¹⁾	1	—	59	—	606
XX	378	200	178	68	137	173	—	338	—	40	—	—	74	—	304
XXI	1534	759	775	263	538	733	—	1495	6	33	—	—	70	36	1428
zusammen	8955	4534	4421	2124	3192	3537	102	7873	139	914	9	20	3118	424	5413

¹⁾ Darunter 1 konfessionslos.

2. Die Kinderbewahranstalten und Krippen im Schuljahre 1910/1911.

a) Im allgemeinen.

Gemeindebezirk	Zahl der Kinderbewahranstalten und Krippen																
	Zahl der Anstalten		erhalten		täglich geöffnet ²⁾		bestimmt für Kinder im Alter von ⁴⁾			mit Abteilungen				für Katholische bestimmt in welchen die Kindergärten, einer geistl. Körperschaft angehören verbunden mit einer Volksschule in welchen die Kindergarten-Abteile eingeführt sind			
			von Wohltätigkeitsvereinen ¹⁾	von anderen	ohne	mit	unter 1 Jahre	1 Jahre	2 oder 3 Jahren	4 oder 5 Jahren	1	2	3		4		
	Unterbrechung mittags ³⁾																
I	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—		—	—	1
II	3	3	—	3	—	1	—	2	—	1	1	1	—	1	—	2	
III	4	4	—	4	—	1	—	3	—	—	2	2	—	—	—	4	
IV	2	2	—	1	1	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	
V	3	3	—	1	2	—	—	2	1	3	—	—	—	2	—	2	
VI	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	
VII	4	3	⁵⁾ 1	4	—	1	—	3	—	2	1	1	—	2	3	4	
VIII	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	
IX	4	4	—	2	2	1	—	3	—	2	1	1	—	2	2	4	
X	2	2	—	1	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	2	
XI	1	—	⁶⁾ 1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	
XII	2	1	⁷⁾ 1	2	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	1	2	
XIII	5	5	—	5	—	—	—	5	—	3	2	—	—	1	4	3	
XIV	2	2	—	2	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	2	
XV	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	
XVI	5	5	—	5	—	—	—	5	—	1	3	1	—	—	—	4	
XVII	3	2	⁸⁾ 1	3	—	—	1	2	—	1	1	—	1	—	—	3	
XVIII	1	—	⁶⁾ 1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	1	
XIX	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	
XX	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	
XXI	1	—	⁹⁾ 1	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	1	
zus.	48	42	6	41	7	9	1	36	2	18	18	10	2	8	20	1	39

¹⁾ Die Zahl dieser Vereine beträgt 13; davon erhält 1 (der Zentralverein der Kleinkinder-Mari-Anstalten Wiens und Umgebung mit seinen 19 Wiener Parrikular-Vereinen und dem Maria Elisabeth-Verein in Wien) 20, ein anderer (der Zentral-Krippen-Verein) 8, 1 Verein 2 und 12 Vereine je eine Anstalt. Eine früher unter die Kinderbewahranstalten gezählte Anstalt im XIII. Bezirk ist jetzt richtig bei den Kindergärten berücksichtigt. — ²⁾ Die Aufnahme der Kinder erfolgt in den einzelnen Anhalten vormittags zwischen 6 und 8 Uhr, die Entlassung nachmittags zwischen 4 und 8 Uhr. Die allfällige Unterbrechung währt um die Mittagszeit 1—3 Stunden. — ³⁾ Als ohne Unterbrechung geöffnet gelten jene Anstalten, in welchen wenigstens ein Teil der Kinder Mittagkost erhält. — ⁴⁾ Bis zur Volksschulpflichtigkeit; in der 1 Kinderbewahranstalt des XXI. Bezirkes nur bis zum 4. Jahre. — ⁵⁾ Vom f. u. f. Oberstaatsmeisteramt. — ⁶⁾ Von einer geistlichen Körperschaft. — ⁷⁾ Von der Südbahn-Gesellschaft. — ⁸⁾ Von der Gemeinde als Verwalterin der Schmid-Erkerleinschen Kinderheim-Stiftung. — ⁹⁾ Von der Gemeinde.

b) Nach Entgeltlichkeit der Wartung und Kost.

Entgeltliche Wartung mit unentgeltlicher Kost für einige Kinder hatte eine Anstalt (V. Bezirk), mit teilweise unentgeltlicher 3 Anstalten (2 im XIII., 1 im XIV. Bezirke), zusammen 4 Anstalten.

Unentgeltliche Wartung hatten 44, u. zw. ohne Kost 7 (im IV., X. und XV. Bezirke je 1, im V. und IX. Bezirke je 2); mit entgeltlicher Kost für alle Kinder 8 (I., II., III., VII., VIII., IX., XII. und XX. Bezirk je 1); mit durchaus unentgeltlicher Kost für alle Kinder 5 (im II., IV. und X. Bezirke je 1, im VII. Bezirke 2), für einige Kinder 6 (im III., VI., VII., IX., XVIII. und XIX. Bezirke je 1); mit teilweise unentgeltlicher Kost für einige Kinder 18 Anstalten (1 im II., 2 im III., je 1 im XI. und XII., 3 im XIII., 1 im XIV., 5 im XVI., 3 im XVII. und 1 im XXI. Bezirke).

Das Entgelt für die Wartung allein betrug bei 4 Anstalten (im V. Bezirke 1, im XIII. Bezirke 3) bis zu 1 K, in einer Anstalt (XIV. Bezirk) 2 K monatlich; für die Beköstigung meist 10—14 h, bei 2 Anstalten (im II. und XIX. Bezirke) 20 h täglich, bei einer Anstalt (im VII. Bezirk) 2 K monatlich.

c) Nach Räumlichkeit und Frequenz.

Gemeindebezirk	Gesamtzahl der Kinderbewahranst. u. Strippen	Zahl der Kinderbewahranstalten und Strippen untergebracht in								Zahl der Kinder im Tagesdurchschnitt ¹⁾			
		dem Erhalter gehörigen		welchen zur Verfügung stehen						in Anstalten von Wohltätigkeitsvereinen	sonstigen Anstalten	zusammen	
		gemieteten oder unentgeltlich überlassen	Mädchen	1 Zimmer	1 Zimmer mit 1 bis 2 Kabinetten oder 2 Zimmer	mehr als 2 Zimmer	ein Garten allein	ein Garten und ein Hofraum	ein Hofraum allein				weder Garten, noch Hofraum
I	1	—	1	—	—	1	—	—	—	1	25	—	25
II	3	2	1	—	—	3	1	1	—	1	392	—	392
III	4	2	2	1	1	2	—	3	1	—	630	—	630
IV	2	1	1	1	—	1	1	—	—	1	133	—	133
V	3	3	—	—	3	—	1	2	—	—	311	—	311
VI	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	150	—	150
VII	4	2	2	1	2	1	1	1	1	1	300	36	336
VIII	1	—	1	—	—	1	—	—	—	1	45	—	45
IX	4	2	2	1	2	1	1	1	1	1	496	—	496
X	2	2	—	1	—	1	—	1	1	—	216	—	216
XI	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	40	40
XII	2	1	1	—	2	—	1	—	1	—	58	125	183
XIII	5	4	1	1	3	1	1	4	—	—	585	—	585
XIV	2	1	3 ¹⁾	1	—	2	—	1	1	—	324	—	324
XV	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	300	—	300
XVI	5	4	3 ¹⁾	1	2	1	2	4	—	1	983	—	983
XVII	3	3	—	—	2	1	3	—	—	—	330	480	810
XVIII	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	90	90
XIX	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	92	—	92
XX	1	—	1	—	—	1	—	—	—	1	48	—	48
XXI	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	80	80
zusammen	48	32	16	9	21	18	17	16	8	7	5418	851	6269

¹⁾ Die Angaben über diesen Durchschnitt sind nicht ganz verlässlich, da sie von mehreren Anstalten nur in beiläufigen und anscheinend unverhältnismäßig hohen Zahlen gemacht werden. — ²⁾ Darunter 1, welche auch auf dem Dache der Anstalt einen offenen Spielplatz hat. — ³⁾ Von der Gemeinde unentgeltlich überlassen.

Q. Städtisches Archiv und städtische Sammlungen.

Das Archiv der Stadt Wien in den Jahren 1908—1910.

Jahr	Besitzstand am Schlusse des Jahres					Zahl der während des Jahres erfolgten bzw. erstatteten			
	Ur-	Alten	Hand-	Pläne	Adressen, Diplome	Be-	Aus-	Ent-	Gut-
	kunden	Stück	Faszikel	Bände	Mappen, Bände, Rollen				
1908	9394	1733	5676	57	73	423	1336	188	45
1909	9404	1742	6135	57	74	436	923	275	44
1910	9433	1750	6185	57	88	524	1376	379	46

Die Bibliothek¹⁾ der Stadt Wien in den Jahren 1908—1910.

Jahr	Zuwachs während des Jahres		Stand am Ende des Jahres		Entlehnte		In den Bibliotheksräumen		
	Werke	Bände	Werke	Bände	Werke	Bände	waren	wurden benützt	
								Leier	Werke
1908	2158	2474	53.302	93.951	2268	2989	2381	6499	10.458
1909	1152	2170	54.454	96.121	2301	2985	3467	7356	11.213
1910	1693	2522	56.147	98.643	1680	2201	2991	6832	9.786

¹⁾ Siehe die 1. Anmerkung zur nächsten Tabelle. — ²⁾ Außerdem 21.708 Handschriften.

Das historische Museum¹⁾ der Stadt Wien in den Jahren 1908—1910.

Jahr	Historisches Museum			Münzen und Medaillen	
	Zahl d. Inventar-gegenstände ²⁾	Zahl der Besucher	Zahl der entlehnten Gegenstände	Zuwachs während des Jahres	Stand am Ende des Jahres ³⁾
1908	.	66.809	498	986	9.936
1909	.	65.097	481	77	10.013
1910	34.421	81.272	251	82	10.095

¹⁾ Die Stadtbibliothek sowie das historische Museum der Stadt Wien und das seit 1905 von der Gemeinde übernommene Stadt- und Museum (Besucher 1908: 151, 1909: 572, 1910: 569) stehen unter der Direktion der städtischen Sammlungen. — ²⁾ Am Ende des Jahres. — ³⁾ In der Zahl der Inventargegenstände des historischen Museums enthalten.

Daneben bestehen noch die nicht öffentlich zugänglichen Handbibliotheken einzelner städtischer Ämter, u. zw. der Magistrats-Abteilung für Statistik (2622 Werke mit 15.348 Bänden), des Stadtarchives (334 Werke mit 513 Bänden), des Stadtbauamtes (3268 Werke mit 4946 Bänden), des Stadtphysikates (610 Werke in 1880 Bänden), des Veterinäramtes (55 Werke in 247 Bänden), des Markt-amtes (263 Werke in 427 Bänden) und des Bezirkschulrates (240 Werke in 640 Bänden). Die 15 Bezirks-Lehrerbüchereien hatten Ende 1910 folgende Bücherbestände: I. Bezirk 619 Werke in 1198 Bänden, II. Bezirk 1467 Werke in 2569 Bänden, III. Bezirk 1523 Werke in 2290 Bänden, IV. Bezirk 1249 Werke in 2462 Bänden, V. Bezirk 819 Werke in 1422 Bänden, VI. Bezirk 1021 Werke in 1752 Bänden, VII. Bezirk 1187 Werke in 1940 Bänden, VIII. Bezirk 901 Werke in 1901 Bänden, IX. und XX. Bezirk 685 Werke in 1487 Bänden, X. Bezirk 2267 Werke in 3956 Bänden, XI. Bezirk 1398 Werke in 1976 Bänden, XII. bis XV. Bezirk 1954 Werke in 3246 Bänden, XVI. und XVII. Bezirk 2564 Werke in 4082 Bänden, XVIII. und XIX. Bezirk 1045 Werke in 2078 Bänden, XXI. Bezirk 488 Werke in 853 Bänden. Bei den Pflingbibliotheken der Versorgungshäuser betrug die Zahl der Werke und Bände am Ende bzw. der Entlehnungen während des Jahres: Wien 1606, 2430 und 4923, Bürgerversorgungshaus 77, 425 und 1164, Liefing 546, 1116 und 1830, Mauerbach 239, 491 und 8204, St. Andrä an der Traisen 370, 525 und 2593, Ybbs an der Donau 281, 485 und 3090¹⁾.

Unter selbständiger Leitung steht außerdem das im Jahre 1901 gegründete, 1903 eröffnete Archäologische Museum (Museum Vindobonense), welches im Volksschulgebäude IV., Rainergasse 13 untergebracht ist. Die Überwachung besorgt der Gemeinderatsausschuß zur archäologischen Erforschung Wiens. Die Ausgrabungen leitet ein eigens hiezu bestellter Inspektor. Zahl der Besucher: 1908: 317, 1909: 665, 1910: 669.

¹⁾ Stand durchwegs am Ende des Jahres 1910.

R. Volksbildungswesen.

1. Volksbüchereien.

a) Der Wiener Volksbibliotheksverein, gegründet 1877, besitzt im VII. Bezirke, Hermannsgasse 24/28, eine Volksbibliothek; Entlehnungsgebühr jährlich 2 K. Er erhielt im Jahre 1910 von der Gemeinde 100 K Subvention.

b) Der Wiener Volksbildungsverein, als Zweigverein des Allgemeinen n.-ö. Volksbildungsvereines 1886 gegründet, errichtet Volksbibliotheken und Lesehallen, veranstaltet volkstümliche Vorträge und vortrabende Volks-Unterhaltungen und gibt volksbildende Druckwerke heraus. Er hat 13 Volks-, dann 2 Garnisonsbibliotheken, 1 Volkswohnungsbibliothek und 1 Bibliothek für den Spar- und Bauverein der Bediensteten der k. k. österreichischen Staatsbahnen, dann eine Lesehalle im XVI. Bezirk, die im Berichtsjahre 38.998 Leser hatte. Subvention der Gemeinde Wien im Berichtsjahre 1600 K.

c) Der Verein Zentral-Bibliothek, gegründet 1897, hat im Jahre 1898 seine erste Bibliothek eröffnet und besaß Ende 1910 außer der Zentral-Bibliothek [L. Wildbretmarkt²⁾] 24 eine Filiale in Baden bei Wien und einen Zweigverein in Mödling. Er steht unter dem Protektorate des Akademischen Senates der Wiener Universität und steht in Verbindung zur Bücherentlehnung mit den Bibliotheken der Handels- und Gewerbekammer und des Juridischen Lesevereines. Die Einnahmen im Jahre 1910 betragen 244.459 K, darunter 3000 K Subvention von der Gemeinde Wien, die Ausgaben 225.924 K.

d) Der Verein Volkslesehalle, gegründet 1899, hat im Jahre 1900 seine erste Lesehalle und Bibliothek (VIII., Blindengasse 33), seitdem noch Filialen im III., IX., X., XIII., XIV., XVI., XVIII., XX. und XXI. (2 Stellen), weiters 1 Kinderbibliothek im III. Bezirke und in 16 Orten Niederösterreichs eröffnet. Subvention der Gemeinde Wien im Berichtsjahre 10.600 K.

Zahl der Bände der Wiener Volksbüchereien und der Bücher-Entlehnungen in den Jahren 1906—1910.¹⁾

Bezeichnung des Vereins	Standort im Gemeindebezirke	1906					1907					1908					1909					1910									
		Zahl der Bände in Tausenden					Zahl der Entlehnungen in Tausenden					Zahl der Bände in Tausenden					Zahl der Entlehnungen in Tausenden					Zahl der Bände in Tausenden					Zahl der Entlehnungen in Tausenden				
Wr. Volksbibliotheksverein	VII	8.7	8.8	8.9	9.0	9.3	45.8	50.6	51.5	51.6	51.7																				
Wiener Volksbildungsverein	II						121.2	123.6	126.2	141.4	149.6																				
	III						178.8	212.7	208.1	197.5	209.3																				
	V						98.2	178.7	182.1	192.5	187.9																				
	X						73.7	80.2	101.2	119.1	137.6																				
	XI						³⁾ 35.2	62.1	76.0	83.0	82.2																				
	XII						119.4	139.6	170.8	189.9	190.1																				
	XV						119.6	145.6	130.9	132.0	145.7																				
	XVI						194.2	193.2	217.2	240.8	225.2																				
	XVI ²⁾						11.9	11.3	4.4	11.1	12.7																				
	XVII						113.7	199.4	92.7	65.9	99.6																				
	XVIII						79.5	86.2	89.9	88.6	124.5																				
XIX						55.1	51.2	98.2	110.1	118.9																					
XIX						21.1	22.9	25.9	29.9	14.3																					
XXI						43.7	45.6	106.4	125.9	140.0																					

¹⁾ Teils nach unmittelbaren Angaben der einzelnen Bibliotheksvereine, teils nach einer Zusammenstellung im Jahresberichte des Vereins „Zentralbibliothek“. Diese Tabelle enthält keine Angaben über die Bibliotheken für beschränktere Kreise, z. B. Fachvereine, Arbeitervereine, nationale Vereine, deren Venügung auf Vereinsmitglieder eingeschränkt ist, dann über Volksbibliotheken sehr geringen Umfangs. Nicht aufgenommen sind auch die 30.000 Nummern zählende Bibliothek der israelitischen Kultusgemeinde und die nur beschränkt zugänglichen Bibliotheken einzelner Pfarrgruppen des katholischen Schulvereines. — ²⁾ Volkswohnungsbibliothek in den Häusern der Kaiser Franz Josef-Zubidaums-Stiftung für Volkswohnungen und Wohlfahrts-Einrichtungen. — ³⁾ Richtiggestellt.

(Fortsetzung.)

Bezeichnung des Vereins	Standort im Gemeinde- bezirke	1906	1907	1908	1909	1910	1906	1907	1908	1909	1910	
		Zahl der Bände in Tausenden					Zahl der Entlehnungen in Tausenden					
Zentralbibliothek ¹⁾	I.	101.0	108.0	122.9	148.5	171.1	864.8	976.6	1180.0	1366.6	1672.6	
	II.	8.4	10.2	10.2	11.9	9.8	73.5	69.4 ¹³⁾	69.5	66.5	69.7	
	II.	8.6	8.7	10.3	9.1	9.8	55.2	70.3	62.4	60.5	68.5	
	III.	9.7	9.7	8.4	8.7	11.6	76.9	75.6	82.1	84.8	79.7	
	III.	8.4	8.8	9.3	9.6	9.8	63.4	69.6	70.3	65.5	65.9	
	III.	12.9	11.3	11.7	11.9	12.8	51.1	51.7	46.4	43.8	53.4	
	IV.	9.4	9.9	10.5	11.6	11.9	60.2	69.2	83.3	90.8	92.9	
	V.	12.3	13.5	14.2	17.0	17.8	97.9	146.5	164.0	173.6	196.2	
	VI.	9.4	9.8	11.0	11.7	13.2	104.7	106.0	107.4	117.4	119.1	
	VI.	—	—	6.9 ¹³⁾	9.3	9.7	—	—	—	9.1	65.1	74.6
	VII.	8.9	9.1	9.9	10.0	9.9	91.1	84.0	87.4	90.6	92.7	
	VIII.	12.6	14.0	14.7	15.4	16.2	109.0	117.5	118.0	109.5	103.0	
	IX.	13.1	13.5	14.4	14.6	15.3	130.1	142.8	144.1	148.1	143.5	
	IX.	7.4	8.1	9.5	10.7	12.2	51.9	68.6	74.7	81.8	82.0	
	X.	9.6	9.9	9.9	10.1	11.2	51.4	52.9	60.5	63.0	64.2	
	XII.	9.2	10.0	10.2	9.5	11.4	59.5	71.3	86.6	87.3	78.6	
	XIII.	7.7	8.2	8.2	8.7	9.1	54.2	63.1	69.3	72.0	74.9	
	XIII.	—	—	—	—	8.3	—	—	—	—	—	
	XIV.	11.8	12.1	12.3	12.9	11.6	128.0	124.0	130.2	131.1	132.0	
	XIV.	10.5	10.2	10.7	10.7	9.2	57.7	55.5	60.7	69.5	77.6	
XIV.	12.8	13.5	14.0	16.0	17.3	82.6	93.8	100.5	105.5	94.0		
XVI.	5.8	7.2	7.4	7.9	9.2	22.5	60.4	60.5	65.9	71.2		
XVII.	10.1	10.6	10.8	11.4	11.6	66.9	73.5	75.0	76.9	82.7		
XX.	7.0	7.5	7.5	8.9	9.6	53.2	62.6	61.3	68.9	61.3		
Volkslesehalle ²⁾	III.	1.2	7.1	7.3	7.7	8.6	18.6	70.7	113.1	135.6	143.0	
	VIII.	14.3	12.0	18.0	21.0	20.3	83.5	121.4	153.4	164.9	188.1	
	IX.	—	—	2.7	4.3	6.4	—	—	13.8	46.2	80.3	
	X.	2.1	5.6	5.7	6.6	7.2	42.6	55.6	60.4	70.6	83.0	
	XIII.	—	—	—	—	2.7	—	—	—	—	17.0	
	XIV.	—	—	—	3.4	4.6	—	—	—	19.1	42.6	
	XVI.	2.9	2.5	3.6	3.8	4.5	22.9	25.2	28.5	31.3	44.7	
	XX.	2.9	2.0	5.8	5.9	7.0	17.5	20.1	30.8	41.8	81.8	
	XXI.	5.6	4.9	8.7	8.8	10.7	27.9	49.5	64.3	63.7	70.9	
	XXI.	—	—	—	—	1.5	—	—	—	—	0.7	
	St. Severinus-Klaufe ³⁾ . Verein der Jugendfreunde ⁴⁾ . Wiener Jugendfreunde ⁵⁾ . St. Vinzenz-Leseverein ⁶⁾ . Arbeiterbildungs-Verein. Kathol. Bibliotheks- und Leseverein ⁷⁾ . Volksbildungsver. Meidlg. ⁸⁾ Volksbildungsverein Breitensee Volksheim St. Vinzenz-Konferenz ⁹⁾ . Knabenheim ¹⁰⁾ Zweigverein Ragnan des allg. n.-ö. Volksbildungs- vereines in Krems ¹¹⁾	I.	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	3.6	2.5	3.0 ¹³⁾	3.0	3.0
IV.		6.4	6.8	—	—	—	5.7	6.4	—	—	—	
V.		3.6	3.6	3.6	3.6	3.6	24.6	24.3	26.5	25.0	25.8	
VI.		10.4	10.9	11.1	11.4	9.8	17.3	18.3	18.7	18.7	20.7	
VI.		3.0	3.9	3.9	4.0	3.8	8.0 ¹⁴⁾	7.3	9.3	9.3	8.5	
IX.		—	—	—	—	3.4	—	—	—	—	11.3	
XII.		1.3	—	3.3	—	—	2.4	—	6.2	—	—	
XIII.		0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.3	0.3	0.3	
XVI.		11.5	13.0	15.0	20.0	4.0	3.4	4.0	—	3.0 ¹⁵⁾	2.5	
XVI.		2.7	3.0	3.0	3.1	3.2	10.2	9.8	10	10	12.4	
XX.		2.7	2.8	4.0	4.0	4.1	0.9	0.9	0.8	0.9	0.9	
XXI.	1.6	1.9	2.1	2.1	2.6	2.5	3.5	3.7	3.7	4.7		
zusammen ¹²⁾	—	389.0	409.7	463.1	507.3 ¹³⁾	548.9	3997.7	4725.5	4207.6 ¹³⁾	3951.8 ¹³⁾	4492.5	

¹⁾ Sitz I., Walfischmarkt 2, gegründet 1897, Entlehnungsgebühr 20—50 h monatlich. — ²⁾ Sitz VIII., Windengasse 35, gegründet 1900, Entlehnungsgebühr 20 h monatlich u. 2 h per Band; im Lesesaal im VIII. Bezirke wurden benützt: im Jahresfünft 1906—1910 12, 11, 11, 10 und 9tausend Bände. Die Filiale im III. Bezirke war bis 1907 im I. Bezirke. Die Zahlen für 1907 sind richtiggestellt. — ³⁾ Sitz I., Wolfzelle 32, gegründet 1900, Entlehnungsgebühr monatl. 20 h. — ⁴⁾ Dieser im Jahre 1875 gegründete Verein hat sich 1909 aufgelöst. — ⁵⁾ V., Schönbrunnerstraße 48, gegründet 1896, Benützung unentgeltlich, Subvention der Gemeinde Wien 50 K. — ⁶⁾ Sitz VI., Stumpergasse 31, gegründet 1867, Entlehnungsgebühr jährlich 2 K ober per Band 2 h, Subvention der Gemeinde Wien 400 K. — ⁷⁾ „Canisiusbibliothek“, IX., Lustandlgasse 41, gegründet 1910, Entlehnungsgebühr monatlich 20 h. — ⁸⁾ Sitz XII., Ignazgasse 12, gegründet 1891, Benützung unentgeltlich. — ⁹⁾ Sitz XVI., Kirchfettergasse 50 a, gegründet 1899, Entlehnungsgebühr monatlich 20 h, Subvention der Gemeinde Wien 400 K. — ¹⁰⁾ XX., Dammstr. 31, gegründet 1896, Benützung unentgeltlich, in erster Linie durch Unerfänger des Knabenheims, aber auch andere Personen. — ¹¹⁾ Der Zweigverein besteht seit 1904; Entlehnungsgebühr 2 h per Band, Subvention der Gemeinde Wien 100 K. — ¹²⁾ Mit Ausnahme der fehlenden, durch Punkte versehenen Daten. — ¹³⁾ Richtiggestellt. — ¹⁴⁾ Im Jahresbuch 1908 richtiggestellt.

2. Gemeinnützige Vorträge.

a) Volkstümliche Universitätskurse.

Zahl und Verteilung der Kurse, Hörer und Vortragenden der volkstümlichen Universitätskurse in den Studienjahren 1906/1907—1910/1911.

Gegenstand		Studienjahr				
		1906/07	1907/08	1908/09	1909/10	1910/11
Zahl der Kurse	I. Serie	20	21	24	23	25
	II. "	21	21	26	24	26
	III. "	20	21	25	21	23
	IV. "	18	18	19	19	17
	Wanderkurse	2	2	2	2	2
	in Wien zusammen	81	83	96	89	93
auswärts	30	31	27	30	31	
im ganzen	111	114	123	119	124	
Zahl der Hörer	I. Serie	2.311	2.065	3.227	3.035	2.761
	II. "	2.332	1.937	2.804	2.279	2.609
	III. "	1.998	1.898	2.675	1.775	2.108
	IV. "	1.696	1.571	1.695	1.707	1.586
	Wanderkurse	1.122	1.081	826	1.032	865
	in Wien zusammen	9.459	8.552	11.227	9.828	9.929
auswärts	8.435	7.674	6.762	7.200	6.197	
im ganzen	17.894	16.226	²⁾ 17.989	²⁾ 17.028	²⁾ 16.126	
Verteilung der Vortragenden ¹⁾	juristische Fakultät	8	6	5	10	6
	medizinische Fakultät	11	9	14	14	12
	philosophische Fakultät	46	43	44	53	48
	technische Hochschule u. a.	4	4	5	7	³⁾ 3
	zusammen	69	62	68	84	⁴⁾ 69

¹⁾ Einschließlich der Assistenten der Fakultätsinstitute. — ²⁾ Darunter 1909/1910: 3858, 1910/1911: 3810 Arbeiterarten. — ³⁾ Darunter technische Hochschule 2. — ⁴⁾ Davon ordentliche Professoren 4, außerordentliche 19, Privatdozenten 33, Adjunkten und Assistenten 10, sonstige 3.

Diese seit dem Jahre 1895 bestehenden, von einem Ausschusse von 11 Universitäts-Professoren und -Dozenten geleiteten Kurse werden in Form wöchentlich einstündiger Vorträge samt Besprechungen darüber im Auftrage der Universität von Professoren, Dozenten und Assistenten gehalten und sind jedermann mit Ausschluß der schulpflichtigen Kinder gegen 1 K Eintrittsgeld für den Kurs zugänglich. Die Einnahmen beliefen sich im Studienjahre 1910/1911 auf 46.976 K 88 h, die Ausgaben auf 48.330 K 19 h.

b) Sonstige Vereine zur Veranstaltung gemeinnütziger Vorträge.

1. Der Wiener Volksbildungsverein (vgl. auf Seite 505) veranstaltete im Winter 1910/1911 an 17 Stellen in 12 Wiener Bezirken 191 wissenschaftliche Vorträge (davon 73 in 29 Zyklen) mit 23.053 Besuchern, 30 Volkskonzerte mit 9950 und 45 Rezitationen mit 5739 Besuchern (im ganzen an 16 Vortragsabenden 256 Vorträge) und Zyklen über Sexualkrankheiten. Die Vereinsektionen Dittafing, Margareten und Landstraße veranstalteten Exkursionen, Vorträge, Vortragsakademien und Reisen. Außerdem hat der Verein eine Koch- und Haushaltungsschule für Arbeiterinnen im VI. Bezirk und subventioniert eine solche Schule im XVI. Bezirk. Im Jänner 1909 wurde im V. Bezirk ein Volksbildungshaus eröffnet.

2. Der Wissenschaftliche Verein Skioptikon, gegründet 1891, veranstaltet Vorträge (1907—1910: 11, 10, 12, 18) und Ausstellungen, gibt Apparate und Diapositivbilder, und zwar 1907—1910: 10.077, 20.081, 21.780, 28.560 Stück Diapositive leihweise an Schulen ab, erhielt 1910 eine Gemeinde-Subvention von 800 K.

3. Der Verein Wiener Urania, gegründet 1897, errichtete auf dem von der Gemeinde Wien gewidmeten Baugrunde am Aspernplage ein monumentales eigenes Gebäude, welches am 17. September 1910 dem Betriebe übergeben wurde. Die Kosten des Baues samt Einrichtung betragen über 800.000 K; die Gemeinde Wien leistete hierzu eine Bau-Subvention von 100.000 K. Das Gebäude hat einen Vortragsaal für 600 Personen nebst einer Bühne, einen Vortragsaal für 300 Personen, einen Kursaal für mehr als 100 Personen, einen Mikroskopiersaal, eine Sternwarte mit einem Zeißschen Achtzöller und eine elektrische Zentraluhrenanlage. Im Jahre 1910/1911 veranstaltete die „Urania“, von den Repertoirvorträgen abgesehen, 498 persönliche Vorträge und hatte einen Besuch von rund 306.000 Personen.

4. Athenäum, Verein für Abhaltung von wissenschaftlichen Lehrkursen für Frauen und Mädchen, gegründet 1900, veranstaltete in den Studienjahren 1906/1907—1910/1911: 36, 34, 34, 31 Vortragskurse von der Vereinigung österreichischer Hochschuldozenten mit 1040, 972, 1176, 1034, 871 Hörerinnen.

5. Der Verein Volksheim, gegründet 1901, veranstaltete im Vereinsjahre 1910/1911 137 Kurse (mit 3600 Hörern); darunter 114 Kurse (mit 187 Wochenstunden und 3209 Hörern) für alle Vereinsmitglieder, die übrigen für Mitglieder einer der 9 Fachgruppen des Volksheims; außerdem Diskussionsabende, Vorträge, Exkursionen u. dgl.; an Samstagen und Sonntagen fanden 115 jedermann zugängliche Veranstaltungen statt, die von 26.151 Personen besucht waren.

S. Die

1. Stand der periodischen Zeitschriften

Stand der periodischen Zeitschriften im Jahre 1910 nach dem

Laufende Zahl	Einteilung der Zeitschriften	nach der Häufigkeit				
		Stand am Ende des Jahres 1910	täglich ¹⁾	wöchentlich 3mal	wöchentlich 2mal	wöchentlich ²⁾
a) Zeitschriften vermischten Inhalts ohne Voraufstellung						
	I. In erster Linie die politische Tagesgeschichte behandelnde oder politische, religiöse oder soziale Tagesfragen besprechende:					
1	ernstgehaltene, univervellen Charakters	84	28	3	2	25
2	ernstgehaltene, mit besonderer Berücksichtigung lokaler (Gemeinde-)Angelegenheiten oder Fragen eines speziellen Standes	113	1	—	2	34
3	humoristische	22	—	—	—	18
	II. Sonstige:					
4	ernstgehaltene (mit Einschluß der allgemeinen Anzeigblätter)	214	15	1	3	27
5	humoristische	13	—	—	—	7
b) Fachzeitschriften, und zwar						
6	Staats- und Rechtswissenschaft, Verwaltung und Rechtspflege im allgemeinen (mit Einschluß der allgemeinen Beamtenzeitungen), Statistik	31	1	1	—	6
7	Militärische Angelegenheiten	21	—	1	1	4
8	Theologie, kirchliche Zwecke, konfessionelle Interessen	24	—	1	—	4
9	Philosophie, Philologie, Geschichte, Numismatik, Geographie	4	—	—	—	—
10	Mathematik, Naturwissenschaften (mit Ausschluß von Geographie und Medizin zc.)	2	—	—	—	—
11	Medizin, Balneologie, Hygiene, Veterinärkunde, Pharmazentik	41	—	—	—	8
12	Technische Wissenschaften (mit Einschluß der Architektur)	25	1	—	—	5
13	Pädagogik, Schul- und Lehrerangelegenheiten, Volksbildung	40	—	—	—	4
14	Volkswirtschaft im allgemeinen, Finanzwesen, Industrie, Handel und Verkehr (mit Einschluß des Fremdenwesens), Versicherungswesen	184	14	—	6	57
15	Land- und Forstwirtschaft, Gartenbau, Tierzucht (mit Einschluß von Tierschutz), Jagd, Fischerei	41	—	—	1	9
16	Bergbau und Hüttenwesen	5	—	—	—	1
17	Gewerbe (auch Kunstgewerbe)	105	—	—	3	22
18	Hauswirtschaft, Mode	56	—	—	—	7
19	Literatur, Belletristik, Jugendzeitschriften	63	—	—	—	25
20	Theater, Musik, bildende Künste (mit Ausschluß der Architektur und mit Einschluß der Photographie)	43	1	—	—	12
21	Stenographie, Phonographie, Neuschrift	12	—	—	—	—
22	Touristik, Turnwesen, Sport, Spiel	50	1	—	1	9
23	Armenwesen, Wohltätigkeitsvereine	4	—	—	—	—
	zusammen (a und b)	1197	62	7	19	284

1) Neu bearbeitet auf Grund des Druckchriftenkatasters der k. k. Staatsanwaltschaft sowie des Druckchriftenverzeichnis der k. k. Polizei-Direktion (Preszbureau). Die Größe des Landesgerichts-Sprengels siehe in der 2. Anmerkung auf Seite 296, dessen Bevölkerungszahl in der 5. Tabelle auf Seite 46. — 2) D. i. 5—7 mal

Presse.

im Wiener Landesgerichts-Sprengel.¹⁾

Inhalte, nach der Häufigkeit des Erscheinens und nach der Sprache.

Periodische Zeitschriften																	
des Erscheinens				nach der Sprache													
jede 2. Woche ⁴⁾	monatlich ⁵⁾	seltenere	unregelmäßig	deutsch	deutsch u. andere Sprachen	tjchechisch	polnisch	ruthenisch	slowenisch	serbisch, kroatisch	ungarisch	rumänisch	italienisch	französisch	englisch	andere	in allen österr. Landes Sprachen
einer besonderen fachlichen Richtung, u. zw.:																	
12	11	1	2	79	—	4	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
35	41	—	—	104	—	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	2	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46	111	—	11	197	1	12	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
3	3	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in erster Linie für:																	
7	15	—	1	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	9	1	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	15	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	18	—	—	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	9	—	1	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	24	—	1	39	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	35	1	4	179	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	18	—	1	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53	26	—	1	100	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	34	—	1	54	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
18	17	—	3	63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	19	—	—	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	10	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	22	—	5	49	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	4	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
344	447	3	31	1152	5	33	4	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—

wöchentlich. — ³⁾ Ober jeden Sonn- und Feiertag, jeden 8. Tag oder monatlich 4 mal. — ⁴⁾ Ober monatlich 2- oder 3 mal. — ⁵⁾ Ober jährlich 13—16 mal.

2. Beschlagnahme von Druckschriften.¹⁾

1. Häufigkeit der in den Jahren 1906—1910 vom k. k. Landesgerichte in Wien bestätigten Beschlagnahmen periodischer Druckschriften.

Es wurden mit Beschlagnahme belegt	1906			1907			1908			1909			1910		
	inländische	ausländische	zusammen												
1mal	12	—	12	15	3	18	30	3	33	19	6	25	30	2	32
2 "	2	—	2	8	—	8	6	—	6	4	3	7	6	1	7
3 "	1	—	1	4	—	4	2	1	3	4	1	5	3	—	3
4 "	—	—	—	—	—	—	2	2	4	2	—	2	2	2	4
5 "	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1
6 "	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	2
8 "	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
10 "	—	—	—	—	—	—	2	—	2	3	—	3	—	—	—
11 "	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12 "	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14 "	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
18 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
19 "	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
20 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
21 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
23 "	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—
25 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
zusammen	17	—	17	30	3	33	45	6	51	36	10	46	48	5	53

¹⁾ Nach den Kundmachungen im Amtsblatte der „Wiener Zeitung“.

2. Zahl der in den einzelnen Monaten der Jahre 1906—1910 vom k. k. Landesgerichte in Wien bestätigten Beschlagnahmen von Druckschriften.

Monat	1906				1907				1908				1909				1910			
	Periodische Druckschriften	Nicht periodische Druckschriften ¹⁾	Druckschriften überhaupt		Periodische Druckschriften	Nicht periodische Druckschriften ¹⁾	Druckschriften überhaupt		Periodische Druckschriften	Nicht periodische Druckschriften ¹⁾	Druckschriften überhaupt		Periodische Druckschriften	Nicht periodische Druckschriften ¹⁾	Druckschriften überhaupt		Period. Druckschriften	Nicht periodische Druckschriften ¹⁾	Druckschriften überhaupt	
a) Zahl der Beschlagnahmen																				
Jänner	2	8	10	2	—	2	13	1	14	10	1	11	9	2	2	13	9	2	11	13
Februar	1	1	2	2	1	3	9	2	11	9	—	9	3	2	—	5	8	1	9	10
März	3	1	4	2	—	2	13	1	14	11	2	13	8	1	1	10	11	2	13	19
April	3	—	3	9	1	10	8	2	10	12	1	13	11	2	3	16	10	1	11	19
Mai	6	1	7	4	1	5	14	3	17	10	6	16	10	1	5	24	10	2	12	24
Juni	10	1	11	9	4	13	8	2	10	10	1	11	19	2	3	10	10	—	11	10
Juli	3	—	3	3	1	4	6	1	7	32	430	462	10	—	—	108	11	19	—	108
August	—	1	1	2	1	3	8	3	11	11	—	11	19	—	89	8	12	—	11	19
September	1	1	2	7	1	8	11	8	19	22	4	26	12	—	7	19	12	—	12	19
Oktober	3	1	4	12	—	12	13	4	17	11	1	12	14	—	3	17	12	—	14	17
November	3	—	3	11	28	39	19	1	20	9	29	38	15	1	4	20	12	15	1	20
Dezember	3	2	5	13	—	13	16	1	17	10	1	11	19	1	3	23	19	1	11	23
zusammen	38	17	55	76	33	114	138	29	167	157	476	633	149	12	123	284	12	123	12	284
b) Zahl der mit Beschlagnahme belegten Druckschriften																				
Jänner b. Dez.	17	17	34	33	38	71	51	29	80	46	476	522	48	5	284	337	48	5	48	337

¹⁾ Darunter im Jahre 1906: 9, 1907: 7, 1908: 8, 1909: 30 und 1910: 2 Postkarten, die aus Sittlichkeitsgründen konfisziert wurden; im Jahre 1907 auch 20 ausländische Druckwerke ohne nähere Angabe und 3 Silberrollen aus einem Kinetographen-Theater; im Jahre 1909 389 Stereoskopbilder und 40 Photographien und im Jahre 1910 50 erotische Brotesten.

T. Theater.

1. Behördlich festgesetzter Fassungsraum der Theater zu Ende des Jahres 1910.

Zahl	Theater ¹⁾	Ge- meinde- bezirk	Logen ²⁾		Nume- rierte	Un- nume- rierte	Steh- plätze	Zu- sammen Plätze
			Zahl	Sitze				
					für Personen			
1	K. k. Hofburgtheater	I	88	352	850	—	330	1,532
2	K. k. Hofopertheater	I	92	368	1,129	—	766	2,263
3	Kleine Bühne	I	2	12	200	—	41	253
4	Residenzbühne	I	14	78	422	—	—	500
5	Carltheater	II	29	136	977	—	—	1,113
6	Lustspieltheater ³⁾	II	15	65	645	—	55	765
7	Intimes Theater	II	12	55	256	—	—	311
8	Sommertheater im Englischen Garten	II	—	—	1,089	—	—	1,089
9	Parifiana	II	—	—	420	—	—	420
10	Wiener Bürgertheater	III	29	126	1,010	—	66	1,202
11	Johann Strauß-Theater	IV	29	167	1,025	—	—	1,192
12	Theater an der Wien	VI	26	104	930	90	212	1,336
13	Raimundtheater	VI	13	62	1,415	—	64	1,541
14	Deutsches Volkstheater ⁴⁾	VII	31	137	1,183	—	563	1,883
15	Josefstädter Theater	VIII	17	72	732	—	—	804
16	Kaiser-Jubiläums-Stadttheater	IX	39	195	1,624	—	—	1,819
17	Neue Wiener Bühne ⁵⁾	IX	37	240	569	—	—	809
	zusammen		473	2169	14,476	90	2097	18,832

¹⁾ Von den Rauch-Theatern fassen: Monarch (I. Bez.) 2181, Apollo (VI. Bez.) 1688, Kolosseum (IX. Bez.) 1280 Personen; der Zirkus Bujak (II. Bez.) faßt 2601, der Zirkus Schumann (XV. Bez.) 3255, bzw. als Varieté 2302 Personen; der große Musikvereinsaal hat eine Höchstzahl von 2031, der kleine eine solche von 598 Personen; die Katharinenhalle faßt 1786 Personen. — ²⁾ Ohne die Hoflogen, im Hofburg- und Hofopertheater auch ohne die Fest- und Künstlerlogen. — ³⁾ Früher Fürsttheater, dann Wiener Volkstheater, dann Janitschtheater. — ⁴⁾ Fassungsraum bei vergrößertem Orchester 1835, bei aufgelassenem Orchester 1901 Personen. — ⁵⁾ Früher Danzers Orpheum.

2. Zahl der theatralischen Vorstellungen in den Jahren 1906—1910.¹⁾

Zahl	Theater	Ge- meinde- bezirk	Zahl der Vorstellungen				
			1906	1907	1908	1909	1910
1	K. k. Hofburgtheater	I	296	298	297	298	297
2	K. k. Hofopertheater	I	290	312	310	331	312
3	Kleine Bühne	I	—	—	—	—	92
4	Residenzbühne	I	—	—	—	—	77
5	Carltheater	II	³⁾ 300	³⁾ 360	342	336	356
6	Lustspieltheater	II	421	⁶⁾ 418	426	416	384
7	Intimes Theater	II	354	355	298	277	317
8	Theater im Englischen Garten	II	373	⁷⁾ 415	428	402	370
9	Bürgertheater	III	364	378	379	434	437
10	Johann Strauß-Theater	IV	—	—	¹¹⁾ 74	¹⁴⁾ 339	353
11	Theater an der Wien	VI	354	353	¹²⁾ 354	¹⁵⁾ 367	¹⁸⁾ 317
12	Raimundtheater	VI	381	318	334	¹⁶⁾ 353	359
13	Deutsches Volkstheater	VII	353	355	360	386	383
14	Josefstädter Theater	VIII	316	310	284	¹⁷⁾ 344	355
15	Jubiläums-Stadttheater	IX	345	⁸⁾ 313	345	335	329
16	Neue Wiener Bühne ²⁾	IX	⁴⁾ 210	⁹⁾ 200	182	276	257
	zusammen		⁵⁾ 4452	¹⁰⁾ 4825	¹³⁾ 4646	4894	4995

¹⁾ Siehe die 1. Anmerkung zur folgenden Tabelle. — ²⁾ Früher Danzers Orpheum. — ³⁾ Darunter 1 Tanzgemälde (Gastspiel „Miss Maud Allan“). — ⁴⁾ Darunter 1 Vorstellung des Weltbiograph. — ⁵⁾ Darunter 95 Vorstellungen des „Kleinen Schauspielhauses“; außerdem fanden in der Katharinenhalle im XII. Bezirke 68 Vorstellungen von Freix Bauerntheater statt. — ⁶⁾ Darunter 8 Zaubervorstellungen von Ben Ali Bey. — ⁷⁾ Darunter 6 Varieté-Vorstellungen. — ⁸⁾ Darunter 2 Opernvorstellungen des Konservatoriums. — ⁹⁾ Darunter 1 Varieté-Vorstellung. — ¹⁰⁾ Darunter 303 Vorstellungen des „Kleinen Schauspielhauses“ und 137 Vorstellungen der „Sieglinger Arena“. — ¹¹⁾ Das Theater wurde am 30. Oktober eröffnet. — ¹²⁾ Darunter 1 Akademie für die Errichtung eines Johann Strauß-Denkmales, 2 Opernvorstellungen des Konservatoriums und 1 Symphoniekonzert des Wiener Tonkünstlerorchesters. — ¹³⁾ Darunter 174 Vorstellungen des „Kleinen Schauspielhauses“ und 59 Vorstellungen der „Sieglinger Arena“. — ¹⁴⁾ Darunter 1 Wohltätigkeitsakademie und 11 Symphoniekonzerte des Wiener Tonkünstlerorchesters. — ¹⁵⁾ Darunter 1 Wohltätigkeits-Matinee-Konzert. — ¹⁶⁾ Darunter 3 Opernvorstellungen der k. k. Akademie für Musik. — ¹⁷⁾ Darunter 3 Märchenvorlesungen mit lebenden Bildern. — ¹⁸⁾ Darunter 1 Symphoniekonzert des Wiener Tonkünstlerorchesters.

3. Art, Anzahl und Wiederholung der im Jahre 1910 in den ständigen Theatern aufgeführten Stücke.¹⁾

Theater	Art der Stücke	Nationalität der Verfasser ²⁾												zusammen			
		deutsch		nordisch		englisch		französisch		italienisch		spanisch				sonstige	
		Zahl der												St.	A.		
		St. ³⁾	A. ³⁾	St.	A.	St.	A.	St.	A.	St.	A.	St.	A.			St.	A.
Hofburgtheater	Sprechstücke	73	249	7	35	8	37	11	39	—	—	2	9	—	—	101	369
Hofoperntheater	Singstücke	33	144	—	—	—	—	13	55	18	89	—	—	2	11	66	299
	Tanzstücke	13	68	—	—	1	2	1	3	1	4	—	—	—	—	16	77
	zusammen	46	212	—	—	1	2	14	58	19	93	—	—	2	11	82	376
Residenz-Bühne	Sprechstücke	2	33	—	—	1	9	—	—	1	14	—	—	2	21	6	77
Kleine Bühne	Sprechstücke	4	154	—	—	—	—	1	30	—	—	—	—	—	—	5	184
	Singstücke	2	76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	76
	zusammen	6	230	—	—	—	—	1	30	—	—	—	—	—	—	7	260
Intimes Theater	Sprechstücke	44	892	—	—	—	—	8	178	—	—	—	—	—	—	52	1070
Carlstheater	Sprechstücke	2	4	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5
	Singstücke	11	322	—	—	—	—	3	28	4	7	—	—	—	—	18	357
	zusammen	13	326	—	—	1	1	3	28	4	7	—	—	—	—	21	362
Luftspieltheater im Prater	Sprechstücke	14	158	—	—	2	72	6	75	—	—	—	—	2	24	24	329
	Singstücke	2	61	—	—	—	—	2	6	—	—	—	—	—	—	4	67
	zusammen	16	219	—	—	2	72	8	81	—	—	—	—	2	24	28	396
Theater im Engl. Garten	Sprechstücke	7	349	—	—	—	—	2	47	—	—	—	—	—	—	9	396
	Singstücke	4	224	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	224
	zusammen	11	573	—	—	—	—	2	47	—	—	—	—	—	—	13	620
Bürgertheater	Sprechstücke	35	330	1	38	3	17	4	47	—	—	—	—	9	10	52	442
J. Strauß-Theater	Sprechstücke	18	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	35
	Singstücke	14	323	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	323
	zusammen	32	358	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	358
Theater an der Wien	Sprechstücke	7	20	—	—	2	5	4	8	—	—	—	—	—	—	13	33
	Singstücke	10	239	—	—	2	21	—	—	—	—	—	—	1	25	13	285
	zusammen	17	259	—	—	4	26	4	8	—	—	—	—	1	25	26	318
Maimundtheater	Sprechstücke	23	66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	66
	Singstücke	16	267	—	—	—	—	1	13	—	—	—	—	1	11	18	291
	zusammen	39	333	—	—	—	—	1	13	—	—	—	—	1	11	41	357
Deutsches Volkstheater	Sprechstücke	59	262	4	5	6	20	10	72	3	7	1	1	3	33	86	400
Jofestädter Theater	Sprechstücke	6	46	5	37	2	38	9	185	—	—	—	—	—	—	22	306
	Singstücke	1	57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	57
	zusammen	7	103	5	37	2	38	9	185	—	—	—	—	—	—	23	363
Jubil.-Stadttheater	Sprechstücke	8	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	36
	Singstücke	32	139	—	—	1	7	9	124	4	20	—	—	1	3	47	293
	zusammen	40	175	—	—	1	7	9	124	4	20	—	—	1	3	55	329
Neue Wr. Bühne ⁴⁾	Sprechstücke	21	191	—	—	1	9	5	56	—	—	—	—	—	—	27	256
zusammen Theater	Sprechstücke	323	2825	17	115	26	208	60	737	4	21	3	10	16	88	449	4004
	Singstücke	125	1852	—	—	3	28	28	226	26	116	—	—	5	50	187	2272
	Tanzstücke	13	68	—	—	1	2	1	3	1	4	—	—	—	—	16	77
	zusammen ⁵⁾	461	4745	17	115	30	238	89	966	31	141	3	10	21	138	652	6358

¹⁾ Zusammengestellt nach der Rubrik: „Theater und Sehenswürdigkeiten“ der Wiener Zeitung. Eine namentliche Aufzählung aller Titel und Verfasser der Uraufführungen befindet sich im „Wiener Kommunalkalender“. —
²⁾ Bei Singstücken ist die Nationalität des Komponisten berücksichtigt. Als Singstücke gelten jene Stücke, bei welchen die Musik als Hauptsache erachtet ist. —
³⁾ St. = Stücke, A. = Aufführungen. Die Zahl der Aufführungen ist in der Regel größer als die Zahl der theatralischen Vorstellungen in der vorausgehenden Tabelle, weil in einer theatralischen Vorstellung oft mehrere Stücke aufgeführt werden. —
⁴⁾ Dansers Orpheum. —
⁵⁾ Von den im Jahre 1910 aufgeführten Stücken wurden in anderen als der deutschen Sprache gespielt, und zwar: Im k. k. Hofoperntheater von Italienern 5 italienische Singstücke 6mal; im Carlstheater von Italienern 4 italienische Singstücke 7mal; im Bürgertheater von Polen 7 polnische Sprechstücke 6mal, 1 nordisches Sprechstück 1mal und 1 italienisches Sprechstück 1mal; im Theater an der Wien von Franzosen 4 französische Sprechstücke 6mal.